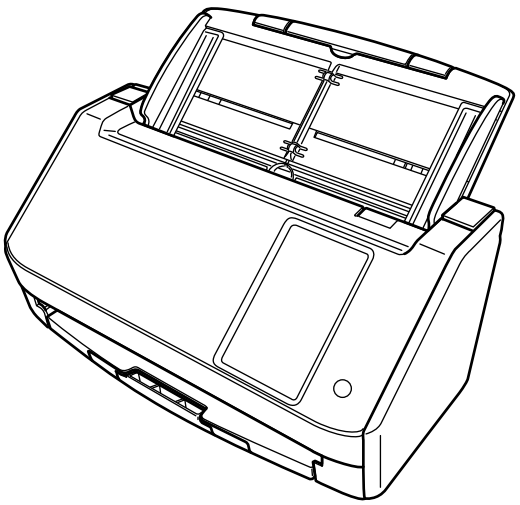
P3PC-7112-07DEZ2

RICOH

RICOH fi-8040

Bedienungshandbuch



Inhalt

Einführung 11

Handbücher **11**

Warenzeichen **20**

Hersteller **20**

Datum der Ausgabe/Herausgeber **20**

Sicherheitsinformationen **20**

In diesem Handbuch verwendete Symbole **21**

In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen **22**

Pfeilsymbole in diesem Handbuch **23**

Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch **23**

Hinweis **23**

Wichtige Hinweise **23**

Scanner-Überblick 25

Hauptleistungsmerkmale **25**

Verwendung des Scanners **28**

Bauteile und Funktionen **31**

Touchscreen **36**

Scanner-Setup 44

Verwendung eines via verkabeltem LAN mit einem Computer verbundenen Scanners **46**

Verwendung eines via USB-Kabel mit einem Computer verbundenen Scanners **49**

Verwendung eines eigenständigen Scanners (DirectScan) **51**

Verwendung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners **57**

Installieren der Software **61**

Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software 61

Systemanforderungen 64

So installieren Sie die Software 65

Grundlegende Bedienverfahren 67

Ein- und Ausschalten des Scanners **67**

Einschalten des Scanners 67

Ausschalten des Scanners 68

Aktivieren des Energiesparmodus und Reaktivieren aus dem Modus **69**

Öffnen und Schließen des ADFs **71**
Öffnen des ADFs 71
Schließen des ADF 72
Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug) **73**
Einstellung des Ausgabefaches **74**

So wird gescannt 75

Durchführen eines Scans mit einer Bildscananwendung (bei Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners) **77**
Verwenden einer auf dem Touchscreen gestarteten Bildscananwendung (bei Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners) **80**
Konfigurieren der Einstellungen für eine Taste auf dem Computer (für USB-Verbindung) 84
Verarbeitung eines Auftrags (DirectScan) **87**
Verarbeiten eines Auftrags (bei Verwendung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners) **90**

Einlegen von Dokumenten 92

Einlegen von Dokumenten **92**
Vorbereitung 92
Einlegen von Dokumenten 94
Dokumente für das Scannen **97**
Papiergröße 97
Dokumenttyp 97
Papiergewicht (Stärke) 97
Dokumente, die möglicherweise nicht erfolgreich gescannt werden 97
Dokumente, die nicht gescannt werden dürfen 98
Sicherheitshinweise 99
Ladekapazität 101
Perforationsfreie Bereiche 102
Erforderliche Bedingungen für eine genaue Erkennung sich überlappender Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung) 103
Konditionen für das Scannen gemischter Stapel 106
Konditionen für die Automatische Papiergrößenerkennung 110
Bedingungen für die Verwendung des Trägerblatts 111

Verschiedene Scanmethoden 114

Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen **114**
Auf der Hälfte gefaltete Dokumente scannen **117**

Dokumente wie Umschläge oder Transferpapier mit mehreren Lagen scannen ... 121

Scannen von Dokumenten, die größer als A4/Letter sind ... 124

Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen ... 127

Scannen langer Dokumente ... 129

Manueller Einzug von Dokumenten ... 130

Konfigurieren der Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster ... 134

Vorgehensweise ... 137

Zählen der Anzahl der Dokumente ... 139

Verschiedene Scanmethoden (DirectScan) 140

Speichern von Bildern in einem Ordner im Netzwerk ... 140

Versenden von Bildern per E-Mail ... 143

Hinzufügen/Ändern/Entfernen eines Speicherorts für Bilder ... 146

Hinzufügen eines Speicherorts ... 146

Ändern eines Speicherorts ... 148

Löschen eines Speicherorts ... 149

Hinzufügen/Ändern/Entfernen einer Adresse beim Senden von Bildern per E-Mail ... 150

Hinzufügen einer E-Mail-Adresse ... 150

Ändern einer E-Mail-Adresse ... 152

Entfernen einer E-Mail-Adresse ... 153

Hinzufügen/Ändern/Entfernen eines Auftrags ... 154

Hinzufügen eines Auftrags ... 154

Auftragswechsel ... 156

Löschen eines Auftrags ... 157

Tägliche Pflege 158

Reinigungsmaterialien ... 158

Reinigungsbereiche und -zyklen ... 160

Reinigen des Äußeren des Scanners ... 162

Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit Reinigungspapier ... 164

Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch ... 167

Reinigen des Trägerblatts ... 174

Verbrauchsmaterialien ersetzen 175

Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen ... 175

Austauschen der Rolleneinheit S 177

Problembehebungen 184

Wenn ein Papierstau auftritt 184

Fehler 186

Fehlfunktion im Speicher 189
Fehler in der optischen Einheit (ADF) 190
Bedienfeldfehler 191
EEPROM-Fehler 191
Bildspeicher Lese-Schreibfehler 192
Trägerfehler 192
Motorschaltkreisfehler 193
Papierstau 193
Mehrfacheinzug 194
Sensorenfehlfunktion 194
Modulfehler 195
Netzwerkeinstellungsfehler 195
Scanner Central Admin Einstellungsfehler 197
Servereinstellungsfehler 198
DirectScan-Fehler 198
ADF geöffnet 201
Wird von anderen Benutzern verwendet 201
Der Scanner befindet sich im Dokumentzähl-Modus. 202
Kein Papier 202
Die Obergrenze ist erreicht 202
Das Scannen wurde vom Benutzer gestoppt 202
Der Scanvorgang wurde vom Benutzer unterbrochen 202
Scanbereich-Überschreitungsfehler 203
Ungültiges Kommando 204

Problembehebungen 205

Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden 207
Der Touchscreen schaltet sich aus 208
Der Touchscreen funktioniert nicht 209
Beim Touchscreen tritt eine Fehlfunktion auf/Die Anzeige des Touchscreens befindet sich an der falschen Position 210
Die Anzeige auf dem Touchscreen ist verzerrt 211
Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden 212
Beim Öffnen des Einstellungsbildschirms auf dem Touchscreen wird eine Meldung angezeigt 218
Scanner und Computer können nicht über das USB-Kabel verbunden werden 219
Verbindung des Scanners zum Server mit der angegebenen IP-Adresse nicht möglich 221

Verbindung des Scanners zum Server mit dem angegebenen Hostnamen nicht möglich....225
Verbindung zum Proxy Server nicht möglich....230
Kann keine Verbindung zum NTP-Server herstellen (DirectScan)....234
Der Scanvorgang startet nicht (DirectScan)....237
Das Scannen startet nicht....242
Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch....244
Das gescannte Bild eines Bildes oder Fotos wird grobkörnig angezeigt/es kommt zu Bildrauschen....245
Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend....246
Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt....247
Vertikale Streifen erscheinen auf den Bildern....249
Fehlercode "U4:40" oder "ADF offen" wird während des Scannens auf dem Touchscreen angezeigt....250
Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen....251
Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen....254
Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf....256
Bilder wirken in die Länge gezogen....258
Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand des Bildes....260
Vertikale Streifen erscheinen in den Bildern....261
Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen....262
Das Trägerblatt wird nicht sauber eingezogen/es kommt zu einem Papierstau....263
Bei der Verwendung des Trägerblatts scheint ein Teil des Bildes zu fehlen....265
Admin-Kennwort vergessen....266
Bei der Eingabe des Standard-Administratorkennworts tritt ein Fehler auf....266

Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren....267
Durchzuführende Aktionen, bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren....267
Zu prüfende Punkte, bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren....267

Überprüfen des Produktetiketts....270

DirectScan-Einstellungen (Ziel/Auftrag/Scaneinstellungen) (Touchscreen) 271

Einstellungselemente....271

Speicherort hinzufügen/Speicherort ändern....273

Adresse hinzufügen/Adresse ändern....278

Auftrag hinzufügen/Auftrag ändern....279

Scaneinstellungen....281

Scanner-Einstellungen (Touchscreen) 291

Einstellungselemente....291

Verwendungshinweise....295

Stromverwaltung **296**
Scannername **299**
Netzwerk **300**
Papierquelle/Zuführung **313**
Bild **320**
Reinigung & Wartung **326**
Funktionsauswahlanzeige **328**
USB **328**
Admin-Kennwort **328**
Standardeinstellungen wiederherstellen **329**

Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel) 330

Starten des Software Operation Panels **330**
Festlegen von Software Operation Panel auf [Nur Ansichtsmodus] **332**
Einstellung des [Nur Ansichtsmodus] 333
Beenden von [Nur Ansichtsmodus] 335
Kennworteinstellung 337
Ändern des Kennworts 338
Löschen des Kennworts 340
Zurücksetzen des Kennworts 342
Einstellungselemente **344**
Geräteeinstellung 344
Geräteeinstellung 2 346
Blattzählerbezogene Einstellungen **349**
Überprüfen der Blattzähler 349
Zurücksetzen der Blattzähler 352
Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien 353
Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus] 355
Festlegen des Zyklus für den Austausch von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler] 356
Einstellungen für das Scannen **357**
Anpassen der Startposition des Scans [Offseteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur] 357
Entfernen von Schatten/Streifen, die an den Kanten der Bilder erscheinen [Seitenrand Filter (ADF)] 359
Konfigurieren der Scaneinstellung zum Ausschließen festgelegter Farben beim Scannen [Blindfarbe] 361
Festlegen der Anzahl der Wiederholungsversuche für die Papierführung [Wiederholte Papiereinzüge] 362
Zuschneiden der Bildgrenze [Grenzlinien AutoCrop] 363

Scannen in großen Höhen [Höhenmodus] 364
Verhindern des Auftretens vertikale Streifen (Moire) in Bildern (Moire-Reduktion (Erweitert)) 365

Einstellungen in Bezug auf die Erkennung für sich überlappende Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung) 366

Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung] 366
Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] 369
Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] 375

Zeitüberschreitungseinstellungen 378

Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] 378
Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang des Scanners in den Energiesparmodus [Energieeinsparung] 380

Einstellungen bezüglich der Verbindung zwischen Scanner und Computer 382

Festlegen des USB-Betriebs [USB] 382
Einstellungen für die Verwendung des Scanners nur über eine USB-Verbindung [Netzwerkfunktion] 383

Einstellungen in Bezug auf das Ein-/Ausschalten und die Leistungsaufnahme des Scanners 384

Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power-Kontrolle] 384
Startmodus-Einstellung für den Scanner [Startmodus] 386

Scanner bezogene Wartungseinstellungen 387

Erkennen vertikaler Linien [Vertikale Streifenerkennung] 387
Festlegen der Empfindlichkeitsstufe für die vertikale Streifenerkennung [Vertikale Streifen Empfindlichkeit] 388
Einstellungen in Bezug auf den Wartungs- und Inspektionszyklus des Scanners [Wartungs- und Inspektionszyklus] 389

Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) 390

Starten der fi Series-Netzwerkeinstellungen 390

Einstellungselemente 393

Scannerinformationen 396

Scannerinformationen 396

Verwendungshinweise 397

Verwendungshinweise 397

Netzwerk 398

Scannername 398
Scanner-Code 399
Verkabeltes LAN 400

Sicherheit 403

Netzwerkverschlüsselung 403
CA-Zertifikate 404
Verschlüsselungsschlüssel 405

DirectScan 406
Ausgabeordnerpfad 406
E-Mail-Adresse 413
Auftrag 414
Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen 426
DirectScan-Einstellungen initialisieren 426

Verknüpfung mit Server wird hergestellt 428
Proxyserver 428
NTP-Server 430
E-Mail versenden 431
PaperStream NX Manager 435
Scanner Central Admin 438

Wartung 440
Admin-Kennwort 440
Scannereinstellungen-Informationen exportieren 441
Scannereinstellungen-Informationen importieren 442
Standardeinstellungen wiederherstellen 443

Anhang 444

Grundlegende Spezifikationen 444

Installationsspezifikationen 446

Äußere Abmessungen 447

Scanner Optionen 448

So ändern Sie die Art der Verwendung des Scanners 449

So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners 451

So starten Sie das Scanner-Auswahltool 452

Deinstallieren der Software 453

Hinweise zur Verwendung von IPv6 455

Hinweise zum Exportieren der Scannereinstellungen 455

Hinweise zum Anwenden von Update-Modulen mit dem Scanner Central Admin Server/ Scanner Central Admin Desktop 457

Spezifikationen von Barcodes 458

Spezifikationen von Indexdateien 462

Ansprechpartner für Anfragen **464**

Einführung

Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts.

Handbücher

Folgende Handbücher sind im Lieferumfang enthalten.
Lesen Sie diese bitte, um eine korrekt Bedienung der einzelnen Funktionen zu gewährleisten.

Handbuch	Beschreibung
Sicherheitshinweise (Papier, PDF)	Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen für eine sichere Benutzung dieses Produkts. Versichern Sie sich bitte, dieses Handbuch vor der Erstbenutzung des Scanners zu lesen. Dieses Handbuch steht auch als PDF-Datei auf der Setup DVD-ROM zur Verfügung.
Los Geht's (Papier)	Dieser Abschnitt erläutert die Elemente, die im Lieferumfang des Scanners enthalten sind, wie Sie das Schutzmaterial entfernen und wie Sie den Scanner vor der Verwendung vorbereiten.
Bedienungshandbuch (diese Anleitung) (HTML)	Beschreibt detaillierte Informationen zur Einrichtung, Bedienung und täglichen Pflege des Scanners. Weiterhin sind auch Informationen zum Ersetzten von Verbrauchsmaterialien und zur Problembehebung enthalten. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
Touchscreen-Hilfe (HTML)	Enthält Erläuterungen zur Problembehebung von Fehlern und wie der Scanner gereinigt wird. Sie können über den Touchscreen des Scanners darauf zugreifen.
PaperStream Capture' Benutzerhandbuch (HTML)	Bietet einen Überblick über PaperStream Capture sowie detaillierte Informationen zu Installation, Konfiguration, Verfahren zum Scannen von Dokumenten, nützlichen Einstellungen und Fensterelementen. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
PaperStream IP Hilfe	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Einstellungen für den PaperStream IP-Treiber. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
Network Setup Tool for fi Series-Hilfe	Erläutert die Verwendung der verschiedenen Tools für die Verbindung des Scanners mit einem Netzwerk. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.

Handbuch	Beschreibung
PaperStream ClickScan Hilfe	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Einstellungen für PaperStream ClickScan. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
fi Series Online Update Hilfe	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Einstellungen für fi Series Online Update. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.

Abhängig von der Software, die Sie verwenden möchten, schlagen Sie in der Anleitung der Software nach (bei anderer Software als der oben aufgeführten).
Ausführliche Informationen zur Software finden Sie unter Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software (Seite 61).

- **Handbücher zur Beachtung bei der Einrichtung des Scanners**

In den nachfolgenden Tabellen finden Sie Maßnahmen und Anleitungen für die Einrichtung des Scanners, die sich auf die verschiedenen möglichen Verwendungsarten des Scanners beziehen. Lesen Sie diese bitte, um eine korrekt Bedienung der einzelnen Funktionen zu gewährleisten. Ausführliche Informationen zur Verwendung des Scanners finden Sie unter Verwendung des Scanners (Seite 28).

Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners

Behebung		Betreff
Vom Auspacken bis zur Vorbereitung vor der Verwendung		Los Geht's
Scanner-Setup	Konfigurieren der Einstellungen für Verbindung/Verwendung	Bedienungshandbuch Verwendung eines via verkabeltem LAN mit einem Computer verbundenen Scanners (Seite 46) Verwendung eines via USB-Kabel mit einem Computer verbundenen Scanners (Seite 49) ● Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 291) ● Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390) ● So ändern Sie die Art der Verwendung des Scanners (Seite 449) Scanner Central Admin Benutzerhandbuch ● Kapitel 3 Verwendung von Scanner Central Admin Server Scanner Central Admin Desktop-Hilfe
Strukturierung von Servern (falls erforderlich)	Bei der Konfiguration von Präferenzen für DNS-Server (bei der Suche nach einem Scanner oder Computer mit	Handbuch für die verwendeten DNS-Server

Behebung		Betreff
	seinem Hostnamen oder bei der Verwendung von DNS-Servern bei der Verwendung von Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop)	
	Präferenzen für einen Proxy Server konfigurieren (wenn Sie bei der Verwendung von Scanner Central Admin Server einen Proxy-Server verwenden)	Manuell für den verwendeten Proxyserver
	Von der Installation bis zur Bedienung mit Scanner Central Admin (bei der Verwendung von Scanner Central Admin Server)	Scanner Central Admin Benutzerhandbuch ● Kapitel 2 Installation von Scanner Central Admin ● Kapitel 3 Verwendung von Scanner Central Admin Server ● Kapitel 4 Verwendung von E-Mail-Warnungen ● Kapitel 5 Verknüpfung mit dem integrierten Managementsystem
	Von der Installation bis zum Betrieb von Scanner Central Admin (bei Verwendung von Scanner Central Admin Desktop)	Scanner Central Admin Desktop-Hilfe
Scannen	Scanvorgang	Bedienungshandbuch ● Durchführen eines Scans mit einer Bildscananwendung (bei Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners) (Seite 77) ● Verwenden einer auf dem Touchscreen gestarteten Bildscananwendung (bei Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners) (Seite 80)
	Scaneinstellungen	● Hilfe für den Scannertreiber ● Anleitung/Hilfe für die Bildscananwendung
	Bedienungseinstellungen für den Scanner	Bedienungshandbuch

Behebung		Betreff
		● Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 291) ● Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel) (Seite 330)

Verwendung eines eigenständigen Scanners (DirectScan)

Behebung		Betreff
Vom Auspacken bis zur Vorbereitung vor der Verwendung		Los Geht's
Scanner-Setup	Konfigurieren der Einstellungen für Verbindung/Verwendung	Bedienungshandbuch Verwendung eines eigenständigen Scanners (DirectScan) (Seite 51) ● Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 291) ● Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390) ● So ändern Sie die Art der Verwendung des Scanners (Seite 449) Scanner Central Admin Benutzerhandbuch ● Kapitel 3 Verwendung von Scanner Central Admin Server Scanner Central Admin Desktop-Hilfe
Strukturierung von Servern (falls erforderlich)	Bei der Konfiguration von Präferenzen für DNS-Server (bei der Suche nach einem Scanner oder Computer mit seinem Hostnamen oder bei der Verwendung von DNS-Servern bei der Verwendung von Scanner Central Admin Server oder	Handbuch für die verwendeten DNS-Server

Behebung		Betreff
	Scanner Central Admin Desktop)	
	Präferenzen für einen Proxy Server konfigurieren (wenn Sie bei der Verwendung von Scanner Central Admin Server einen Proxy-Server verwenden)	Manuell für den verwendeten Proxyserver
	Von der Installation bis zur Bedienung mit Scanner Central Admin (bei der Verwendung von Scanner Central Admin Server)	Scanner Central Admin Benutzerhandbuch ● Kapitel 2 Installation von Scanner Central Admin ● Kapitel 3 Verwendung von Scanner Central Admin Server ● Kapitel 4 Verwendung von E-Mail-Warnungen ● Kapitel 5 Verknüpfung mit dem integrierten Managementsystem
	Von der Installation bis zum Betrieb von Scanner Central Admin (bei Verwendung von Scanner Central Admin Desktop)	Scanner Central Admin Desktop-Hilfe
	Konfigurieren Präferenzen von Einstellungen für einen FTP Server, FTPS Server oder SFTP Server (wenn Sie mit DirectScan eine Verbindung zu einem FTP Server, FTPS Server oder SFTP Server herstellen)	Manuell für den verwendeten FTP Server, FTPS Server oder SFTP Server
Einstellung von Speicherorten/Adressen/ Arbeitsplätzen		Bedienungshandbuch ● Verschiedene Scanmethoden (DirectScan) (Seite 140) ● DirectScan-Einstellungen (Ziel/Auftrag/ Scaneinstellungen) (Touchscreen) (Seite 271) ● Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390) Scanner Central Admin Desktop-Hilfe
Scannen	Scanvorgang	Bedienungshandbuch

Behebung		Betreff
		• Verarbeitung eines Auftrags (DirectScan) (Seite 87)
	Scaneinstellungen	Bedienungshandbuch • Verschiedene Scanmethoden (DirectScan) (Seite 140) • DirectScan-Einstellungen (Ziel/Auftrag/Scaneinstellungen) (Touchscreen) (Seite 271) • Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390) Scanner Central Admin Desktop-Hilfe
	Bedienungseinstellungen für den Scanner	Bedienungshandbuch • Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 291)

Verwendung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners

Behebung		Betreff
Vom Auspacken bis zur Vorbereitung vor der Verwendung		Los Geht's
Scanner-Setup	Konfigurieren der Einstellungen für Verbindung/Verwendung	Bedienungshandbuch Verwendung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners (Seite 57) • Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 291) • Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390) • So ändern Sie die Art der Verwendung des Scanners (Seite 449) Scanner Central Admin Benutzerhandbuch

Behebung		Betreff
		● Kapitel 3 Verwendung von Scanner Central Admin Server Scanner Central Admin Desktop-Hilfe
Strukturierung von Servern	Beim Konfigurieren Präferenzen von Einstellungen für DNS-Server (bei der Suche nach einem Scanner oder Computer anhand seines Hostnamens)	Handbuch für die verwendeten DNS-Server
	Konfigurieren der Einstellungen für einen Proxyserver (bei Verwendung eines Proxyservers)	Manuell für den verwendeten Proxyserver
	Von der Installation bis zum Betrieb von PaperStream NX Manager	PaperStream NX Manager Benutzerhandbuch ● Ablauf von der Installation bis zur Bedienung ● Einrichtung ● Einstellungen ● Bedienvorgang
	Von der Installation bis zur Bedienung mit Scanner Central Admin (bei der Verwendung von Scanner Central Admin Server)	Scanner Central Admin Benutzerhandbuch ● Kapitel 2 Installation von Scanner Central Admin ● Kapitel 3 Verwendung von Scanner Central Admin Server
	Von der Installation bis zum Betrieb von Scanner Central Admin (bei Verwendung von Scanner Central Admin Desktop)	Scanner Central Admin Desktop-Hilfe
Scannen	Scanvorgang	Bedienungshandbuch ● Verarbeiten eines Auftrags (bei Verwendung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners) (Seite 90)
	Scaneinstellungen	PaperStream NX Manager Benutzerhandbuch ● Einstellungen
	Bedienungseinstellungen für den Scanner	Bedienungshandbuch

Behebung		Betreff
		• Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 291)

Warenzeichen

ISIS ist ein Warenzeichen von Open Text.
Intel und Intel Core sind Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.
Google und Google Chrome sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Google LLC.
Zusätzlich zu der vom Produktentwickler (PFU Limited) erstellten Software enthält dieser Scanner weitere kostenlose Software, wie zum Beispiel Software, die unter GNU General Public License (GPL) oder GNU Lesser General Public License (LGPL) urheberrechtlich geschützt ist. Weitere Informationen zu den Lizenzbedingungen der Open Source Software (OSS) finden Sie auf der Bildschirmfläche, die erscheint wenn Sie unten rechts auf der Startseite des Touchscreen dieses Scanners und anschließend [Authentifizierung/Lizenz] drücken.
Microsoft, Excel, Internet Explorer, Windows und Windows Server sind Warenzeichen der Microsoft-Unternehmensgruppe.
PaperStream ist ein eingetragenes Warenzeichen von PFU Limited in Japan.
Andere Firmenamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Hersteller

PFU Limited
YOKOHAMA i-MARK PLACE, 4-5 Minatomirai 4-chome, Nishi-ku, Yokohama-shi, Kanagawa 220-8567 Japan.

Datum der Ausgabe/Herausgeber

Datum der Ausgabe: April 2026
Herausgeber: PFU Limited
Modell: P3836A
© PFU Limited 2023-2026

Sicherheitsinformationen

Das beigefügte Handbuch "Sicherheitshinweise" enthält wichtige Hinweise für eine sichere und korrekte Benutzung dieses Produkts.
Lesen Sie dieses daher vor der Erstbenutzung des Scanners.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um mögliche Verletzungen des Benutzers oder umstehender Personen, bzw. Schäden am Gerät oder Eigentum des Benutzers zu vermeiden.
Warnsymbole bestehen aus einem Symbol zur Anzeige der Dringlichkeit und einer Erläuterung.
Die Symbole und Ihre Bedeutungen lauten wie folgt:

Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation Verletzungen oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.

Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, das durch eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation, Personen verletzt bzw. gefährdet oder der Scanner beschädigt werden können.

In Bezug auf die Notationskonvention werden die folgenden Symbole in dieser Anleitung verwendet:

WICHTIG

Dieses Symbol verweist die Bediener auf besonders wichtige Informationen. Lesen Sie sich diese Informationen unbedingt durch.

TIPP

Dieses Symbol weist die Bediener auf hilfreiche Ratschläge in Bezug auf die Vorgänge hin.

In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen

Die folgenden Abkürzungen werden in diesem Handbuch verwendet.

Name	Bezeichnung
Windows® 10 Home (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Pro (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Enterprise (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Education (32-Bit/64-Bit)	Windows 10 (*1)
Windows Server™ 2016 Standard (64-Bit)	Windows Server 2016 (*1)
Windows Server™ 2019 Standard (64-Bit)	Windows Server 2019 (*1)
Windows Server™ 2022 Standard (64-Bit)	Windows Server 2022 (*1)
Windows Server™ 2025 Standard (64-Bit)	Windows Server 2025 (*1)
Windows® 11 Home (64-Bit) Windows® 11 Pro (64-Bit) Windows® 11 Enterprise (64-Bit) Windows® 11 Education (64-Bit)	Windows 11 (*1)
Internet Explorer®	Internet Explorer
Google Chrome™	Google Chrome
Microsoft® Word	Word
Microsoft® Excel®	Excel
PaperStream IP (TWAIN) PaperStream IP (TWAIN x64) PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series	PaperStream IP Treiber
Scanner-Auswahltool for fi Series	Scanner-Auswahltool
Button Event Manager for fi Series	Button Event Manager

***1:**Wo es zwischen den verschiedenen oben aufgelisteten Versionen keinen Unterschied gibt, wird der allgemeine Begriff "Windows" verwendet.

Pfeilsymbole in diesem Handbuch

Rechtspfeile (→) werden zur Trennung von Symbolen oder Menüoptionen verwendet, die nacheinander ausgewählt werden sollen.

Beispiel: Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Systemsteuerung].

Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch

Bildschirmbilder von Microsoftprodukten werden mit Genehmigung der Microsoft Corporation abgedruckt.
Die in diesem Handbuch abgebildeten Bildschirmbilder können im Sinne der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung überarbeitet werden.
Sollten sich die angezeigten Bildschirmbilder von denen dieses Handbuchs unterscheiden, richten Sie sich bitte nach den Anzeigen Ihrer Software und schlagen Sie im Handbuch der verwendeten Scanneranwendung nach, sollte dies erforderlich sein.
In diesem Handbuch werden Bildschirmbilder von Windows 10 verwendet. Je nach verwendetem Betriebssystem können sich die angezeigten Bildschirme und erforderlichen Operationen unterscheiden. Beachten Sie auch, dass die Bildschirme und Bedienvorgänge von diesem Handbuch abweichen können, nachdem die Scanner-Anwendungssoftware aktualisiert wurde. Sollte dies der Fall sein, beachten Sie bitte das Handbuch für die aktualisierte Softwareversion.

Hinweis

- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- PFU Limited übernimmt keine Haftung für zufällige oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieses Produktes ergeben. Ebenso werden Ansprüche Dritter nicht anerkannt.
- Das Vervielfältigen dieses Handbuchs, im Ganzen oder teilweise, sowie das Kopieren der Scanneranwendungen ist gemäß des Urheberrechts untersagt.

Wichtige Hinweise

Der Scanner kann verschiedene Einstellungen wie Benutzernamen oder E-Mail-Adressen speichern. Wenn Sie den Scanner zurückgeben, entsorgen oder das Eigentum daran übertragen, löschen Sie die auf dem Scanner gespeicherten Informationen selbst.
Wie Sie diese Informationen löschen können, erfahren Sie im Folgenden:

- Touchscreen
  - Standardeinstellungen wiederherstellen (Seite 329)
  - [DirectScan-Einstellungen initialisieren] in Netzwerk (Seite 300)
- fi Series-Netzwerkeinstellungen (Browser)
  - Standardeinstellungen wiederherstellen (Seite 443)

- DirectScan-Einstellungen initialisieren (Seite 426)

Scanner-Überblick

Dieser Abschnitt erläutert die Hauptfunktionen dieses Produkts, die Namen der Teile und ihre Funktionen.

Hauptleistungsmerkmale

Der Scanner verfügt über folgende Leistungsmerkmale:

- **Der Scanner kann auch ohne Computer verwendet werden (DirectScan)**

  Sie können Dokumente scannen, Bilder speichern, E-Mails senden und verschiedene andere Aufgaben auf dem Touchscreen des Scanners ausführen, ohne eine Verbindung zu einem Computer herstellen zu müssen.

- **Highspeed-Scannen**

  Der Scanner erreicht eine Scangeschwindigkeit von 40 Seiten pro Minute/80 ipm (*1). Zusätzlich können bis zu 50 Dokumentenblätter (*2) für einen fortlaufenden Scanvorgang eingelegt werden, was eine schnelle Digitalisierung großer Mengen an Dokumenten ermöglicht.

- **Netzwerkverbindung**

  Sie können den Scanner über ein verkabeltes LAN an ein Netzwerk anschließen.
  Auch bei einer Netzwerkverbindung entspricht die Scangeschwindigkeit der einer USB-Verbindung.
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe oder Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Touchscreen**

  Der Scanner verfügt über einen 4,3-Zoll-TFT-Farb-Touchscreen, über den Sie den Scanner anhand einfacher Aktionen wie Sehen und Berühren bedienen können.
  Über den Touchscreen können Sie ganz einfach verschiedene Scannereinstellungen festlegen, Dokumente scannen und die Anzahl der gescannten Blätter oder den Fehlerstatus überprüfen.

- **Möglichkeit zum Scannen von auf Hälfte gefalteten Dokumenten, Umschlägen und Transferpapier mit mehreren Lagen**

  Zum Scannen von in der Hälfte gefalteten Dokumenten, Umschlägen und mehrlagigem Transferpapier können Sie den Einzugsmodus auf manuellen Einzelmodus umstellen.
  Das Umschalten auf den manuellen Einzelmodus reduziert die Belastung eines eingezogenen Dokuments, so dass die Papiere, aus denen das Dokument besteht, nicht getrennt und erfolgreich gescannt werden.

- **Verbesserte Effizienz für die Scan vorbereitende Arbeit.**

  Der Scanner kann einen Scan gemischter Stapel durchführen, was es Ihnen ermöglichen, Dokumente mit unterschiedlichen Papiergewichten, -größen und -typen auf einmal zu scannen.

Dies dient zur Vereinfachung der Dokumentensortierung vor dem Scannen.

- **Reduzierung von Störungen des Arbeitsablaufs aufgrund von Mehrfacheinzügen**

  Der Scanner verfügt über Ultraschall-Mehrfacheinzugs-Sensoren zur Erkennung von Fehlern, bei denen zwei oder mehrere Blätter gleichzeitig in den Scanner eingezogen wurden.
  Diese Erkennung überlappender Dokumente ist selbst beim Scannen eines gemischten Stapels von Dokumenten mit unterschiedlichen Papiergewichten, -größen und -typen zuverlässig und vermeidet potenziell fehlende Daten aufgrund von Mehrfachfehlern.

- **Intelligente Mehrfacheinzugserkennungsfunktion**

  Falls ein Papier an einer bestimmten Stelle des Dokumentes angeheftet ist, wird dies von der intelligenten Mehrfacheinzugserkennungsfunktion erkannt.
  Der Scanner erkennt den erkannten Bereich, in dem sich das angeheftete Dokument befindet, nicht als überlappende Dokumente, sodass der Scanvorgang fortgesetzt werden kann.

- **Fortschrittliche Bildverarbeitungsfunktion**

  Der Scanner ist mit einer Funktion ausgestattet, die automatisch erkennt, ob ein Dokument in Farbe oder Schwarzweiß vorliegt, und das Bild des Dokuments dann ausgibt.
  Diese Funktion reduziert die Gefahr, dass es zu einer Farbabweichung oder zu Streifen auf den Dokumenten kommt, und ermöglicht Ihnen, extrem gut reproduzierbare Bilder auszugeben.

- **Kann Fotos, Zeitungsausschnitte und Dokumente scannen, die beschädigt werden können**

  Das Trägerblatt ist als Option erhältlich.
  Mithilfe dieser Option können Sie Fotos scannen, die leicht beschädigt werden können, sowie Dokumente in einem Nicht-Standardformat, z. B. Zeitungsausschnitte.

- **Zentralisierte Bedienung mehrerer Scanner**

  Wenn Sie mit PaperStream NX Manager verbundene Scanner verwenden, können mehrere Scanner zusammen bedient werden.
  Sie können z. B. den zu verwendenden Scanner angeben und für jeden Scanner angepasste Scan-Menüs festlegen und diese an die Scanner verteilen.
  Sie können auch Bilder in einem bestimmten verknüpften Ziel speichern und den Verarbeitungsstatus von Bildern überwachen.
  Details zum PaperStream NX Manager finden Sie im Folgenden:

  - PaperStream NX Manager Funktionseinführung
    https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/fi/psnm/
  - PaperStream NX Manager Benutzerhandbuch
    https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/fi/support/manuals/

- **Zentralisierte Verwaltung mehrerer Scanner**

  WICHTIG

  Scanner Central Admin Server und Scanner Central Admin Desktop wurden durch das Nachfolgeprodukt PaperStream Central Admin ersetzt.
  Wenn Sie PaperStream Central Admin verwenden, interpretieren Sie "Scanner Central Admin Server" und "Scanner Central Admin Desktop" in diesem Handbuch als Bezugnahme auf "PaperStream Central Admin".

  Mit Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop können mehrere Scanner zusammen verwaltet werden.
  Sie können zum Beispiel den Betriebsstatus von verwalteten Scannern überwachen oder Scannereinstellungen oder Firmware auf Scanner anwenden.

  - Scanner Central Admin Server
    Mit Scanner Central Admin Server können Sie die Einstellungen und Treiber auf mehreren Scannern gleichzeitig aktualisieren.
    Weitere Details finden Sie im Scanner Central Admin Benutzerhandbuch.
  - Scanner Central Admin Desktop
    Scanner Central Admin Desktop kann auf dem Client-Betriebssystem betrieben werden.
    Scanner Central Admin Desktop ermöglicht es Ihnen, Einstellungen für DirectScan zu konfigurieren, Aufträge zu erstellen und diese auf Scanner anzuwenden.
    Mehr dazu erfahren Sie in der Scanner Central Admin Desktop-Hilfe.

  Sie können Scanner mit den folgenden Methoden über Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop verwalten:

  - Verknüpfung mit Scannern über Scanner Central Admin Agent, die auf den Computern installiert sind
  - Direkte Verknüpfung mit Scannern, die mit dem Netzwerk verbunden sind

  ***1:**Wenn Dokumente im A4-Format mit 200/300 dpi mit JPEG-Komprimierung gescannt werden.

  ***2:**Wenn das Papiergewicht bei 80 g/m^2 liegt.

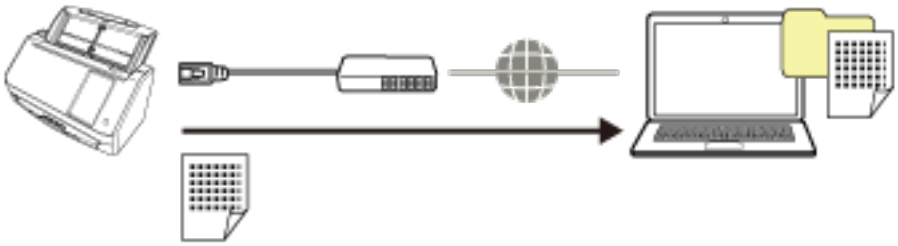
Verwendung des Scanners

In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Scanners beschrieben.

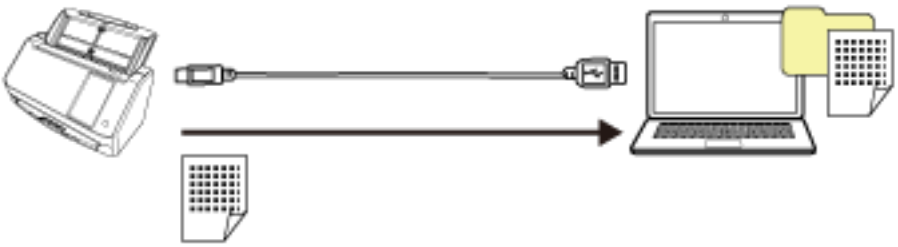
- **Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners**

  Der Scanner wird über ein USB-Kabel oder über verkabeltes LAN mit dem Computer verbunden, um Bilder auf dem Computer zu verwalten.
  Dies eignet sich, wenn ein bestimmter Benutzer Dokumente mit dem Scanner neben seinem Schreibtisch scannen und die gescannten Bilder sofort mit dem an den Scanner angeschlossenen Computer überprüfen möchte.
  Darüber hinaus können Sie die spezielle Anwendung oder das Softwareentwicklungskit verwenden, um das Scannen von einer Geschäftsanwendung auf einem Computer aus durchzuführen, wodurch die gescannten Bilder direkt an ein Geschäftssystem weitergeleitet werden können.

  ● Wenn Sie einen Computer und den Scanner über ein verkabeltes LAN verbinden

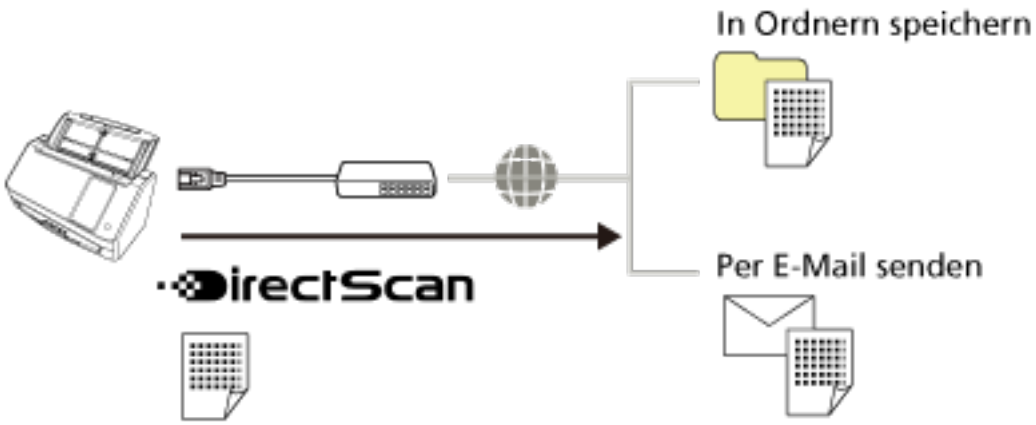
  ● Wenn Sie einen Computer und den Scanner über ein USB-Kabel verbinden

  Weitere Informationen zum Einrichten des Scanners finden Sie unter Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners in Handbücher zur Beachtung bei der Einrichtung des Scanners (Seite 12).

- **Verwendung eines eigenständigen Scanners (DirectScan)**

Der Scanner wird eigenständig verwendet, ist also nicht mit einem Computer verbunden. Sie können über das Touchscreen die Scannereinstellung konfigurieren und Dokumente scannen.
Wenn Sie Dokumente scannen möchten, erstellen Sie einen Auftrag auf dem Scanner.
Dies eignet sich, wenn sich mehrere Personen einen Scanner teilen sollen.
Jeder Benutzer kann Dokumente durch einfache Bedienung des Touchscreens des Scanners digitalisieren. Dafür muss der Benutzer einen persönlichen Ordner oder einen freigegebenen Ordner, in dem Bilder für eine bestimmte Art von Dokumenten gespeichert werden sollen, im Voraus im Netzwerk als Speicherziel für Bilder festlegen.
Mit der Funktion zum Versenden von Bildern per E-Mail können Sie außerdem digitale Bilddaten sofort an entfernte Zweigstellen senden.



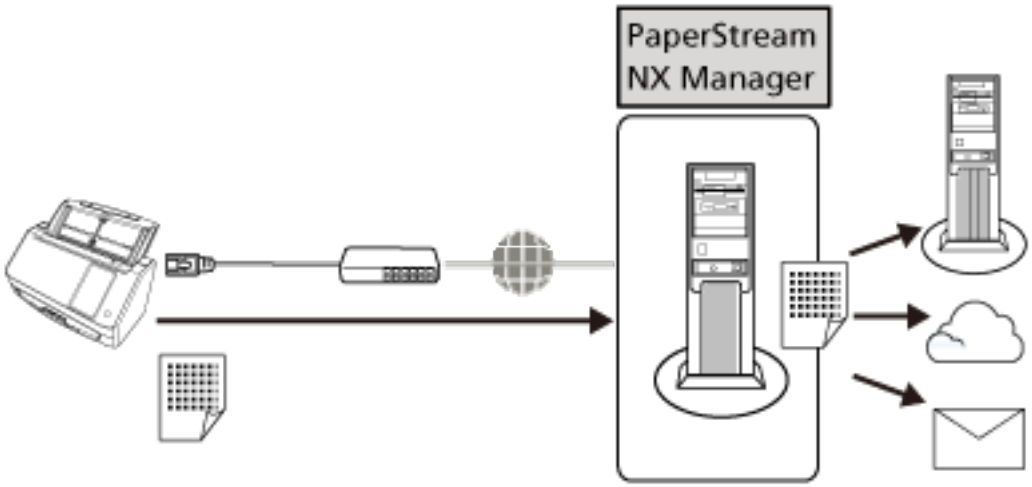
Weitere Informationen zur Einrichtung des Scanners finden Sie unter Verwendung eines eigenständigen Scanners (DirectScan) in Handbücher zur Beachtung bei der Einrichtung des Scanners (Seite 12).

- **Verwendung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners**

Der Scanner ist über ein Netzwerk mit einem Server verbunden, auf dem PaperStream NX Manager installiert ist. Sie können auf diese Weise PaperStream NX Manager nutzen, um vom Scanner gesendete Bilder zu verarbeiten.
Wenn Sie Dokumente scannen möchten, erstellen Sie einen Auftrag mit PaperStream NX Manager.

Wenn Sie einen mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanner verwenden, können Sie den Verarbeitungsstatus von Bildern überwachen und Bilder unter einem festgelegten verknüpften Ziel speichern.
Dies ist eine besonders gute Wahl, wenn Sie Dokumente scannen und die gescannten Bilder dann direkt an ein Geschäftssystem weitergeben möchten, ohne den Scanner mit einem Computer zu verbinden. Diese Verwendung des Scanners ermöglicht eine fortschrittlichere Bildverarbeitung als DirectScan, mit der Sie Dokumente scannen können, ohne den Scanner an einen Computer anzuschließen.
Details zum PaperStream NX Manager finden Sie im Folgenden:

- PaperStream NX Manager Funktionseinführung
  https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/fi/psnm/
- PaperStream NX Manager Benutzerhandbuch
  https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/fi/support/manuals/

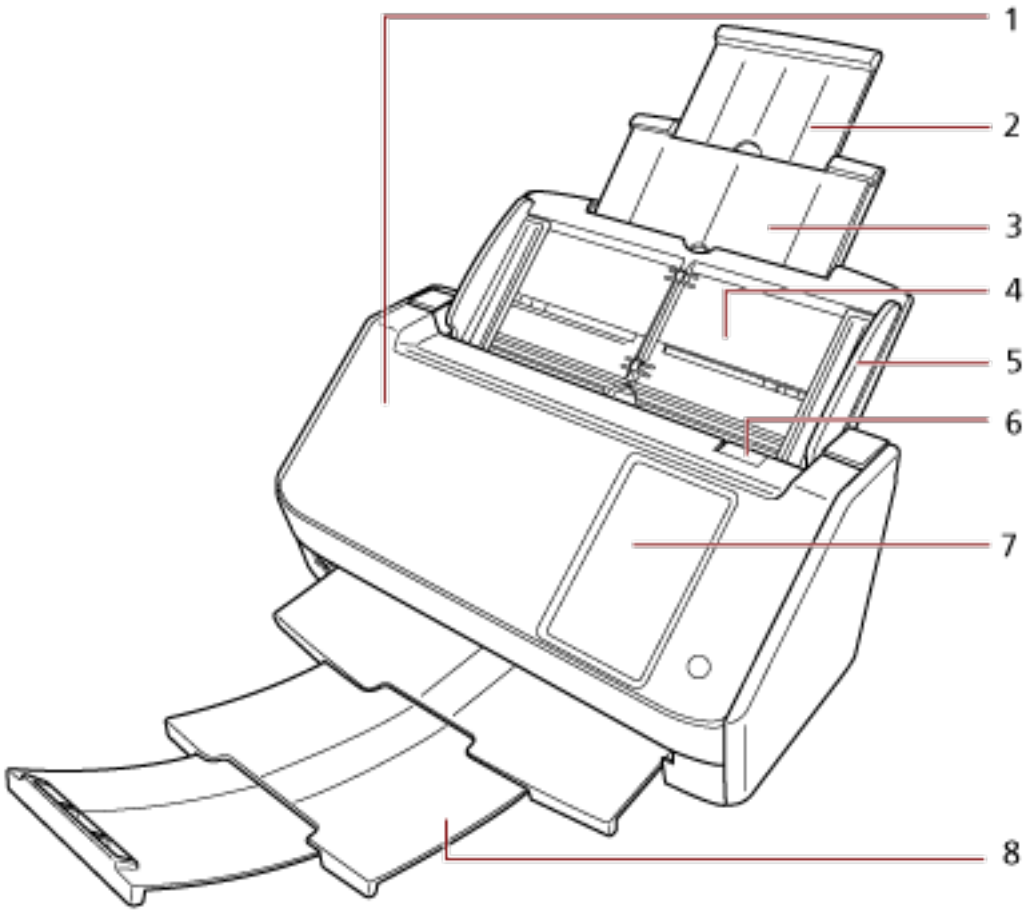


Weitere Informationen zum Einrichten des Scanners finden Sie unter Verwendung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners in Handbücher zur Beachtung bei der Einrichtung des Scanners (Seite 12).

Bauteile und Funktionen

Dieser Abschnitt zeigt die Namen der Scannerbauteile.

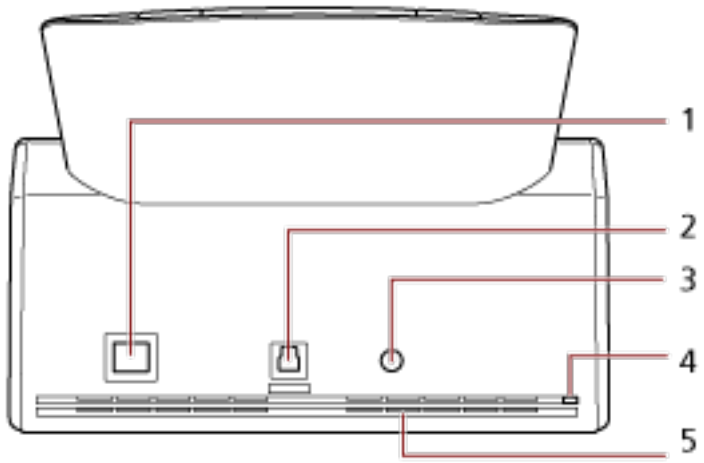
- **Vorderseite**



Nr.	Name	Funktion
1	ADF (Automatischer Dokumenteneinzug)	Zieht und führt die Dokumente nacheinander vom ADF-Papierschacht (Einzug) einzeln ein. Klappen Sie diesen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder zum Reinigen des Scannerinneren auf.
2	Schachterweiterung 2	Ziehen Sie dieses Teil heraus, um es an die Dokumentenlänge anzupassen.
3	Schachterweiterung 1	Ziehen Sie dieses Teil heraus, um es an die Dokumentenlänge anzupassen.
4	ADF-Papierschacht (Einzug)	Nimmt die zu scannenden Dokumente auf.

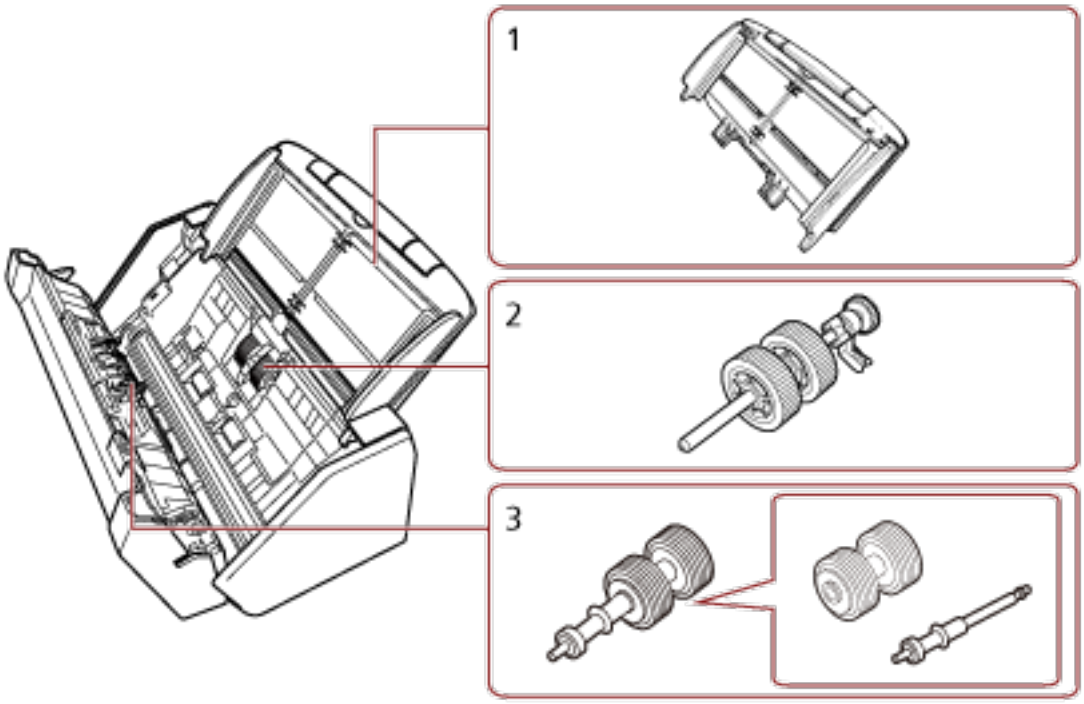
Nr.	Name	Funktion
5	Papierführung	Positioniert die Dokumente, wenn diese in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden, damit sie in den Scanner eingezogen werden können.
6	ADF-Taste	Ziehen Sie an dieser Taste, um den ADF zu öffnen.
7	Touchscreen	Zur Bedienung des Scanners oder der Überprüfung des Status.
8	Ausgabefach	Zum Benutzen herausziehen. Stapelt die ausgeworfenen Dokumente, wenn es herausgezogen wird.

- **Rückseite**



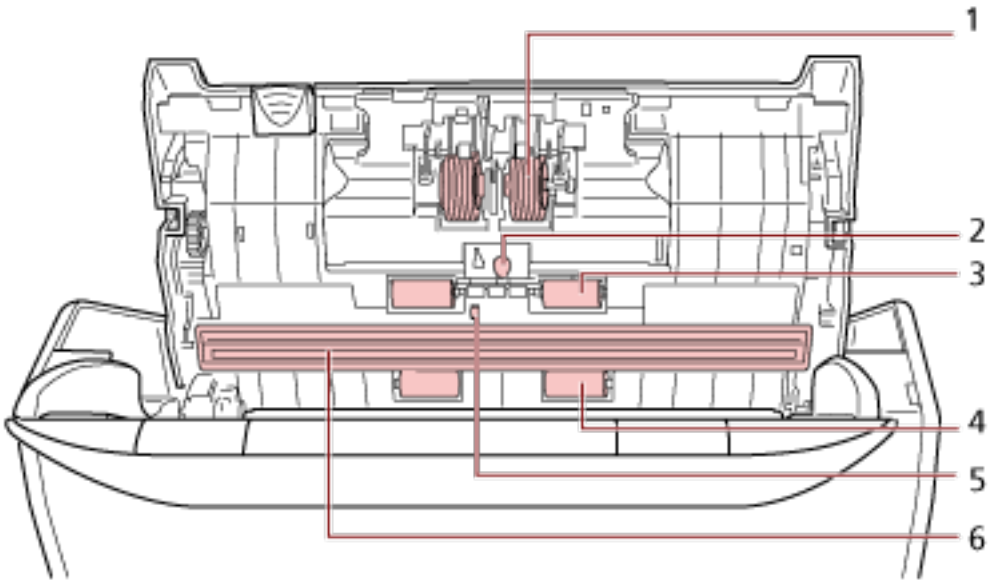
Nr.	Name	Funktion
1	LAN-Anschluss	Zum Anschluss eines LAN-Kabels.
2	USB-Anschluss	Zum Anschluss des USB-Kabels.
3	Netzteilanschluss	Zum Anschluss eines Netzkabels. "Netzkabel" bezeichnet das an das Netzteil angeschlossene Netzkabel.
4	Sicherheitskabelanschluss	Zum Anbringen eines Sicherheitskabels für den Diebstahlschutz (im Handel erhältlich).
5	Ventilationsöffnung	Öffnungen zur Ableitung heißer Luft aus dem Scannerinneren.

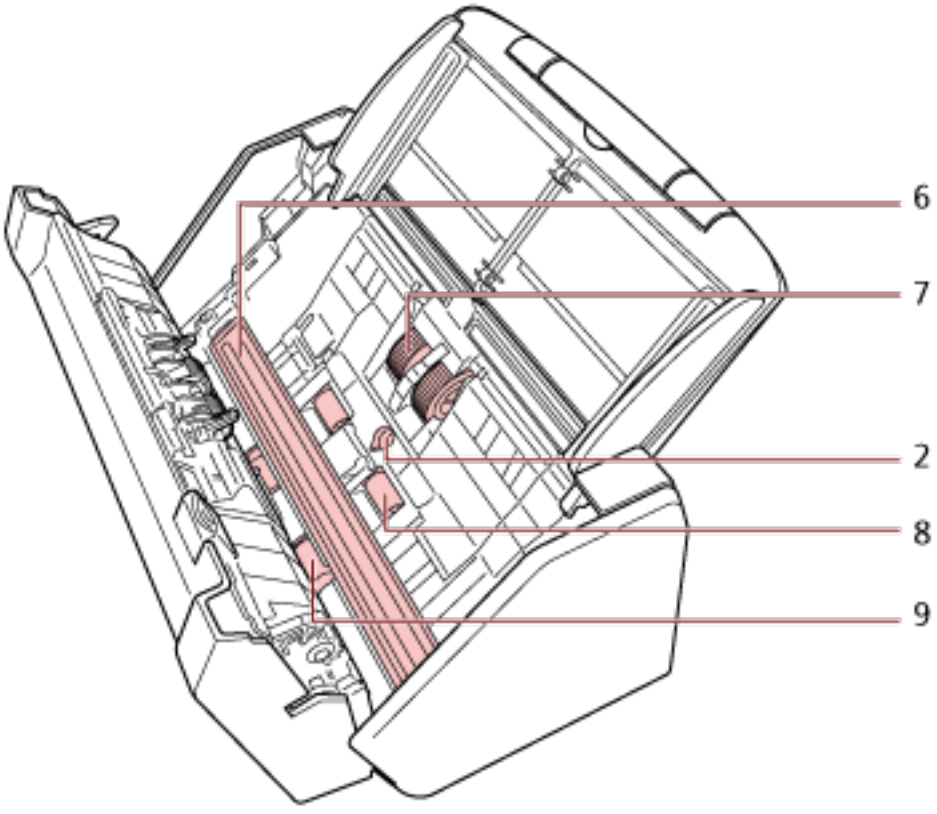
- **Entfernbare Teile**



Nr.	Name	Funktion
1	ADF-Papierschacht (Einzug)	Nimmt die zu scannenden Dokumente auf.
2	Einzugsrolle	Eine Rolle, die im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente in den ADF einzieht.
3	Bremsrolle	Eine Rolle, die verhindert, dass mehr als ein Dokumentblatt gleichzeitig in den ADF eingezogen wird.

- **Innenseite (ADF)**



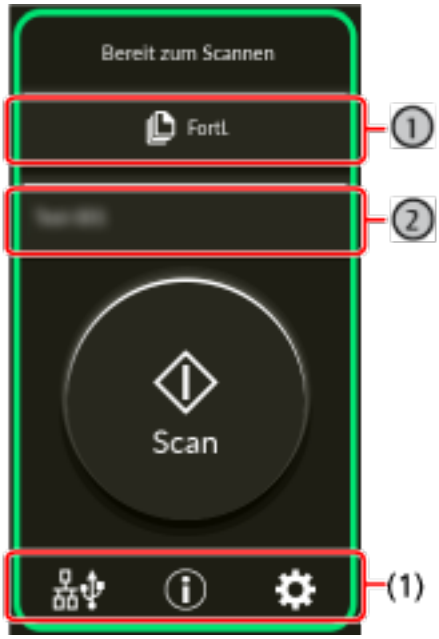


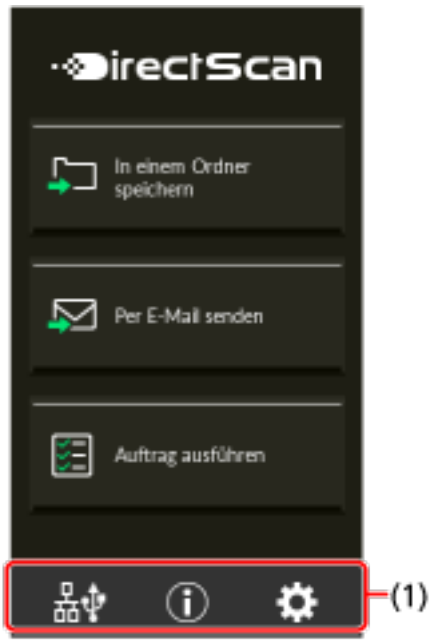
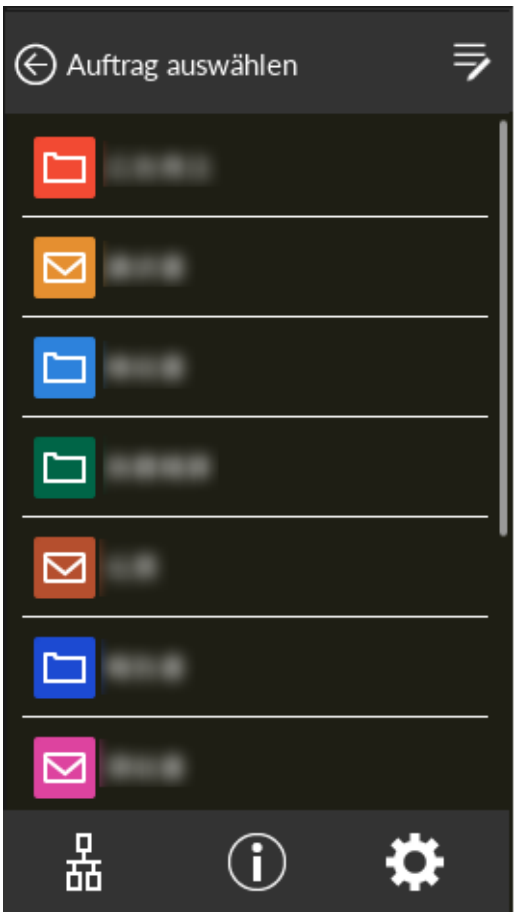
Nr.	Name	Funktion
1	Bremsrolle (× 2)	Eine Rolle, die verhindert, dass mehr als ein Dokumentblatt gleichzeitig in den ADF eingezogen wird.

Nr.	Name	Funktion
2	Ultraschallsensor (× 2)	Ein Sensor zur Erkennung sich überlappender Dokumente durch Ultraschall. Sich überlappende Dokument werden durch die Messung der Differenz der durch die Dokumente gesendeten Ultraschallwellen erkannt.
3	Gummirolle (× 2)	Diese Rolle führt Dokumente durch den ADF.
4	Plastikrolle (× 2)	Diese Rolle führt Dokumente durch den ADF.
5	Dokumentensensor	Ein Sensor, der erkennt, ob ein Dokument vorhanden ist.
6	Glas (× 2)	Die Oberfläche, über die Dokumente gescannt werden.
7	Einzugsrolle (× 2)	Ein Set von Rollen, das eines der im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegten Dokumente erfasst und zum Scannen in den ADF einzieht.
8	Zuführungsrolle (× 2)	Diese Rolle führt Dokumente durch den ADF.
9	Ausgaberolle (× 2)	Eine Walze, die Dokumente aus dem ADF in das Ausgabefach befördert.

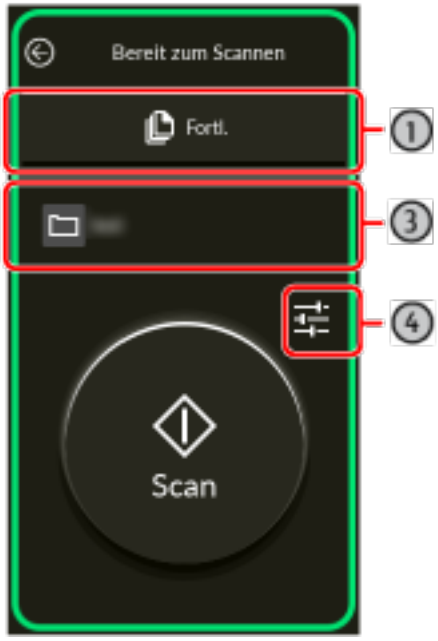
Touchscreen

In diesem Abschnitt werden die auf dem Touchscreen angezeigten Bildschirme und Symbole beschrieben.

Bildschirm	Beschreibung
	Das Hauptfenster des mit einem Computer verbundenen Scanners. **① Taste Einzugsmodus** Drücken Sie die Schaltfläche, um den Dokumenteneinzugsmodus auf einen der folgenden Modi zu ändern. Jedes Mal, wenn Sie die Schaltfläche drücken, schaltet sie auf den anderen Typ um. ● [Fortl.] oder [Manuell – Fortl.] Wenn [Fortl. Einzugseinstellung] für [Manueller Einzug] in den Scanner-Einstellungen deaktiviert ist wird [Fortl.] angezeigt. Wenn sie aktiviert ist, wird [Manuell – Fortl.] angezeigt. ● Manuell – Einzel **WICHTIG** ● Wenn der Einzugsmodus auf [Manuell – Einzeln] eingestellt ist, wird die Überlappung von Dokumenten nicht erkannt. Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag. Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist. ● Wenn der manuelle Einzelmodus im Scannertreiber aktiviert ist, wird der Einzugsmodus auf den manuellen Einzelmodus eingestellt, unabhängig davon, was auf der Einzugsmodus-Taste angezeigt wird.

Bildschirm	Beschreibung
	② **Funktionsschaltfläche** Der Name der Funktion, die zum Scannen verwendet wird, wird angezeigt. Drücken Sie die Schaltfläche, um eine Funktion auszuwählen, die der Schaltfläche [Scan] im Bildschirm [Funktionsauswahl] zugewiesen werden soll.
	Das Hauptfenster des eigenständig verwendeten Scanners (DirectScan). **TIPP** Die Auftragsliste kann als erste Anzeige auf dem Hauptfenster eingestellt werden. 

Bildschirm	Beschreibung
	Das Hauptfenster des mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners. Geben Sie Authentifizierungsinformationen (einen Auftrags-Gruppencode) ein, und drücken Sie die Schaltfläche [Anmelden], um sich bei PaperStream NX Manager anzumelden. Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn PaperStream NX Manager aktiviert ist. Sie können angeben, ob Sie PaperStream NX Manager auf dem Touchscreen unter [So gehen Sie zur Verwendung vor] verwenden möchten. Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden: → [Scanner-Einstellungen] → [So gehen Sie zur Verwendung vor] **TIPP** Sie können auch festlegen, ob PaperStream NX Manager in fi Series-Netzwerkeinstellungen verwendet werden soll. Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).
	Auf diesem Bildschirm werden die Scannerinformationen angezeigt, und Sie können hier verschiedene Einstellungen vornehmen. Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie unten auf dem Touchscreen auf drücken.

Bildschirm	Beschreibung
	Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn der Scanner an einen Computer angeschlossen ist. Wählen Sie auf diesem Bildschirm die Funktionen aus, die beim Scannen von Dokumenten auf dem Touchscreen angezeigt werden sollen. Die aufgelisteten Funktionen können gefiltert werden. Für weitere Details siehe Funktionsauswahlanzeige (Seite 328). Die Liste der Funktionen wird aktualisiert, wenn der Computer, der den Scanner verwendet, gewechselt wird oder die Einstellungen für den Button Event Manager, der die Tasten des Scanners überwacht, geändert werden. Durch Drücken der Taste [Scan] wird das Software Operation Panel gestartet, wenn [Software Operation Panel] in der Liste ausgewählt ist. Wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN angeschlossen ist, aktivieren Sie [Das Knopfereignis ansehen] im Button Event Manager. Ausführliche Informationen zu Button Event Manager finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.
	Der Bildschirm zum Starten eines Scans, wenn der Scanner selbst verwendet wird (DirectScan). ③ **Ziel/Auftrag** Das Ziel, an das die Bilder gesendet werden, oder der Name des zu verarbeitenden Auftrags werden angezeigt. ④ **Taste Scaneinstellungen** Drücken Sie diese Taste, um die Scaneinstellungen vorübergehend zu ändern.

Im Folgenden werden die Details der einzelnen Symbole erläutert:

(1) Symbole, die im unteren Bereich des Touchscreens angezeigt werden

Die folgenden Symbole werden angezeigt:

Sie können die Verbindungsmethode des Scanners prüfen.

Verbindungsmethode	Symbol	Verbindungsstatus
Verkabeltes LAN		Der Scanner ist über ein verkabeltes LAN verbunden.
		Der Scanner ist nicht über ein verkabeltes LAN verbunden.
	Keine	Das verkabelte LAN ist deaktiviert.
USB		Der Scanner ist über ein USB-Kabel verbunden.
	Keine	Der Scanner ist nicht über ein USB-Kabel verbunden.

Sie können die Einstellungen und Meldungen für den Scanner überprüfen.

Wenn eine Meldung vorliegt, wird angezeigt.

Drücken Sie auf das Symbol, um die Meldung anzuzeigen.

Register	Überblick
Informationen	Sie können die folgenden Einstellungen prüfen. ● Scannername ● IP-Adresse ● USB ● Anzahl der gescannten Blätter ● Betriebsmodus für die Intelligente Mehrfacheinzugserkennung Funktion und die Anzahl der gespeicherten Blätter mit Überlappungsmustern (bis zu vier Überlappungsmuster können pro gescanntem Blatt gespeichert werden) ● Informationen zum zuletzt aufgetretenen Fehler
Meldung	Sie können Meldungen über den Austausch von Verbrauchsmaterialien, Reinigungsanweisungen, Glasreinigung, Wartung und IP-Adressenkonflikte überprüfen.

Register	Überblick
Hilfe	Sie können prüfen, wie Dokumente eingelegt werden und der Scanner gereinigt wird.

Sie können die Einstellungen des Scanners prüfen oder ändern.
Drücken Sie auf das Symbol, um eine Liste der Einstellungselemente anzuzeigen.
Wenn der Scanner mit einer anderen Anwendung verwendet wird, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Verwendung des Scanners mit dieser Anwendung beenden möchten.

Element		Überblick
Scannerinformationen		Sie können die Einstellungen des Scanners prüfen. ● Standardinformation ● Scannername ● Stromverwaltung ● Netzwerk ● Scanbereich ● Video-Ausgang ● Physikalische Funktion ● Bildbearbeitung ● integrierter IPC ● Komprimierungsfunktion ● Diverses ● Informationen Fehlercode
Dokumentzähler		Die Anzahl der Dokumente kann gezählt werden, ohne dass Bilder der Dokumente ausgegeben werden. ● Siehe auch - Zählen der Anzahl der Dokumente (Seite 139)
Reinigung & Wartung	Vertikale Streifenerkennung	Sie können die Einstellungen für die Erkennung von Verschmutzungen auf dem Glas konfigurieren. Wenn der Scanner Schmutz auf dem Glas erkennt, zeigt der Touchscreen eine

Element		Überblick
		Benachrichtigung unter an, wenn Sie eine [Glas reinigen!]-Meldung erhalten. Reinigen Sie das Glas, wenn Sie eine Meldung erhalten. ● Siehe auch - Erkennen vertikaler Linien [Vertikale Streifenerkennung] (Seite 387) - Festlegen der Empfindlichkeitsstufe für die vertikale Streifenerkennung [Vertikale Streifen Empfindlichkeit] (Seite 388)
	Reinigung	Verwenden Sie diese Einstellung bei der Reinigung der Innenseite des Scanners. ● Siehe auch - Tägliche Pflege (Seite 158)
	Verbrauchsmaterialien Zähler	Sie können die Anzahl der gescannten Blätter prüfen. Sie können den Zähler zurücksetzen, nachdem Sie ein Verbrauchsmaterial ausgetauscht oder den Scanner gereinigt haben. ● Siehe auch - Reinigungsbereiche und -zyklen (Seite 160) - Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen (Seite 175)
Scanner-Einstellungen		Ein Administrator des Scanners verwendet dies Optionen, um die Einstellungen für den Scanner zu konfigurieren. ● Siehe auch - Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 291)
Anzeigesprache		Sie können die Spracheinstellung für den Touchscreen konfigurieren.
Authentifizierung/Lizenz		Sie können die Bedingungen der Lizenzen für das Authentifizierungslabel und die Open-Source-Software überprüfen.

Element	Überblick
	WICHTIG Es kann ein paar Minuten dauern, bis der Lizenzbildschirm angezeigt wird.
Leitfaden für die beschränkte Garantie/ Garantie-Informationen	Der Leitfaden für die beschränkte Garantie oder die Garantie-Informationen können ebenfalls überprüft werden. Beachten Sie, dass dies abhängig vom Land oder der Region, in dem oder der der Scanner gekauft wurde, nicht angezeigt wird.
Verwaltung	Diese Option wird von Wartungstechnikern zur Wartung des Scanners verwendet.

(2) Im Titelbereich angezeigte Symbole

Wenn Sie vom Hauptfenster zu einem anderen Bildschirm wechseln, werden die folgenden Symbole angezeigt.

Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

Kehrt zum Hauptfenster zurück, je nach Verwendungsmethode.

Bricht den aktuellen Vorgang ab und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

Zeigt die Hilfe für den Bildschirm an.

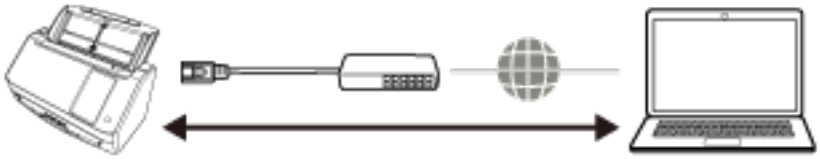
Diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn der Scanner mit PaperStream NX Manager verbunden ist.
Meldet sich von PaperStream NX Manager ab.

Scanner-Setup

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Scanner einrichten.
Das Verfahren zur Einrichtung des Scanners hängt von der Verwendungsart und der Verbindungsmethode des Scanners ab.
Prüfen Sie die Referenzseite für jede Methode, um den Scanner einzurichten.
Ausführliche Informationen zu erforderlichen Aktionen zur Einrichtung des Scanners finden Sie unter Handbücher zur Beachtung bei der Einrichtung des Scanners (Seite 12).

- **Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners**

  Verwendung eines via verkabeltem LAN mit einem Computer verbundenen Scanners (Seite 46)

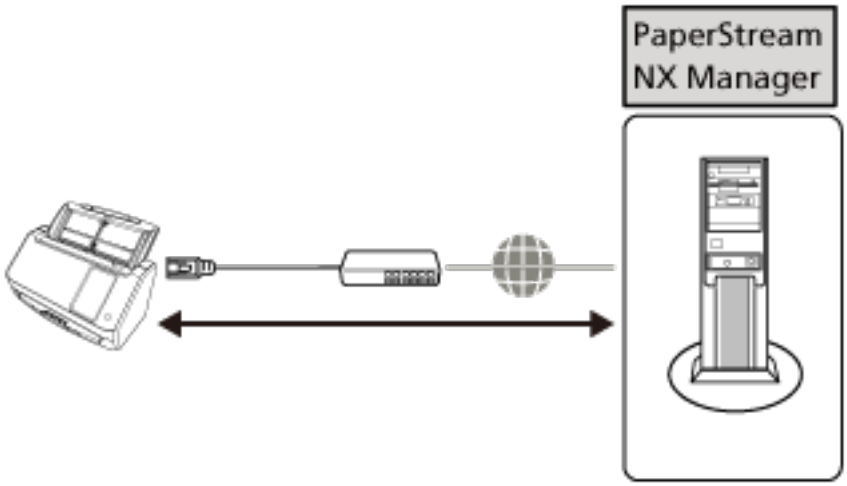
  Verwendung eines via USB-Kabel mit einem Computer verbundenen Scanners (Seite 49)

- **Verwendung eines eigenständigen Scanners (DirectScan)**

  Verwendung eines eigenständigen Scanners (DirectScan) (Seite 51)

- **Verwendung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners**

Verwendung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners (Seite 57)



TIPP

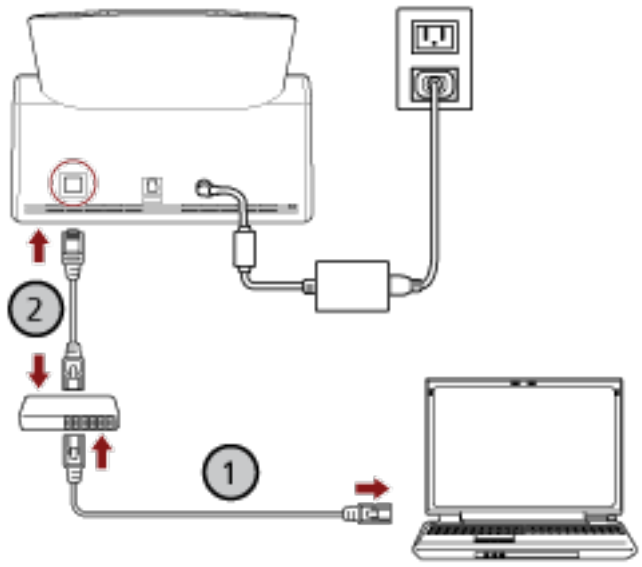
Wenn Sie den mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanner verwenden, müssen Sie eine Umgebung einrichten und Einstellungen für PaperStream NX Manager konfigurieren.
Weitere Details finden Sie im PaperStream NX Manager Benutzerhandbuch.
Das PaperStream NX Manager Benutzerhandbuch kann unter folgender Website heruntergeladen werden:
https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/fi/support/manuals/

Verwendung eines via verkabeltem LAN mit einem Computer verbundenen Scanners

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zur Einrichtung eines via verkabeltem LAN mit einem Computer verbundenen Scanners beschrieben.

Informationen zu den Schritten vom Entpacken des Scanners bis zum Einschalten finden Sie unter "Los Geht's".

1. **Schalten Sie den Scanner ein.**
   Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).
2. **Wählen Sie im Bildschirm [Anzeigesprache] eine Sprache aus und drücken Sie die Taste [Weiter].**
3. **Wenn der Bildschirm [Leitfaden für die beschränkte Garantie] angezeigt wird, bestätigen Sie die angezeigten Informationen und tippen Sie auf die Schaltfläche [Weiter].**
4. **Wählen Sie im Bildschirm [Verwendung auswählen] die Option [Den mit einem Computer verbundenen Scanner verwenden] und tippen Sie auf die Schaltfläche [Fertigstellen].**
5. **Verbinden Sie den Scanner wie folgt mit dem Computer.**



   a. **Verbinden Sie den Computer über ein verkabeltes LAN oder Wi-Fi mit einem Netzwerkgerät (①).**
      Die folgenden Schritte zeigen ein Beispiel für die Verbindung des Computers mit einem Netzwerkgerät über ein verkabeltes LAN.
      Weitere Informationen zum Anschluss des Computers an das Netzwerk finden Sie in der Anleitung des Computers.

   b. **Verbinden Sie den Scanner über ein verkabeltes LAN mit dem Netzwerkgerät (②).**

6 Legen Sie die folgenden Optionen in den [Scanner-Einstellungen] fest, wenn der Bildschirm nach Antippen von im unteren Bereich des Touchscreen angezeigt wird.

Für weitere Details siehe Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 291).

- Scannername
  Legen Sie einen Scannernamen fest.
- IP-Adresse (IPv4)
  Legen Sie eine IPv4-Adresse für den Scanner fest.
  Legen Sie bei der manuellen Einrichtung einer IP-Adresse auch die Werte für [Subnetzmaske] und [Standardgateway] fest.
- IP-Adresse (IPv6)
  Legen Sie eine IPv6-Adresse für den Scanner fest.
  Legen Sie bei der manuellen Einrichtung einer IP-Adresse auch die Werte für [Subnetzpräfixlänge] und [Standardgateway] fest.
- DNS-Server
  Konfigurieren Sie die DNS-Server.
  Wenn Sie die DNS-Server manuell konfigurieren, legen Sie IP-Adressen für [Primärer DNS] und [Sekundärer DNS] fest.
- Dynamische DNS
  Legen Sie diese Option fest, um automatisch eine IP-Adresse für den Scanner zu erhalten.
  Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie einen Scannernamen (Hostnamen) angeben und im Scanner-Auswahltool für die fi Series nach einem Scanner suchen möchten.
  Detaillierte Informationen erhalten Sie unter "Dynamische DNS" in Netzwerk (Seite 300).
- Proxy Server
  Legen Sie diese Option fest, um einen Proxy Server zu verwenden.

> **TIPP**
> Sie können dieses Element einstellen, wenn Sie den Scanner direkt mit Scanner Central Admin Server verbinden.

- Scanner Central Admin
  Legen Sie diese Option fest, wenn Sie Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop verwenden möchten, um Scanner zu verwalten.
- Netzwerkverschlüsselung
  Legen Sie fest, ob Sie die Netzwerkkommunikation verschlüsseln möchten.

> **WICHTIG**
> Ein Administratorkennwort wird benötigt, um den Bildschirm [Scanner-Einstellungen] anzuzeigen.
> Sie können das Standard-Administratorkennwort überprüfen, indem Sie prüfen, ob eine Bezeichnung vorhanden ist oder nicht.
> Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).

Ändern Sie das Administratorkennwort, um zu verhindern, dass die Einstellungen von anderen Benutzern geändert werden.
Ändern Sie das Administratorkennwort auch regelmäßig.
Das Administratorkennwort kann auf dem Bildschirm geändert werden, das anhand der folgenden Schritte angezeigt wird:

→ [Scanner-Einstellungen] → [Admin-Kennwort]

TIPP

Wenn der Scanner an ein Netzwerk angeschlossen ist, können die Netzwerkeinstellungen unter fi Series-Netzwerkeinstellungen geändert werden.
Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

7 **Prüfen Sie den Netzwerkverbindungsstatus des Scanners.**
Für weitere Details siehe So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners (Seite 451).

8 **Installieren Sie die notwendige Software auf dem Computer, der mit dem Scanner verbunden werden soll.**
Weitere Informationen zur Software und zur Installation der Software finden Sie unter Installieren der Software (Seite 61).
Legen Sie die mitgelieferte Setup DVD-ROM bereit.

WICHTIG

Ist eine ältere Version der Software installiert, deinstallieren Sie diese zuerst.
Für weitere Details siehe Deinstallieren der Software (Seite 453).

a **Legen Sie die mitgelieferte Setup DVD-ROM in das DVD-Laufwerk ein.**
Das [fi Series Setup] Dialogfeld erscheint.

b **Starten Sie die Installation gemäß den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.**
Es wird empfohlen, [Installation (empfohlen)] auszuwählen.

9 **Konfigurieren Sie die Einstellungen zur Verwendung des Scanners auf dem Computer.**
Verwenden Sie das Scanner-Auswahltool, um den zu verwendenden Scanner auszuwählen.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.

TIPP

Das Scanner-Auswahltool wird automatisch gestartet, wenn die Installation des Network Setup Tool for fi Series abgeschlossen ist. Wenn das Scanner-Auswahltool nicht gestartet wird, lesen Sie unter So starten Sie das Scanner-Auswahltool (Seite 452) nach.

10 **Überprüfen Sie, ob der Scanner bereit für den Start des Scanvorgangs ist.**
Für weitere Details siehe So wird gescannt (Seite 75).

Verwendung eines via USB-Kabel mit einem Computer verbundenen Scanners

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zur Einrichtung eines via USB-Kabel mit einem Computer verbundenen Scanners erläutert.

Informationen zu den Schritten vom Entpacken des Scanners bis zum Einschalten finden Sie unter "Los Geht's".

1. **Schalten Sie den Scanner ein.**
   Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

2. **Wählen Sie im Bildschirm [Anzeigesprache] eine Sprache aus und drücken Sie die Taste [Weiter].**

3. **Wenn der Bildschirm [Leitfaden für die beschränkte Garantie] angezeigt wird, bestätigen Sie die angezeigten Informationen und tippen Sie auf die Schaltfläche [Weiter].**

4. **Wählen Sie im Bildschirm [Verwendung auswählen] die Option [Den mit einem Computer verbundenen Scanner verwenden] und tippen Sie auf die Schaltfläche [Fertigstellen].**

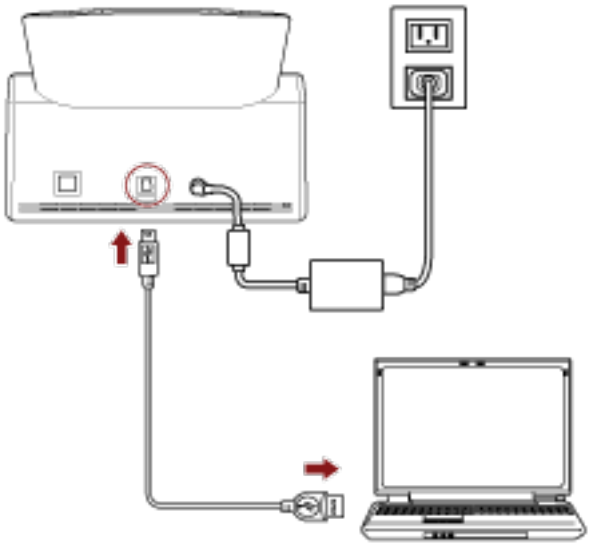
5. **Installieren Sie die notwendige Software auf dem Computer, der mit dem Scanner verbunden werden soll.**
   Weitere Informationen zur Software und zur Installation der Software finden Sie unter Installieren der Software (Seite 61).
   Legen Sie die mitgelieferte Setup DVD-ROM bereit.

   WICHTIG
   Ist eine ältere Version der Software installiert, deinstallieren Sie diese zuerst.
   Für weitere Details siehe Deinstallieren der Software (Seite 453).

   a. **Legen Sie die mitgelieferte Setup DVD-ROM in das DVD-Laufwerk ein.**
      Das [fi Series Setup] Dialogfeld erscheint.

   b. **Starten Sie die Installation gemäß den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.**
      Es wird empfohlen, [Installation (empfohlen)] auszuwählen.

6 Verbinden Sie den Computer über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Computer.



7 Überprüfen Sie, ob der Scanner bereit für den Start des Scanvorgangs ist.
Für weitere Details siehe So wird gescannt (Seite 75).

Verwendung eines eigenständigen Scanners (DirectScan)

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie den Scanner allein verwenden können (DirectScan).
Dabei muss der Scanner über ein verkabeltes LAN mit dem Netzwerkgerät verbunden sein.

Informationen zu den Schritten vom Entpacken des Scanners bis zum Einschalten finden Sie unter "Los Geht's".

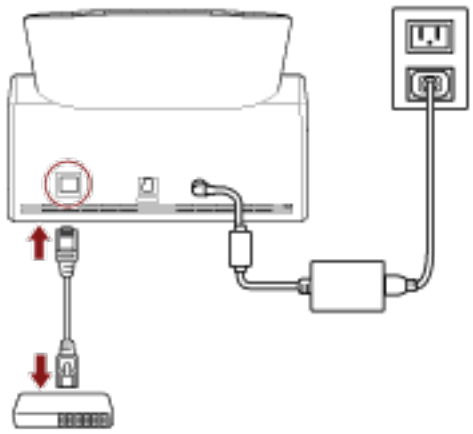
1 **Schalten Sie den Scanner ein.**
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

2 **Wählen Sie im Bildschirm [Anzeigesprache] eine Sprache aus und drücken Sie die Taste [Weiter].**

3 **Wenn der Bildschirm [Leitfaden für die beschränkte Garantie] angezeigt wird, bestätigen Sie die angezeigten Informationen und tippen Sie auf die Schaltfläche [Weiter].**

4 **Wählen Sie im Bildschirm [Verwendung auswählen] die Option [Scanner allein verwenden] und tippen Sie auf die Schaltfläche [Weiter].**

5 **Während der Bildschirm [Kabelgebundene LAN-Verbindung] angezeigt wird, verbinden Sie den Scanner über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerkgerät.**



- Wenn der Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist und der NTP-Server automatisch eingestellt wird, fahren Sie mit Schritt 7 fort.
- Wenn der Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist und der NTP-Server nicht automatisch eingestellt wird, fahren Sie mit c in Schritt 6 fort.

6 **Stellen Sie den NTP-Server manuell ein.**

a **Drücken Sie im Bildschirm [Kabelgebundene LAN-Verbindung] auf die Schaltfläche [Netzwerkeinstellungen].**

b **Konfigurieren Sie auf dem Bildschirm [Netzwerk] die Netzwerkeinstellungen und drücken Sie** **.**
Wenn Sie die NTP-Server-Informationen erhalten haben, fahren Sie mit Schritt 7 fort.
Wenn die NTP-Server-Informationen nicht erhalten werden, fahren Sie mit Schritt c fort.

c Geben Sie auf dem Bildschirm [NTP-Server festlegen] einen NTP-Server an und drücken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

> **WICHTIG**
>
> Wenn Sie DirectScan verwenden möchten, muss die Zeit auf dem Scanner mit der Zeit auf dem NTP-Server synchronisiert worden sein.
> Beachten Sie hierbei, dass der Scanner nicht mit einem NTP-Server verbunden werden kann, der für die Synchronisierung der Zeit eine Authentifizierung erfordert.

7 Geben Sie im Bildschirm [Aktuelle Uhrzeit und aktuelles Datum eingeben] das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein und tippen Sie auf die Schaltfläche [Fertigstellen].

8 Legen Sie die folgenden Optionen in den [Scanner-Einstellungen] fest, wenn der Bildschirm nach Antippen von im unteren Bereich des Touchscreen angezeigt wird.

Für weitere Details siehe Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 291).

- Scannername
  Legen Sie einen Scannernamen fest.
- IP-Adresse (IPv4)
  Legen Sie eine IPv4-Adresse für den Scanner fest.
  Legen Sie bei der manuellen Einrichtung einer IP-Adresse auch die Werte für [Subnetzmaske] und [Standardgateway] fest.
- DNS-Server
  Konfigurieren Sie die DNS-Server.
  Wenn Sie die DNS-Server manuell konfigurieren, legen Sie IP-Adressen für [Primärer DNS] und [Sekundärer DNS] fest.
- E-Mail versenden
  Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Versenden von E-Mails.
- Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen
  Legen Sie ein Kennwort für das Hinzufügen oder Ändern der Speicherziele für Bilder, der E-Mail-Adressen oder der Aufträge bei der Verwendung von DirectScan fest.
- Proxy Server
  Legen Sie diese Option fest, um einen Proxy Server zu verwenden.

> **TIPP**
>
> Diese Einstellung kann konfiguriert werden, wenn der Scanner mit einem FTP-, FTPS- oder SFTP-Server verbunden wird.

- Scanner Central Admin
  Legen Sie diese Option fest, wenn Sie Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop verwenden möchten, um Scanner zu verwalten.
- Netzwerkverschlüsselung

Legen Sie fest, ob Sie die Netzwerkkommunikation verschlüsseln möchten.

WICHTIG

Ein Administratorkennwort wird benötigt, um den Bildschirm [Scanner-Einstellungen] anzuzeigen.
Sie können das Standard-Administratorkennwort überprüfen, indem Sie prüfen, ob eine Bezeichnung vorhanden ist oder nicht.
Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).
Ändern Sie das Administratorkennwort, um zu verhindern, dass die Einstellungen von anderen Benutzern geändert werden.
Ändern Sie das Administratorkennwort auch regelmäßig.
Das Administratorkennwort kann auf dem Bildschirm geändert werden, das anhand der folgenden Schritte angezeigt wird:

→ [Scanner-Einstellungen] → [Admin-Kennwort]

TIPP

Wenn der Scanner an ein Netzwerk angeschlossen ist, können die Netzwerkeinstellungen unter fi Series-Netzwerkeinstellungen geändert werden.
Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

9 Wenn Sie ein CA-Zertifikat oder einen Verschlüsselungsschlüssel für die Kommunikation mit dem Ziel für DirectScan verwenden, das in Schritt 10 zum Senden von Bildern eingestellt ist, stellen Sie es in den fi Series-Netzwerkeinstellungen ein.

Einzelheiten zu den fi Series-Netzwerkeinstellungen finden Sie unter Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- CA-Zertifikate
  Legen Sie sie fest, wenn das Ziel ein FTPS- oder SMTP-Server ist.
- Verschlüsselungsschlüssel
  Setzen Sie ihn, wenn das Ziel ein SFTP-Server ist.

10 Legen Sie ein Ziel für Bilder fest, das für DirectScan verwendet wird.

- Beim Speichern von Bildern in einem Ordner im Netzwerk

  a Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [In einem Ordner speichern].

  b Drücken Sie die Taste [Ja] auf dem Bildschirm, um zu bestätigen, ob Sie Speicherorte konfigurieren möchten.

  c Drücken Sie im Bildschirm zur Bestätigung, ob die DirectScan-Einstellungen in den fi Series-Netzwerkeinstellungen (Browser) konfiguriert werden sollen, auf die Schaltfläche [Nein].

> **TIPP**
> Um die Einstellungen in den fi Series-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren, drücken Sie die Taste [Ja] und arbeiten dann gemäß der auf dem Bildschirm angezeigten Beschreibung.
> Einzelheiten zu den fi Series-Netzwerkeinstellungen finden Sie unter Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

d Legen Sie im Bildschirm [Speicherort hinzufügen] einen Speicherort fest und drücken Sie die Taste [Einstellen].

e Vergewissern Sie sich, dass der Speicherort im Bildschirm [Speicherort bearbeiten] hinzugefügt wurde, und drücken Sie .

f Drücken Sie im Bildschirm [Speicherort auswählen] auf .
Der Bildschirm wechselt zum Hauptfenster.

- Wenn Sie Bilder per E-Mail versenden

a Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Per E-Mail senden].

b Drücken Sie auf die Schaltfläche [Ja] auf dem Bildschirm, um zu bestätigen, ob Sie E-Mail-Adressen konfigurieren möchten.

c Drücken Sie im Bildschirm zur Bestätigung, ob die DirectScan-Einstellungen in den fi Series-Netzwerkeinstellungen (Browser) konfiguriert werden sollen, auf die Schaltfläche [Nein].

> **TIPP**
> Um die Einstellungen in den fi Series-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren, drücken Sie die Taste [Ja] und arbeiten dann gemäß der auf dem Bildschirm angezeigten Beschreibung.
> Einzelheiten zu den fi Series-Netzwerkeinstellungen finden Sie unter Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

d Geben Sie im Bildschirm [Adresse hinzufügen] die Empfängeradressen ein und drücken Sie die Schaltfläche [Einstellen].

e Vergewissern Sie sich, dass die Empfängeradressen im Bildschirm [Adresse bearbeiten] hinzugefügt wurden, und drücken Sie .

f Drücken Sie im Bildschirm [Adresse auswählen] auf .
Der Bildschirm wechselt zum Hauptfenster.

- Beim Festlegen eines Auftrags

a Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Auftrag ausführen].

b Drücken Sie die Taste [Ja] auf dem Bildschirm, um zu bestätigen, ob Sie Aufträge konfigurieren möchten.

c Drücken Sie im Bildschirm zur Bestätigung, ob die DirectScan-Einstellungen in den fi Series-Netzwerkeinstellungen (Browser) konfiguriert werden sollen, auf die Schaltfläche [Nein].

> **TIPP**
> Um die Einstellungen in den fi Series-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren, drücken Sie die Taste [Ja] und arbeiten dann gemäß der auf dem Bildschirm angezeigten Beschreibung.
> Einzelheiten zu den fi Series-Netzwerkeinstellungen finden Sie unter Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

d Nehmen Sie im Bildschirm [Auftrag hinzufügen] die Einstellungen vor und drücken Sie die Schaltfläche [Einstellen].

e Vergewissern Sie sich, dass der Auftrag im Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] hinzugefügt wurde und drücken Sie .

f Drücken Sie im Bildschirm [Auftrag auswählen] auf .
Der Bildschirm wechselt zum Hauptfenster.

> **TIPP**
> Ausführliche Informationen zu Speicherorten, Empfängeradressen, Aufträgen und Scaneinstellungen finden Sie im Folgenden:
> - Hinzufügen/Ändern/Entfernen eines Speicherorts für Bilder (Seite 146)
> - Hinzufügen/Ändern/Entfernen einer Adresse beim Senden von Bildern per E-Mail (Seite 150)
> - Hinzufügen/Ändern/Entfernen eines Auftrags (Seite 154)
> - DirectScan-Einstellungen (Ziel/Auftrag/Scaneinstellungen) (Touchscreen) (Seite 271)

11 Überprüfen Sie, ob der Scanner bereit für den Start des Scanvorgangs ist.

- Beim Speichern von Bildern in einem Ordner im Netzwerk
  Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [In einem Ordner speichern].
- Wenn Sie Bilder per E-Mail versenden
  Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Per E-Mail senden].
- Bei der Bearbeitung eines Auftrags
  Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Auftrag ausführen].

Ausführliche Informationen finden Sie unter den folgenden Abschnitten:

- So wird gescannt (Seite 75)
- Verschiedene Scanmethoden (DirectScan) (Seite 140)

Verwendung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zur Einrichtung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners beschrieben.
Dabei muss der Scanner über ein verkabeltes LAN mit dem Netzwerkgerät verbunden sein.

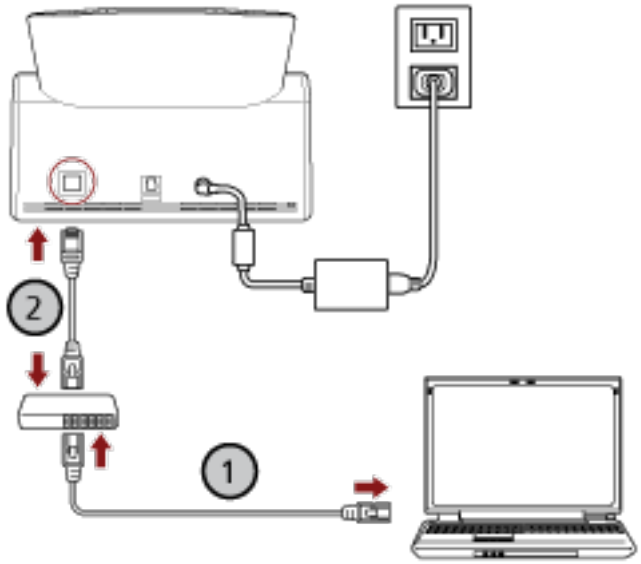
1. **Schalten Sie den Scanner ein.**
   Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

2. **Wählen Sie im Bildschirm [Anzeigesprache] eine Sprache aus und drücken Sie die Taste [Weiter].**

3. **Wenn der Bildschirm [Leitfaden für die beschränkte Garantie] angezeigt wird, bestätigen Sie die angezeigten Informationen und tippen Sie auf die Schaltfläche [Weiter].**

4. **Wählen Sie im Bildschirm [Verwendung auswählen] die Option [Den mit einem Computer verbundenen Scanner verwenden] und tippen Sie auf die Schaltfläche [Fertigstellen].**

5. **Verbinden Sie den Scanner wie folgt mit dem Computer.**



   a. **Verbinden Sie den Computer über ein verkabeltes LAN oder Wi-Fi mit einem Netzwerkgerät (①).**
      Die folgenden Schritte zeigen ein Beispiel für die Verbindung des Computers mit einem Netzwerkgerät über ein verkabeltes LAN.
      Weitere Informationen zum Anschluss des Computers an das Netzwerk finden Sie in der Anleitung des Computers.

   b. **Verbinden Sie den Scanner über ein verkabeltes LAN mit dem Netzwerkgerät (②).**

6. **Legen Sie die Verwendungsmethode des Scanners fest.**

a Drücken Sie [So gehen Sie zur Verwendung vor] in [Scanner-Einstellungen] auf dem Bildschirm, der erscheint, wenn Sie im unteren Teil des Touchscreens drücken.

b Drücken Sie im Bildschirm [So gehen Sie zur Verwendung vor] [Verwendung durch Verbindung mit PaperStream NX Manager] und drücken Sie die Schaltfläche [Weiter].

c Passen Sie im Bildschirm [PaperStream NX Manager] die Einstellungen für PaperStream NX Manager an und drücken Sie die Schaltfläche [Einstellen].

7 Legen Sie die folgenden Optionen in den [Scanner-Einstellungen] fest, wenn der Bildschirm nach Antippen von im unteren Bereich des Touchscreen angezeigt wird.

Für weitere Details siehe Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 291).

- Scannername
  Legen Sie einen Scannernamen fest.
- IP-Adresse (IPv4)
  Legen Sie eine IPv4-Adresse für den Scanner fest.
  Legen Sie bei der manuellen Einrichtung einer IP-Adresse auch die Werte für [Subnetzmaske] und [Standardgateway] fest.

> **WICHTIG**
> IPv6-Adressen werden nicht unterstützt, wenn der Scanner mit PaperStream NX Manager verbunden ist.

- DNS-Server
  Konfigurieren Sie die DNS-Server.
  Wenn Sie die DNS-Server manuell konfigurieren, legen Sie IP-Adressen für [Primärer DNS] und [Sekundärer DNS] fest.
- Proxy Server
  Legen Sie diese Option fest, um einen Proxy Server zu verwenden.

> **TIPP**
> Diese Einstellung kann in den folgenden Fällen konfiguriert werden:
> - Wenn Sie den Scanner mit PaperStream NX Manager verbinden
> - Wenn Sie den Scanner direkt mit dem Scanner Central Admin Server verbinden

- PaperStream NX Manager
  Konfigurieren Sie die Einstellungen für PaperStream NX Manager.
  [Hostname/IP-Adresse] und [Port-Nummer] festlegen.
  Prüfen Sie, ob der Scanner mit PaperStream NX Manager verbunden werden kann, indem Sie auf die Schaltfläche [Überprüfen Sie die Verbindung] klicken.

TIPP

Wenn Sie einen Hostnamen konfigurieren, müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

- Scanner Central Admin
  Legen Sie diese Option fest, wenn Sie Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop verwenden möchten, um Scanner zu verwalten.
- Netzwerkverschlüsselung
  Legen Sie fest, ob Sie die Netzwerkkommunikation verschlüsseln möchten.

WICHTIG

Ein Administratorkennwort wird benötigt, um den Bildschirm [Scanner-Einstellungen] anzuzeigen.
Sie können das Standard-Administratorkennwort überprüfen, indem Sie prüfen, ob eine Bezeichnung vorhanden ist oder nicht.
Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).
Ändern Sie das Administratorkennwort, um zu verhindern, dass die Einstellungen von anderen Benutzern geändert werden.
Ändern Sie das Administratorkennwort auch regelmäßig.
Das Administratorkennwort kann auf dem Bildschirm geändert werden, das anhand der folgenden Schritte angezeigt wird:

→ [Scanner-Einstellungen] → [Admin-Kennwort]

TIPP

Wenn der Scanner an ein Netzwerk angeschlossen ist, können die Netzwerkeinstellungen unter fi Series-Netzwerkeinstellungen geändert werden.
Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

8 **Prüfen Sie den Netzwerkverbindungsstatus des Scanners.**
Für weitere Details siehe So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners (Seite 451).

9 **Installieren Sie PaperStream NX Manager auf dem Computer.**
Weitere Informationen zur Software und zur Installation der Software finden Sie unter Installieren der Software (Seite 61).

TIPP

Wenn Sie PaperStream NX Manager verwenden, müssen Sie keine Software von der mitgelieferten Setup DVD-ROM installieren. Installieren Sie eine notwendige Software, indem Sie das PaperStream NX Manager Benutzerhandbuch beachten.

10 **Verwenden Sie PaperStream NX Manager, um einen Auftrag zu erstellen, der auf dem Scanner verarbeitet werden soll.**
Ausführliche Informationen zum Erstellen eines Auftrags finden Sie im PaperStream NX Manager-Benutzerhandbuch'.

11 **Überprüfen Sie, ob der Scanner bereit für den Start des Scanvorgangs ist.**
Für weitere Details siehe So wird gescannt (Seite 75).

Installieren der Software

Dieser Abschnitt beschreibt die Software, die Sie benötigen, wenn Sie den Scanner an einen Computer anschließen, die Systemanforderungen und die Installationsmethode.
Die Software kann über die Setup DVD-ROM im Lieferumfang installiert werden oder über die Download-Seite heruntergeladen und dann installiert werden.

TIPP

PaperStream NX Manager, Scanner Central Admin Server und Scanner Central Admin Desktop können von der Download-Site heruntergeladen und anschließend installiert werden.

- Wenn Sie einen mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanner verwenden, beachten Sie das Benutzerhandbuch für PaperStream NX Manager.
- Wenn Sie Scanner Central Admin Server verwenden, lesen Sie bitte das Scanner Central Admin Benutzerhandbuch.
- Wenn Sie Scanner Central Admin Desktop verwenden, lesen Sie die Scanner Central Admin Desktop-Hilfe.

Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software

Dieser Abschnitt beschreibt die Software, die für den Computer erforderlich ist, den Sie mit dem Scanner verbinden möchten.
In diesem Produkt ist folgende im Lieferumfang enthaltene Software miteingeschlossen.

- PaperStream IP Treiber
  Der PaperStream IP-Treiber ist ein Scannertreiber, der dem TWAIN/ISIS-Standard entspricht. Er unterstützt mit einem Netzwerk verbundene Scanner.
  Es stehen drei PaperStream IP Treiber zur Verfügung:
  - PaperStream IP (TWAIN)
    Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN-konformen 32-Bit-Anwendungen ausgeführt wird.
  - PaperStream IP (TWAIN x64)
    Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN-konformen 64-Bit-Anwendungen ausgeführt wird.
    Verwenden Sie unabhängig von Ihrem Betriebssystem PaperStream IP (TWAIN), wenn die Bildscananwendung, die Sie verwenden, eine 32-Bit-Anwendung ist.
  - PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series
    Entspricht dem ISIS-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit ISIS konformen Anwendungen ausgeführt wird.

  Informationen finden Sie in der PaperStream IP Treiber Hilfe.
- Network Setup Tool for fi Series
  Die folgenden Anwendungen sind enthalten:
  Diese Anwendungen werden für die Verbindung des Scanners mit einem Computer und zu dessen Verwendung mit einem Netzwerk verwendet.

- Scanner-Auswahltool
  Verwenden Sie diese Anwendung, um einen Computer so einzurichten, dass er den Scanner verwenden kann, der mit einem Netzwerk verbunden ist.
- Button Event Manager
  Verwenden Sie diese Anwendung, um die Einstellungen für eine Bildscananwendung zu konfigurieren, die über den Touchscreen des Scanners gestartet wird, wenn er mit einem Netzwerk verbunden ist.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.

- Software Operation Panel
  Sie können Einstellungen in Bezug auf das Scannen von Dokumenten und die Verwaltung der Verbrauchsmaterialien konfigurieren.
  Es wird zusammen mit dem PaperStream IP-Treiber installiert.
  Für weitere Details siehe Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel) (Seite 330).
- Error Recovery Guide
  Verwenden Sie diese Anwendung, um den Status des Scanners und die Lösung für ein Problem anzuzeigen, wenn beim Scanner ein Fehler auftritt.
  Es wird zusammen mit dem PaperStream IP-Treiber installiert.
  Lösungen für Probleme können Sie auch unter Problembehebungen (Seite 184) nachlesen.
- Error Recovery Guide (Handbuch)
  In diesem Handbuch werden Lösungen für Fehler beschrieben, über die Sie durch den Error Recovery Guide benachrichtigt werden.
- PaperStream ClickScan
  Eine 32-Bit Bildscananwendung, die PaperStream IP (TWAIN) unterstützt.
  Der Scanvorgang kann über vereinfachte Einstellungen und Bedienvorgänge ausgeführt werden.
  Dieses Programm wird automatisch gestartet, wenn Sie sich bei Ihrem Computer anmelden, und befindet sich im Infobereich der Taskleiste.
  Informationen finden Sie in der PaperStream ClickScan Hilfe.
- PaperStream ClickScan Searchable PDF Option
  Dies ist eine Anwendung, die Bilder in einem durchsuchbaren Format wie PDF, Word (*1) oder Excel (*1) ausgibt.
  Sie kann mit PaperStream ClickScan verwendet werden.
  Informationen finden Sie in der PaperStream ClickScan Hilfe.
- PaperStream Capture
  Eine 32-Bit Bildscananwendung, die den Treiber PaperStream IP (TWAIN)/PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series unterstützt.
  Einstellungen können, wie Ihnen gewünscht, durch Einstellungen der Scaneinstellungen als Aufträge benutzerdefiniert geändert werden.
  PaperStream Capture hat kostenpflichtige Versionen, nämlich PaperStream Capture Pro und PaperStream Capture Pro Premium. Um die Funktionen von PaperStream Capture Pro Premium kennenzulernen, ist eine Testversion verfügbar.
  Weitere Details finden Sie im PaperStream Capture Benutzerhandbuch.
- Handbücher
  Die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch werden installiert.

- fi Series Online Update
  Diese Anwendung prüft, ob die neuesten Aktualisierungen der Software auf dem Computer installiert sind, ob Firmware-Aktualisierungen für den Scanner vorhanden sind, der mit dem Computer verbunden ist, und übernimmt diese.
  Informationen finden Sie in der fi Series Online Update Hilfe.

***1:**Produkte von Microsoft® Office müssen installiert werden.

Systemanforderungen

Die Systemanforderungen für den Computer, auf dem die Software installiert werden soll, sind wie folgt.

Betriebssystem	● Windows® 10 Home (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 10 Pro (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 10 Enterprise (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 10 Education (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2016 Standard (64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2019 Standard (64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2022 Standard (64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2025 Standard (64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Home (64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Pro (64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Enterprise (64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Education (64-Bit) (*1)
CPU	Intel- oder Intel-kompatibler Prozessor
Anzeigeauflösung	1024 × 768 Pixel oder höher, 65.536 oder mehr Farben (*2)
Speicherplatz	12 GB oder mehr freier Speicherplatz (*3)
DVD-Laufwerk	Für die Installation der Software erforderlich
Schnittstelle	USB3.2 Gen1/USB3.0/USB2.0/USB1.1
Browser (*4)	● Google Chrome ● Microsoft Edge

***1:**Die im Lieferumfang enthaltene Software wird als Desktop-Anwendung ausgeführt.

***2:**Wenn Sie PaperStream Capture 4.0 oder höher verwenden, sollten Sie einen Bildschirm verwenden, der mindestens 1280 × 800 Pixel oder höher und 65.536 oder mehr Farben anzeigen kann.

***3:**Der erforderliche Festplattenspeicher für das Scannen der Dokumente unterscheidet sich je nach der Größe der gescannten Bilder.

***4:**Einer der Browser ist erforderlich, wenn Sie die Netzwerkeinstellungen in den fi Series-Netzwerkeinstellungen konfigurieren.
Der Internet Explorer-Modus auf Microsoft Edge wird nicht unterstützt.

So installieren Sie die Software

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die erforderliche Software auf dem Computer installieren, an den Sie den Scanner anschließen möchten.

WICHTIG

Ist eine ältere Version der Software installiert, deinstallieren Sie diese zuerst.
Die Schritte zum Deinstallieren der Software finden Sie unter Deinstallieren der Software (Seite 453).

1 **Schalten Sie Ihren Computer ein und melden sich in Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.**

2 **Legen Sie die Setup DVD-ROM in das DVD-Laufwerk ein.**
Das [fi Series Setup] Dialogfeld erscheint.

TIPP

Wenn das Dialogfeld [fi Series Setup] nicht erscheint, doppelklicken Sie auf "Setup.exe" auf der Setup DVD-ROM über [Explorer] oder [Computer].

3 **Klicken Sie auf den Namen des verwendeten Scannermodells (wenn das Fenster zur Auswahl des Modellnamens angezeigt wird).**

4 **Wählen Sie entweder [Installation (empfohlen)] oder [Installation (benutzerdefiniert)].**

- Für [Installation (empfohlen)]
  Wählen Sie [Installation (empfohlen)], um die gesamte Software zu installieren, die zur Bedienung des Scanners erforderlich ist.

  a Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation (empfohlen)].

  b Wählen Sie im Fenster zur Auswahl einer Installationsmethode die gewünschte Installationsmethode aus.

  - Um die neueste Software herunterzuladen, wählen Sie [Herunterladen & Installieren (empfohlen)] und laden Sie sie von der Download-Seite herunter.

- Um die Software von der Setup DVD-ROM zu installieren, wählen Sie [Von Disc installieren] und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

c Installieren Sie die Software gemäß den im Fenster angezeigten Anleitungen.

TIPP

Wenn [Installation (empfohlen)] ausgewählt wurde, ist die folgende Software installiert:

- PaperStream IP (TWAIN)
- PaperStream Capture
- PaperStream ClickScan
- Network Setup Tool for fi Series
- Software Operation Panel
- Error Recovery Guide
- fi Series Online Update
- Handbücher (Sicherheitshinweise, Bedienungshandbuch)

- Für [Installation (benutzerdefiniert)]
  Wählen Sie [Installation (benutzerdefiniert)], um die erforderliche Software auszuwählen und zu installieren.

a Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation (benutzerdefiniert)].

b Wählen Sie im Fenster zur Auswahl einer Installationsmethode die gewünschte Installationsmethode aus.

- Um die neueste Software herunterzuladen, wählen Sie [Herunterladen & Installieren (empfohlen)] und laden Sie sie von der Download-Seite herunter.
- Um die Software von der Setup DVD-ROM zu installieren, wählen Sie [Von Disc installieren] und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

c Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die zu installierende Software und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

d Installieren Sie die Software gemäß den im Fenster angezeigten Anleitungen.

Grundlegende Bedienverfahren

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienung des Scanners.

Ein- und Ausschalten des Scanners

Dieser Abschnitt beschreibt das Ein- und Ausschalten des Scanners.

TIPP

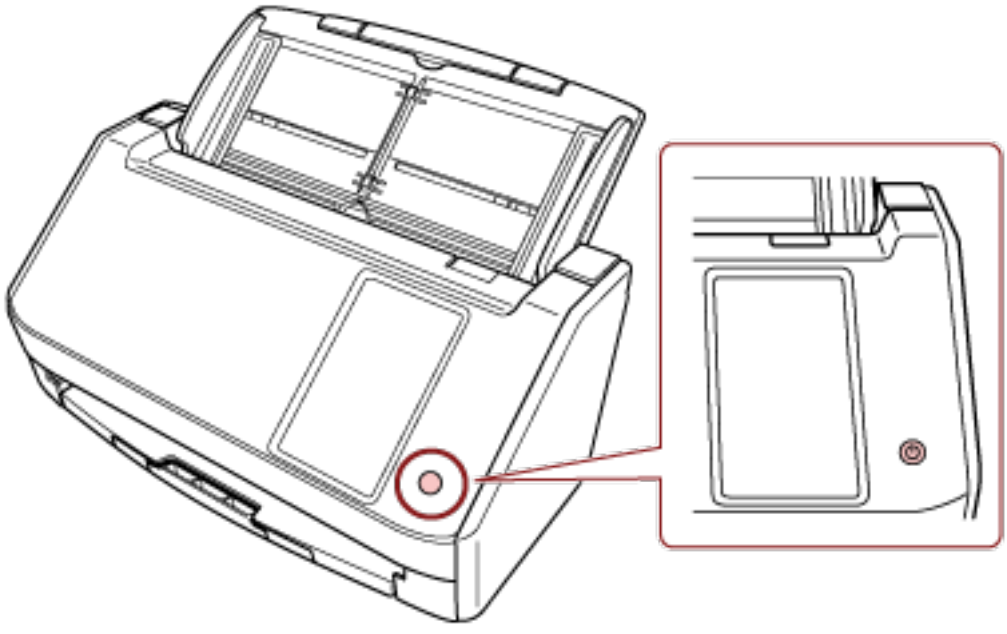
Die Methode, durch die der Scanner Ein- oder Ausgeschaltet wird, kann aus folgenden bestimmt werden:

- Drücken der [Power] Taste am Scanner
- Verwenden einer Mehrfachsteckerleiste für die Stromversorgung von Peripheriegeräten, wie z. B. einem Scanner, in Einklang mit der Stromversorgung des Computers
- Gleichzeitiges Ein- oder Ausschalten des Scanners mit der Stromversorgung des Computers

Für weitere Details siehe Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power-Kontrolle] (Seite 384).

Einschalten des Scanners

1 Drücken Sie die [Power] Taste am Scanner.

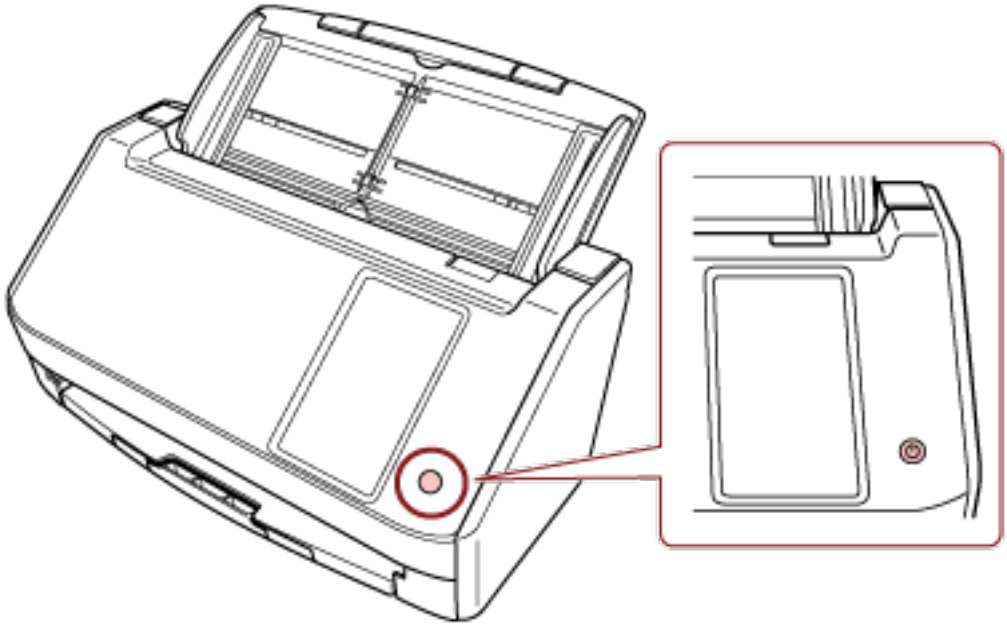


Der Scanner ist eingeschaltet.

Der folgende Bildschirm wird auf dem Touchscreen angezeigt, wenn der Scanner sich im Startprozess befindet.

Ausschalten des Scanners

1 Drücken Sie die [Power] Taste des Scanners mindestens 2 Sekunden lang.



Der Scanner ist ausgeschaltet.

Aktivieren des Energiesparmodus und Reaktivieren aus dem Modus

Der Scanner wechselt in den Energiesparmodus, wenn er eine bestimmte Zeit lang eingeschaltet ist und nicht bedient wird.
Der Energiesparmodus hält den Energieverbrauch des Scanners niedrig wenn dieser für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde.
Der Energiesparmodus hat zwei Einstellungsarten.

- Energiesparmodus
  Wird der eingeschaltete Scanner länger als 15 Minuten (Standardeinstellung) nicht verwendet, wechselt dieser automatisch in der Energiesparmodus.
  Sobald der Scanner in den Energiesparmodus wechselt, schaltet sich der Touchscreen aus.
  Führen Sie bitte folgendes aus, um den Scanner aus dem Energiesparmodus wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen:
  - Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
  - Drücken Sie auf den Touchscreen des Scanners.
  - Drücken Sie die [Power] Taste am Scanner.
  - Scannen Sie ein Dokument mit der Bildscananwendung.
- Automatisches Herunterfahren
  Der Scanner schaltet sich automatisch aus, wenn er für eine bestimmte Zeit (standardmäßig auf 4 Stunden gesetzt) eingeschaltet war, aber nicht verwendet wurde.
  Drücken Sie die [Power] Taste, um ihn nach der automatischen Ausschaltfunktion wieder einzuschalten. Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

WICHTIG

- Wenn ein Dokument im Papierpfad verbleibt, wechselt der Scanner möglicherweise nicht in den Energiesparmodus. Entfernen Sie die Dokumente und beachten Sie dabei Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 184).
- Abhängig von der verwendeten Bildscananwendung schaltet sich der Scanner möglicherweise nicht aus, auch wenn das Kontrollkästchen [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] aktiviert wurde.
- Wenn der Scanner automatisch ausgeschaltet wurde, während die Scananwendung verwendet wurde, beenden Sie die Anwendung und schalten Sie den Scanner dann wieder ein.
- Informationen zur Bedienung des Energiesparmodus bei Auswahl von [Schnell] für [Startmodus] finden Sie unter Stromverwaltung (Seite 296).

TIPP

- Sie können die Wartezeit, die der Scanner benötigt, um in den Energiesparmodus zu wechseln, mit einer der folgenden Methoden ändern.
  - Der Bildschirm [Stromsparmodus] auf dem Touchscreen
    Stellen Sie [Minuten Strom sparen] ein.

Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

→ [Scanner-Einstellungen] → [Stromverwaltung] → [Stromsparmodus]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang des Scanners in den Energiesparmodus [Energieeinsparung] (Seite 380).

- Sie können mit einer der folgenden Methoden verhindern, dass der Scanner automatisch ausgeschaltet wird.

  - Der Bildschirm [Stromsparmodus] auf dem Touchscreen
    Wählen Sie [Deaktiviert] für [Stunden automatisches Herunterfahren] aus.
    Wenn [Deaktiviert] aktiviert ist, steigt der Energieverbrauch des Scanners.
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

    → [Scanner-Einstellungen] → [Stromverwaltung] → [Stromsparmodus]

  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang des Scanners in den Energiesparmodus [Energieeinsparung] (Seite 380).

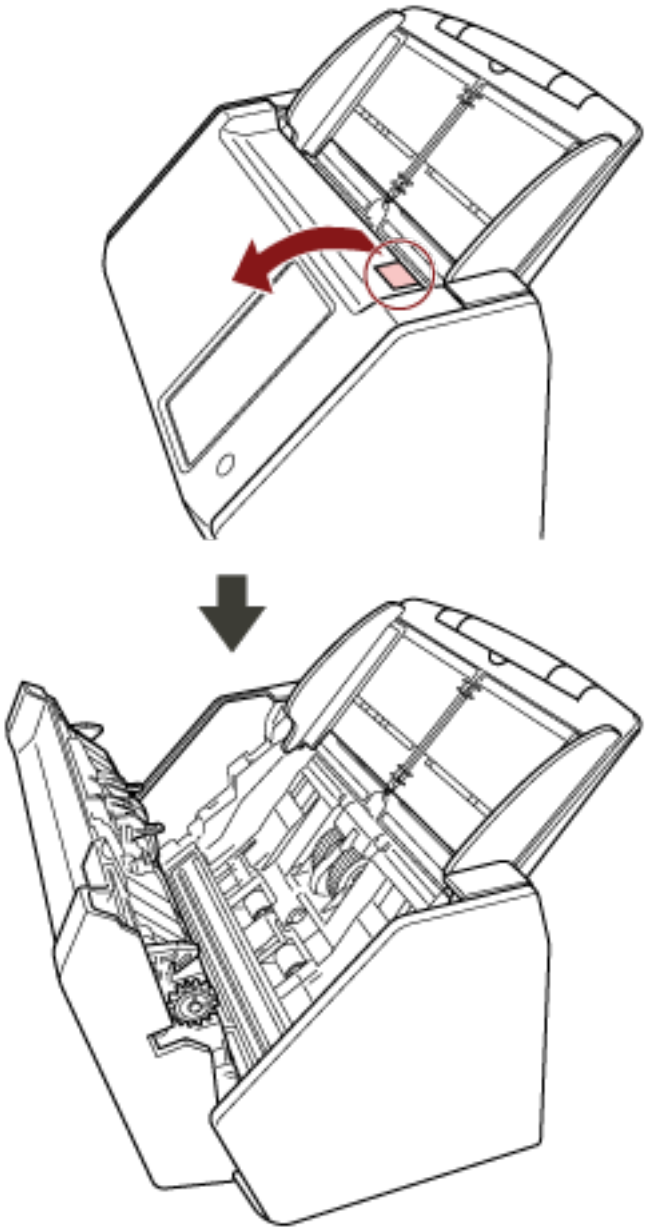
Öffnen und Schließen des ADFs

Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen des ADFs.

Öffnen des ADFs

1 **Entfernen Sie die Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).**

2 **Ziehen Sie die ADF-Taste zu sich, um den ADF zu öffnen.**



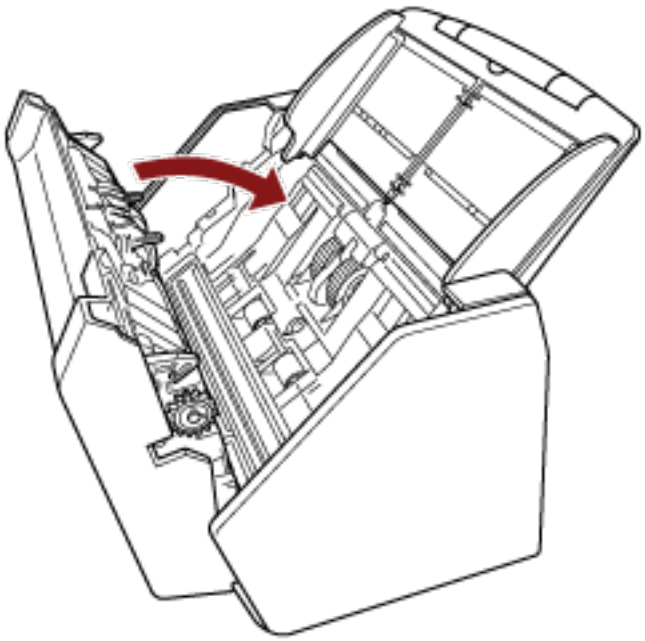
ACHTUNG

Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

Schließen des ADF

1 Schließen Sie den ADF.

Drücken Sie auf die Mitte des ADF, bis dieser mit einem Klicken einrastet.



ACHTUNG

Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

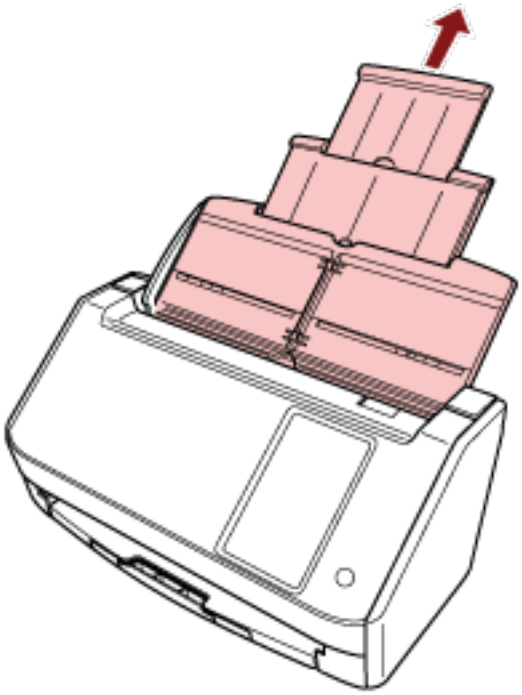
WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdmaterialien im Inneren des ADF befinden, wenn Sie ihn schließen.

Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)

In den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente werden einzeln nacheinander in den ADF eingezogen, wenn der Scanvorgang beginnt.
Wenn relativ lange Dokumente, wie ein Dokument im A4-Format, gescannt werden, verwenden Sie die Schachterweiterung 1 und 2 wie unten beschrieben, sodass das Dokument gerade gehalten und sauber eingezogen wird.

1 Ziehen Sie die Schachterweiterung 1 und 2 heraus.



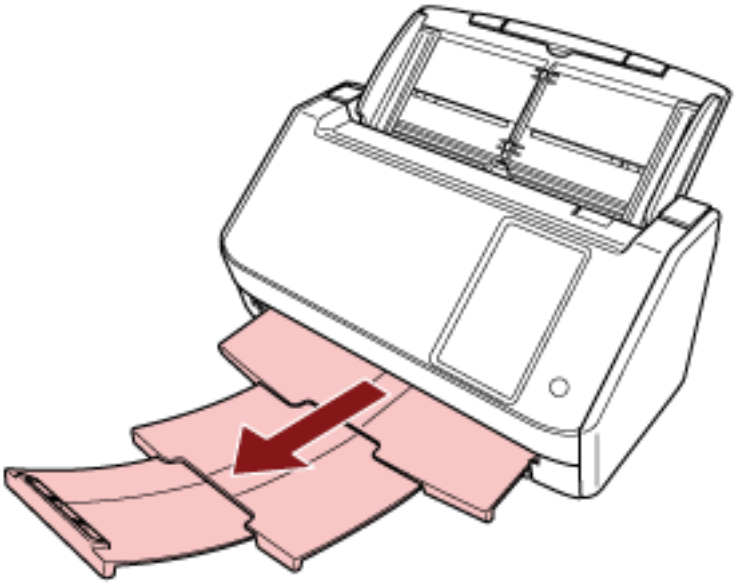
TIPP

Stellen Sie sicher, dass Sie den ADF-Papierschacht (Einzug) festhalten, während Sie die Schachterweiterung 1 und 2 herausziehen.

Einstellung des Ausgabefaches

In den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente werden einzeln beim Scanvorgang nacheinander in das Ausgabefach ausgeworfen.
Wenn Sie ein relativ langes Dokument, z. B. ein A4-Dokument, scannen, können Sie die Dokumente mit dem Ausgabefach wie unten beschrieben gerade halten und reibungslos einziehen.

1 Ziehen Sie das Ausgabefach heraus.



So wird gescannt

Dieser Abschnitt beschreibt die Durchführung eines grundlegenden Scans.

WICHTIG

- Abhängig von der Verbindungsmethode des Scanners sollten Sie nur das USB-Kabel verwenden, um einen Computer zu verbinden, oder nur ein LAN-Kabel, um ein Netzwerkgerät zu verbinden. Verwenden Sie nicht beide Kabel gleichzeitig.
- Sie können einen Scanner nicht gleichzeitig auf mehrere Arten verwenden.
  Einzelheiten zum Umschalten der Verwendungsmethode des Scanners finden Sie unter So ändern Sie die Art der Verwendung des Scanners (Seite 449).

TIPP

Beim Scannen mit einem Scanner, der über ein Netzwerk an einen Computer angeschlossen ist, ist die Bildqualität geringer als beim Scannen mit einem über ein USB-Kabel angeschlossenen Scanner, da die Bildübertragungsgeschwindigkeit Priorität hat.
Im Scanner können Sie die Bildqualität auf dieselbe Stufe einstellen, die beim Scannen mit dem über ein USB-Kabel angeschlossenen Scanner eingestellt ist. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

- **Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners**

  Starten Sie den Scanvorgang mit einer der folgenden Methoden.

  - Durchführen eines Scans mit einer Bildscananwendung (bei Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners) (Seite 77)
  - Verwenden einer auf dem Touchscreen gestarteten Bildscananwendung (bei Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners) (Seite 80)

- **Verwendung eines eigenständigen Scanners (DirectScan)**

  Starten Sie den Scanvorgang mit der folgenden Methode.

  - Verarbeitung eines Auftrags (DirectScan) (Seite 87)

- **Verwendung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners**

Starten Sie den Scanvorgang mit der folgenden Methode.

- Verarbeiten eines Auftrags (bei Verwendung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners) (Seite 90)

TIPP

- Wenn Sie den mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanner verwenden, müssen Sie eine Umgebung einrichten und Einstellungen für PaperStream NX Manager konfigurieren. Weitere Details finden Sie im PaperStream NX Manager Benutzerhandbuch.
  Das PaperStream NX Manager Benutzerhandbuch kann unter folgender Website heruntergeladen werden:
  https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/fi/support/manuals/
- Details zum Starten eines Scanvorgangs über einen Browser auf einem Computer/Thin Client bei Verwendung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners finden Sie im Benutzerhandbuch für PaperStream NX Manager Web Scan.
  Das PaperStream NX Manager Web Scan Benutzerhandbuch kann von der folgenden Webseite heruntergeladen werden:
  https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/fi/support/manuals/

Durchführen eines Scans mit einer Bildscananwendung (bei Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners)

Dieser Abschnitt erläutert die Grundschritte zum Durchführen eines Scans mit einer Bildscananwendung auf dem Computer.
In diesem Fall müssen ein Scannertreiber und eine Bildscananwendung, die den Scannertreiber unterstützt, auf dem Computer installiert sein.
Folgende Scannertreiber und Bildscananwendungen sind im Lieferumfang des Scanners enthalten:

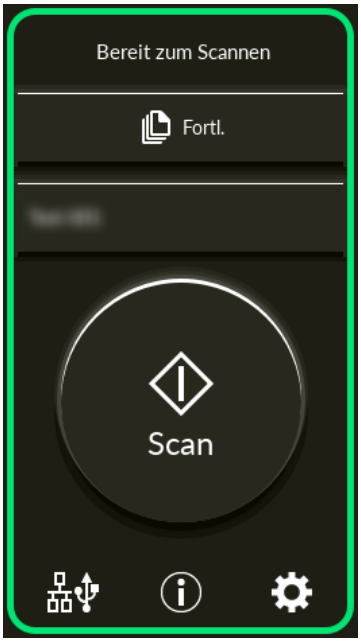
- Scannertreiber
  - PaperStream IP Treiber
- Bildscananwendung
  - PaperStream ClickScan
  - PaperStream Capture

TIPP

- Weitere Informationen zum Scannertreiber und zu Bildscananwendungen finden Sie unter Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software (Seite 61).
- Scanschritte, Bedienvorgänge und Scaneinstellungselemente können abhängig vom Scannertreiber und der Bildscananwendung leicht variieren.
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber und im Handbuch/der Hilfe für die Bildscananwendung.

1 **Schalten Sie den Scanner ein.**
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

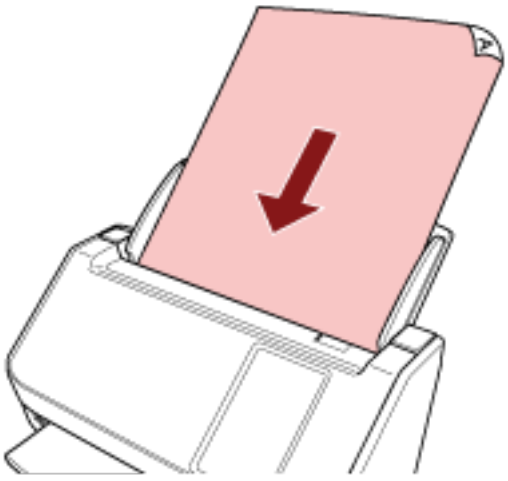
2 Vergewissern Sie sich, dass das folgende Hauptfenster auf dem Touchscreen angezeigt wird.



> **TIPP**
>
> Wenn der obige Bildschirm nicht angezeigt wird, lesen Sie bitte unter So ändern Sie die Art der Verwendung des Scanners (Seite 449) nach, um den Hauptfenster zu ändern.

3 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 94).

4 Starten Sie eine Anwendung für das Scannen von Bildern.

5 Wählen Sie einen Scannertreiber aus, der zum Scannen verwendet werden soll.

Für einige Anwendungen für das Scannen von Bildern ist das Auswählen eines Scannertreibers eventuell nicht notwendig.

6 **Wählen Sie den Scanner aus, der zum Scannen verwendet werden soll.**
Der Scannername hängt vom Scannertreiber-Typ und der Scanneranschlussmethode ab.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
Für einige Anwendungen für das Scannen von Bildern ist das Auswählen des Scanners eventuell nicht notwendig.
Um den mit dem Netzwerk verbundenen Scanner zu verwenden, müssen Sie den Scanner vorher im Scanner-Auswahltool auswählen.
Informationen zum Starten des Scanner-Auswahltools finden Sie unter So starten Sie das Scanner-Auswahltool (Seite 452).

7 **Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers.**
Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.

8 **Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**

WICHTIG

Führen Sie keinen der folgenden Schritte durch.
Andernfalls stoppt der Scan.

- Trennen des USB-Kabels
- Trennen des LAN-Kabels
- Trennen des Netzwerks
- Abmelden vom Computer

TIPP

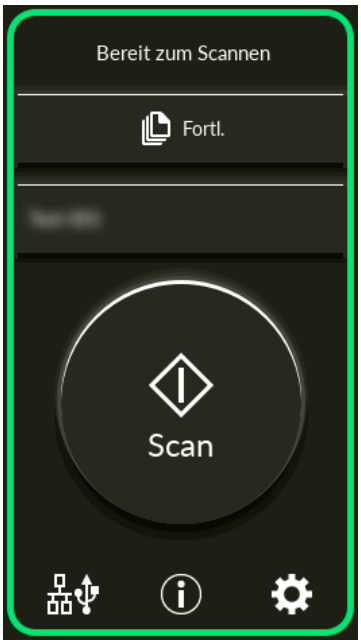
Wenn auf einem Computer eine Bildscan-Anwendung installiert ist, mit der Aufträge erstellt werden können, z. B. PaperStream Capture, und in den Einstellungen der Scan-Anwendung ein Auftrag mit einer Funktionstaste des Scanners verknüpft ist, wird der Profilname auf der Funktionstaste auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt.
Wenn die Scananwendung auf dem Computer zum Scannen eines Dokuments bereit ist, ist es in einigen Fällen möglich, ein Dokument zu scannen, indem Sie die Taste [Scan] des Scanners drücken, anstatt die Scananwendung zum Scannen eines Dokuments zu bedienen.
In diesem Fall kann der Scannen von der Bildscan-Anwendung auf dem Computer aus gestartet werden, auch wenn der Auftragsname anstelle des Namens der Funktionstaste (Scan-Taste) auf dem Touchscreen angezeigt wird.

Verwenden einer auf dem Touchscreen gestarteten Bildscananwendung (bei Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners)

Dieser Abschnitt erläutert die Grundschritte zum Durchführen eines Scans mit einer Bildscananwendung auf dem Computer, die über den Touchscreen des Scanners gestartet wurde. In diesem Fall müssen im Vorfeld erforderliche Einstellungen festgelegt werden, um einen Scan durchzuführen.

1. **Schalten Sie den Scanner ein.**
   Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

2. **Vergewissern Sie sich, dass das folgende Hauptfenster auf dem Touchscreen angezeigt wird.**



> **TIPP**
> Wenn der obige Bildschirm nicht angezeigt wird, lesen Sie bitte unter So ändern Sie die Art der Verwendung des Scanners (Seite 449) nach, um den Hauptfenster zu ändern.

3. **Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen in der Bildscananwendung.**
   Ausführliche Informationen zu den Schritten finden Sie unter Durchführen eines Scans mit einer Bildscananwendung (bei Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners) (Seite 77).

4. **Stellen Sie auf dem Computer das Verhalten (die Funktion) des Scanners ein, wenn die Schaltfläche [Scan] auf dem Touchscreen gedrückt wird.**
   Legen Sie fest, welche Bildscan-Anwendung als Funktion gestartet werden soll, wenn die Schaltfläche [Scan] auf dem Touchscreen gedrückt wird.
   Die hier angegebene Funktion wird auf dem Bildschirm [Funktionsauswahl] auf dem Touchscreen angezeigt.

Es können mehrere Funktionen angegeben werden. Beim Scannen von Dokumenten können Sie die zum Scannen verwendete Bildscananwendung ändern, indem Sie die Funktionen auf dem Bildschirm [Funktionsauswahl] des Touchscreens umschalten.
Die Schritte für die Funktionseinstellung hängen von der Verbindungsmethode des Scanners ab.

Wenn Sie eine Verbindung über ein USB-Kabel einrichten

Zeigen Sie das Einstellungenfenster [Geräte und Drucker] für Windows an und legen Sie die Tasten unter [Scaneigenschaften] für den Scanner fest. Für weitere Details siehe Konfigurieren der Einstellungen für eine Taste auf dem Computer (für USB-Verbindung) (Seite 84).

Bei der Einrichtung einer Verbindung über ein verkabeltes LAN

Verwenden Sie Button Event Manager, um die Funktionen einzustellen. Ausführliche Informationen zu Button Event Manager finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.
Sie können die Details zu den Tastenfestlegungsschritten anzeigen, indem Sie anhand der folgenden Schritte auf die Button Event Manager-Hilfe Bezug nehmen.

a Starten Sie Button Event Manager.

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
  Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [fi Series] → [Button Event Manager for fi Series].
- Für Windows 11/Windows Server 2025
  Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Alle Apps] → [fi Series] → [Button Event Manager for fi Series].

Wenn Button Event Manager gestartet wurde, wird im Infobereich der Taskleiste angezeigt.

b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **.**

Klicken Sie in dem Menü, das angezeigt wird, auf [Hilfe].

TIPP

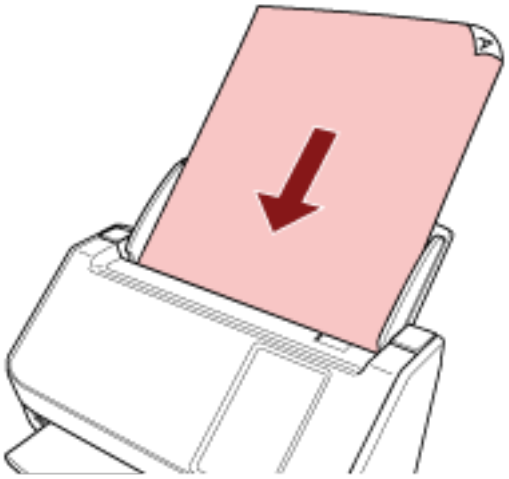
Die Anwendung zum Scannen von Bildern, die gestartet wird, wenn die Taste [Scan] am Scanner gedrückt wird, hängt davon ab, ob PaperStream ClickScan in der Taskleiste angezeigt wird oder nicht.

- Wenn es sich in der Taskleiste befindet
  PaperStream ClickScan wird gestartet.
- Wenn es sich nicht in der Taskleiste befindet
  PaperStream Capture wird gestartet.

5 Konfigurieren Sie ggf. die Einstellungen der zu startenden Bildscananwendung.

Bei einigen Bildscananwendungen sind eventuell Einstellungen in der Bildscananwendung erforderlich.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Anleitung/Hilfe der zu startenden Bildscananwendung.

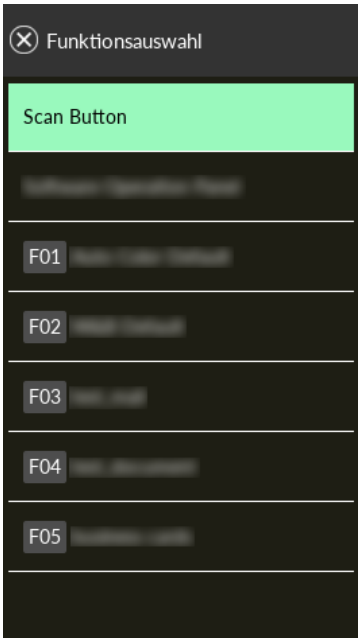
6 **Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**
Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 94).

7 **Drücken Sie die im Hauptfenster angezeigte Funktionstaste.**
Details zu den Funktionstasten finden Sie unter Touchscreen (Seite 36).

8 **Drücken Sie im [Funktionsauswahl]-Bildschirm auf die Funktion, die verwendet werden soll, wenn die [Scan]-Taste gedrückt wird.**
Die Funktionstaste, die Sie in Schritt 4 angegeben haben, wird auf dem Bildschirm angezeigt.



WICHTIG

Wenn PaperStream ClickScan nicht verwendet wird, müssen Sie PaperStream ClickScan beenden.
Wenn sich PaperStream ClickScan in der Taskleiste befindet, wird die Funktionsliste möglicherweise nicht auf dem Bildschirm [Funktionsauswahl] angezeigt.

TIPP

Auf dem Bildschirm [Funktionsauswahl] können nur die Funktionstasten mit Namen angezeigt werden.
Die Einstellungen für die Anzeige von Schaltflächen können auf dem Bildschirm konfiguriert werden, der im folgenden Verfahren angezeigt wird:

→ [Scanner-Einstellungen] → [Funktionsauswahlanzeige]

Auf dem Hauptbildschirm wird der Name der ausgewählten Funktion angezeigt.

9 **Tippen Sie auf die Schaltfläche [Scan].**
Die in 4 festgelegte Bildscananwendung und der Scanvorgang werden gestartet.

WICHTIG

Führen Sie keinen der folgenden Schritte durch.
Andernfalls stoppt der Scan.

- Trennen des USB-Kabels
- Trennen des LAN-Kabels
- Trennen des Netzwerks
- Abmelden vom Computer

Konfigurieren der Einstellungen für eine Taste auf dem Computer (für USB-Verbindung)

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Taste, die zum Starten eines Scans verwendet wird, am Computer.
Legen Sie eine Bildscananwendung für die Taste auf dem Computer fest, die gestartet werden soll, wenn die Taste am Scanner gedrückt wird.
Sie können mehrere Tasten auf dem Computer konfigurieren und eine der konfigurierten Tasten für die Taste am Scanner auswählen.

TIPP

Die Anwendung zum Scannen von Bildern, die gestartet wird, wenn die Taste [Scan] am Scanner gedrückt wird, hängt davon ab, ob PaperStream ClickScan in der Taskleiste angezeigt wird oder nicht.

- Wenn es sich in der Taskleiste befindet
  PaperStream ClickScan wird gestartet.
- Wenn es sich nicht in der Taskleiste befindet
  PaperStream Capture wird gestartet.

Die Schritte sind wie folgt, wenn der Scanner über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

1. **Schalten Sie den Scanner ein und bestätigen Sie, dass der Scanner über das USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist.**
   Für weitere Informationen zum Einschalten des Scanners, siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

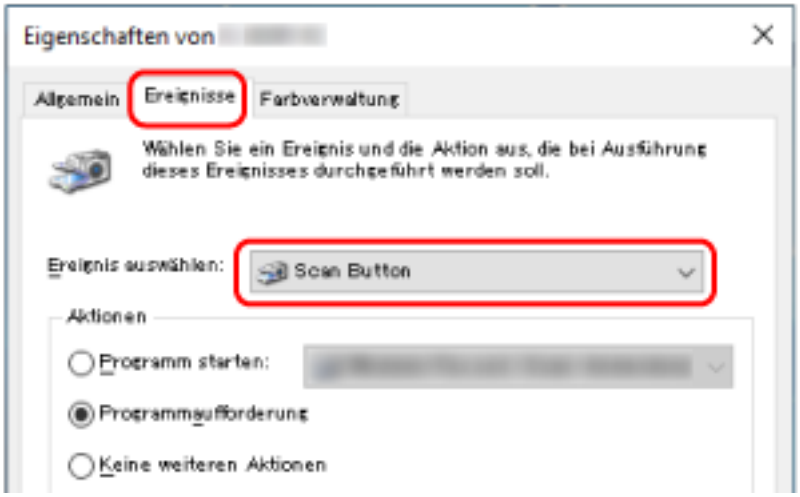
2. **Anzeigen des [Systemsteuerung] Dialogfelds.**
   - Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
     Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Windows System] → [Systemsteuerung].
   - Für Windows 11/Windows Server 2025
     Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Alle Apps] → [Windows Tools] und anschließend doppelt auf [Systemsteuerung].

3. **Klicken Sie auf [Geräte und Drucker anzeigen].**
   Das Dialogfeld [Geräte und Drucker] wird angezeigt.

4. **Rechtsklicken Sie auf das Scannersymbol und wählen Sie dann [Scannereigenschaften] aus dem angezeigten Menü aus.**
   Die Eigenschaften des Scanners werden angezeigt.

5. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Ereignisse] und wählen Sie eine festzulegende Taste aus.**

Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü [Ereignis auswählen] eine Taste aus.

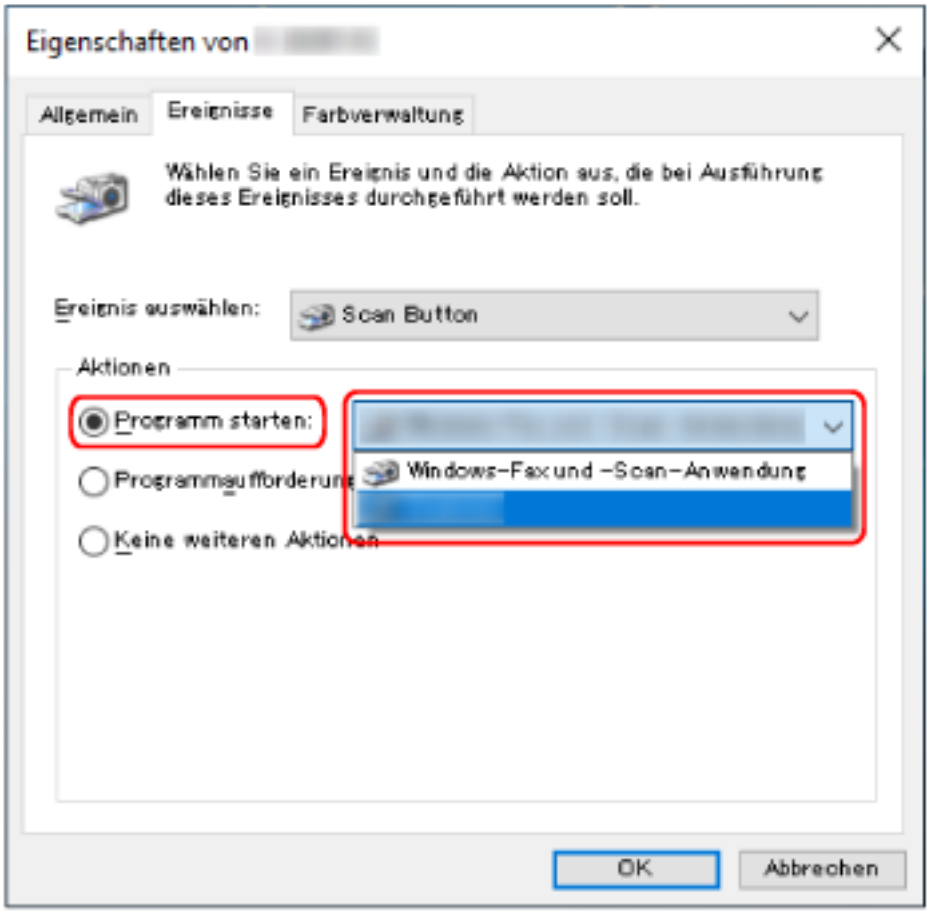


Die folgenden Tasten können ausgewählt werden:

- [Scan Taste]/[Send to 01] bis [Send to 50]
  Wählen Sie eine Taste, die zum Scannen verwendet wird.
  Die Tasten in der Tastenliste werden in der gleichen Reihenfolge angezeigt wie die Tasten auf dem Bildschirm [Funktionsauswahl] auf dem Touchscreen.
  Einzelheiten zu den Tasten, die auf dem Bildschirm [Funktionsauswahl] auf dem Touchscreen angezeigt werden, finden Sie unter Verwenden einer auf dem Touchscreen gestarteten Bildscananwendung (bei Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners) (Seite 80).

6 Wählen Sie eine Bildscananwendung aus, die gestartet werden sollen, wenn die Taste betätigt wird.

Klicken Sie auf [Programm starten] unter [Aktionen] und wählen Sie dann eine Bildscananwendung aus der Programmliste aus.



7 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

TIPP

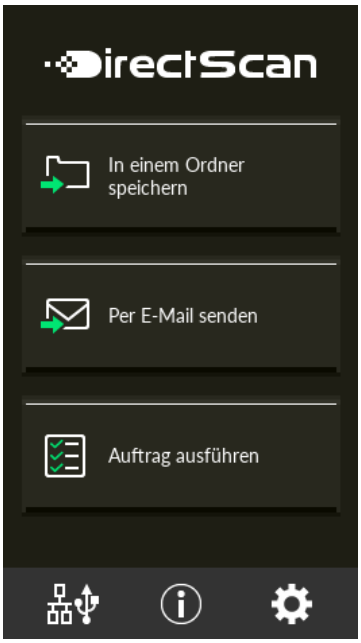
- Zur Konfiguration mehrerer Tasten wiederholen Sie die Schritte 5 bis 6.
- Wenn auf einem Computer eine Bildscan-Anwendung installiert ist, mit der Aufträge erstellt werden können, z. B. PaperStream Capture, und in den Einstellungen der Scan-Anwendung ein Auftrag mit einer Funktionstaste des Scanners verknüpft ist, wird der Profilname auf der Funktionstaste auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt.
  Wenn die Scananwendung auf dem Computer zum Scannen eines Dokuments bereit ist, kann in einigen Fällen ein Dokument gescannt werden, indem Sie die [Scan]-Schaltfläche auf dem Touchscreen des Scanners drücken, statt die Scananwendung zu bedienen, um ein Dokument zu scannen.
  In diesem Fall kann der Scannen von der Bildscan-Anwendung auf dem Computer aus gestartet werden, auch wenn der Auftragsname anstelle des Namens der Funktionstaste (Scan-Taste) auf dem Touchscreen angezeigt wird.

Verarbeitung eines Auftrags (DirectScan)

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Ablauf der Verarbeitung eines Auftrags zum Starten eines Scanvorgangs bei Verwendung von DirectScan erläutert.
Bevor Sie einen Auftrag mit dem Scanner verarbeiten, müssen Sie die Einstellungen für den Auftrag konfigurieren.
Sie können die Art und Weise, wie Bilder von einem Scanner gesendet werden sollen (Speichern in einem Ordner oder Senden per E-Mail) und die Scaneinstellungen als Auftrag registrieren, je nach Verwendungszweck der Bilder.

1. **Schalten Sie den Scanner ein.**
   Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

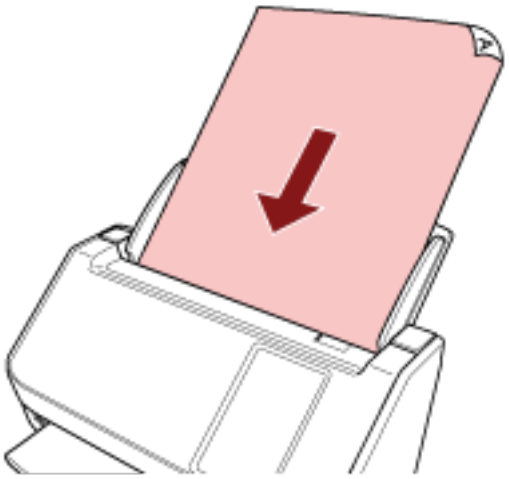
2. **Vergewissern Sie sich, dass das folgende Hauptfenster auf dem Touchscreen angezeigt wird.**



> **TIPP**
> Wenn der obige Bildschirm nicht angezeigt wird, lesen Sie bitte unter So ändern Sie die Art der Verwendung des Scanners (Seite 449) nach, um den Hauptfenster zu ändern.

3. **Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**

Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 94).

4 **Drücken Sie im Touchscreen auf die Schaltfläche [Auftrag ausführen].**

5 **Wählen Sie den zu verarbeitenden Auftrag aus dem Bildschirm [Auftrag auswählen].**

> **TIPP**
>
> - Informationen zum Hinzufügen, Ändern oder Entfernen von Aufträgen finden Sie unter Hinzufügen/Ändern/Entfernen eines Auftrags (Seite 154).
> - Wenn kein Auftrag registriert ist, wird der Bildschirm zur Bestätigung, ob ein Auftrag hinzugefügt werden soll, angezeigt. Drücken Sie die Schaltfläche [Ja], um einen Auftrag hinzuzufügen.

6 **Im Bildschirm [Bereit zum Scannen], drücken Sie die Schaltfläche [Scan].**
Das Scannen startet.

> **TIPP**
>
> - Wenn Sie die Scaneinstellungen vorübergehend und nur für diese Zeit ändern möchten, drücken Sie auf , um die Einstellungen zu ändern.
>
> Einzelheiten zu den Scaneinstellungen finden Sie unter Scaneinstellungen (Seite 281).
> - Wenn [Mit dem Scannen fortfahren] in den Scaneinstellungen aktiviert ist, wird die Schaltfläche [Scan] nach Abschluss des Scanvorgangs auf dem Bildschirm [Bereit zum Scannen] angezeigt.
>
> Um mit dem Scannen von Dokumenten fortzufahren, legen Sie die Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) und drücken Sie die Taste [Scan].

7 **Wenn nach dem Scannen die Schaltfläche [Scan abschließen] erscheint, drücken Sie die Taste.**

TIPP

Wenn die folgenden Funktionen in den Scaneinstellungen aktiviert sind, wird nach Abschluss des Scanvorgangs die Schaltfläche [Scan abschließen] auf dem Bildschirm [Bereit zum Scannen] angezeigt.

- Mit dem Scannen fortfahren
- Zeigen Sie die Miniaturansichten an

8 Wenn der Sendebestätigungsbildschirm angezeigt wird, bestätigen Sie die Informationen der zu sendenden Bilder und klicken Sie auf die Schaltfläche [Senden].

TIPP

Der Bildschirm mit der Sendebestätigung wird angezeigt, wenn die folgenden Funktionen in den Scaneinstellungen aktiviert sind.

- Bildschirm mit Sendebestätigung anzeigen

Ausführliche Informationen zu den Jobs und Zielen, an die Bilder gesendet werden, finden Sie unter Verschiedene Scanmethoden (DirectScan) (Seite 140).

Verarbeiten eines Auftrags (bei Verwendung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners)

Dieser Abschnitt erläutert die Grundschritte zum Starten eines Scans durch die Verarbeitung eines Jobs, der in PaperStream NX Manager festgelegt wurde.
Um einen Job mit dem Scanner zu verarbeiten, müssen Sie die Voreinstellungen für PaperStream NX Manager konfigurieren.
Weitere Details finden Sie im PaperStream NX Manager Benutzerhandbuch.

1. **Schalten Sie den Scanner ein.**
   Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

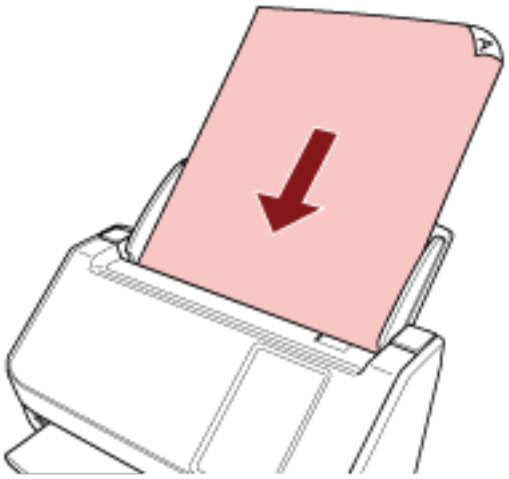
2. **Vergewissern Sie sich, dass das folgende Hauptfenster auf dem Touchscreen angezeigt wird.**

> **TIPP**
>
> - Wenn der obige Bildschirm nicht angezeigt wird, lesen Sie bitte unter So ändern Sie die Art der Verwendung des Scanners (Seite 449) nach, um den Hauptfenster zu ändern.
> - Bei der Authentifizierung eines Benutzers mit einem bestimmten Scanner wird anstelle des Anmeldebildschirms der Bildschirm mit der Auftragsliste angezeigt.
>   Details zu den Authentifizierungsmethoden finden Sie im PaperStream NX Manager Users Guide.

3. **Geben Sie die Authentifizierungsinformationen (einen Auftrags-Gruppencode) ein und drücken Sie die Schaltfläche [Anmelden].**

4. **Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**

Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 94).

5 **Wählen Sie einen Job aus und starten Sie den Scanvorgang, indem Sie den Meldungen auf dem Touchscreen folgen.**
Ausführliche Informationen zu den Jobs und Zielen, an die Bilder gesendet werden, finden Sie im PaperStream NX Manager Benutzerhandbuch.

Einlegen von Dokumenten

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den Scanner.

Einlegen von Dokumenten

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Normalpapier-Dokumenten.

Vorbereitung

Wenn Sie mehrere Dokumente laden, treffen Sie folgende Vorbereitungen.

> **TIPP**
> Für weitere Details zur erforderlichen Papierstärke und Papierqualität bei gewöhnlicher Bedienung, siehe Dokumente für das Scannen (Seite 97).

1 Überprüfen Sie die Dokumente.

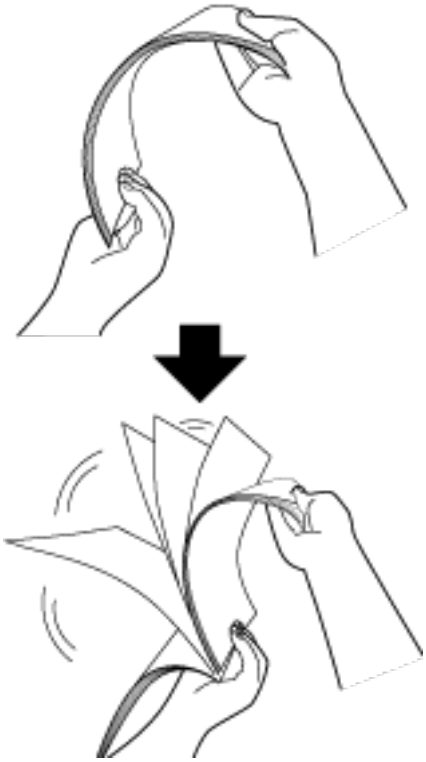
a Prüfen Sie, ob die einzulegenden Dokumente dieselbe oder unterschiedliche Breiten haben.
Die Art und Weise des Einlegens hängt davon ab, ob die Dokumente die gleiche Breite aufweisen oder nicht.
Sollten die Dokumente unterschiedliche Breiten aufweisen, beachten Sie Konditionen für das Scannen gemischter Stapel (Seite 106) oder Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen (Seite 114).

b Überprüfen Sie die Blattanzahl.
Bis zu 50 Blätter können gleichzeitig eingelegt werden (mit einem Papiergewicht von 80 g/m^2 [20 lb] und einer Dokumentstapelstärke von weniger als 5 mm).
Für weitere Details siehe Ladekapazität (Seite 101).

2 Lockern Sie die Dokumente auf.

a Nehmen Sie einen Stapel Dokumente, der maximal 5 mm dick sein sollte.

b Halten Sie beide Enden des Stapels und lockern diesen dann mehrmals auf.



c Drehen Sie die Dokumente um 90 Grad und lockern Sie diese in derselben Weise auf.

d Wiederholen Sie die Schritte a bis c für alle Dokumente.

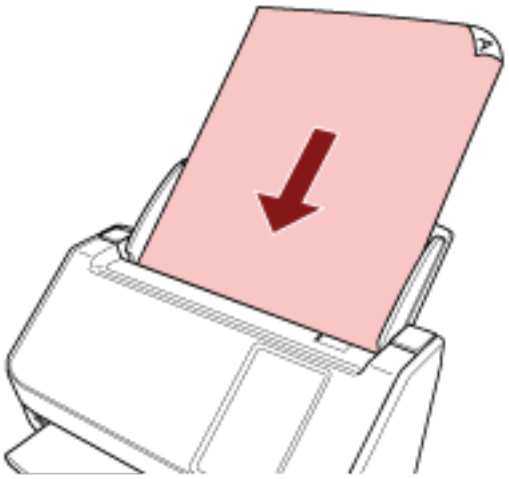
e Richten Sie die Blattoberkanten bündig aus.

Einlegen von Dokumenten

1 **Ziehen Sie die Schachterweiterung entsprechend der Länge der Dokumente heraus.**
Für weitere Details siehe Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug) (Seite 73).

2 **Passen Sie das Ausgabefach an die Dokumentenlänge an.**
Für weitere Details siehe Einstellung des Ausgabefaches (Seite 74).

3 **Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**
Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

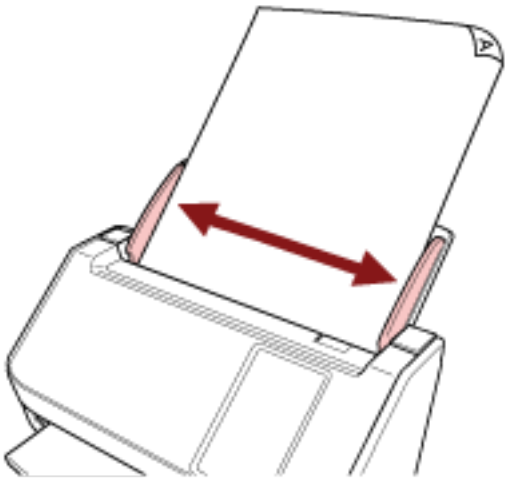


WICHTIG

- Entfernen Sie alle Büro- und Heftklammern.
- Reduzieren Sie die Anzahl der Dokumente, wenn die Dokumente nicht in den Scanner eingezogen werden oder sich überlappende Dokumente eingezogen werden.

4 **Passen Sie die Papierführung an die Dokumentenbreite an.**
Verschieben Sie die Papierführungen, sodass zwischen den Papierführungen und den Dokumenten kein Platz mehr ist.

Wenn zwischen den Papierführungen und den Dokumenten noch Platz ist, können die Dokumente schräg eingezogen werden.



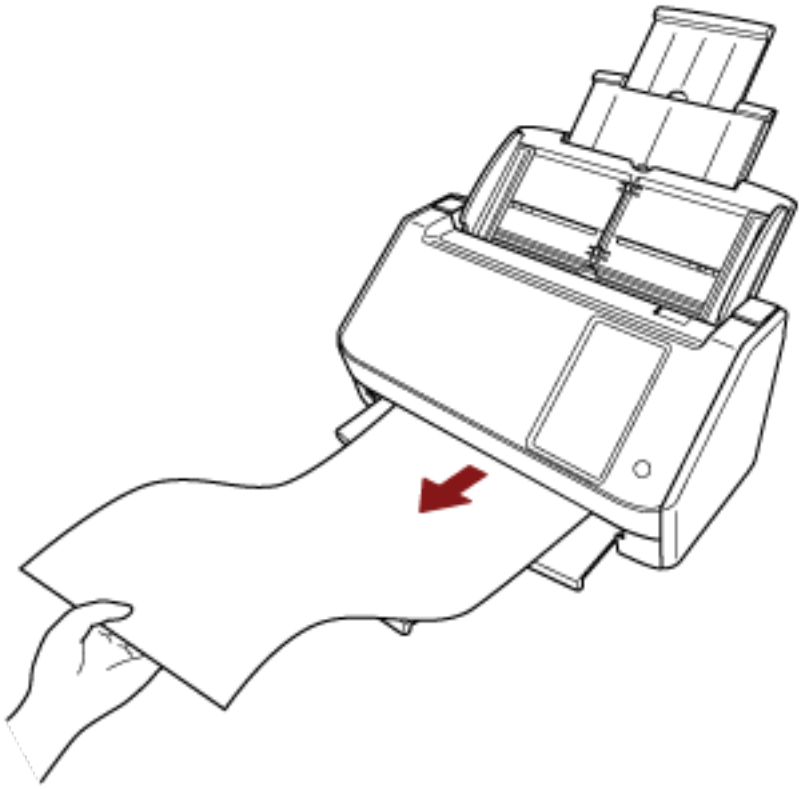
WICHTIG

Achten Sie beim Scannen langer Seiten bitte auf folgendes:

- Beim Einlegen eines Dokuments
  Stützen Sie das eingelegt Dokument mit der Hand, um ein Herausfallen aus dem ADF-Papierschacht (Einzug) zu vermeiden.

- Wenn das Dokument ausgeworfen wird

Stellen Sie sicher, dass um das Ausgabefach ausreichend Platz ist, um das ausgeworfene Blatt aufzufangen, sodass es nicht aus dem Ausgabefach herausfällt.



Seien Sie vorsichtig, damit Sie sich den Finger nicht am Dokumentrand schneiden.

Dokumente für das Scannen

Papiergröße

Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

Maximalgröße (Breite × Länge)	● A4 (Hochformat) (210 × 297 mm) ● Legal (portrait) (8,5 × 14 in.) ● Langes Dokument (*1) (215,9 × 863 mm, 215,9 × 5,588 mm)
Mindestgröße (Breite × Länge)	● 50,8 × 50,8 mm (2 × 2 in.)

***1:**Abhängig vom Scannertreiber oder den Scaneinstellungen der Bildscananwendung kann für das Scannen eventuell nicht ausreichend Speicher zur Verfügung gestellt werden.
Das Scannen von langen Seiten unterstützt Dokumente mit einer Länge von bis zu 5588 mm, wenn eine Scanauflösung von 200 dpi oder weniger gewählt wurde.
Bei der Verwendung von DirectScan werden Dokumente mit langen Seiten nicht unterstützt.

Dokumenttyp

Die Dokumenttypen (Papiertypen) sind wie folgt:

- Holzfreies Papier
- Papier mit Holzanteilen
- PPC-Papier (recycelt)
- Plastikkarten

Wenn Sie ein Dokument eines anderen Typs als den oben aufgeführten scannen, führen Sie zuerst einen Test mit dem gleichen Dokumenttyp (Papier) durch, um zu prüfen, ob dieser gescannt werden kann.

Papiergewicht (Stärke)

Dokumente mit den folgenden Papiergewichten (Stärke) können gescannt werden:

- 40 bis 209 g/m^2 (11 bis 56 lb)
- Für das Format A8, 128 bis 209 g/m^2
- 0,76 mm oder weniger für Plastikkarten (geprägte Karten sind zulässig (konform mit dem Typ ISO7810 ID-1))

Dokumente, die möglicherweise nicht erfolgreich gescannt werden

Folgende Dokumente können eventuell nicht erfolgreich gescannt werden:

- Dokumente mit ungleichmäßigen Stärken (z. B. Briefumschläge oder Dokumente mit angebrachten Anlagen)

- Zerknitterte oder gewellte Dokumente
- Gefaltete oder zerrissene Dokumente
- Pauspapier
- Beschichtetes Papier
- Durchschlagpapier
- Fotosensitives Papier
- Perforiertes Papier
- Nicht rechteckige oder quadratische Dokumente
- Sehr dünnes Papier
- Fotos (Fotopapier)

TIPP

Dokumente, die möglicherweise nicht erfolgreich gescannt werden, können mit einem Trägerblatt gescannt werden.
Zerknitterte, gewellte oder gefaltete Dokumente lassen sich ebenfalls scannen, indem Falten, Wellen oder Knicke auf den Dokumenten geglättet werden.

Dokumente, die nicht gescannt werden dürfen

Folgende Dokumente dürfen nicht gescannt werden:

- Mit Heft- oder Büroklammern versehene Dokumente
- Dokumente mit noch nasser Tinte
- Dokumente, die kleiner als 50,8 × 50,8 mm (2 × 2 in.) sind
- Dokumente breiter als 216 mm
- Andere Dokumente als Papier/Plastikkarten (wie Textilien, Metallfolien oder OHP-Folien)
- Wichtige Dokumente, wie Zertifikate und Kassenbelege, die nicht beschädigt werden dürfen

WICHTIG

Da chemisches Papier chemische Substanzen enthält, die die Bremsrolle und die Rollen zum Einziehen der Dokumente (wie die Einzugsrolle) beschädigten können, kann es beim Scanner zu einer Fehlfunktion kommen.

Sicherheitshinweise

- **Hinweise zu den zu scannenden Dokumenten**

  Beachten Sie folgende Punkte abhängig von den zu scannenden Dokumenten.

  - Da kohlenstofffreies Papier chemische Substanzen enthält, die den Rollen des Scanners (wie der Bremsrolle und Einzugsrolle) schaden können, sollten Sie Folgendes beachten:

    - Reinigung
      Wenn Papierstaus vermehrt auftreten, reinigen Sie bitte die Bremsrolle und die Einzugsrolle.
      Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 158).

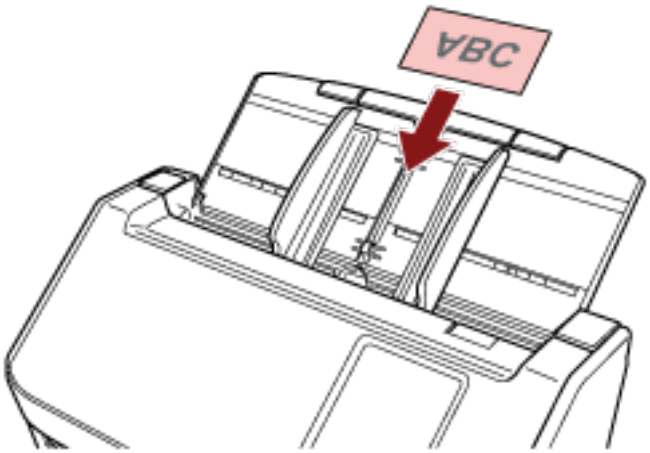
    - Verbrauchsmaterialien ersetzen
      Verglichen mit dem Scannen von holzfreiem Papier kann sich die Lebensdauer der Brems- und Einzugsrolle verkürzen.

  - Beim Scannen von holzhaltigem Papier verkürzt sich die Lebensdauer der Brems- und Einzugsrolle im Vergleich zum Scannen mit holzfreiem Papier.
  - Die Bremsrolle und Einzugsrolle können beschädigt werden, wenn ein Foto/Klebenotizzettel auf dem Dokument während des Scanvorgangs mit diesen Teilen in Kontakt kommt.
  - Die Oberfläche von Hochglanzpapier (z. B. Fotos) kann beim Scannen beschädigt werden.
    Für Dokumente, die leicht beschädigt werden können, verwenden Sie das optionale Trägerblatt.
  - Das Licht der LED-Lichtquelle kann beim Scannen von Hochglanzpapier reflektiert werden.
  - Setzen Sie beim Scannen von halbtransparenten Dokumenten [Helligkeit] im Scannertreiber höher, um ein Durchscheinen zu vermeiden.
  - Wenn Sie Dokumente scannen, die mit einem Bleistift geschrieben wurden, können schwarze Spuren auf dem Dokument verbleiben, was zu Einzugsfehlern führen kann.
    Reinigen Sie die Rollen häufig.
    Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter Tägliche Pflege (Seite 158).
  - Wenn die Dokumente nicht eingezogen werden, Dokumente häufig überlappend eingezogen werden oder es häufig zu Papierstaus kommt, beachten Sie Problembehebungen (Seite 205).
  - Alle Dokumente müssen flach an der Vorderkante anliegen.
    Achten Sie darauf, dass sich Abhebungen an der Führungskante der Dokumente innerhalb des folgenden Bereichs befinden.

- **Hinweise zu Plastikkarten**

  Achten Sie beim Scannen von Plastikkarten auf folgendes.

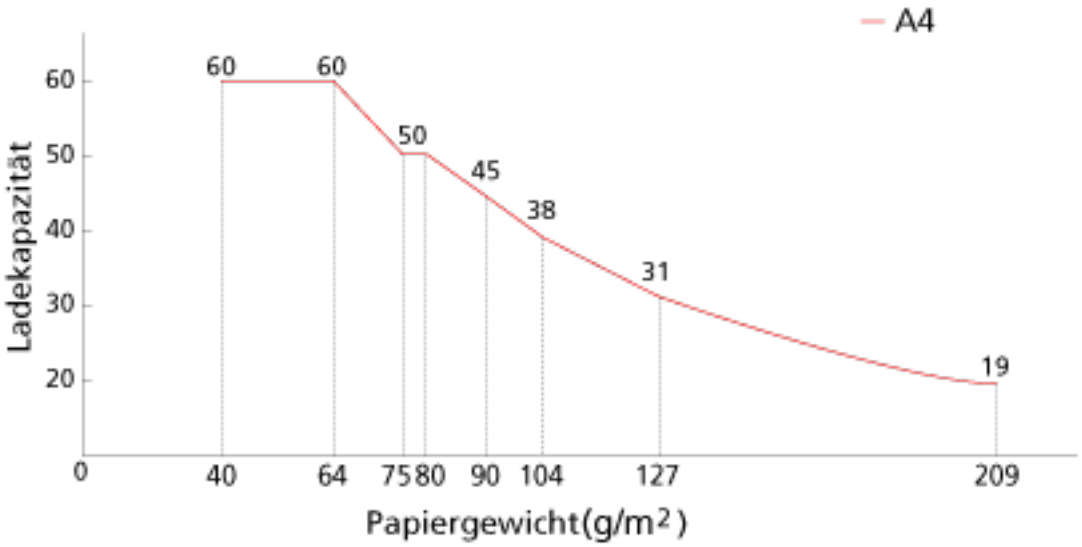
- Stellen Sie sicher, dass Sie eine Karte verwenden, die den folgenden Spezifikationen entspricht, und überprüfen Sie, ob die Karte eingezogen werden kann, bevor Sie sie scannen.
  - Typ B: Konform mit dem Typ ISO7810 ID-1
  - Größe: 85,6 × 53,98 mm
  - Stärke: 0,76 mm oder weniger (geprägte Karten sind zulässig)
  - Material: PVC (Polyvinylchlorid) oder PVCA (Polyvinylchloridacetat)
- Legen Sie jeweils eine Plastikkarte in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



- Es wird empfohlen, die Karte mit der bedruckten Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) einzulegen.
- Wenn Sie eine geprägte Karte scannen, wird empfohlen, die Karte mit der Vorderseite nach unten in den ADF-Papierschacht zu legen.
- Steife Karten werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.
- Reinigen Sie die Kartenoberfläche vor dem Scannen, sollte diese durch Fingerabdrücke oder andere Rückstände verschmutzt sein.
- Das Scannen eines dicken Dokuments, wie z. B. einer Plastikkarte, wird immer irrtümlich als sich überlappende Dokument erkannt.
  Legen Sie in diesem Fall eine der folgenden Einstellungen fest und versuchen Sie es erneut.
  - Verwenden Sie die intelligente Mehrfacheinzugserkennungsfunktion.
  - Deaktivieren Sie die Einstellungen zur Erkennung sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
  - Scannen Sie im manuellen Einzelmodus.

Ladekapazität

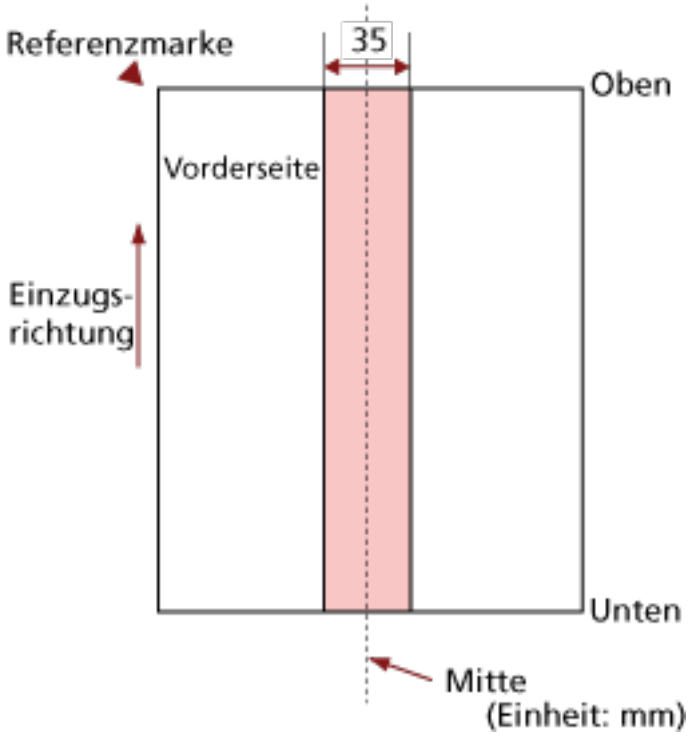
Die Anzahl der in den ADF-Papierschacht (Einzug) einlegbaren Dokumente ist abhängig von der Papiergröße und dem Papiergewicht der Blätter.
Siehe hierfür die folgende Graphik:



Einheit	g/m²	lb	kg
Umrechnung	40	11	34,4
	64	17	55
	75	20	65
	80	21	69
	90	24	77
	104	28	90
	128	34	110
	209	56	180

Perforationsfreie Bereiche

Falls sich in dem hellrosa Bereich der Abbildung 1 Lochungen befinden, kann ein Fehler auftreten.
Abbildung 1



WICHTIG

Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.

TIPP

Falls sich in der 35 mm breiten zentralen Spalte Löcher befinden, so können Sie das Dokument zur Vermeidung von Fehlern nach links oder rechts verschieben.

Erforderliche Bedingungen für eine genaue Erkennung sich überlappender Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung)

Wenn sich zwei oder mehr Blätter überlappen und gleichzeitig eingezogen werden, ist dies ein Fehler, der als Mehrfacheinzug bezeichnet wird.
Sich überlappende Dokumente werden mit dem Ultraschallsensor oder entsprechend des Längenunterschieds der Dokumente erkannt.
Bei Dokumenten, die eingelegt werden, sind folgende Bedingungen erforderlich, damit sich überlappende Dokumente genau erkannt werden können.

Erkennen sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor

- Papiergewicht: 40 bis 209 g/m^2 (11 bis 56 lb) (0,05 bis 0,250 mm)
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein.
  Beachten Sie Abb. 1 unter Perforationsfreie Bereiche (Seite 102).
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 50 mm (1,97 in.) keine anderen Dokumente mit Kleber oder anderen Klebemitteln angebracht sein.
  Beachten Sie Abb. 2

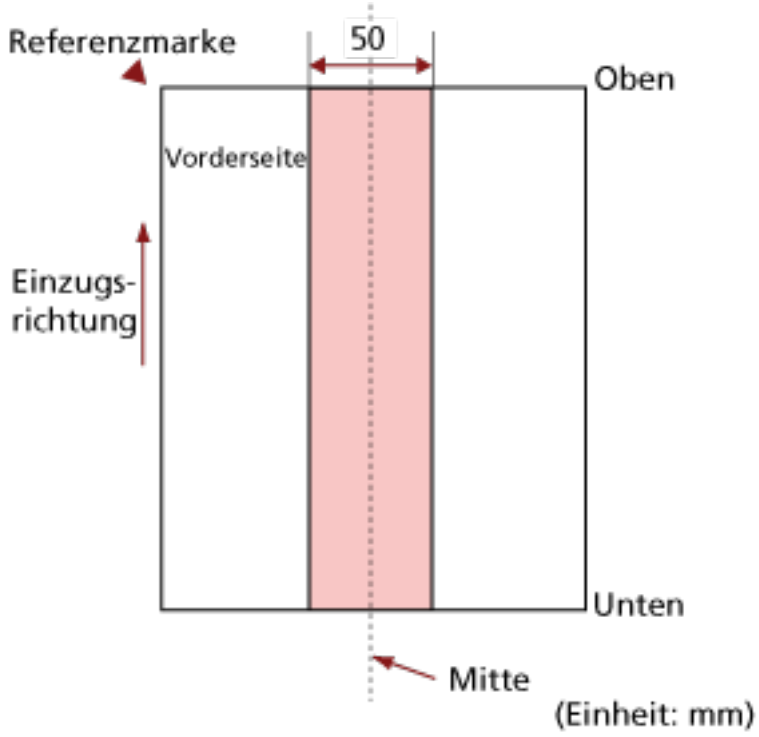
Erkennen sich überlappender Dokumente anhand des Längenunterschieds

- Legen Sie die Dokumente der gleichen Länge zusammen in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Variation der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein.
  Beachten Sie Abb. 1 unter Perforationsfreie Bereiche (Seite 102).

Erkennen sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor anhand des Längenunterschieds

- Legen Sie die Dokumente der gleichen Länge zusammen in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Papiergewicht: 40 bis 209 g/m^2 (11 bis 56 lb) (0,05 bis 0,250 mm)
- Variation der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein.
  Beachten Sie Abb. 1 unter Perforationsfreie Bereiche (Seite 102).
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 50 mm (1,97 in.) keine anderen Dokumente mit Kleber oder anderen Klebemitteln angebracht sein.
  Beachten Sie Abb. 2

Abbildung 2



WICHTIG

- Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.
- Wenn eine Option zur Überlappungserkennung mit dem Ultraschallsensor ausgewählt ist, wird das Scannen dicker Dokumente, wie einer Plastikkarte, irrtümlich als sich überlappende Dokumente gewertet.
  Legen Sie in diesem Fall eine der folgenden Einstellungen fest und versuchen Sie es erneut.
  - Verwenden Sie die intelligente Mehrfacheinzugserkennungsfunktion.
  - Deaktivieren Sie die Einstellungen zur Erkennung sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
  - Scannen Sie im manuellen Einzelmodus.

TIPP

- Die Genauigkeit der Erkennung sich überlappender Dokumente kann abhängig von der Dokumentart sinken.
  Die Überlappung kann innerhalb eines Bereiches von 30 mm ab dem oberen Dokumentenrand in Einzugsrichtung nicht erkannt werden.
- Sie können einen Bereich festlegen, in dem eine Überlappung von Dokumenten innerhalb des in Abb. 2 beschriebenen Bereichs nicht erkannt wird, indem Sie eine der folgenden Methoden anwenden.

- Der Bildschirm [Mehrfacheinzugserkennungsbereich] auf dem Touchscreen
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Mehrfacheinzugserkennungsbereich]
- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Einstellungen in Bezug auf die Erkennung für sich überlappende Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung) (Seite 366).

Konditionen für das Scannen gemischter Stapel

Beachten Sie bitte die folgenden Konditionen für das Scannen eines gemischten Dokumentenstapels mit verschiedenen Blattstärken/Haftungskoeffizienten/Größen.
Führen Sie vor dem eigentlichen Scan erst einen Test aus, um sicherzugehen, dass ein gemischter Dokumentstapel eingezogen werden kann.
Ausführliche Informationen zum Scannen finden Sie unter Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen (Seite 114).

Papierausrichtung

Richten Sie die Laufrichtung der Papierfasern an der Einzugsrichtung aus.

Papiergewicht (Stärke)

Wenn Dokument mit unterschiedlichem Papiergewicht im gleichen Stapel gescannt werden, sorgen Sie dafür, dass das Papiergewicht im folgenden Bereich bleibt:

40 bis 209 g/m^2 (11 bis 56 lb)

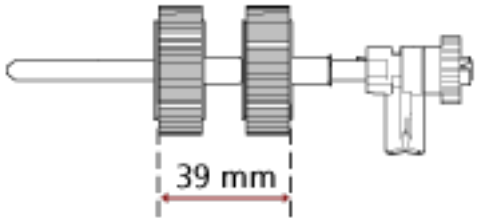
Haftungskoeffizient

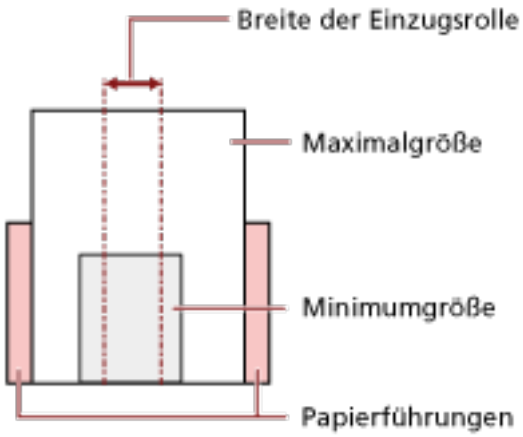
Wir empfehlen, nur die gleiche Papiermarke desselben Herstellers für Dokumente zu verwenden.
Werden für einen Scanvorgang Blätter verschiedener Hersteller/Marken verwendet, kann dies eine Verringerung der Einzugsleistung aufgrund unterschiedlicher Haftungskoeffizienten zur Folge haben.
Folgende Haftungskoeffizienten werden empfohlen:
0,35 bis 0,60 (Referenzwert für den Blatthaftungskoeffizienten)

Dokumentenposition

Legen Sie alle Dokumente so ein, dass sie die Breite der Einzugsrolle bedecken (ca. 39 mm breit).

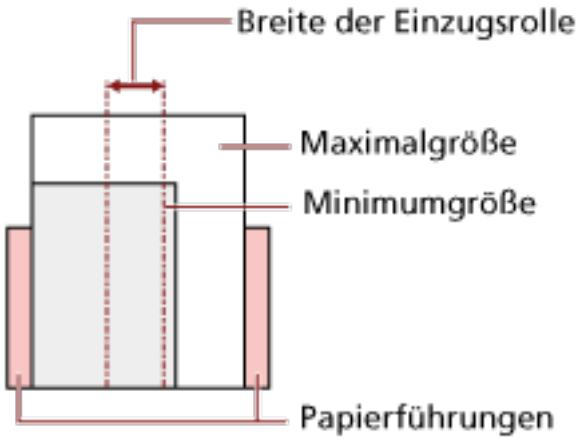
Richtlinien für das Scannen eines gemischten Stapels finden Sie unter Kombinationen von Standardpapiergrößen in einem gemischten Stapel (Seite 108) in Papiergröße (Seite 108).





TIPP

Wenn das kleinste Dokument die Breite der Einzugsrolle bedeckt, auch wenn es in Richtung einer Seite eingelegt wird, wie in der Abbildung unten dargestellt, legen Sie alle Dokumente so ein, dass sie zur gleichen Seite ausgerichtet sind. Das verhindert, dass die Dokumente schräg eingezogen werden.



Papiergröße

Beachten Sie beim Scannen eines Stapels mit unterschiedlichen Papiergrößen, dass nicht gerade eingelegte Blätter nur teilweise gescannt werden oder Papierstaus verursachen können.
Es wird empfohlen, die gescannten Bilder zu überprüfen, wenn die Dokumente schräg eingezogen wurden.

WICHTIG

- Beim Scannen gemischter Dokumente können vermehrt Schrägläufe auftreten, da die Papierführungen nicht auf alle Blätter im Stapel passen werden.
- Legen Sie nicht die Erkennungsmethode nach Dokumentlänge fest, wenn Sie einen gemischten Stapel Dokument mit unterschiedlichen Längen scannen und sich überlappende Dokumente erkannt werden.

Kombinationen von Standardpapiergrößen in einem gemischten Stapel

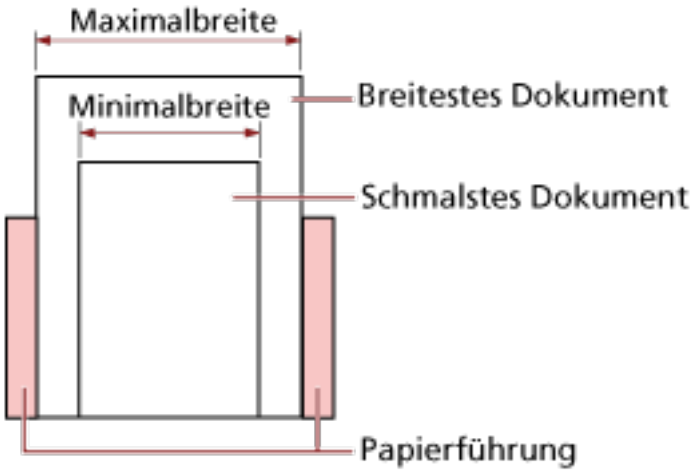
Siehe die folgende Tabelle für eine Richtlinie der verfügbaren Größen für das Scannen gemischter Dokumente.

Dokumentengröße Breite (mm) (*1)			Maximalgröße									
			LTR (P) A3-CS	A4 (P) A5 (L)	B5 (P) B6 (L)	A5 (P) A6 (L)	B6 (P) B7 (L)	A6 (P) A7 (L)	B7 (P) B8 (L)	A7 (P) A8 (L)	B8 (P)	A8 (P)
			216	210	182	149	129	105	91	74,3	64,3	52,5
Mindestgröße	LTR (P) A3-CS	216	■									
	A4 (P) A5 (L)	210	■	■								
	B5 (P) B6 (L)	182	■	■	■							
	A5 (P) A6 (L)	149			■	■						
	B6 (P) B7 (L)	129				■	■					
	A6 (P) A7 (L)	105					■	■				
	B7 (P) B8 (L)	91					■	■	■			
	A7 (P) A8 (L)	74,3						■	■	■		
	B8 (P)	64,3									■	
	A8 (P)	52,5										■

■ Verfügbarer Bereich

LTR: Format Letter

***1:** Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die breitesten und die schmalsten Dokumente des Stapels zwischen den Papierführungen einlegen.



WICHTIG

Dokumente im Format B8 (Hochformat) und A8 (Querformat) können nicht mit anderen Formaten im gleichen Stapel gemischt werden.

Dokumente, die nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden können

Folgende Dokumente können nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden:

- Durchschlagpapier
- Briefpapier
- Perforiertes Papier
- Thermopapier
- Durchschlagpapier
- OHP-Filme (Transparentfolien)
- Pauspapier

Konditionen für die Automatische Papiergrößenerkennung

[Automatische Papiergrößenerkennung] funktioniert nicht für folgende Dokumentarten:

- Nicht rechteckige Dokumente

[Automatische Papiergrößenerkennung] kann für folgende Dokumente eventuell nicht korrekt ausgeführt werden:

- Weiße Dokumente mit Hochglanzumrahmung
- Dokumente mit grauen Rändern

Bedingungen für die Verwendung des Trägerblatts

- **Papiergröße**

  Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

  ● Trägerblatt (216 × 297 mm)

  ● A3 (297 × 420 mm) (*1)

  ● A4 (210 × 297 mm)

  ● A5 (148 × 210 mm)

  ● A6 (105 × 148 mm)

  ● B4 (257 × 364 mm) (*1)

  ● B5 (182 × 257 mm)

  ● B6 (128 × 182 mm)

  ● Visitenkarte (51 × 89 mm) (*2)

  ● Letter (8.5 × 11 in./216 × 279.4 mm)

  ● Double Letter (11 × 17 in./279.4 × 431.8 mm) (*1)

  ● Benutzerdefiniertes Format

  - Breite
    25,4 bis 216 mm
  - Länge
    25,4 bis 297 mm

  ***1:**Dokumente mit einer Breite von über 216 mm falten Sie zum Scannen in der Mitte zusammen.

  ***2:**Verfügbar beim Scannen mit PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series.

- **Dokumentbedingungen**

  Dokumenttyp

  Die Dokumenttypen (Papiertypen) sind wie folgt:

  ● Standardbüropapier

  ● Dokumente größer als A4/Letter

  ● Dokumente, die leicht beschädigt werden können, beispielsweise Fotos

  ● Dokumente, die zu Papierstaus führen könnten, wie Zeitungsausschnitte

  Papiergewicht (Stärke)

  Dokumente mit dem folgenden Papiergewicht können gescannt werden:

  ● Bis zu 209 g/m^2
  Dokumente mit dem folgenden Papiergewicht können gescannt werden, wenn sie auf der Hälfte gefaltet werden:

- Bis zu 105 g/m^2 (28 lb)

Sicherheitshinweise

Beachten Sie Folgendes:

- Bei der Verwendung des Trägerblatts
  - Es können bis zu drei Trägerblätter gleichzeitig eingelegt werden.
  - Abhängig von der Bildscananwendung ist möglicherweise nicht ausreichend Speicher verfügbar, um einen [Doppelseite] Scan mit dem Trägerblatt in hoher Auflösung durchzuführen.
    Legen Sie in diesem Fall eine niedrigere Auflösung fest und versuchen Sie es erneut.
  - Beschreiben Sie das Trägerblatt nicht, malen Sie es nicht an, machen Sie keine Flecken darauf und schneiden Sie das Ende mit dem Schwarzweiß-Muster nicht ab.
    Andernfalls wird das Trägerblatt möglicherweise nicht korrekt erkannt.
  - Legen Sie das Trägerblatt nicht mit der Oberseite nach unten ein.
    Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen und das Trägerblatt sowie das Dokument darin können beschädigt werden.
  - Wenn Sie das Trägerblatt verwenden, sammeln sich Schmutz und Staub an der Oberfläche und der Innenseite.
    Reinigen Sie sie regelmäßig, da es zu Problemen bei Scannen kommen oder sich auf die Scanergebnisse auswirken kann.
    Für weitere Details siehe Reinigen des Trägerblatts (Seite 174).
    Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie das Trägerblatt aus.
  - Falten Sie das Trägerblatt nicht und ziehen Sie nicht daran.
  - Verwenden Sie kein beschädigtes Trägerblatt.
    Andernfalls kann es zu Schäden am Scanner oder zu einer Fehlfunktion kommen.
  - Streichen Sie nicht mit dem Finger über die Kante des Trägerblatts.
    Andernfalls könnten Sie sich den Finger schneiden.
  - Wenn es häufig zu Papierstaus kommt, lassen Sie vor dem Scannen mit dem Trägerblatt ca. 50 Blatt PPC-Papier (Recyclingpapier) einziehen.
    Das PPC-Papier kann unbedruckt oder bedruckt sein.
  - Es kann zu Papierstaus kommen, wenn mehrere kleine Dokumente (wie Fotos oder Postkarten) zum Scannen in das Trägerblatt gelegt werden.
    Es wird empfohlen, jeweils nur ein Dokument in das Trägerblatt einzulegen.
  - Legen Sie keine Broschüre (wie einen Pass) zum Scannen in das Trägerblatt.
    Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen.
- Bei der Lagerung des Trägerblatts
  - Belassen Sie das Dokument nicht über längere Zeit im Trägerblatt.
    Andernfalls wird möglicherweise die Tinte auf dem Dokument auf das Trägerblatt übertragen.

- Belassen Sie das Trägerblatt nicht über längere Zeit an Orten mit hohen Temperaturen, wie zum Beispiel in direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe eines Heizgeräts. Verwenden Sie das Trägerblatt auch nicht in solchen Umgebungen. Andernfalls kann sich das Trägerblatt verformen.
- Um eine Verformung zu vermeiden, bewahren Sie das Trägerblatt auf einer flachen Oberfläche ohne darauf lastendes Gewicht auf.

Verschiedene Scanmethoden

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Einstellungen des Scanners konfigurieren und verschiedene Vorlagentypen scannen können, wenn Sie einen mit einem Computer verbundenen Scanner verwenden.
Informationen zu anderen Scanmethoden, die hier nicht erläutert werden, finden Sie in der Hilfe des Scannertreibers und der Anleitung oder der Hilfe für die Bildscananwendung.

Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen

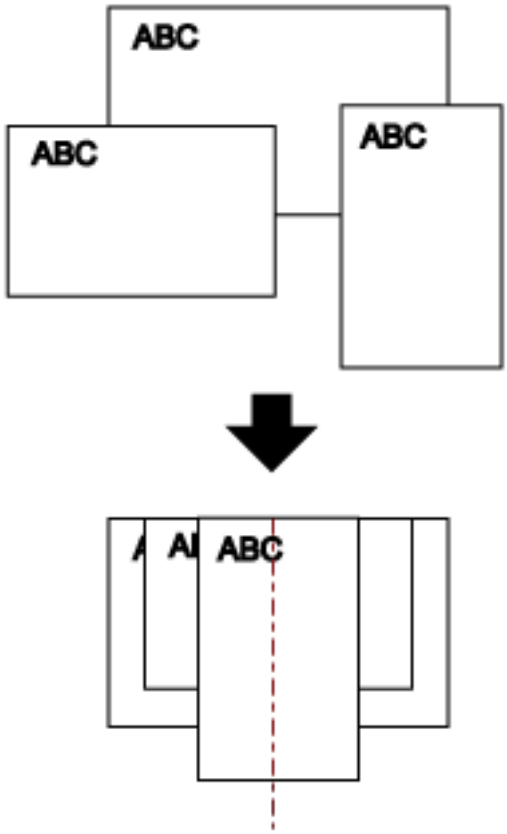
WICHTIG

Wenn Sie einen gemischten Stapel mit unterschiedlichen Breiten scannen, kann es vorkommen, dass schmalere Dokumente nicht oder schräg in den ADF eingezogen werden.
Scannen Sie in diesem Falle nur Dokumente mit der gleichen Breite in einem gemeinsamen Stapel.

TIPP

Ausführliche Informationen zu den Dokumentenanforderungen zum Scannen von gemischten Dokumenten finden Sie unter Konditionen für das Scannen gemischter Stapel (Seite 106).

1 Richten Sie die Blattoberkanten bündig aus.



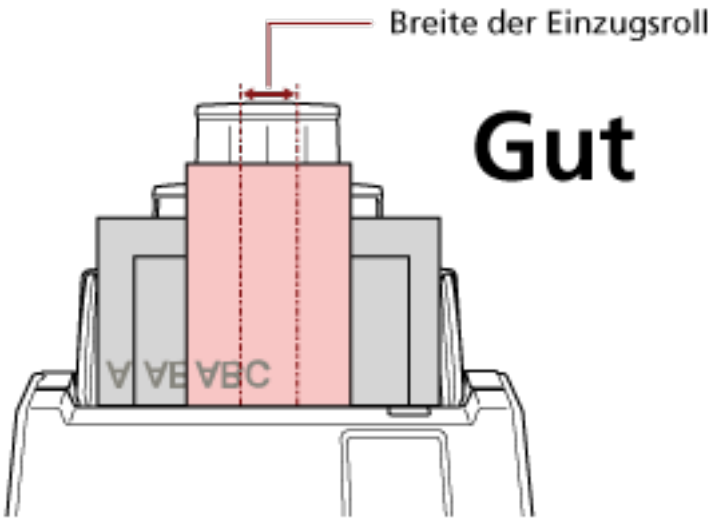
2 **Ziehen Sie die Schachterweiterungen heraus, sodass sie dem längsten Dokument entspricht.**
Für weitere Details siehe Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug) (Seite 73).

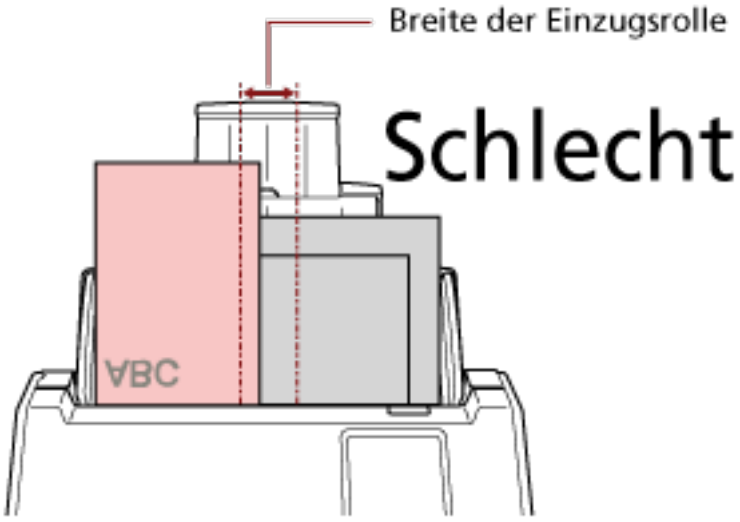
3 **Passen Sie das Ausgabefach so an, dass es dem längsten Dokument entspricht.**
Für weitere Details siehe Einstellung des Ausgabefaches (Seite 74).

4 **Legen Sie die Dokumente mittig in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein und passen dann die Papierführung an das breiteste Blatt im Stapel an.**

WICHTIG

Legen Sie alle Dokumente oberhalb der Mitte der Einzugsrolle ein. Wenn Dokumente außerhalb der Breite der Einzugsrolle angelegt werden, werden sie möglicherweise schräg oder gar nicht in den ADF eingezogen.





5 **Zur automatischen Papiergrößenerkennung konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.**

Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

6 **Scannen Sie Dokumente mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

Auf der Hälfte gefaltete Dokumente scannen

Wenn Sie die Taste für den Einzugsmodus drücken, um den Einzugsmodus auf den manuellen Einzelmodus umzuschalten, können Sie ein in der Hälfte gefaltetes Dokument (ein Dokument im Format A3 oder Double Letter, das in der Hälfte gefaltet ist) so scannen, wie es ist.

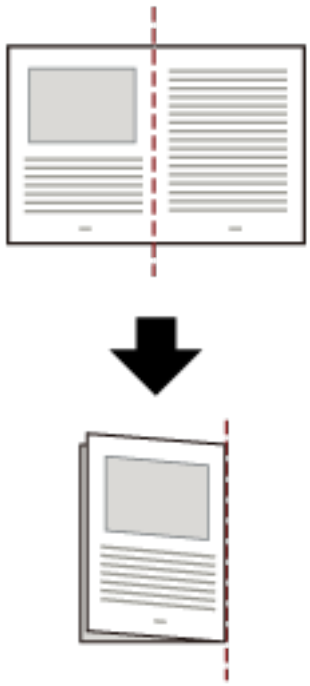
WICHTIG

- Das Dokument wird möglicherweise schräg eingezogen, wenn der gefaltete Teil zu dick ist.
- Wenn der manuelle Einzelmodus verwendet wird, werden überlappende Dokumente nicht erkannt, selbst wenn die Einstellungen so konfiguriert sind, dass überlappende Dokumente durch eine der folgenden Methoden erkannt werden.
  - Der Bildschirm [Mehrfacheinzugserkennung] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

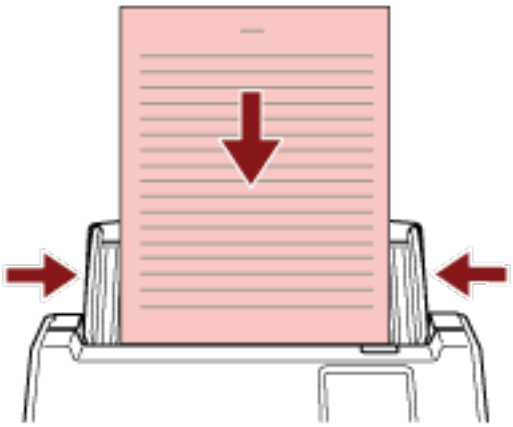
    → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Mehrfacheinzugserkennung]
  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 366).

1. **Falten Sie das Dokument entlang dessen Mittelachse, so dass die zu scannenden Seiten nach außen zeigen.**
   Falten Sie das Dokument sauber und exakt.
   Andernfalls kann es dazu kommen, dass das Dokument beim Einzug schräg eingezogen wird, was zu einem schiefen Bild führt.

Beispiel



2 **Legen Sie das auf der Hälfte gefaltete Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**
Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 94).



3 **Drücken Sie die Einzugsmodus-Taste auf dem Touchscreen, um die Tastenanzeige auf die Taste [Manuell – Einzel] umzuschalten.**
Jedes Mal, wenn Sie die Schaltfläche drücken, schaltet sie auf den anderen Typ um.

WICHTIG

Die Scangeschwindigkeit nimmt ab, wenn der Einzugsmodus auf manuellen Einzelmodus umgestellt wird.

TIPP

Die Einstellung für das Umschalten des Einzugsmodus auf manuellen Einzelmodus kann auch über den Scannertreiber konfiguriert werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

4 Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.

Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

WICHTIG

Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag.
Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist.

TIPP

- Im manuellen Einzelmodus wartet der Scanner darauf, dass Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden, bis die Zeit nach dem Scanstart oder dem Auswurf eines Dokuments abgelaufen ist.
  Um einen Suchlauf vor Ablauf des Zeitlimits zu beenden, drücken Sie die Taste [Pause].
  Der Scanvorgang wird beendet, wenn innerhalb der Zeitlimit kein Dokument geladen wird.
  Sie können das Zeitlimit wie folgt festlegen.
  - Der Bildschirm [Manueller Einzug] auf dem Touchscreen
    Stellen Sie [Zeitüberschreitung in Sekunden] ein. Der Scanner wartet für eine festgelegte Zeit auf das nächste eingelegte Dokument.
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

    → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Manueller Einzug]
  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 378).
- Wenn der Einzugsmodus auf den manuellen Einzelmodus umgeschaltet wird, wird der manuelle Einzelmodus nach Abschluss eines Scans gelöscht.
  Um das Scannen im manuellen Einzelmodus für nachfolgende Scans beizubehalten, setzen Sie [Man.Einz.Modus] auf [Fortsetzen].
  Wenn [Fortfahren] für [Man.Einz.Modus] ausgewählt ist, werden die Dokumente aufeinanderfolgend mit Manueller Einzelmodus gescannt, bis die Taste Einzugsmodus auf [Fortl.] oder [Manuell – Kontinuierlich] geändert wird.
  Die Einstellung [Man.Einz.Modus] kann wie folgt auf [Weiter] geändert werden:
  - Der Bildschirm [Manueller Einzug] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

→ [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Manueller Einzug]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 378).

5 Beenden Sie den Scanvorgang.

Der Scanvorgang stoppt, wenn innerhalb des Zeitlimits kein Dokument eingelegt wird, nachdem das letzte Dokument ausgeworfen wurde.

Um einen Scan sofort zu beenden, drücken Sie die Schaltfläche [Pause] auf dem Touchscreen.

Dokumente wie Umschläge oder Transferpapier mit mehreren Lagen scannen

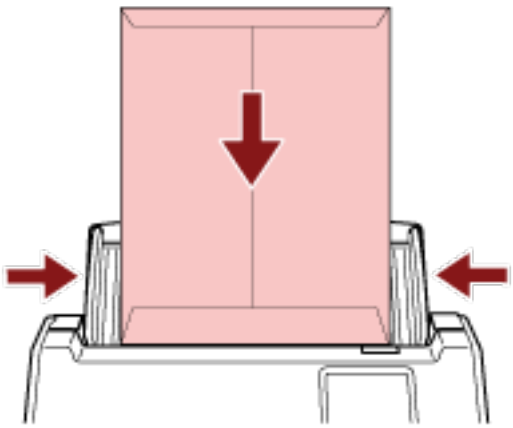
Wenn Sie die Einzugsmodus-Taste drücken, um den Einzugsmodus auf den manuellen Einzelmodus umzuschalten, können Sie Dokumente wie Umschläge und mehrlagiges Transferpapier scannen.

WICHTIG

- Ausführliche Informationen zum Papiergewicht der Dokumente, die gescannt werden können, finden Sie unter Dokumente für das Scannen (Seite 97).
- Wenn der manuelle Einzelmodus verwendet wird, werden überlappende Dokumente nicht erkannt, selbst wenn die Einstellungen so konfiguriert sind, dass überlappende Dokumente durch eine der folgenden Methoden erkannt werden.
  - Der Bildschirm [Mehrfacheinzugserkennung] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

    → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Mehrfacheinzugserkennung]
  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 366).

1 **Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**
Um Durchschlagpapier mit mehreren Lagen zu scannen, positionieren Sie beim Einlegen des Papiers die gebundene Kante zuerst.
Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 94).



2 **Drücken Sie die Einzugsmodus-Taste auf dem Touchscreen, um die Tastenanzeige auf die Taste [Manuell – Einzel] umzuschalten.**
Jedes Mal, wenn Sie die Schaltfläche drücken, schaltet sie auf den anderen Typ um.

WICHTIG

Die Scangeschwindigkeit nimmt ab, wenn der Einzugsmodus auf manuellen Einzelmodus umgestellt wird.

TIPP

Die Einstellung für das Umschalten des Einzugsmodus auf manuellen Einzelmodus kann auch über den Scannertreiber konfiguriert werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

3 Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.

Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

WICHTIG

Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag.
Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist.

TIPP

- Im manuellen Einzelmodus wartet der Scanner darauf, dass Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden, bis die Zeit nach dem Scanstart oder dem Auswurf eines Dokuments abgelaufen ist.
  Um einen Suchlauf vor Ablauf des Zeitlimits zu beenden, drücken Sie die Taste [Pause].
  Der Scanvorgang wird beendet, wenn innerhalb der Zeitlimit kein Dokument geladen wird.
  Sie können das Zeitlimit wie folgt festlegen.
  - Der Bildschirm [Manueller Einzug] auf dem Touchscreen
    Stellen Sie [Zeitüberschreitung in Sekunden] ein. Der Scanner wartet für eine festgelegte Zeit auf das nächste eingelegte Dokument.
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

    → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Manueller Einzug]
  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 378).
- Wenn der Einzugsmodus auf den manuellen Einzelmodus umgeschaltet wird, wird der manuelle Einzelmodus nach Abschluss eines Scans gelöscht.
  Um das Scannen im manuellen Einzelmodus für nachfolgende Scans beizubehalten, setzen Sie [Man.Einz.Modus] auf [Fortsetzen].

Wenn [Fortfahren] für [Man.Einz.Modus] ausgewählt ist, werden die Dokumente aufeinanderfolgend mit Manueller Einzelmodus gescannt, bis die Taste Einzugsmodus auf [Fortl.] oder [Manuell – Kontinuierlich] geändert wird.
Die Einstellung [Man.Einz.Modus] kann wie folgt auf [Weiter] geändert werden:

- Der Bildschirm [Manueller Einzug] auf dem Touchscreen
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Manueller Einzug]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 378).

4 Beenden Sie den Scanvorgang.

Der Scanvorgang stoppt, wenn innerhalb des Zeitlimits kein Dokument eingelegt wird, nachdem das letzte Dokument ausgeworfen wurde.
Um einen Scan sofort zu beenden, drücken Sie die Schaltfläche [Pause] auf dem Touchscreen.

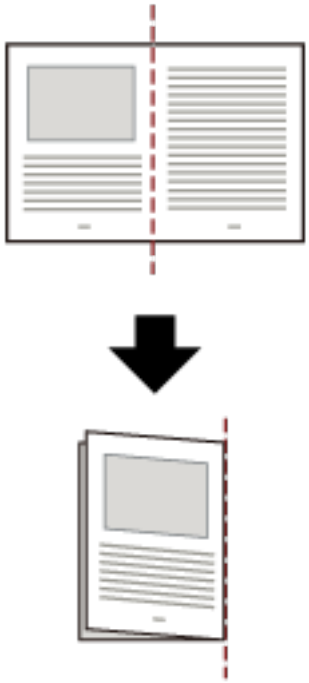
Scannen von Dokumenten, die größer als A4/Letter sind

Das optionale Trägerblatt kann verwendet werden, um Dokumente zu scannen, die größer als A4/Letter sind, wie zum Beispiel A3 oder B4.
Falten Sie ein Dokument in der Mitte und legen Sie es in das Trägerblatt ein.

1 Legen Sie das Dokument in das Trägerblatt.

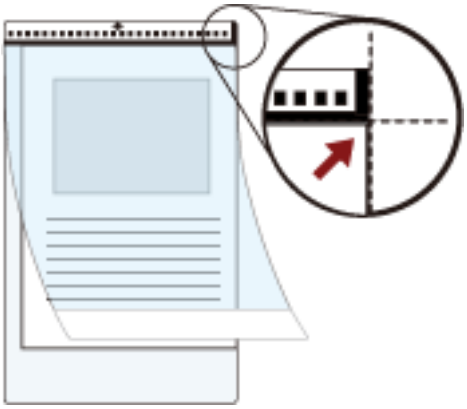
a Falten Sie das Dokument entlang dessen Mittelachse, so dass die zu scannenden Seiten nach außen zeigen.
Falten Sie das Dokument sauber und exakt.
Das Dokument wird möglicherweise schräg eingezogen, wenn der gefaltete Teil zu dick ist.

Beispiel



b Öffnen Sie das Trägerblatt, um das Dokument einzulegen.
Beachten Sie, dass die Vorderseite des Trägerblatts am oberen Rand mit einem Schwarzweißmuster und einer dicken vertikalen Linie in der oberen rechten Ecke markiert ist.

Richten Sie die Oberseite und die Falzlinie des Dokument so am Trägerblatt aus, dass an der oberen und rechten Seite des Trägerblatts kein Platz mehr ist.



2 **Legen Sie das Trägerblatt mit dem Ende mit dem Schwarzweiß-Muster an der Vorderkante und der Scanseite in Richtung ADF-Papierschacht (Einzug) (Druckseite nach unten) ein.**
Sichern Sie das Trägerblatt mit den Papierführungen, um einen schrägen Einzug zu vermeiden.

3 **Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen für die Verwendung des Trägerblatts im Scannertreiber.**
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

4 **Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

WICHTIG

- Das auf dem Dokument gedruckte Bild wird zugeschnitten und in der Mitte einer leeren Seite eingefügt. Die Größe eines leeren Bildes entspricht der für [Papiergröße] im Scannertreiber festgelegten Größe.

  Beispiel

  Wenn ein Bild im Format A5 auf ein Dokument im Format A4 gedruckt wird und [A4] für [Papiergröße] im Scannertreiber festgelegt ist.
  →Ein Bild im A5-Format wird in der Mitte einer leeren Seite im A4-Format eingefügt.

- Wenn [Automatisch] für [Papiergröße] im Scannertreiber festgelegt ist, wird das am besten geeignete Format aus den Standardformaten ausgewählt, die für [Papiergröße] festgelegt werden können. Beachten Sie, dass das Format des Bildes abhängig vom gescannten Dokument kleiner als das Originaldokument sein kann oder dass ein Teil des Bildes fehlen kann.

  Beispiel

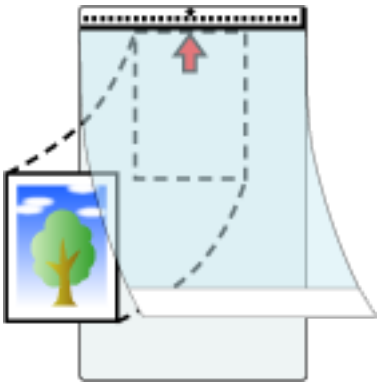
  Wenn ein Bild im A5-Format in der Mitte eines Dokuments im A4-Format gedruckt wird
  → Das Bild wird im Format A5 gedruckt.

  Um das gescannte Bild mit dem tatsächlichen Dokumentformat auszugeben, legen Sie das Dokumentformat für [Papiergröße] fest.

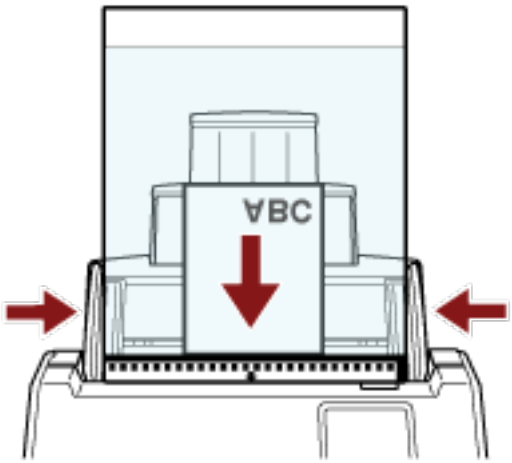
Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen

Mit dem optionalen Trägerblatt können Sie Dokumente in einem Nicht-Standardformat scannen, wie zum Beispiel Fotos oder Zeitungsausschnitte, ohne sie zu beschädigen.

1 **Legen Sie das Dokument in das Trägerblatt.**
Öffnen Sie das Trägerblatt und legen Sie das Dokument an der oberen Mitte des Trägerblatts an.



2 **Legen Sie das Trägerblatt mit dem Ende mit dem Schwarzweiß-Muster an der Vorderkante und der Scanseite in Richtung ADF-Papierschacht (Einzug) (Druckseite nach unten) ein.**
Sichern Sie das Trägerblatt mit den Papierführungen, um einen schrägen Einzug zu vermeiden.



3 **Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen für die Verwendung des Trägerblatts im Scannertreiber.**
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

4 **Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

WICHTIG

- Das Bild wird in der Mitte der Seite mit dem unter [Papiergröße] im Scannertreiber festgelegten Format ausgegeben.

- Wenn [Automatisch] für [Papiergröße] im Scannertreiber festgelegt ist, wird das am besten geeignete Format aus den Standardformaten ausgewählt, die für [Papiergröße] festgelegt werden können. Beachten Sie, dass das Format des Bildes abhängig vom gescannten Dokument kleiner als das Originaldokument sein kann oder dass ein Teil des Bildes fehlen kann.

  Beispiel

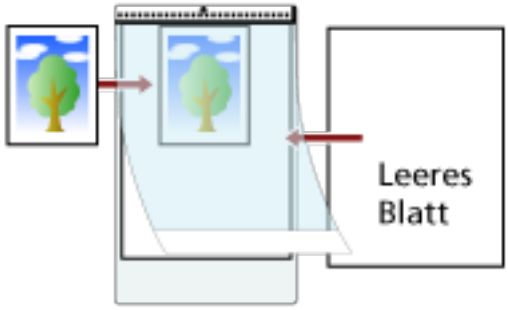
  Wenn ein Bild im A5-Format in der Mitte eines Dokuments im A4-Format gedruckt wird
  → Das Bild wird im Format A5 gedruckt.

  Um das gescannte Bild mit dem tatsächlichen Dokumentformat auszugeben, legen Sie das Dokumentformat für [Papiergröße] fest.

TIPP

Legen Sie in den folgenden Fällen ein leeres (weißes) Blatt Papier beim Scannen hinter das Dokument.

- Das gescannte Bild wird nicht im tatsächlichen Dokumentformat ausgegeben, wenn [Automatisch] im Scannertreiber für [Papiergröße] festgelegt ist.
- An den Kanten des gescannten Bildes erscheinen Schatten.
- An den Kanten eines einmalig geformten Ausschnitts erscheinen schwarze Linien.
- Auf dem gescannten Bild erscheinen Bilder außerhalb des gescannten Bildes.



Scannen langer Dokumente

Dokumente mit einer Länge von 5588 mm können als Überlänge gescannt werden.
Die scanbaren Dokumentgrößen können sich je nach der Einstellung der Auflösung und der Bildscananwendung unterscheiden.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber und im Handbuch/der Hilfe für die Bildscananwendung.
Bei Verwendung von DirectScan wird das Scannen von langen Seiten nicht unterstützt.

1. **Ziehen Sie die Schachterweiterungen vollständig heraus.**
   Für weitere Details siehe Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug) (Seite 73).

2. **Passen Sie das Ausgabefach an.**
   Für weitere Details siehe Einstellung des Ausgabefaches (Seite 74).

3. **Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**
   Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 94).

   WICHTIG
   Legen Sie Dokumente mit Überlängen jeweils nur einzeln in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

4. **Für das Scannen langer Seiten konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.**
   Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
   Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.

5. **Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**
   Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

WICHTIG
Wenn Sie ein langes Dokument scannen, stützen Sie das Dokument mit der Hand ab, sodass es nicht herunterfällt.
Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 94).

Manueller Einzug von Dokumenten

Dokumente können auch manuell Blatt für Blatt in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt und eingezogen werden.
Nachdem der Scanvorgang gestartet oder ein Dokument ausgeworfen wurde, wartet der Scanner darauf, dass Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden, bis das Zeitlimit abgelaufen ist.
Der Scanvorgang wird beendet, wenn innerhalb der Zeitlimit kein Dokument geladen wird.
Mit dieser Methode können Sie einzelne Blätter scannen und überprüfen.
Der manuelle Einzug wird für folgende Fälle empfohlen.

- Wenn Sie beim Scannen von Dokumenten die Inhalte der einzelnen Blätter einsehen möchten
- Wenn Sie Dokumente scannen, die überlappend eingezogen werden oder einen Papierstau verursachen, wenn die Dokumente im selben Stapel eingelegt werden
- Wenn Sie fortlaufend nacheinander Dokumente scannen möchten, die nicht zusammen eingelegt werden können (z. B. Zeitungsausschnitte)
- Um ein auf der Hälfte gefaltetes Dokument, einen Umschlag oder Transferpapier mit mehreren Lagen einzeln zu scannen

WICHTIG

Wenn der manuelle Einzelmodus verwendet wird, werden überlappende Dokumente nicht erkannt, selbst wenn die Einstellungen so konfiguriert sind, dass überlappende Dokumente durch eine der folgenden Methoden erkannt werden.

- Der Bildschirm [Mehrfacheinzugserkennung] auf dem Touchscreen
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Mehrfacheinzugserkennung]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 366).

1 Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Scanner.

- Wenn Sie mehr als ein Dokument manuell scannen
  Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um zu "Manueller Mehrfach-Modus" umzuschalten, und legen Sie ein Zeitlimit fest.
  - Der Bildschirm [Manueller Einzug] auf dem Touchscreen
    Aktivieren Sie [Fortl. Einzugseinstellung] und legen Sie [Zeitüberschreitung in Sekunden] fest.
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

    → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Manueller Einzug]

    In diesem Fall wird [Manuell - Einzel] auf der Einzugsmodus-Schaltfläche auf dem Touchscreen angezeigt.

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 378).

- Um ein auf der Hälfte gefaltetes Dokument, einen Umschlag oder Transferpapier mit mehreren Lagen manuell zu scannen

a Drücken Sie die Schaltfläche für den Einzugsmodus auf dem Touchscreen, um ihn auf die Schaltfläche [Manuell - Einzel] umzuschalten.
Jedes Mal, wenn Sie die Schaltfläche drücken, schaltet sie auf den anderen Typ um.

WICHTIG

Die Scangeschwindigkeit nimmt ab, wenn der Einzugsmodus auf manuellen Einzelmodus umgestellt wird.

TIPP

Die Einstellung für das Umschalten des Einzugsmodus auf manuellen Einzelmodus kann auch über den Scannertreiber konfiguriert werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

b Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um ein Zeitlimit festzulegen.

- Der Bildschirm [Manueller Einzug] auf dem Touchscreen
  Stellen Sie [Zeitüberschreitung in Sekunden] ein.
  Die Einstellung [Fortl. Einzugseinstellung] wird ignoriert und die Einstellung [Zeitüberschreitung in Sekunden] wird aktiviert.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Manueller Einzug]

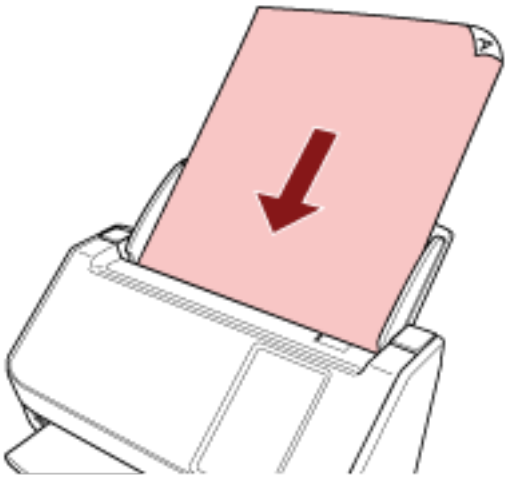
- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 378).

WICHTIG

Ausführliche Informationen zum Papiergewicht der Dokumente, die gescannt werden können, finden Sie unter Dokumente für das Scannen (Seite 97).
Wenn ein auf der Hälfte gefaltetes Dokument gescannt wird, wird das Dokument möglicherweise schräg eingezogen, wenn der gefaltete Teil zu dick ist.

2 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Um Durchschlagpapier mit mehreren Lagen zu scannen, positionieren Sie beim Einlegen des Papiers die gebundene Kante zuerst.



3 **Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

Nach dem Start des Scanvorgangs oder dem Auswerfen eines Dokuments drehen sich die Rollen im ADF weiter und warten auf das Einlegen des nächsten Dokuments, bis das Zeitlimit erreicht ist, das auf dem Touchscreen oder im Software Operation Panel angegeben ist.
Wenn sich der Scanner im manuellen Einzelmodus befindet, wartet er auf das nächste eingelegte Dokument, ohne dass sich die Rollen im ADF drehen.

4 **Legen Sie das nächste Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**

5 **Wiederholen Sie Schritt 4 für alle zu scannende Dokumente.**

6 **Beenden Sie den Scanvorgang.**
Der Scanvorgang stoppt, wenn innerhalb des Zeitlimits kein Dokument eingelegt wird, nachdem das letzte Dokument ausgeworfen wurde.
Um einen Scan sofort zu beenden, drücken Sie die Schaltfläche [Pause] auf dem Touchscreen.

TIPP

- Wenn der Einzugsmodus auf den manuellen Einzelmodus umgeschaltet wird, wird der manuelle Einzelmodus nach Abschluss eines Scans gelöscht.
  Um das Scannen im manuellen Einzelmodus für nachfolgende Scans beizubehalten, setzen Sie [Man.Einz.Modus] auf [Fortsetzen].
  Wenn [Fortfahren] für [Man.Einz.Modus] ausgewählt ist, werden die Dokumente aufeinanderfolgend mit Manueller Einzelmodus gescannt, bis die Taste Einzugsmodus auf [Fortl.] oder [Manuell – Kontinuierlich] geändert wird.
  Die Einstellung [Man.Einz.Modus] kann wie folgt auf [Weiter] geändert werden:
  - Der Bildschirm [Manueller Einzug] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

→ [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Manueller Einzug]

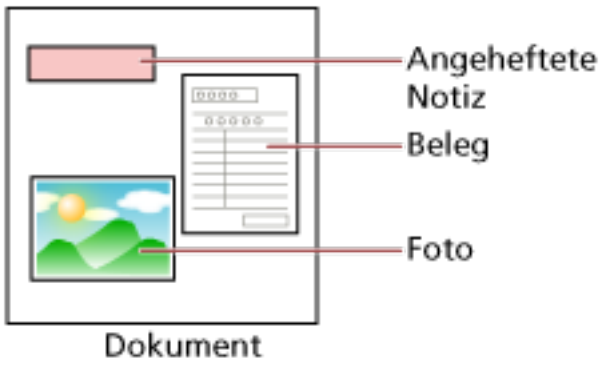
- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 378).

- Wenn Sie den manuellen Einzug häufig verwenden, müssen Verbrauchsmaterialien eventuell in kürzeren Abständen ausgetauscht werden.

Konfigurieren der Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster

Wenn für einen Scan das Erkennen sich überlappender Dokumente festgelegt ist und Sie ein Dokument mit einem Papieranhang, wie einem Klebezettel, einer Quittung oder einem Foto, scannen, wird dies als sich überlappende Dokumente erkannt und der Scanvorgang stoppt möglicherweise. Verwenden Sie die Funktion Intelligente Mehrfacheinzugserkennung, um diese Dokumentarten nicht zu erkennen.
Diese Funktion verfügt über zwei Modi: Bei einem Modi werden die Einstellungen manuell durch den Benutzer jedes Mal dann konfiguriert, wenn der Scanner sich überlappende Dokumente erkennt, bei dem anderen Modi werden die Einstellungen automatisch vom Scanner basierend auf den Überlappungsmustern (Länge und Position) für Papieranhaftungen, wie Klebezettel, Quittungen oder Fotos, konfiguriert, die der Scanner gespeichert hat.
Zur Verwendung dieser Einstellung muss im Vorfeld die Erkennung sich überlappender Dokumente festgelegt werden.

- [Mehrfacheinzugserkennung] im Scannertreiber
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- [Mehrfacheinzugserkennung] Sie auf dem Touchscreen
  Für weitere Details siehe Mehrfacheinzugserkennung (Seite 313).
- [Mehrfacheinzugserkennung] im Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 366).



Folgende Betriebsmodi stehen zur Verfügung.

Betriebsmodus	Beschreibung
• Manuelle Umgehung (Touchscreen) • Manueller Modus (Software Operation Panel)	Legen Sie bei jeder Erkennung fest, ob sich überlappende Dokumente erkannt werden sollen. Der Scanvorgang stoppt sofort, wenn sich überlappende Dokumente erkannt wurden. Beachten Sie, dass der Scanvorgang stoppt, nachdem die sich überlappenden Dokumente ausgeworfen wurden, wenn die Einstellung zum Stoppen des Scanvorgangs zum Prüfen der Bilder im Scannertreiber aktiviert ist.

Betriebsmodus	Beschreibung
• Autom. Umgehung (Kombination aus Länge/Position) (Touchscreen) • Automatischer Modus 1 (Software Operation Panel)	Legen Sie die Einstellung so fest, dass sich überlappende Dokument nicht automatisch erkannt werden, wenn die Papieranhaftung die gleiche Länge und Position wie gespeichert hat. Der Scanvorgang stoppt, nachdem sich überlappende Dokumente ausgeworfen wurden. Überlappungsmuster können für bis zu 32 Blätter gespeichert werden (bis zu vier Überlappungsmuster können pro gescanntem Blatt gespeichert werden). Sobald Überlappungsmuster für 32 Blätter gespeichert wurden, werden die gespeicherten Muster durch alle neu erkannten Muster überschrieben, beginnend mit dem ersten gespeicherten Blatt. Wenn der Scanner aus- und wieder eingeschaltet wird, hängt aber die Anzahl der gespeicherten Überlappungsmuster von der Einstellung von [Überlappungsmuster beim Ausschalten speichern] im Software Operation Panel ab. Für weitere Details siehe Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] (Seite 375).
• Autom. Umgehung (Länge) (Touchscreen) • Automatischer Modus 2 (Software Operation Panel)	Legen Sie die Einstellung so fest, dass sich überlappende Dokument nicht automatisch erkannt werden, wenn die Papieranhaftung die gleiche Länge oder kürzer als gespeichert hat. Der Scanvorgang stoppt, nachdem sich überlappende Dokumente ausgeworfen wurden. In diesem Betriebsmodus kann nur ein Überlappungsmuster gespeichert werden.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um einen Betriebsmodus auszuwählen.

- Der Bildschirm [Intelligente Mehrfacheinzugserkennung] auf dem Touchscreen
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Intelligente Mehrfacheinzugserkennung]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] (Seite 375).

TIPP

- Handbuch für die verwendeten DNS-ServerWenn Sie den Scanner aus- und wieder einschalten, werden Überlappungsmuster gespeichert oder gelöscht, je nach der Einstellung für [Beim Ausschalten] unter [Überlappungsmuster merken].
  Details finden Sie auf dem Bildschirm [Intelligente Mehrfacheinzugserkennung] auf dem Touchscreen oder unter Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] (Seite 375) im Software Operation Panel.
- Gespeicherte Überlappungsmuster können mit einer der folgenden Methoden gelöscht werden.
  Versehentlich gespeicherte Überlappungsmuster können mit diesen Methoden zwar gelöscht werden, aber seien Sie vorsichtig bei der Verwendung, da alle gespeicherten Muster gelöscht werden.
  - Der Bildschirm [Intelligente Mehrfacheinzugserkennung] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

    → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Intelligente Mehrfacheinzugserkennung]
  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] (Seite 375).
- Die Betriebsart und die Anzahl der gespeicherten überlappenden Muster können mit dem folgenden Verfahren überprüft werden:

→ auf dem Touchscreen

Vorgehensweise

1 **Wenn [Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung)] (Fehlercode: "J2:55") auf dem Touchscreen angezeigt wird, öffnen Sie den ADF, um das Dokument zu entnehmen.**
Für weitere Details siehe Öffnen des ADFs (Seite 71).

> ACHTUNG
> Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

2 **Wenn Sie den ADF öffnen, entfernen Sie die Dokumente und schließen diesen dann.**
Für weitere Details siehe Schließen des ADF (Seite 72).

> ACHTUNG
> Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

> **WICHTIG**
> Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

3 **Legen Sie das entnommene Dokument erneut in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**

4 **Reagieren Sie auf eine Meldung, die auf dem Touchscreen angezeigt wird.**
Die folgenden Einstellungen können je nach Betriebsmodus konfiguriert werden.

- Für [Manuelle Umgehung]/[Manueller Modus]
  - [Überschneidung vorübergehend nicht erkennen]
    Legen Sie fest, ob für den nächsten Scan sich überlappende Dokumente erkannt werden sollen.
  - [Bild speichern, wenn eine Überschneidung erkannt wird]
    Legen Sie fest, ob das Bild gespeichert werden soll, wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden.
    Diese Einstellung wird angezeigt, wenn im Scannertreiber die Einstellung für das Stoppen des Scanvorgangs zur Überprüfung der Bilder auf "Ein" gesetzt ist.
- Für [Autom. Umgehung (Kombination aus Länge/Position)]/[Automatischer Modus 1]
  - [Muster merken]
    Wählen Sie aus, ob Sie den Scanner so einstellen möchten, dass er Papierüberlappungsmuster speichert.

> **TIPP**
> Überlappungsmuster werden gespeichert, wenn die Taste [Scan] gedrückt wird, um einen Scanvorgang zu starten.

- [Bild speichern, wenn eine Überschneidung erkannt wird]
  Legen Sie fest, ob das Bild gespeichert werden soll, wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden.
  Diese Einstellung wird angezeigt, wenn im Scannertreiber die Einstellung für das Stoppen des Scanvorgangs zur Überprüfung der Bilder auf "Ein" gesetzt ist.

● Für [Autom. Umgehung (Länge)]/[Automatischer Modus 2]

- [Muster merken]
  Wählen Sie aus, ob Sie den Scanner so einstellen möchten, dass er Papierüberlappungsmuster speichert.
- [Bild speichern, wenn eine Überschneidung erkannt wird]
  Legen Sie fest, ob das Bild gespeichert werden soll, wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden.
  Diese Einstellung wird angezeigt, wenn im Scannertreiber die Einstellung für das Stoppen des Scanvorgangs zur Überprüfung der Bilder auf "Ein" gesetzt ist.

Wenn die oben aufgeführten Schritte abgeschlossen sind, funktioniert der Scanner abhängig von dem Betriebsmodus, der auf dem Bildschirm [Intelligente Mehrfacheinzugserkennung] festgelegt ist, wie folgt.

● Für [Manuelle Umgehung]/[Manueller Modus]
Der Scanner scannt das nächste Blatt ohne Erkennung sich überlappender Dokumente und ab dem zweiten Blatt werden dann sich überlappende Dokumente gemäß den Einstellungen des Scannertreibers, des Touchscreens oder des Software Operation Panel erkannt.

● Für [Autom. Umgehung (Kombination aus Länge/Position)]/[Automatischer Modus 1]
Der Scanner speichert die Position der Überlappung sowie deren Länge, die als überlappende Dokumente erkannt wurde, und setzt den Scanvorgang fort. Danach werden Dokumente mit demselben Überlappungsmuster nicht mehr als überlappende Dokumente erkannt.

● Für [Autom. Umgehung (Länge)]/[Automatischer Modus 2]
Der Scanner speichert die Länge des längsten als sich überlappende Dokumente erkannten Anhangs und setzt das Scannen fort. Danach werden Dokumente mit dem gleichen Überlappungsmuster oder mit einem kürzeren Überlappungsmuster nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.

Zählen der Anzahl der Dokumente

Die Anzahl der Dokumente kann gezählt werden, ohne dass Bilder der Dokumente ausgegeben werden.
Dieser Vorgang ist praktisch, um die Anzahl der Dokumente zu überprüfen, wenn Sie große Dokumentmengen scannen.

1. **Schalten Sie den Scanner ein.**
   Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

2. **Drücken Sie auf dem Touchscreen auf** **→ [Dokumentzähler].**

   Der Bildschirm [Dokumentzähler] wird angezeigt.

3. **Legen Sie Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**
   Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 94).

4. **Drücken Sie die Taste [Scan] auf dem Touchscreen.**

   Die Anzahl der Dokumente, die in den Scanner eingelegt wurden, wird gezählt.
   Die Anzahl der Dokumente wird im Bildschirm [Dokumentzähler] angezeigt.

WICHTIG

Dokumente werden eventuell nicht korrekt gezählt, wenn sich überlappende Dokumente eingezogen werden.

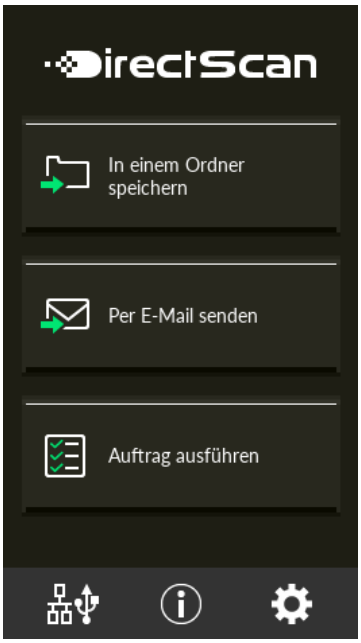
Verschiedene Scanmethoden (DirectScan)

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie Dokumente scannen und wie Sie Aufträge einstellen, wenn Sie DirectScan verwenden.

Speichern von Bildern in einem Ordner im Netzwerk

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie mit DirectScan Bilder mit Hilfe von [In einem Ordner speichern] in einem Ordner im Netzwerk speichern können.
Als Speicherort für die Bilder kann ein Ordner im Netzwerk oder ein FTP-Server angegeben werden.

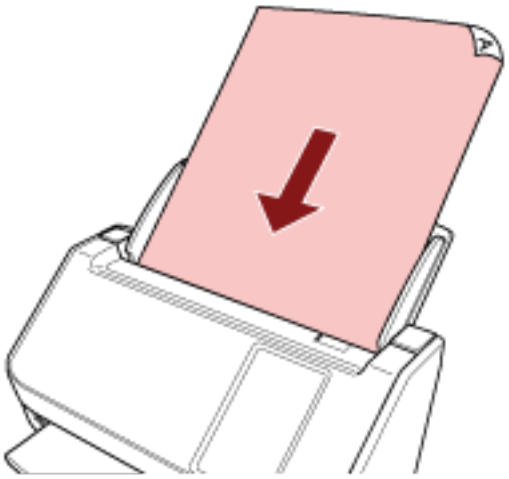
1 Vergewissern Sie sich, dass das folgende Hauptfenster auf dem Touchscreen angezeigt wird.



> **TIPP**
> Wenn der obige Bildschirm nicht angezeigt wird, lesen Sie bitte unter So ändern Sie die Art der Verwendung des Scanners (Seite 449) nach, um den Hauptfenster zu ändern.

2 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 94).

3 Drücken Sie die Schaltfläche [In einem Ordner speichern] auf dem Touchscreen.

4 Drücken Sie im Bildschirm [Speicherort auswählen] auf einen Speicherort.

> **TIPP**
>
> - Weitere Informationen zum Hinzufügen, Bearbeiten oder Entfernen von Speicherorten finden Sie unter Hinzufügen/Ändern/Entfernen eines Speicherorts für Bilder (Seite 146).
> - Wenn kein Speicherort angegeben ist, wird der Bildschirm zur Bestätigung angezeigt, ob ein Speicherort hinzugefügt werden soll. Drücken Sie die Taste [Ja], um einen Speicherort hinzuzufügen.
> - Wenn Sie ein CA-Zertifikat oder einen Verschlüsselungsschlüssel für die Kommunikation mit dem Speicherort verwenden, legen Sie diese in den fi Series-Netzwerkeinstellungen fest. Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

5 Ändern Sie im Bildschirm [Scaneinstellungen] die Einstellungen nach Bedarf und drücken Sie die Schaltfläche [OK].
Wenn Sie die Scaneinstellungen im Detail ändern möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche [Detaileinstellungen].
Einzelheiten zu den Scaneinstellungen finden Sie unter Scaneinstellungen (Seite 281).

6 Im Bildschirm [Bereit zum Scannen], drücken Sie die Schaltfläche [Scan].
Das Scannen startet.

> **TIPP**
>
> Wenn [Mit dem Scannen fortfahren] in den Scaneinstellungen aktiviert ist, wird die Schaltfläche [Scan] nach Abschluss des Scanvorgangs auf dem Bildschirm [Bereit zum Scannen] angezeigt.

Um mit dem Scannen von Dokumenten fortzufahren, legen Sie die Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) und drücken Sie die Taste [Scan].

7 Wenn nach dem Scannen die Schaltfläche [Scan abschließen] erscheint, drücken Sie die Taste.

TIPP

Wenn die folgenden Funktionen in den Scaneinstellungen aktiviert sind, wird nach Abschluss des Scanvorgangs die Schaltfläche [Scan abschließen] auf dem Bildschirm [Bereit zum Scannen] angezeigt.

- Mit dem Scannen fortfahren
- Zeigen Sie die Miniaturansichten an

8 Wenn der Sendebestätigungsbildschirm angezeigt wird, bestätigen Sie die Informationen der zu sendenden Bilder und klicken Sie auf die Schaltfläche [Senden].

TIPP

Der Bildschirm mit der Sendebestätigung wird angezeigt, wenn die folgenden Funktionen in den Scaneinstellungen aktiviert sind.

- Bildschirm mit Sendebestätigung anzeigen

Versenden von Bildern per E-Mail

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie Bilder mit Hilfe von [Per E-Mail senden] für DirectScan per E-Mail versenden können.

WICHTIG

Beachten Sie, dass Sie zunächst die Einstellungen für den E-Mail-Versand unter [E-Mail versenden] in den Scanner-Einstellungen vornehmen müssen.
Details zu [E-Mail versenden] finden Sie unter Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 291).

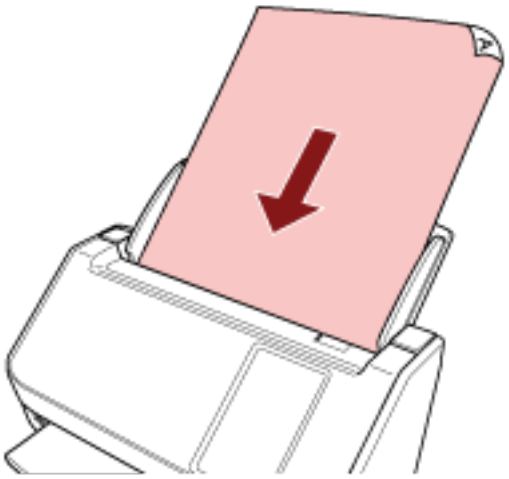
1 Vergewissern Sie sich, dass das folgende Hauptfenster auf dem Touchscreen angezeigt wird.

TIPP

Wenn der obige Bildschirm nicht angezeigt wird, lesen Sie bitte unter So ändern Sie die Art der Verwendung des Scanners (Seite 449) nach, um den Hauptfenster zu ändern.

2 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



Für weitere Details siehe Einlegen von Dokumenten (Seite 94).

3 Drücken Sie im Touchscreen auf die Schaltfläche [Per E-Mail senden].

4 Drücken Sie im Bildschirm [Adresse auswählen] auf die gewünschten Adressen und drücken Sie auf [OK].
Sie können bis zu 25 Adressen auswählen.

TIPP

- Informationen zum Hinzufügen, Ändern oder Entfernen von Adressen finden Sie unter Hinzufügen/Ändern/Entfernen einer Adresse beim Senden von Bildern per E-Mail (Seite 150).
- Wenn keine Adresse angegeben ist, wird der Bildschirm zur Bestätigung, ob eine Adresse hinzugefügt werden soll, angezeigt. Drücken Sie die Schaltfläche [Ja], um eine Adresse hinzuzufügen.
- Wenn Sie ein CA-Zertifikat für die Kommunikation mit dem SMTP-Server verwenden, legen Sie es in den fi Series-Netzwerkeinstellungen fest.
  Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

5 Ändern Sie im Bildschirm [Scaneinstellungen] die Einstellungen nach Bedarf und drücken Sie die Schaltfläche [OK].
Wenn Sie die Scaneinstellungen im Detail ändern möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche [Detaileinstellungen].
Einzelheiten zu den Scaneinstellungen finden Sie unter Scaneinstellungen (Seite 281).

6 Im Bildschirm [Bereit zum Scannen], drücken Sie die Schaltfläche [Scan].
Das Scannen startet.

TIPP

Wenn [Mit dem Scannen fortfahren] in den Scaneinstellungen aktiviert ist, wird die Schaltfläche [Scan] nach Abschluss des Scanvorgangs auf dem Bildschirm [Bereit zum Scannen] angezeigt.
Um mit dem Scannen von Dokumenten fortzufahren, legen Sie die Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) und drücken Sie die Taste [Scan].

7 Wenn nach dem Scannen die Schaltfläche [Scan abschließen] erscheint, drücken Sie die Taste.

TIPP

Wenn die folgenden Funktionen in den Scaneinstellungen aktiviert sind, wird nach Abschluss des Scanvorgangs die Schaltfläche [Scan abschließen] auf dem Bildschirm [Bereit zum Scannen] angezeigt.

- Mit dem Scannen fortfahren
- Zeigen Sie die Miniaturansichten an

8 Wenn der Sendebestätigungsbildschirm angezeigt wird, bestätigen Sie die Informationen der zu sendenden Bilder und klicken Sie auf die Schaltfläche [Senden].

TIPP

Der Bildschirm mit der Sendebestätigung wird angezeigt, wenn die folgenden Funktionen in den Scaneinstellungen aktiviert sind.

- Bildschirm mit Sendebestätigung anzeigen

Hinzufügen/Ändern/Entfernen eines Speicherorts für Bilder

WICHTIG

Wenn ein Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen festgelegt wurde, ist das Kennwort erforderlich, um Speicherziele, E-Mail-Adressen und Aufträge festzulegen.
Legen Sie ein Kennwort fest, um zu verhindern, dass Speicherpfade oder E-Mail-Adressen weitergegeben werden.
Ändern Sie das Kennwort regelmäßig.
Das Kennwort für die Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen kann auf dem Bildschirm geändert werden, der über folgende Schritte angezeigt wird:

→ [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [DirectScan] → [Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen]

TIPP

Speicherorte können in den fi Series-Netzwerkeinstellungen konfiguriert werden.
Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

Hinzufügen eines Speicherorts

Fügen Sie Speicherorte (Ordner im Netzwerk) hinzu, in denen gescannte Bilder bei Verwendung von DirectScan gespeichert werden sollen.
Es können bis zu 25 Speicherorte hinzugefügt werden.

1. **Rufen Sie den Bildschirm [Speicherort auswählen] mit einer der folgenden Methoden auf.**
   - Von [In einem Ordner speichern]
     a. Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [In einem Ordner speichern].
   - Von [Auftrag ausführen]
     a. Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Auftrag ausführen].
     b. Drücken Sie im Bildschirm [Auftrag auswählen] auf .
     c. Tippen Sie auf dem Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] auf .
     d. Für [Zieltyp] im Bildschirm [Auftrag hinzufügen], konfigurieren Sie die Einstellungen für [In einem Ordner speichern].
     e. Drücken Sie im Bildschirm [Auftrag hinzufügen] auf [Ziel].

2 Drücken Sie im Bildschirm [Speicherort auswählen] auf .

3 Drücken Sie im Bildschirm [Speicherort bearbeiten] auf .

> **TIPP**
>
> Wenn Sie einen Speicherort auswählen und oder drücken, wird der Speicherort um eins nach oben oder unten verschoben.

4 Nehmen Sie im Bildschirm [Speicherort hinzufügen] die Einstellungen vor und drücken Sie die Schaltfläche [Einstellen].

Ausführliche Informationen über den Bildschirm [Speicherort hinzufügen] finden Sie unter Speicherort hinzufügen/Speicherort ändern (Seite 273).

Auf dem Bildschirm [Speicherort bearbeiten] wird der Speicherort mit dem angegebenen Anzeigenamen hinzugefügt.

5 Tippen Sie auf .

Auf dem Bildschirm [Speicherort auswählen] wird der Speicherort hinzugefügt.

Ändern eines Speicherorts

Ändern Sie Speicherorte (Ordner im Netzwerk), in denen gescannte Bilder bei Verwendung von DirectScan gespeichert werden sollen.

1 Rufen Sie den Bildschirm [Speicherort auswählen] mit einer der folgenden Methoden auf.

- Von [In einem Ordner speichern]

  a Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [In einem Ordner speichern].

- Von [Auftrag ausführen]

  a Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Auftrag ausführen].

  b Drücken Sie im Bildschirm [Auftrag auswählen] auf .

  c Drücken Sie im Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] auf den Auftrag, den Sie ändern möchten, und tippen Sie dann auf .

  d Für [Zieltyp] im Bildschirm [Auftrag ändern], konfigurieren Sie die Einstellungen für [In einem Ordner speichern].

  e Drücken Sie im Bildschirm [Auftrag hinzufügen] auf [Ziel].

2 Drücken Sie im Bildschirm [Speicherort auswählen] auf .

3 Drücken Sie im Bildschirm [Speicherort bearbeiten] auf den zu ändernden Speicherort und dann auf .

> **TIPP**
>
> Wenn Sie einen Speicherort auswählen und oder drücken, wird der Speicherort um eins nach oben oder unten verschoben.

4 Ändern Sie im Bildschirm [Speicherort ändern] die Einstellungen und drücken Sie die Taste [Einstellen].

Ausführliche Informationen über den Bildschirm [Speicherort ändern] finden Sie unter Speicherort hinzufügen/Speicherort ändern (Seite 273).

Auf dem Bildschirm [Speicherort bearbeiten] wird der geänderte Speicherort angezeigt.

5 Tippen Sie auf .

Die Änderung wirkt sich auf den Speicherort im Bildschirm [Speicherort auswählen] aus.

Löschen eines Speicherorts

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie Speicherorte für Bilder entfernen können, wenn diese Ziele nicht mehr für DirectScan benötigt werden.

WICHTIG

Wenn es beim Löschen von Speicherorten Aufträge gibt, die dieselben Speicherziele verwenden, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, in dem bestätigt wird, ob diese Aufträge ebenfalls gelöscht werden sollen.

1. **Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [In einem Ordner speichern].**

2. **Drücken Sie im Bildschirm [Speicherort auswählen] auf** **.**

3. **Drücken Sie im Bildschirm [Speicherort bearbeiten] auf den zu entfernenden Speicherort und dann auf** **.**

   - Sie können mehrere Speicherorte zum Löschen auswählen.
   - Ausführliche Informationen über den Bildschirm [Speicherort bearbeiten] finden Sie unter Speicherort hinzufügen/Speicherort ändern (Seite 273).

   TIPP

   Wenn Sie einen Speicherort auswählen und oder drücken, wird der Speicherort um eins nach oben oder unten verschoben.

4. **Tippen Sie auf dem Bildschirm für die Bestätigung des Löschvorgangs auf die Schaltfläche [Ja].**

   Der Speicherort wird vom Bildschirm [Speicherort bearbeiten] gelöscht.
   Wenn der Speicherort für Aufträge angegeben wird, wird der Bildschirm zur Bestätigung angezeigt, ob die Aufträge geändert oder gelöscht werden sollen. Folgen Sie bei der Bedienung den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5. **Tippen Sie auf** **.**

   Der Speicherort wird vom Bildschirm [Speicherort auswählen] gelöscht.

Hinzufügen/Ändern/Entfernen einer Adresse beim Senden von Bildern per E-Mail

WICHTIG

Wenn ein Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen festgelegt wurde, ist das Kennwort erforderlich, um Speicherziele, E-Mail-Adressen und Aufträge festzulegen.
Legen Sie ein Kennwort fest, um zu verhindern, dass Speicherpfade oder E-Mail-Adressen weitergegeben werden.
Ändern Sie das Kennwort regelmäßig.
Das Kennwort für die Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen kann auf dem Bildschirm geändert werden, der über folgende Schritte angezeigt wird:

→ [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [DirectScan] → [Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen]

TIPP

Die Adressen können auch in den fi Series-Netzwerkeinstellungen konfiguriert werden.
Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

Hinzufügen einer E-Mail-Adresse

Fügen Sie E-Mail-Adressen hinzu, an die gescannte Bilder bei Verwendung von DirectScan per E-Mail gesendet werden sollen.
Es können bis zu 25 E-Mail-Adressen hinzugefügt werden.

1 Rufen Sie den Bildschirm [Adresse auswählen] mit einer der folgenden Methoden auf.

- Von [Per E-Mail senden]

  a Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Per E-Mail senden].

- Von [Auftrag ausführen]

  a Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Auftrag ausführen].

  b Drücken Sie im Bildschirm [Auftrag auswählen] auf .

  c Tippen Sie auf dem Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] auf .

  d Für [Zieltyp] im Bildschirm [Auftrag hinzufügen], konfigurieren Sie die Einstellungen für [Per E-Mail senden].

  e Drücken Sie im Bildschirm [Auftrag hinzufügen] auf [Ziel].

2 Drücken Sie im Bildschirm [Adresse auswählen] auf .

3 Drücken Sie im Bildschirm [Adresse bearbeiten] auf .

> **TIPP**
>
> Wenn Sie eine E-Mail-Adresse auswählen und oder drücken, wird die E-Mail-Adresse um eins nach oben oder unten verschoben.

4 Nehmen Sie im Bildschirm [Adresse hinzufügen] die Einstellungen vor und drücken Sie die Schaltfläche [Einstellen].

Ausführliche Informationen über den Bildschirm [Adresse hinzufügen] finden Sie unter Adresse hinzufügen/Adresse ändern (Seite 278).

Auf dem Bildschirm [Adresse bearbeiten] wird die E-Mail-Adresse mit dem angegebenen Anzeigenamen hinzugefügt.

5 Tippen Sie auf .

Auf dem Bildschirm [Adresse auswählen] wird die Adresse hinzugefügt.

Ändern einer E-Mail-Adresse

Ändern Sie die E-Mail-Adressen, an die gescannte Bilder bei Verwendung von DirectScan per E-Mail gesendet werden.

1 Rufen Sie den Bildschirm [Adresse auswählen] mit einer der folgenden Methoden auf.

- Von [Per E-Mail senden]

  a Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Per E-Mail senden].

- Von [Auftrag ausführen]

  a Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Auftrag ausführen].

  b Drücken Sie im Bildschirm [Auftrag auswählen] auf .

  c Drücken Sie im Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] auf den Auftrag, den Sie ändern möchten, und tippen Sie dann auf .

  d Für [Zieltyp] im Bildschirm [Auftrag ändern], konfigurieren Sie die Einstellungen für [Per E-Mail senden].

  e Drücken Sie im Bildschirm [Auftrag hinzufügen] auf [Ziel].

2 Drücken Sie im Bildschirm [Adresse auswählen] auf .

3 Drücken Sie im Bildschirm [Adresse bearbeiten] auf die zu ändernde Adresse und dann auf .

> **TIPP**
>
> Wenn Sie eine E-Mail-Adresse auswählen und oder drücken, wird die E-Mail-Adresse um eins nach oben oder unten verschoben.

4 Ändern Sie im Bildschirm [Adresse ändern] die Einstellungen und drücken Sie die Taste [Einstellen].
Ausführliche Informationen über den Bildschirm [Adresse ändern] finden Sie unter Adresse hinzufügen/Adresse ändern (Seite 278).

Auf dem Bildschirm [Adresse bearbeiten] wird die geänderte Adresse angezeigt.

5 Tippen Sie auf .
Die Änderung wird in der Adresse auf dem Bildschirm [Adresse auswählen] angezeigt.

Entfernen einer E-Mail-Adresse

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie E-Mail-Adressen entfernen können, die nicht mehr für DirectScan benötigt werden.

WICHTIG

Wenn es beim Löschen von E-Mail-Adressen Aufträge gibt, die dieselben E-Mail-Adressen verwenden, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, in dem bestätigt wird, ob diese Aufträge ebenfalls gelöscht werden sollen.

1 Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Per E-Mail senden].

2 Drücken Sie im Bildschirm [Adresse auswählen] auf .

3 Drücken Sie im Bildschirm [Adresse bearbeiten] die Taste für die zu entfernende Adresse und drücken Sie .

- Sie können mehrere Adressen zum Löschen auswählen.
- Ausführliche Informationen über den Bildschirm [Adresse bearbeiten] finden Sie unter Adresse hinzufügen/Adresse ändern (Seite 278).

TIPP

Wenn Sie eine E-Mail-Adresse auswählen und oder drücken, wird die E-Mail-Adresse um eins nach oben oder unten verschoben.

4 Tippen Sie auf dem Bildschirm für die Bestätigung des Löschvorgangs auf die Schaltfläche [Ja].

Die Adresse wird aus dem Bildschirm [Adresse bearbeiten] gelöscht.
Wenn die Adresse für Aufträge angegeben ist, wird der Bildschirm zur Bestätigung angezeigt, ob die Aufträge geändert oder gelöscht werden sollen. Folgen Sie bei der Bedienung den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5 Tippen Sie auf .

Die Adresse wird aus dem Bildschirm [Adresse auswählen] gelöscht.

Hinzufügen/Ändern/Entfernen eines Auftrags

WICHTIG

Wenn ein Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen festgelegt wurde, ist das Kennwort erforderlich, um Speicherziele, E-Mail-Adressen und Aufträge festzulegen.
Legen Sie ein Kennwort fest, um zu verhindern, dass Speicherpfade oder E-Mail-Adressen weitergegeben werden.
Ändern Sie das Kennwort regelmäßig.
Das Kennwort für die Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen kann auf dem Bildschirm geändert werden, der über folgende Schritte angezeigt wird:

→ [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [DirectScan] → [Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen]

TIPP

Aufträge können in den fi Series-Netzwerkeinstellungen konfiguriert werden.
Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

Hinzufügen eines Auftrags

Sie können Aufträge registrieren, die für DirectScan verarbeitet werden sollen.
Sie können die Art und Weise, wie Bilder von einem Scanner gesendet werden sollen (Speichern in einem Ordner oder Senden per E-Mail) und die Scaneinstellungen als Auftrag registrieren, je nach Verwendungszweck der Bilder.
Es können bis zu 25 Aufträge angegeben werden.

1. **Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Auftrag ausführen].**

2. **Drücken Sie im Bildschirm [Auftrag auswählen] auf** **.**

3. **Tippen Sie auf dem Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] auf** **.**

   TIPP

   Wenn Sie einen Auftrag auswählen und oder drücken, wird der Auftrag um eine Stelle nach oben oder unten verschoben.

4. **Nehmen Sie im Bildschirm [Auftrag hinzufügen] die Einstellungen vor und drücken Sie die Schaltfläche [Einstellen].**

Ausführliche Informationen über den Bildschirm [Auftrag hinzufügen] finden Sie unter Auftrag hinzufügen/Auftrag ändern (Seite 279).

Der Auftrag wird auf dem Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] hinzugefügt.

5 Tippen Sie auf dem Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] auf .

Der Auftrag wird zum Bildschirm [Auftrag auswählen] hinzugefügt.

Auftragswechsel

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die für DirectScan verwendeten Auftragseinstellungen ändern können.

1. **Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Auftrag ausführen].**

2. **Drücken Sie im Bildschirm [Auftrag auswählen] auf** **.**

3. **Drücken Sie im Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] auf den Auftrag, den Sie ändern möchten, und tippen Sie dann auf** **.**

   TIPP

   Wenn Sie einen Auftrag auswählen und oder drücken, wird der Auftrag um eine Stelle nach oben oder unten verschoben.

4. **Ändern Sie im Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] die Einstellungen und drücken Sie die Taste [Einstellen].**
   Ausführliche Informationen über den Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] finden Sie unter Auftrag hinzufügen/Auftrag ändern (Seite 279).

5. **Tippen Sie auf dem Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] auf** **.**
   Der Auftrag auf dem Bildschirm [Auftrag auswählen] wird aktualisiert.

Löschen eines Auftrags

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie Aufträge entfernen können, die nicht mehr für DirectScan benötigt werden.

1 Drücken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Auftrag ausführen].

2 Drücken Sie im Bildschirm [Auftrag auswählen] auf .

3 Tippen Sie auf dem Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] auf den Auftrag, den Sie löschen möchten, und tippen Sie dann auf .

- Sie können mehrere Aufträge zum Entfernen auswählen.
- Ausführliche Informationen über den Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] finden Sie unter Auftrag hinzufügen/Auftrag ändern (Seite 279).

> **TIPP**
>
> Wenn Sie einen Auftrag auswählen und oder drücken, wird der Auftrag um eine Stelle nach oben oder unten verschoben.

4 Tippen Sie auf dem Bildschirm für die Bestätigung des Löschvorgangs auf die Schaltfläche [Ja].

Der Auftrag wird vom Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] gelöscht.

5 Tippen Sie auf dem Bildschirm [Einen Auftrag bearbeiten] auf .

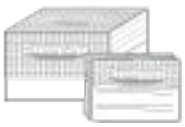
Der Auftrag wird aus dem Bildschirm [Auftrag auswählen] gelöscht.

Tägliche Pflege

Dieser Abschnitt behandelt die Reinigung des Scanners.

> **ACHTUNG**
>
> - Benutzen Sie keine Aerosol- oder auf Alkohol basierende Sprays. Von starker Luft aufgewirbelter Papierstaub kann in das Geräteinnere des Scanners gelangen und dadurch Schäden oder Fehlfunktionen verursachen. Beachten Sie, dass Funken, die durch statische Energie verursacht wurden, Feuer verursachen.
> - Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie die Innenseite des ADF reinigen, schalten Sie den Scanner aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose. Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Innenseite des ADF abkühlen zu lassen.

Reinigungsmaterialien

Name	Teil-Nr.	Hinweise
Reiniger F1	PA03950-0352	100 ml Flüssigreiniger zum Entfernen von Schmutz und Flecken
Reinigungspapier	CA99501-0012	10 Blätter Zur einfachen Reinigung des Scannerinneren. Sprühen Sie das Papier mit dem Reiniger F1 ein und scannen Sie es mit dem Scanner auf die gleiche Art wie ein Dokument.
Reinigungstuch 	PA03950-0419	24 Päckchen Mit dem Reiniger F1 vorbehandelte Reinigungstücher. Es kann anstelle eines mit dem Reiniger F1 befeuchteten Tuches verwendet werden.
Baumwollstäbchen	Im Handel erwerblich	Zur Reinigung kleiner Teile, wie dem Ultraschallsensor.
Trockenes Tuch		Zum Abwischen von Schmutz und Flecken. Befeuchten Sie es zur Reinigung mit dem Reiniger F1.

WICHTIG

Um einen sicheren Umgang mit den Reinigungsmaterialien zu gewähren, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise der einzelnen Produkte vor der Benutzung.

Informationen zu den Reinigungsmaterialien erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Reinigungsbereiche und -zyklen

Position		Frequenz
Innenseite des Scanners (ADF)	Bremsrolle	Alle 3.000 Blätter
	Einzugsrolle	
	Gummirolle	
	Plastikrolle	
	Glas	
	Ultraschallsensor	
	Zuführungsrolle	
	Ausgaberolle	
Außenseite des Scanners	Scanner	Reinigen Sie den Bereich, wenn Sie Staub und Verschmutzungen bemerken.
	Touchscreen	

Die Innenseite des Scanners (ADF) muss regelmäßig nach einer bestimmten Anzahl gescannter Blätter gereinigt werden. Der Scanner verzeichnet die Anzahl der gescannten Blätter, sodass Sie die Anzahl der seit der letzten Reinigung gescannten Blätter prüfen können.
Verwenden Sie eines der folgenden Verfahren, um die Anzahl der gescannten Blätter zu prüfen.

- Die Vorgehensweise bei der Verwendung des Touchscreens ist wie folgt.

  1 Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler].

  2 Tippen Sie auf den Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] und prüfen Sie den Wert für [Nach Reinigung].

  - Wenn die Hintergrundfarbe des Zählers gelb ist
    Es ist bald Zeit, den Scanner zu reinigen.
  - Wenn die Hintergrundfarbe des Zählers rot ist
    Es ist an der Zeit, den Scanner zu reinigen. Reinigen Sie den Scanner.

- Wenn Sie Software Operation Panel verwenden, beachten Sie Überprüfen der Blattzähler (Seite 349).

WICHTIG

Die Reinigungszyklen variieren je nach Zustand und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente. Werden folgende Dokumente verwendet, ist eine häufigere Reinigung erforderlich:

- Beschichtetes Papier (Blätter mit glatten Oberflächen)
- Dokumente, die nahezu vollständig mit Text und Graphiken bedruckt sind

- Chemisch behandeltes Papier, wie kohlenstofffreies Papier
- Dokumente, die einen hohen Anteil von Calcium Karbonat enthalten
- Mit Bleistift beschriebene Dokumente
- Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner

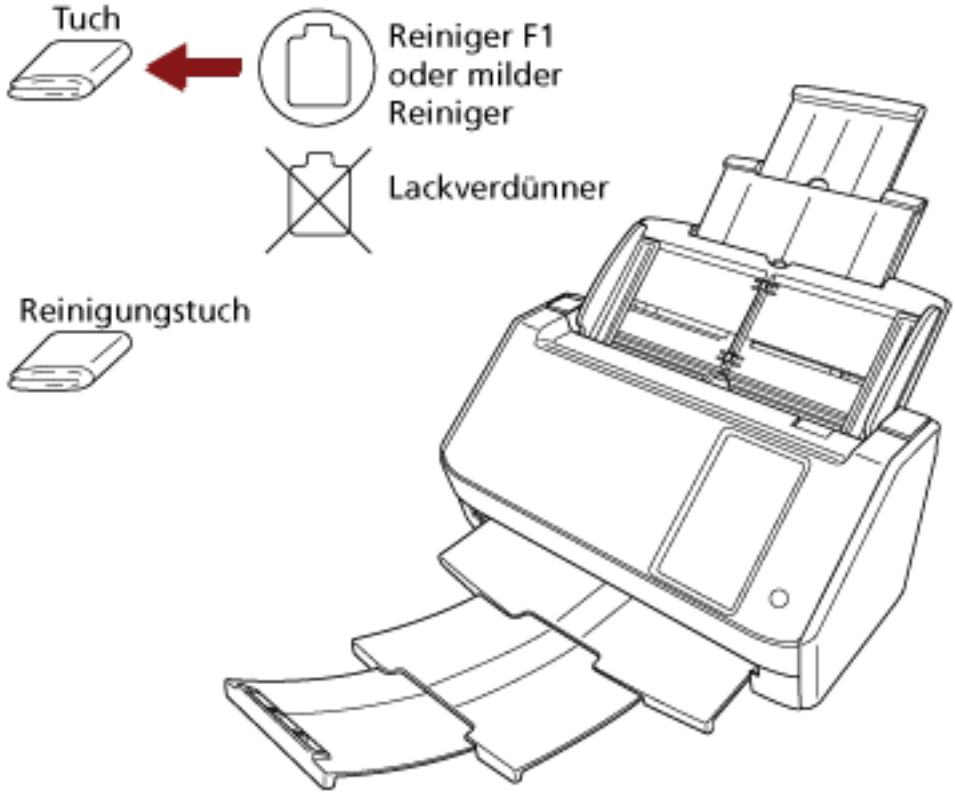
Reinigen des Äußeren des Scanners

- **Scanner**

  Reinigen Sie den Scanner, den ADF-Papierschacht (Einzug) und das Ausgabefach mit einem trockenen Tuch oder einem mit dem Reiniger F1 oder einem milden Reiniger befeuchteten Tuch. Zur Reinigung können auch vorbehandelte Reinigungstücher verwendet werden.

  WICHTIG

  - Verwenden Sie niemals Lackverdünner oder andere organische Lösungen, da diese das Trägerblatt verformen oder verfärben können.
  - Geben Sie bei der Reinigung Acht, dass keine Flüssigkeiten in das Scannerinnere gelangen.
  - Wenn Sie übermäßig viel Reinigungsflüssigkeit (Reiniger F1/milder Reiniger) verwenden, kann deren Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur eine kleine Menge. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.



- **Touchscreen**

  Um zu verhindern, dass die Oberfläche des Touchscreens schmutzig wird, reinigen Sie sie regelmäßig, indem Sie Verschmutzungen und Staub mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.

Reinigen Sie den Touchscreen vorsichtig. Reiben Sie nicht über die Oberfläche und tippen Sie nicht mit harten Gegenständen darauf, da dies die Oberfläche beschädigen kann.

WICHTIG

Wischen Sie den Touchscreen nicht mit einem feuchten Tuch ab.
Staub auf der Oberfläche kann sich zwischen dem Touchscreen und Scanner festsetzen, wodurch es zu einer Fehlfunktion des Touchscreens kommen kann.

Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit Reinigungspapier

Die Innenseite des ADF kann mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchteten Reinigungspapier gereinigt werden.
Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADF ab, wodurch Probleme beim Scannen verursacht werden oder das Scanergebnis beeinflusst werden kann. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 3.000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.

WICHTIG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur eine kleine Menge.

1. **Schalten Sie den Scanner ein.**
   Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

2. **Drücken Sie auf dem Touchscreen auf** **→ [Reinigung & Wartung] → [Reinigung] → [Reinigungspapier].**
   Der Bildschirm [Reinigungspapier] wird angezeigt.

   WICHTIG

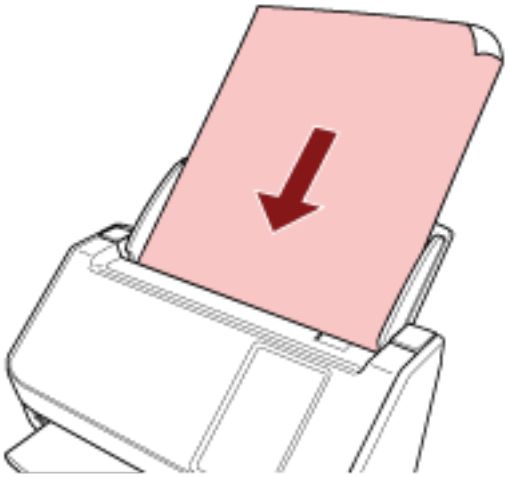
   Starten Sie während des Reinigungsvorgangs keinen Scanvorgang mit einer Bildscananwendung.

3. **Sprühen Sie den Reiniger F1 auf das Reinigungspapier auf.**

4. **Ziehen Sie die Schachterweiterungen entsprechend der Länge des Reinigungspapiers heraus.**
   Für weitere Details siehe Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug) (Seite 73).

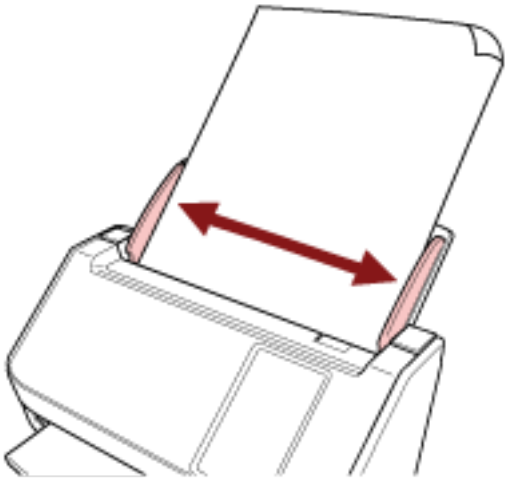
5. **Passen Sie das Ausgabefach an die Länge des Reinigungspapiers an.**
   Für weitere Details siehe Einstellung des Ausgabefaches (Seite 74).

6 Legen Sie das Reinigungspapier in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



7 Passen Sie die Papierführungen an die Breite des Reinigungspapiers an.

Verschieben Sie die Papierführungen, sodass zwischen den Papierführungen und dem Reinigungspapier kein Platz mehr ist.
Anderenfalls kann das Reinigungspapier eventuell schräg eingezogen werden.



8 Drücken Sie auf dem Touchscreen auf die Taste [Start] auf dem [Reinigungspapier]-Bildschirm.

Das Reinigungsblatt wird eingezogen und in das Ausgabefach ausgegeben.

9 Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Reinigungszähler zurückzusetzen.

- Die Vorgehensweise bei der Verwendung des Touchscreens ist wie folgt.

  a Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler].

  b Drücken Sie im Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf die Schaltfläche [Löschen] unter [Nach Reinigung].

- Wenn Sie Software Operation Panel verwenden, beachten Sie Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 352).

Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch

Zur Reinigung der Innenseite des ADF kann ein mit dem Reiniger F1 befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.
Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADF ab, wodurch Probleme beim Scannen verursacht werden oder das Scanergebnis beeinflusst werden kann. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 3.000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.

ACHTUNG

Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie die Innenseite des ADF reinigen, schalten Sie den Scanner aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose. Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Innenseite des ADF abkühlen zu lassen.

WICHTIG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur eine kleine Menge. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.

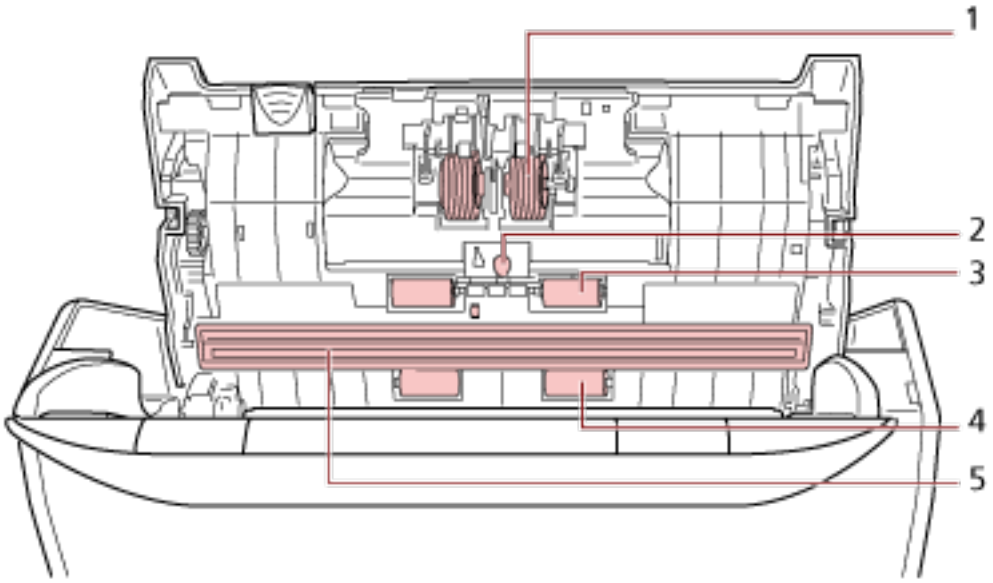
1. **Schalten Sie den Scanner aus, trennen Sie das Netzkabel und warten Sie mindestens 15 Minuten.**
   Für weitere Details siehe Ausschalten des Scanners (Seite 68).

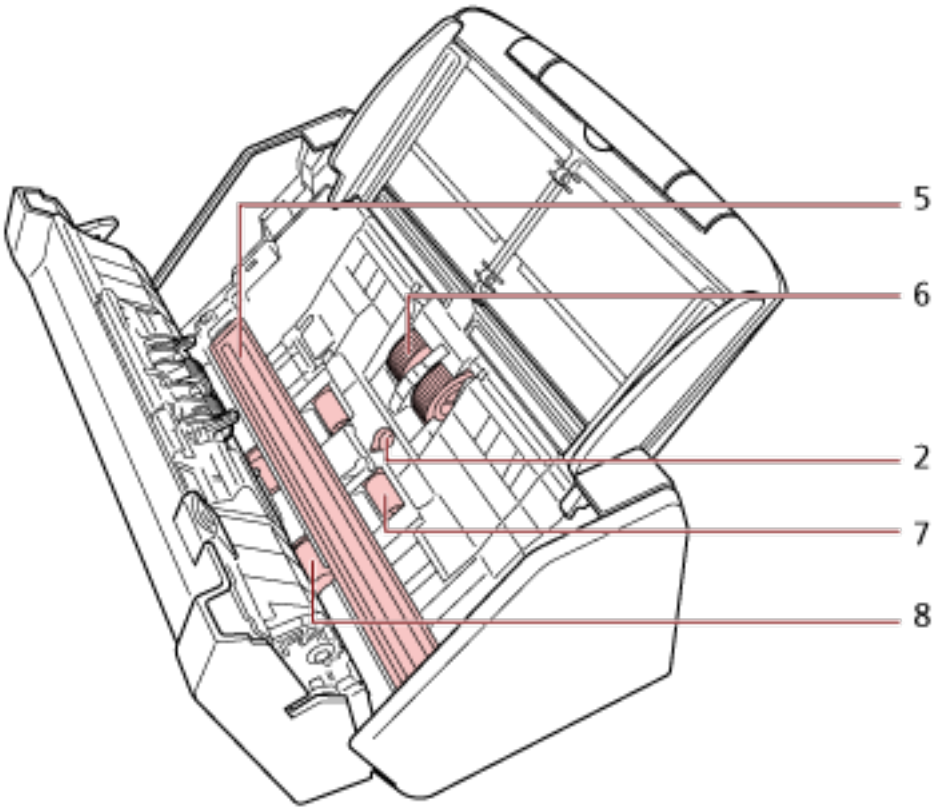
2. **Öffnen Sie den ADF.**
   Für weitere Details siehe Öffnen des ADFs (Seite 71).

   ACHTUNG

   Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

3 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchten Tuch. Alternativ kann auch ein Reinigungstuch verwendet werden.



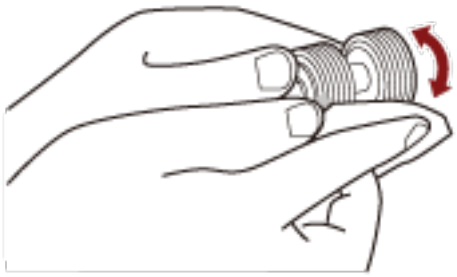


Nr.	Position
1	Bremsrolle (× 2)
2	Ultraschallsensor (× 2)

Nr.	Position
3	Gummirolle (× 2)
4	Plastikrolle (× 2)
5	Glas (× 2)
6	Einzugsrolle (× 2)
7	Zuführungsrolle (× 2)
8	Ausgaberolle (× 2)

1 Bremsrolle (× 2)

Entfernen Sie die Bremsrolle aus dem Scanner.
Ausführliche Informationen zum Entfernen der Bremsrolle finden Sie unter Austauschen der Rolleneinheit S (Seite 177).
Wischen Sie vorsichtig Staub und andere Verschmutzungen von den Rollen, ohne dabei deren Oberflächen zu beschädigen.

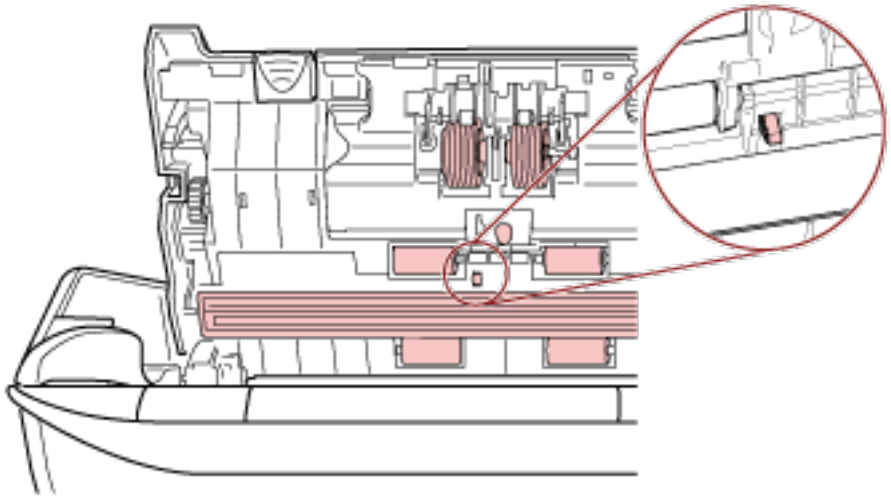


2 Ultraschallsensor (× 2)

Wischen Sie vorsichtig den Schmutz und Staub von der Oberfläche der Ultraschallsensoren ab.

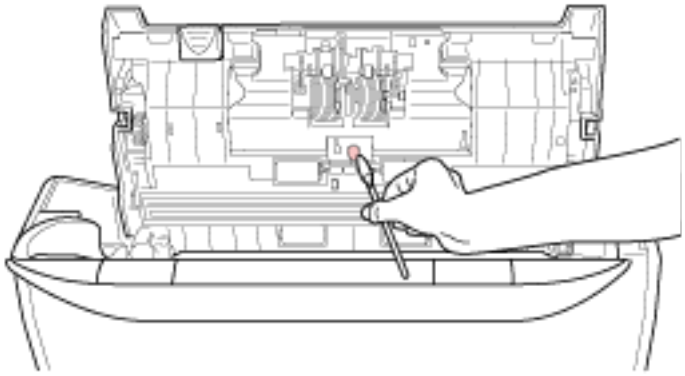
WICHTIG

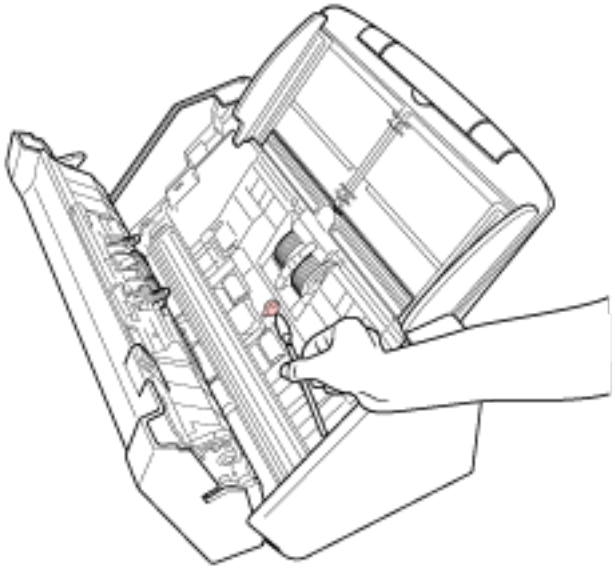
Achten Sie bei der Reinigung darauf, den Dokumentensensor nicht mit einem Tuch oder Reinigungstuch zu beschädigen.



TIPP

Wenn die Sensoren schwer zu erreichen sein sollten, verwenden Sie bitte ein Baumwollstäbchen zur Reinigung.





3 Gummirolle (× 2)

4 Plastikrolle (× 2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und andere Verschmutzungen von den Kerben, während Sie die Rolle manuell drehen, ohne dabei deren Oberflächen zu beschädigen. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

5 Glas (× 2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von den Glasflächen.

WICHTIG

- Senkrechte Streifen können auf den Bildern erscheinen, wenn die Glasfläche verschmutzt ist.

- Wenn im Touchscreen des die Meldung [Glas reinigen!] angezeigt wird, überprüfen Sie, welche Glasfläche verschmutzt ist, und reinigen Sie sie.
  Wenn die Meldung [Glas reinigen!] zeigt, dass die Glasfläche nur auf einer Seite verschmutzt ist, wird die Meldung möglicherweise nicht ausgeblendet, auch wenn Sie die Fläche reinigen. Reinigen Sie in diesem Fall beide Glasflächen.

6 Einzugsrolle (× 2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und andere Verschmutzungen von den Kerben, während Sie die Rolle manuell drehen, ohne dabei deren Oberflächen zu beschädigen. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

7 Zuführungsrolle (× 2)

8 Ausgaberolle (× 2)

Zum Drehen der Zuführungs-/Ausgaberollen muss der Scanner eingeschaltet sein.

a Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und schalten Sie den Scanner ein.
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

b Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Reinigung & Wartung] → [Reinigung] → [Reinigungstuch].
Der Bildschirm [Reinigungstuch] wird angezeigt.

WICHTIG

Starten Sie während des Reinigungsvorgangs keinen Scanvorgang mit einer Bildscananwendung.

c Öffnen Sie den ADF.
Für weitere Details siehe Öffnen des ADFs (Seite 71).

Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

d Drücken Sie auf dem Touchscreen auf die Schaltfläche [Start] auf dem [Reinigungstuch]-Bildschirm.
Die Zuführungs-/Ausgaberollen drehen sich gleichzeitig ein bestimmtes Stück weit. Wenn Sie die [Start] Taste gedrückt halten, drehen Sie die Zuführungs-/Ausgaberollen fortlaufend.

> **ACHTUNG** Geben Sie Acht, die Rollen nicht zu berühren, während diese gedreht werden.

e Halten Sie ein Tuch, das mit dem Reiniger F1 befeuchtet wurde, oder ein Reinigungstuch gegen die Oberfläche der sich drehenden Zuführungs-/Ausgaberollen und wischen Sie horizontal, um Verschmutzungen und Staub von der gesamten Oberfläche zu reinigen.
Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

4 Schließen Sie den ADF.
Für weitere Details siehe Schließen des ADF (Seite 72).

> **ACHTUNG** Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

> **WICHTIG**
> Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

5 Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Reinigungszähler zurückzusetzen.

- Die Vorgehensweise bei der Verwendung des Touchscreens ist wie folgt.

  a Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler].

  b Drücken Sie im Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf die Schaltfläche [Löschen] unter [Nach Reinigung].

- Wenn Sie Software Operation Panel verwenden, beachten Sie Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 352).

Reinigen des Trägerblatts

Zur Reinigung des Trägerblatts sollte ein trockenes Tuch, ein mit dem Reiniger F1/einem milden Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.
Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von der Oberfläche und dem inneren Bereich des Trägerblatts.
Wenn Sie das Trägerblatt verwenden, sammeln sich Schmutz und Staub an der Oberfläche und der Innenseite.
Reinigen Sie sie regelmäßig, da es zu Problemen bei Scannen kommen oder sich auf die Scanergebnisse auswirken kann.

WICHTIG

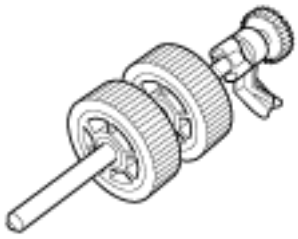
- Stellen Sie sicher, dass das Trägerblatt nicht verknittert ist.
- Verwenden Sie niemals Lackverdünner oder andere organische Lösungen, da diese das Trägerblatt verformen oder verfärben können.
- Reiben Sie nicht kräftig über das Trägerblatt, da es andernfalls beschädigt werden kann oder sich verformen könnte.
- Schließen Sie das Trägerblatt erst, wenn es vollständig getrocknet ist, nachdem Sie die Innenseite des Trägerblatts mit einem Tuch, das mit dem Reiniger F1/einem milden Reinigungsmittel befeuchtet wurde, oder dem Reinigungstuch gereinigt haben.
- Das Trägerblatt sollte nach jeweils ca. 500 Scans ausgetauscht werden.
  Beachten Sie, dass diese Richtlinien abhängig von dem gescannten Dokumenttyp und davon variieren, wie häufig der Scanner verwendet und gereinigt wird.
  Informationen zum Kauf der Trägerblätter erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Dieser Abschnitt beschreibt das Austauschen und Ersetzen von Verbrauchsmaterialien für den Scanner.

> **ACHTUNG** Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie Verbrauchsmaterialien ersetzen, schalten Sie unbedingt den Scanner aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und warten Sie mindestens 15 Minuten, um die Innenseite des ADF abkühlen zu lassen.

Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen

Name	Teil-Nr.	Standardersetzungszyklus
Rolleneinheit S ● Bremsrolle ● Einzugsrolle 	PA03750-0001	Alle 200.000 Blätter

Verbrauchsmaterialien müssen regelmäßig ausgetauscht werden. Es wird empfohlen, Verbrauchsmaterialien auf Lager zu halten, bzw. diese zu erwerben, bevor ein Austausch notwendig wird. Der Scanner verzeichnet die Anzahl der gescannten Blätter für jedes Verbrauchsmaterial (Einzugsrolle und Bremsrolle), sodass Sie bestimmen können, wann die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen.
Verwenden Sie eines der folgenden Verfahren, um die Anzahl der gescannten Blätter zu prüfen.

● Die Vorgehensweise bei der Verwendung des Touchscreens ist wie folgt.

1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler].
2. Tippen Sie auf den Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] und prüfen Sie den Wert für [Nach Reinigung].

- Wenn die Hintergrundfarbe des Zählers gelb ist
  Es ist an der Zeit, die Verbrauchsmaterialien zu ersetzen.
- Wenn die Hintergrundfarbe des Zählers rot ist
  Es ist Zeit, die Verbrauchsmaterialien zu ersetzen. Ersetzen Sie sie.

● Wenn Sie Software Operation Panel verwenden, beachten Sie Überprüfen der Blattzähler (Seite 349).

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier angegebenen Ersetzungszyklen nur um Richtlinien handelt. Diese basieren auf der Annahme, dass holzfreies oder holzhaltiges A4-Papier (80 g/m^2) verwendet wird. Je nach verwendetem Papier, dessen Zustand und der Anzahl der ausgeführten Scanvorgänge und Reinigungen des Scanners sowie Ihrer Betriebsumgebung können die Ersetzungszyklen auch abweichen.

WICHTIG

Verwenden Sie nur die angegebenen Verbrauchsmaterialien.

Informationen zum Kauf der Verbrauchsmaterialien erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Austauschen der Rolleneinheit S

Die Rolleneinheit S besteht aus der Bremsrolle und der Einzugsrolle.
Ersetzen Sie die Rolleneinheit S wie folgt.

1 **Schalten Sie den Scanner aus, trennen Sie das Netzkabel und warten Sie mindestens 15 Minuten.**
Für weitere Details siehe Ausschalten des Scanners (Seite 68).

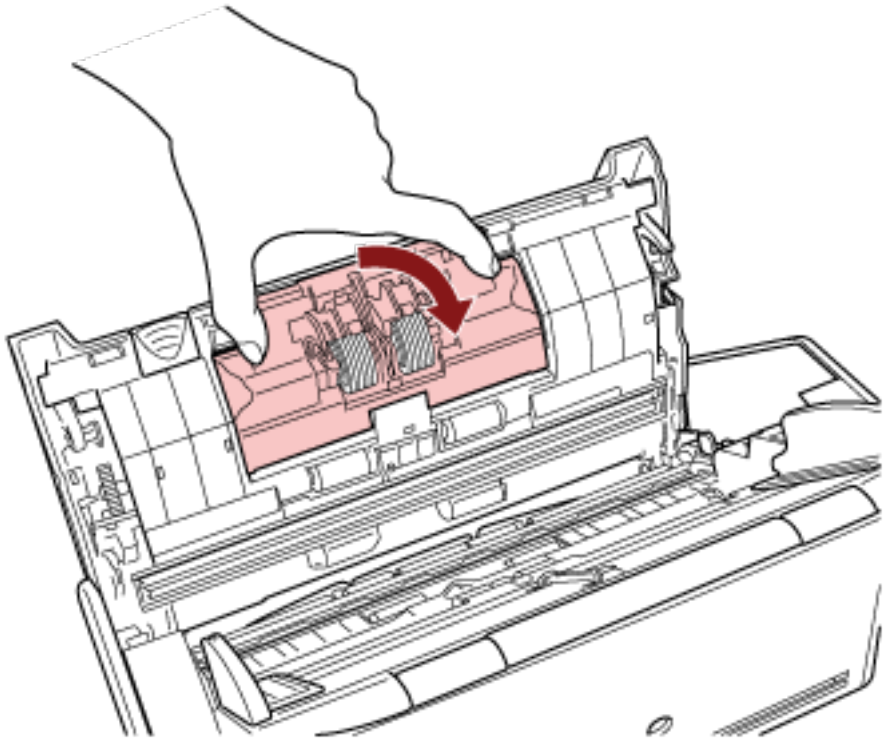
2 **Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).**

3 **Öffnen Sie den ADF.**
Für weitere Details siehe Öffnen des ADFs (Seite 71).

> ⚠ ACHTUNG
> Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

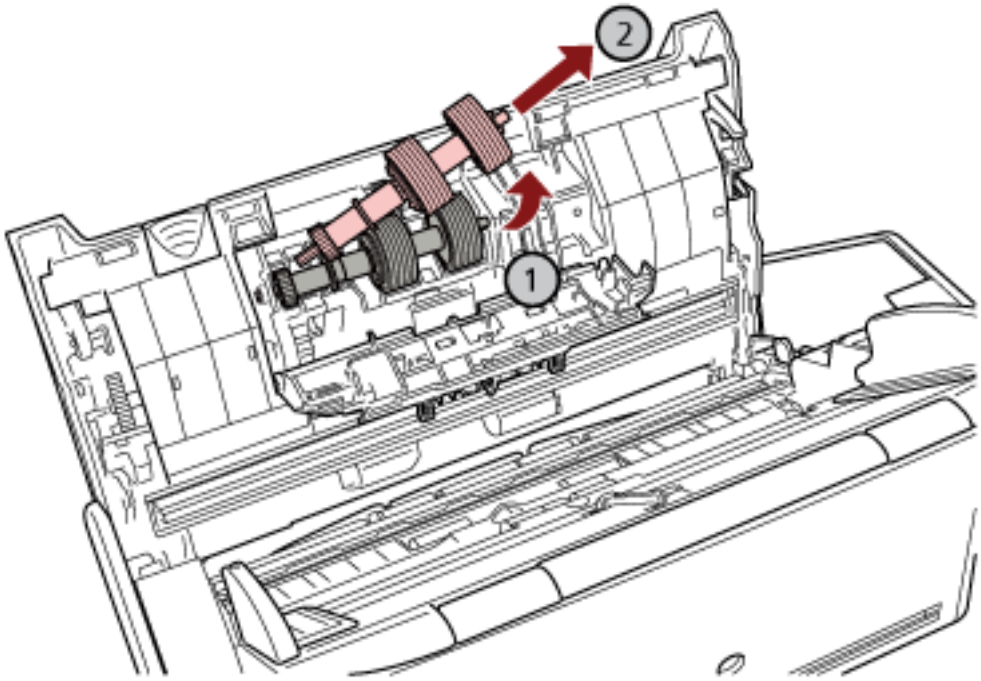
4 **Ersetzen Sie die Bremsrolle.**

a **Öffnen Sie die Abdeckung der Bremsrolle.**
Halten Sie beide Enden der Abdeckung fest und öffnen Sie sie in Pfeilrichtung.

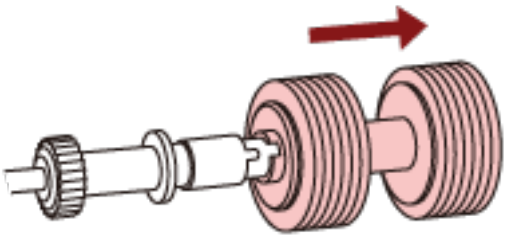


b **Entfernen Sie die Bremsrolle.**

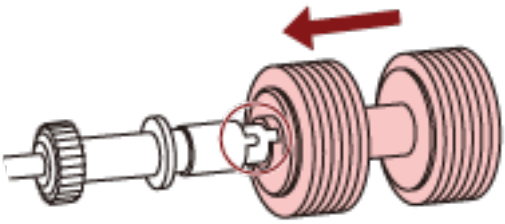
Heben Sie zuerst die rechte Seite der Rolle an und ziehen Sie die Achse dann aus der Einkerbung auf der linken Seite heraus.



c Ziehen Sie die Bremsrolle von deren Achse ab.

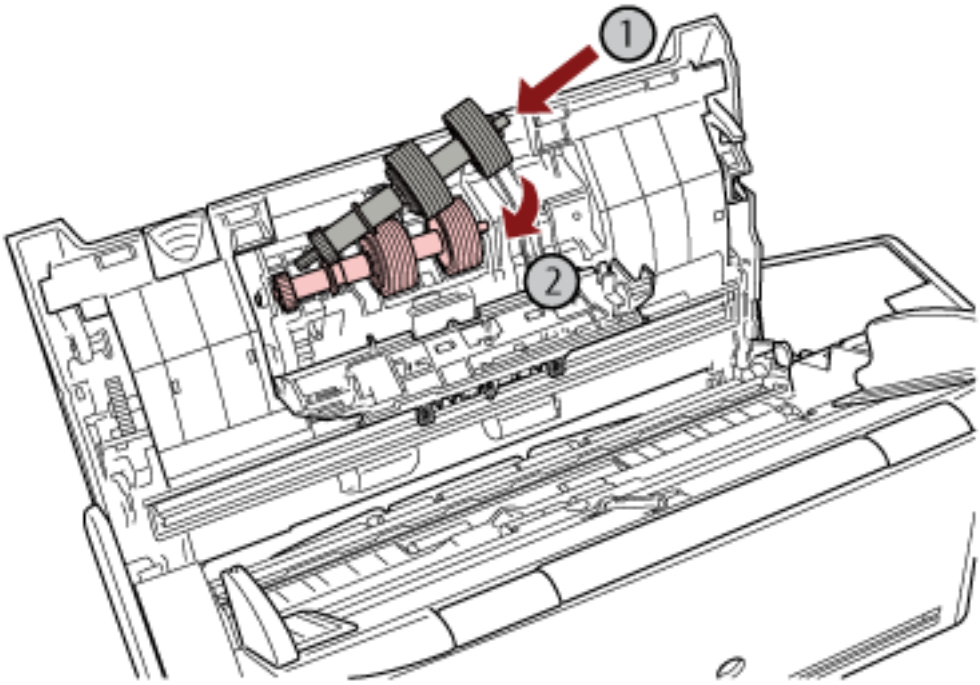


d Stecken Sie eine neue Bremsrolle auf die Achse auf.
Setzen Sie das Gegenstück zur Achse in die Halterung ein.



e Setzen Sie die Bremsrolle wieder in den Scanner ein.

Führen Sie die linke Seite der Achse in die passende Öffnung ein und setzen Sie dann die rechte Seite der Achse ein.



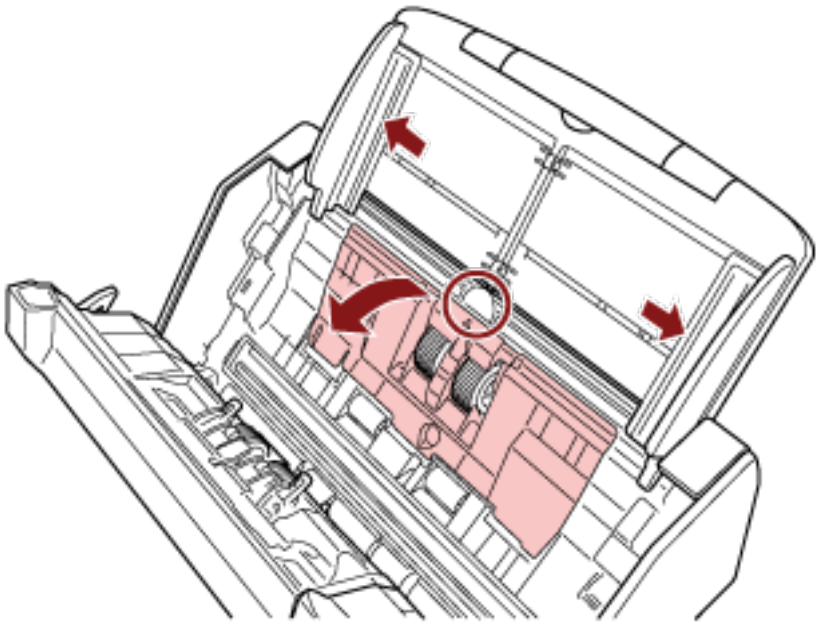
f Schließen Sie die Abdeckung der Bremsrolle.

> **WICHTIG**
>
> Vergewissern Sie sich, dass die Bremsrolle korrekt eingesetzt wurde. Andernfalls kann es zu Papierstaus oder anderen Einzugsfehlern kommen.

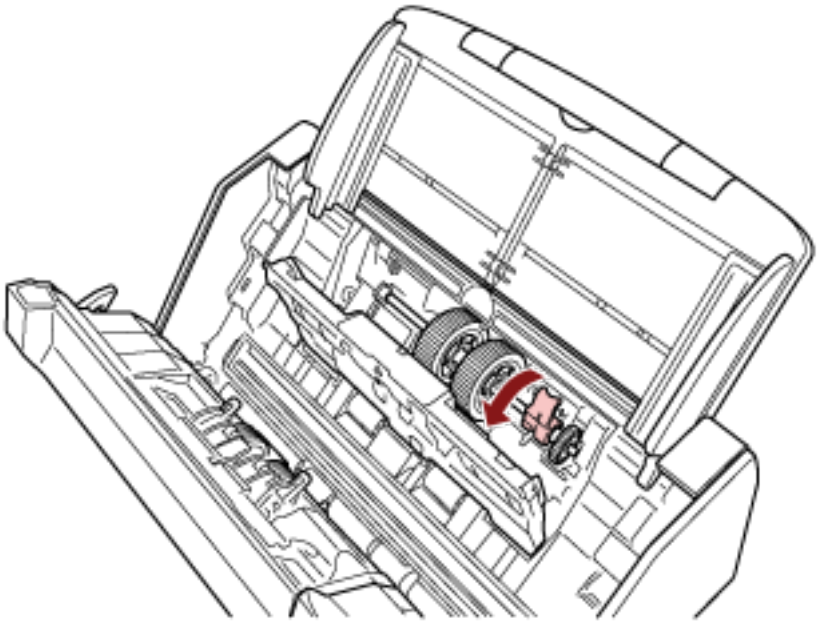
5 Ersetzen Sie die Einzugsrolle.

a Öffnen Sie die Blattführung.

Schieben Sie die Papierführungen bis zum Anschlag und ziehen Sie die Blattführung aus der Vertiefung heraus.

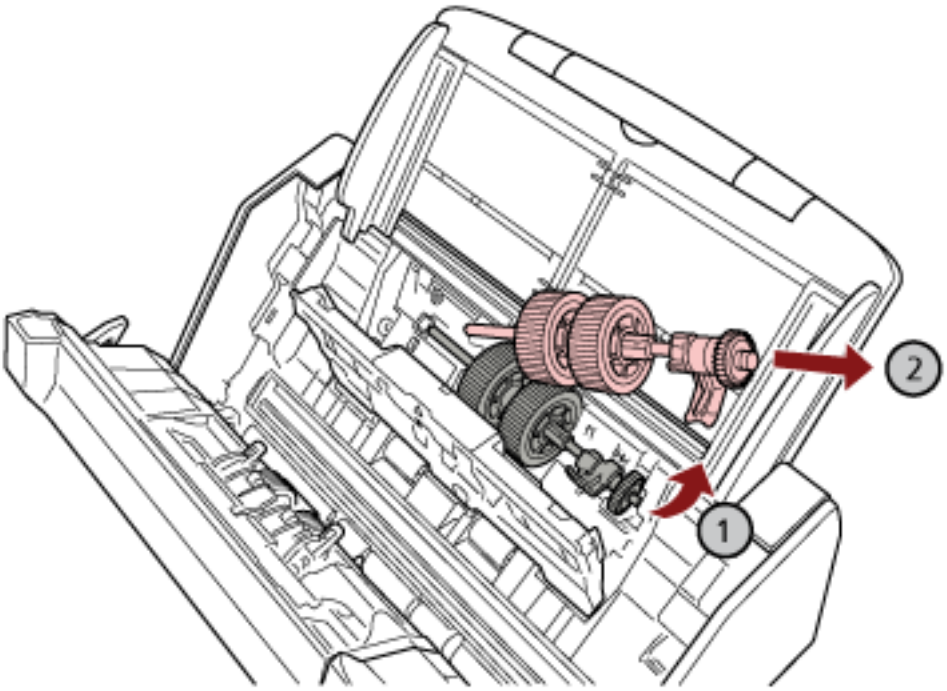


b Drehen Sie die Halterung in Pfeilrichtung.



c Entfernen Sie die Einzugsrolle.

Heben Sie die Einzugsrolle an der Halterungsseite leicht an (ca. 5 mm), bewegen Sie sie zur Halterung hin und ziehen Sie sie heraus.

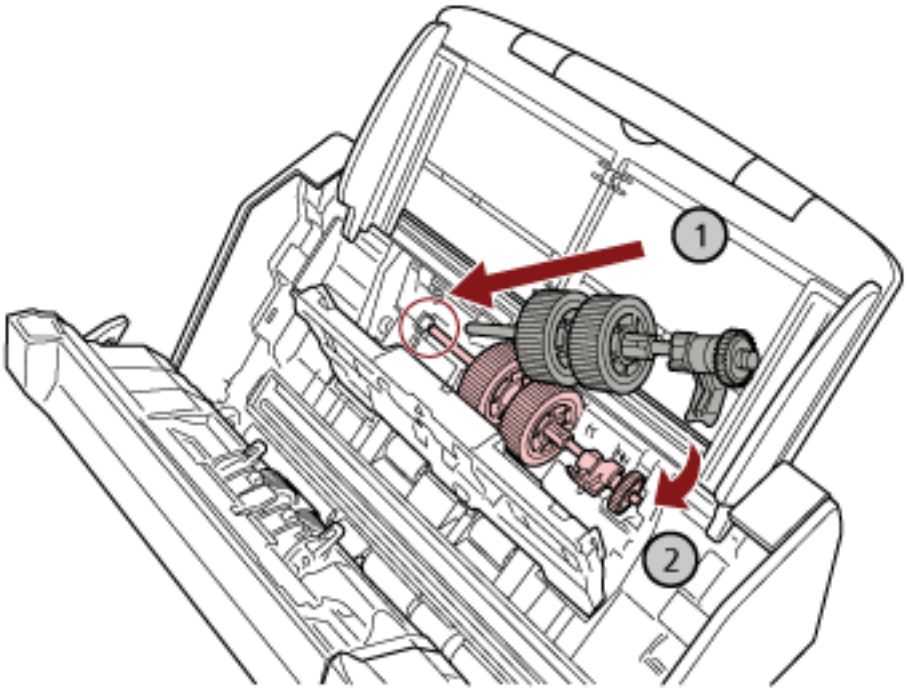


WICHTIG

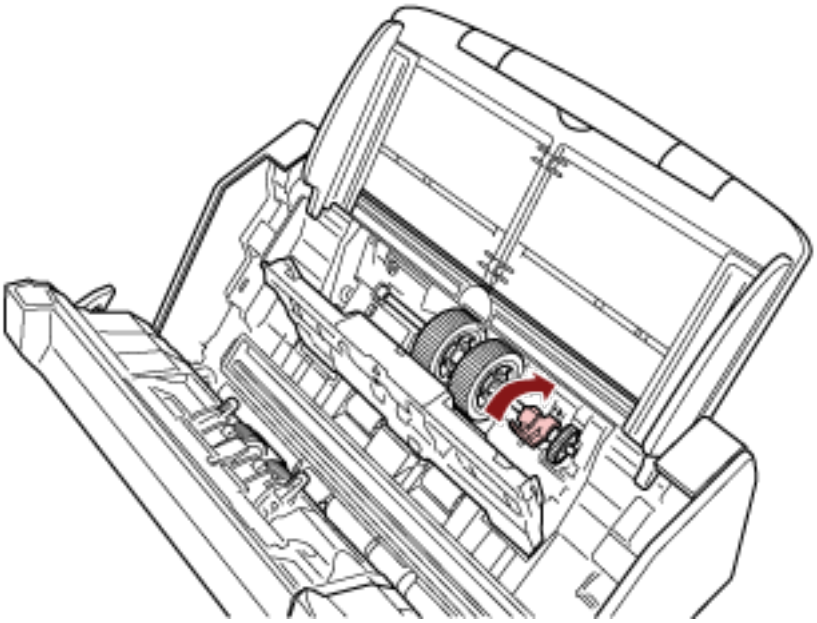
Achten Sie darauf, nicht das Zahnrad neben der Achsenhalterung zu berühren, da es Schmiermittel enthält.

d Installieren Sie die neue Einzugsrolle im Scanner.

Führen Sie das linke Ende des Schafts in den Schlitz ein, und senken Sie das andere Ende langsam ab.



e Drehen Sie die Halterung in Pfeilrichtung.



WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsrolle korrekt eingesetzt wurde. Andernfalls kann es zu Papierstaus oder anderen Einzugsfehlern kommen.

f Schließen Sie die Blattführung.

Vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Blattführung sicher einrasten.

6 Schließen Sie den ADF.
Für weitere Details siehe Schließen des ADF (Seite 72).

> **ACHTUNG** Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

7 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und schalten Sie den Scanner ein.
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

8 Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Zähler für die Verbrauchsmaterialien zu löschen.

- Die Vorgehensweise bei der Verwendung des Touchscreens ist wie folgt.

  a Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler].

  b Drücken Sie im Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf die Schaltfläche [Löschen] für [Bremsrolle] oder [Einzugsrolle].

- Wenn Sie Software Operation Panel verwenden, beachten Sie Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 352).

Problembehebungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Behebung von Papierstaus und anderer Probleme. Weiterhin finden Sie hier eine Checkliste zum Durchgehen vor der Kontaktierung eines Servicepartners oder des Kundendienstes. Es wird außerdem auf die am Scanner angebrachten Etiketten eingegangen.

WICHTIG

Detaillierte Informationen zu nicht in diesem Abschnitt beschriebenen Fehlern und Problemen finden Sie in der Scannertreiber-Hilfe.

Wenn ein Papierstau auftritt

Entfernen Sie anhand der folgenden Schritte die Dokumente, die im ADF verbleiben:

ACHTUNG

- Versuchen Sie nicht, eingeklemmte Dokumente mit Gewalt herauszuziehen und öffnen Sie unbedingt zuerst den ADF.
- Geben Sie beim Entfernen eingeklemmter Dokumente Acht, keine hervorstehenden, scharfen Teile des Scanners zu berühren. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.
- Geben Sie weiterhin Acht, sich nicht mit Objekten wie Ihren Haaren, einer Halskette oder Krawatte im Scanner zu verfangen, wenn Sie gestaute Dokumente entfernen.
- Während des Betriebs wird die Innenseite des ADFs extrem heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verbrennen.

1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).

2 Öffnen Sie den ADF.

Für weitere Details siehe Öffnen des ADFs (Seite 71).

ACHTUNG

Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

3 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument.

WICHTIG

- Prüfen Sie unbedingt sorgfältig alle Dokumente und den Papierpfad. Entfernen Sie alle kleinen metallenen Objekte, wie Büro- oder Heftklammern, um einen Papierstau zu vermeiden.

- Geben Sie beim Entfernen von Dokumenten mit Büro- oder Heftklammern Acht, nicht die Glasoberflächen oder Führungen im Scanner zu verkratzen.

4 Schließen Sie den ADF.

Für weitere Details siehe Schließen des ADF (Seite 72).

ACHTUNG

Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

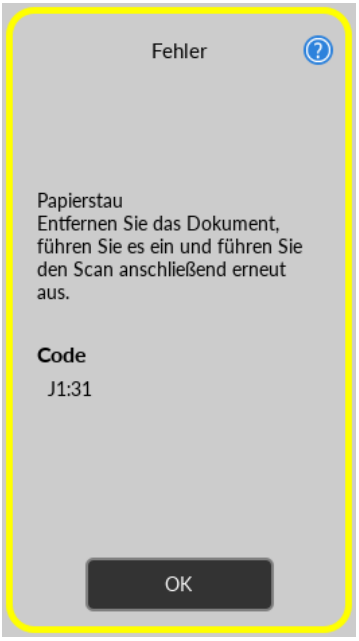
WICHTIG

- Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.
- Unter Umständen kann es auch vorkommen, dass nach dem Beenden oder Abbrechen eines Scans Dokumente im ADF verbleiben, ohne dass dabei eine Fehlermeldung angezeigt wird. Befolgen Sie in diesem Fall die Schritte 1 bis 4 oben, um die Dokumente zu entfernen.
- Um mit dem Scannen fortzufahren, prüfen Sie, ab welcher Seite Sie fortfahren möchten und legen Sie das Dokument erneut in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Fehler

- **Fehleranzeige**

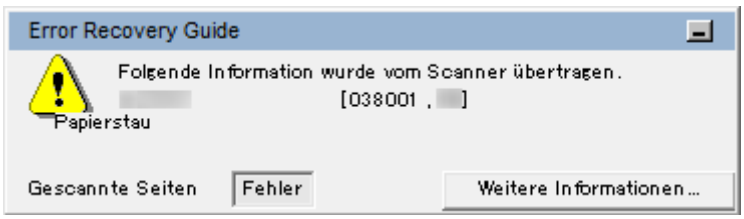
  Wenn beim Scanner ein Fehler auftritt, wird der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen angezeigt.



  Überprüfen Sie die Lösung für den Fehler, drücken Sie die Schaltfläche [OK], um den [Fehler]-Bildschirm zu schließen.

TIPP

Error Recovery Guide wird gestartet und das Symbol wird im Infobereich der Taskleiste angezeigt, wenn Sie sich bei Windows anmelden.
Wenn beim Scanner ein Fehler auftritt, werden der Fehlername und die Codenummer im Fenster Error Recovery Guide angezeigt.
Notieren Sie sich die angezeigten Informationen und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weitere Informationen], um die Schritte zur Problembehebung zu prüfen.



- **Fehlercode-Liste**

Fehlercode	Fehlerdetails	Betreff
C0:E5	Fehlfunktion im Speicher (Vorderseite)	Fehlfunktion im Speicher (Seite 189)
C0:E6	Fehlfunktion im Speicher (Rückseite)	
C0:E9	LSI-Fehlfunktion (Vorderseite)	
C0:EA	LSI-Fehlfunktion (Rückseite)	
C1:E0	LSI-Fehlfunktion (Initialisierungsfehler)	
E2:74	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Vorderseite)	Fehler in der optischen Einheit (ADF) (Seite 190)
E3:75	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Rückseite)	
E6:D3	Bedienfeldfehler	Bedienfeldfehler (Seite 191)
E7:D2	EEPROM-Fehler	EEPROM-Fehler (Seite 191)
E9:F5	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Vorderseite)	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Seite 192)
E9:F6	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Rückseite)	
FA:C5	Trägerfehler	Trägerfehler (Seite 192)
H0:84	Motorschaltkreisfehler	Motorschaltkreisfehler (Seite 193)
HA: 95		
J1:31	Papierstau	Papierstau (Seite 193)
J1:50	Einzugsfehler	
J2:55	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung)	Mehrfacheinzug (Seite 194)
J2:56	Mehrfacheinzug erkannt (Länge)	
L6:1B	Sensorenfehlfunktion	Sensorenfehlfunktion (Seite 194)
M1:D5	Fehler beim verkabelten LAN	Modulfehler (Seite 195)
M4:A2	Netzwerkeinstellungsfehler	Netzwerkeinstellungsfehler (Seite 195)
M4:A3		
M4:A4		

Fehlercode	Fehlerdetails	Betreff
M4:A5		
M4:A6		
M4:A7		
M4:A8		
M4:A9		
M4:AA		
M4:AB		
M4:AD		
M4:AC	Scanner Central Admin Einstellungsfehler	Scanner Central Admin Einstellungsfehler (Seite 197)
M5:A3		
M5:A4		
M5:A5		
M5:A2	Servereinstellungsfehler	Servereinstellungsfehler (Seite 198)
M5:AC		
M4:B1	DirectScan-Fehler	DirectScan-Fehler (Seite 198)
M4:B2		
M4:B3		
M4:B4		
M4:B5		
M5:C0		
M5:D1		
M5:D2		
M5:D3		
M5:D4		
M5:D5		
M5:D6		
M6:E1		
M6:E2		
M6:E3		
M6:E4		
M6:A0		

Fehlercode	Fehlerdetails	Betreff
U4:40	ADF geöffnet	ADF geöffnet (Seite 201)
—	Wird von anderen verwendet	Wird von anderen Benutzern verwendet (Seite 201)
—	Der Scanner befindet sich im Dokumentzähl-Modus.	Der Scanner befindet sich im Dokumentzähl-Modus. (Seite 202)
—	Kein Papier	Kein Papier (Seite 202)
—	Die Obergrenze ist erreicht	Die Obergrenze ist erreicht (Seite 202)
—	Das Scannen wurde vom Benutzer gestoppt	Das Scannen wurde vom Benutzer gestoppt (Seite 202)
—	Der Scanvorgang wurde vom Benutzer unterbrochen	Der Scanvorgang wurde vom Benutzer unterbrochen (Seite 202)
U7:20	Scanbereich-Überschreitungsfehler	Scanbereich-Überschreitungsfehler (Seite 203)
—	Ungültiges Kommando	Ungültiges Kommando (Seite 204)

Fehlfunktion im Speicher

Wenn ein Speicherfehler auftritt, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen einen der folgenden Fehlercodes sowie die entsprechenden Details und die Lösung an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
C0:E5	Fehlfunktion im Speicher (Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. Code C0:E5
C0:E6	Fehlfunktion im Speicher (Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. Code C0:E6
C0:E9	LSI-Fehlfunktion (Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. Code C0:E9
C0:EA	LSI-Fehlfunktion (Rückseite)

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
	Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. Code C0:EA
C1:E0	LSI-Fehlfunktion (Initialisierungsfehler) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. C1:E0

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Fehler in der optischen Einheit (ADF)

Wenn ein optischer Fehler im ADF auftritt, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen einen der folgenden Fehlercodes sowie die entsprechenden Details und die Lösung an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
E2:74	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. Code E2:74
E3:75	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. Code E3:75

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Beachten Sie Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch (Seite 167) und reinigen Sie das Glas.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt

unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Bedienfeldfehler

Wenn ein Touchscreenfehler auftritt, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen den folgenden Fehlercode sowie die entsprechenden Details und die Lösung an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
E6:D3	Bedienfeldfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. Code E6:D3

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

EEPROM-Fehler

Wenn ein EEPROM-Fehler auftritt, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen den folgenden Fehlercode sowie die entsprechenden Details und die Lösung an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
E7:D2	EEPROM-Fehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. Code E7:D2

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Bildspeicher Lese-Schreibfehler

Wenn ein Fehler beim Lesen von Daten aus dem Bildspeicher oder beim Schreiben in den Bildspeicher auftritt, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen einen der folgenden Fehlercodes sowie die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
E9:F5	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. Code E9:F5
E9:F6	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. Code E9:F6

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Trägerfehler

Wenn ein Trägerfehler auftritt, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen den folgenden Fehlercode sowie die entsprechenden Details und die Lösung an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
FA:C5	Trägerfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. Code FA:C5

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Motorschaltkreisfehler

Wenn ein Motorschaltkreisfehler auftritt, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen den folgenden Fehlercode sowie die entsprechenden Details und die Lösung an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
H0:84	Motorschaltkreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. Code H0:84
HA: 95	Motorschaltkreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. Code HA: 95

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Papierstau

Wenn ein Papierstau auftritt, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen einen der folgenden Fehlercodes sowie die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
J1:31	Papierstau Entfernen Sie das Dokument, führen Sie es ein und führen Sie den Scan anschließend erneut aus.
J1:50	Einzugsfehler Entfernen Sie das Dokument, führen Sie es ein und führen Sie den Scan anschließend erneut aus.

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Wenn es im Scanner zu einem Papierstau kommt, lesen Sie unter Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 184) nach, um gestaute Dokumente zu entfernen.
- Lesen Sie unter Dokumente für das Scannen (Seite 97) nach, um zu prüfen, ob das Dokument zum Scannen geeignet ist.

- Wenn es häufig zu Papierstaus kommt, unternehmen Sie Maßnahmen entsprechend Papierstaus/ Einzugsfehler treten vermehrt auf (Seite 256).

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Mehrfacheinzug

Wenn Dokumente überlappend in den Scanner eingezogen werden, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen einen der folgenden Fehlercodes sowie die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
J2:55	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Entfernen Sie das Dokument, führen Sie es ein und führen Sie den Scan anschließend erneut aus.
J2:56	Mehrfacheinzug erkannt (Länge) Entfernen Sie das Dokument, führen Sie es ein und führen Sie den Scan anschließend erneut aus.

Wenn Dokumente im Scanner verbleiben, schlagen Sie unter Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 184) nach, um die Dokumente zu entfernen.

Wenn sich Dokumente häufig überlappen und in den Scanner eingezogen werden, unternehmen Sie Schritte entsprechend Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen (Seite 251).

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Sensorenfehlfunktion

Wenn eine Sensorenfehlfunktion auftritt, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen den folgenden Fehlercode sowie die entsprechenden Details und die Lösung an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
L6:1B	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
	Code L6:1B

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Schlagen Sie unter Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch (Seite 167) nach, um die Ultraschallsensoren zu reinigen.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Modulfehler

Wenn ein Modulfehler auftritt, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen den folgenden Fehlercode sowie die entsprechenden Details und die Lösung an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
M1:D5	Fehler beim verkabelten LAN Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. Code M1:D5

Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Netzwerkeinstellungsfehler

Wenn ein Netzwerkeinstellungsfehler auftritt, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen einen der folgenden Fehlercodes sowie die entsprechenden Details und die Lösung an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
M4:A2	Der Scanner ist nicht mit dem Netzwerk verbunden. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
M4:A3	Verbindung zum Proxy Server nicht möglich. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
M4:A4	Verbindung zum PaperStream NX Manager nicht möglich. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
M4:A5	Verbindung zum PaperStream NX Manager oder zum Proxy Server nicht möglich. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
M4:A6	Bei der Netzwerkverbindung wurde eine Zeitbegrenzung ausgelöst. Vergewissern Sie sich, dass PaperStream NX Manager ausgeführt wird und überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
M4:A7	Ungültiges Client-Zertifikat für die Netzwerkverbindung. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
M4:A8	Datenversendung fehlgeschlagen. Überprüfen Sie den Netzwerkstatus, laden Sie das Dokument erneut und versuchen Sie es erneut.
M4:A9	Datenerhalt fehlgeschlagen. Vergewissern Sie sich, dass PaperStream NX Manager ausgeführt wird und überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
M4:AA	Bei der Netzwerkverbindung ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
M4:AB	Datenversendung fehlgeschlagen. Überprüfen Sie den Netzwerkstatus, laden Sie das Dokument erneut und versuchen Sie es erneut.
M4:AD	Beim Warteprozess ist es zu einem Zeitablauf gekommen. Prüfen Sie in PaperStream NX Manager, ob die Dateien gespeichert wurden.

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Überprüfen Sie die Meldung, die im Bildschirm [Fehler] angezeigt wird, und nehmen Sie entsprechende Maßnahmen vor.
- Um die Netzwerkeinstellungen für den Scanner zu überprüfen, drücken Sie die Taste [Übernehmen].

> **TIPP**
>
> Die Netzwerkeinstellungen für den Scanner können auch unter fi Series-Netzwerkeinstellungen überprüft werden.
> Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- Überprüfen Sie den Verbindungsstaus des Netzwerks.
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Proxyservers.
- Prüfen Sie die Einstellungen in PaperStream NX Manager.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Scanner Central Admin Einstellungsfehler

Wenn in den Einstellungen im Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop ein Fehler auftritt, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen einen der folgenden Fehlercodes sowie die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
M4:AC	Die Registrierung der Scannerinformationen über Scanner Central Admin ist fehlgeschlagen. Prüfen Sie die Verbindung mit Scanner Central Admin.
M5:A3	Die Version von Scanner Central Admin, mit der Sie verbunden sind, wird nicht unterstützt.
M5:A4	Sie haben versucht, mehr als die maximale Anzahl registrierbarer Scanner zu registrieren.
M5:A5	Wartungsarbeit läuft. Versuchen Sie es später erneut.

Für M4:AC, M5:A3 oder M5:A4

Überprüfen Sie die Meldung, die im Bildschirm [Fehler] angezeigt wird, und korrigieren Sie die folgenden Einstellungen:

- Die Einstellung "Scanner Central Admin" des Scanners
- Die Einstellungen auf Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop

Um die Netzwerkeinstellungen für den Scanner zu überprüfen, drücken Sie die Taste [Übernehmen].

> **TIPP**
>
> Die Einstellungen von Scanner Central Admin können auch unter den fi Series-Netzwerkeinstellungen überprüft werden.
> Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den

Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Für M5:A5

Versuchen Sie es später erneut.

Servereinstellungsfehler

Wenn in den Einstellungen im PaperStream NX Manager ein Fehler auftritt, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen einen der folgenden Fehlercodes sowie die entsprechenden Details und Lösungen an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
M5:A2	Speichern der Datei fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die PaperStream NX Manager-Einstellungen.
M5:AC	Bei der Kommunikation mit PaperStream NX Manager ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die Einstellungen des PaperStream NX Managers.

Überprüfen Sie die Meldung, die im Bildschirm [Fehler] angezeigt wird, und korrigieren Sie die folgenden Einstellungen:

- "PaperStream NX Manager"-Einstellung am Scanner
- Einstellen in PaperStream NX Manager

Um die Netzwerkeinstellungen für den Scanner zu überprüfen, drücken Sie die Taste [Übernehmen].

> **TIPP**
>
> Die Einstellungen von PaperStream NX Manager können auch unter den fi Series-Netzwerkeinstellungen überprüft werden.
> Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

DirectScan-Fehler

Wenn ein DirectScan-Fehler auftritt, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen einen der folgenden Fehlercodes sowie die entsprechenden Details und die Lösung an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
M4:B1	Es wurde kein Ziel gefunden. Verbindung zum Proxy-Server nicht möglich. Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung.
M4:B2	Es wurde kein Ziel gefunden. Namensauflösung fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung.
M4:B3	Es wurde kein Ziel gefunden. Bei der Netzwerkverbindung ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung.
M4:B4 (*1)	Es wurde kein Ziel gefunden. Bei der Netzwerkverbindung ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung.
M4:B5 (*2)	Es wurde kein Ziel gefunden. Bei der Netzwerkverbindung ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung.
M5:C0 (*3)	Bei der Kommunikation mit dem Ziel ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie den Zielstatus.
M5:D1 (*4)	Bei der Kommunikation mit dem Ziel ist ein Fehler aufgetreten. Am Ziel sind zu viele Dateien vorhanden. Überprüfen Sie den Zielstatus.
M5:D2	Bei der Kommunikation mit dem Ziel ist ein Fehler aufgetreten. Die Datengröße übersteigt möglicherweise die Beschränkung. Überprüfen Sie den Zielstatus.
M5:D3	Bei der Kommunikation mit dem Ziel ist ein Fehler aufgetreten. Es ist nicht genug Speicher auf dem Datenträger vorhanden. Überprüfen Sie den Zielstatus.
M5:D4	Bei der Kommunikation mit dem Ziel ist ein Fehler aufgetreten. Sie haben keine Berechtigung für den Zugriff auf das Ziel. Überprüfen Sie den Zielstatus.
M5:D5	Bei der Kommunikation mit dem Ziel ist ein Fehler aufgetreten. Der Speicherortpfad ist zu lang. Überprüfen Sie die Speicherort-Einstellungen.
M5:D6	Bei der Kommunikation mit dem Ziel ist ein Fehler aufgetreten. Es wurde kein Ziel gefunden. Überprüfen Sie den Zielstatus.
M6:E1	Bei der Kommunikation mit dem Ziel ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die Auftragsziel-Einstellungen.
M6:E2	Bei der Kommunikation mit dem Ziel ist ein Fehler aufgetreten. Die Serverzertifikate konnten nicht bestätigt werden. Überprüfen Sie die Scanner-Einstellungen.
M6:E3	Bei der Kommunikation mit dem Ziel ist ein Fehler aufgetreten. Zielauthentifizierung fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Auftragsziel-Einstellungen.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
M6:E4	Bei der Kommunikation mit dem Ziel ist ein Fehler aufgetreten. Der Speicherortpfad ist falsch. Überprüfen Sie die Auftragsziel-Einstellungen.
M6:A0	Systemfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den Fehlercode mit. M6:A0

***1:**Dies ist ein SSL/TLS-Fehler.

***2:**Dies ist ein SFTP-Fehler.

***3:**Dieser Fehler kann in den folgenden Fällen auftreten:

- Wenn der Zielserver die grundlegenden Befehle nicht unterstützt
- Wenn die E-Mail-Größe die Obergrenze für die E-Mail überschreitet, die der SMTP-Server empfangen kann (dies hängt von dem SMTP Server ab, mit dem Sie sich verbinden)
- Wenn E-Mails an eine nicht existierende E-Mail-Adresse gesendet werden
- Wenn das Benutzer Kennwort abgelaufen ist

***4:**Dieser Fehler tritt auf, wenn Dateien im Zielordner gespeichert werden und die Gesamtgröße der Dateinamenzeichen 2 MB überschreitet.

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Überprüfen Sie die Meldung, die im Bildschirm [Fehler] angezeigt wird, und nehmen Sie entsprechende Maßnahmen vor.
- Um die Netzwerkeinstellungen für den Scanner zu überprüfen, drücken Sie die Taste [Übernehmen].
- Wie Sie die Ziel- und Auftragseinstellungen für DirectScan überprüfen können, erfahren Sie im Folgenden.
  - Hinzufügen/Ändern/Entfernen eines Speicherorts für Bilder (Seite 146)
  - Hinzufügen/Ändern/Entfernen einer Adresse beim Senden von Bildern per E-Mail (Seite 150)
  - Hinzufügen/Ändern/Entfernen eines Auftrags (Seite 154)
- Überprüfen Sie den Zielstatus von DirectScan.
- Wenn beim Scannen (oder bei der Dateiübertragung) ein Fehler auftritt, wird möglicherweise eine unvollständige Version der Datei am Speicherort gespeichert. In diesem Fall wird der Name der zu übertragenden Datei auf dem Fehlerbildschirm angezeigt. Prüfen Sie die Datei und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.
- Für M4:B2
  Überprüfen Sie die Einstellungen auf den DNS-Servern.
  Für weitere Details siehe Der Scanvorgang startet nicht (DirectScan) (Seite 237).
- Für M5:D4

- Der Fehler kann auftreten, wenn für [Speicherortpfad] ein Speicherort angegeben wurde, das nicht existiert.
- Der Fehler kann auftreten, wenn ein anderer Scanner gleichzeitig versucht, eine Datei mit demselben Namen am Speicherort zu speichern. In diesem Fall, warten Sie eine Weile und versuchen Sie den Scan erneut.

● Schalten Sie den Scanner wieder ein.

TIPP

Die Netzwerk- und DirectScan-Einstellungen für den Scanner können auch unter fi Series-Netzwerkeinstellungen überprüft werden.
Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

ADF geöffnet

Wenn der ADF während eines Scanvorgangs geöffnet und nach dem Abbruch des Scanvorgangs wieder geschlossen wird, wird auf dem Touchscreen unter [Fehler] der folgende Fehlercode zusammen mit den entsprechenden Details und der Lösung angezeigt.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
U4:40	ADF geöffnet

TIPP

Der Bildschirm [Fehler] zeigt den Code nicht an, wenn der ADF geöffnet wird.
Beachten Sie auch, dass die Bedienvorgänge über den Touchscreen deaktiviert sind, wenn der ADF geöffnet ist.

Entfernen Sie das Dokument aus dem ADF und schließen Sie den ADF.
Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist.
Schließen Sie den automatischen Vorlageneinzug vollständig, und vergewissern Sie sich, dass "ADF geöffnet" ohne Fehlercode nicht angezeigt wird.
Für weitere Informationen zum Öffnen und Schließen des ADF, siehe Öffnen und Schließen des ADFs (Seite 71).

Wird von anderen Benutzern verwendet

Der Scanner wird bereits verwendet.

● Stellen Sie sicher, dass der Scanner nicht von einer anderen Anwendung verwendet wird.

- Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsmethode des Scanners korrekterweise festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass am Touchscreen des Scanners keine Bedienvorgänge durchgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass residente Anwendungen auf dem Computer den Scanner nicht verwenden.
  Zum Beispiel können die folgenden Anwendungen den Scanner beanspruchen.
  - PaperStream Capture
  - PaperStream ClickScan
  - Button Event Manager ([Das Knopfereignis ansehen] ist aktiviert)

Der Scanner befindet sich im Dokumentzähl-Modus.

Der Scanner befindet sich im "Dokumentzähl-Modus" und daher kann kein Scanvorgang durchgeführt werden.
Schließen Sie den Bildschirm [Dokumentzähler] auf dem Touchscreen des Scanners, um den Dokumentzähl-Modus zu beenden.

Kein Papier

Es wurde kein Dokument eingelegt.
Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Die Obergrenze ist erreicht

Die Gesamtseitenzahl bzw. die Datengröße der Bilder hat die Obergrenze erreicht.
Die ausgegebenen Bilder, bevor die Datengröße die Obergrenze erreicht, können gesendet oder gespeichert werden.

Das Scannen wurde vom Benutzer gestoppt

Das Scannen wurde vom Benutzer gestoppt.
Wenn die Schaltfläche [Stop] auf dem Touchscreen während des Scannens gedrückt wird, wird der Dokumenteinzug angehalten und der Scanvorgang beendet.
Wenn Dokumente im Scanner verbleiben, schlagen Sie unter Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 184) nach, um die Dokumente zu entfernen.

Der Scanvorgang wurde vom Benutzer unterbrochen

Der Scanvorgang wurde vom Benutzer unterbrochen.
Wenn die Taste [Pause] auf dem Touchscreen während des Scanvorgangs gedrückt wird, wird der Scanvorgang angehalten.
Um den Scanvorgang fortzusetzen, drücken Sie die Taste [Scan] auf dem Touchscreen.

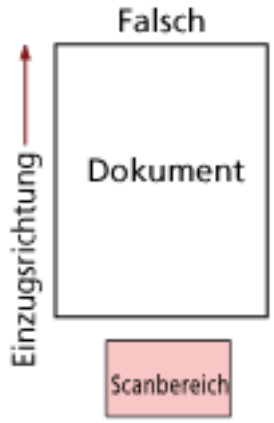
Um den Scanvorgang zu stoppen, drücken Sie auf dem Touchscreen.

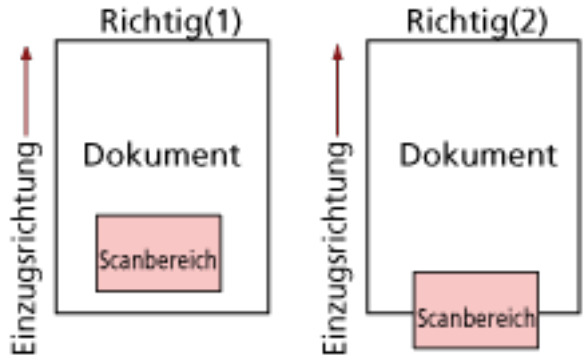
Scanbereich-Überschreitungsfehler

Wenn ein Papierstau auftritt, wenn der untere Rand des Dokuments erkannt wird, bevor der angegebene Bereich mit dem ADF gescannt wird, zeigt der Bildschirm [Fehler] auf dem Touchscreen einen der folgenden Fehlercodes sowie die entsprechenden Details und die Lösung an.

Fehlercode	Fehlerdetails und Lösung
U7:20	Fehler U7:20 Scanbereich-Überschreitungsfehler Seitenende wurde vor dem Scanstart erkannt. Bitte ändern Sie den Scanbereich und wiederholen Sie den Scanvorgang.

Beispiel:





Der Bereich außerhalb des Dokument wurde möglicherweise gescannt, weil das gescannte Dokument kürzer als das festgelegte Papierformat ist.
Führen Sie in diesem Fall eine der folgenden Maßnahmen durch und scannen Sie dann erneut.

- Legen Sie ein Dokument im festgelegten Papierformat in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Ändern Sie die Scaneinstellungen so, dass der Scanbereich innerhalb des Dokuments liegt.

WICHTIG

Die Methoden zum Festlegen des Scanbereichs variieren abhängig von den Scannertreibern und den Bildscananwendungen. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber und im Handbuch/der Hilfe für die Bildscananwendung.

Ungültiges Kommando

Der Befehl wurde nicht normal beendet.
Es liegt möglicherweise ein Problem mit der USB-Kabelverbindung vor.

- Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Problembehebungen

Dieser Abschnitt beschreibt Beispiele für Probleme, die bei der Verwendung des Scanners auftreten können, sowie Lösungsmöglichkeiten dazu.
Bevor Sie eine Reparatur anfordern, unternehmen Sie die entsprechenden Schritte, indem Sie die Beispiele für Probleme und die Lösungsmöglichkeiten befolgen.
Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.
Im Folgenden werden Beispiele für bei der Benutzung auftretende Fehler behandelt.

- **Stromversorgung des Scanners**
  - Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden (Seite 207)
  - Der Touchscreen schaltet sich aus (Seite 208)
- **Touchscreen**
  - Der Touchscreen funktioniert nicht (Seite 209)
  - Beim Touchscreen tritt eine Fehlfunktion auf/Die Anzeige des Touchscreens befindet sich an der falschen Position (Seite 210)
  - Die Anzeige auf dem Touchscreen ist verzerrt (Seite 211)
- **Anschluss des Scanners**

  Verkabeltes LAN
  - Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden (Seite 212)
  - Beim Öffnen des Einstellungsbildschirms auf dem Touchscreen wird eine Meldung angezeigt (Seite 218)

  USB
  - Scanner und Computer können nicht über das USB-Kabel verbunden werden (Seite 219)

  Ordner auf dem Server/Netzwerk
  - Verbindung des Scanners zum Server mit der angegebenen IP-Adresse nicht möglich (Seite 221)
  - Verbindung des Scanners zum Server mit dem angegebenen Hostnamen nicht möglich (Seite 225)
  - Verbindung zum Proxy Server nicht möglich (Seite 230)
  - Kann keine Verbindung zum NTP-Server herstellen (DirectScan) (Seite 234)
  - Der Scanvorgang startet nicht (DirectScan) (Seite 237)

- **Scanbetrieb**
  - Das Scannen startet nicht (Seite 242)
  - Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch (Seite 244)
  - Fehlercode "U4:40" oder "ADF offen" wird während des Scannens auf dem Touchscreen angezeigt (Seite 250)
  - Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen (Seite 251)
  - Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen (Seite 254)
  - Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf (Seite 256)
- **Scan-Ergebnisse**
  - Das gescannte Bild eines Bildes oder Fotos wird grobkörnig angezeigt/es kommt zu Bildrauschen (Seite 245)
  - Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend (Seite 246)
  - Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt (Seite 247)
  - Vertikale Streifen erscheinen auf den Bildern (Seite 249)
  - Bilder wirken in die Länge gezogen (Seite 258)
  - Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand des Bildes (Seite 260)
  - Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen (Seite 262)
- **Trägerblatt**
  - Das Trägerblatt wird nicht sauber eingezogen/es kommt zu einem Papierstau (Seite 263)
  - Bei der Verwendung des Trägerblatts scheint ein Teil des Bildes zu fehlen (Seite 265)
- **Kennwort**
  - Admin-Kennwort vergessen (Seite 266)
  - Bei der Eingabe des Standard-Administratorkennworts tritt ein Fehler auf (Seite 266)

Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden

Folgende Punkte überprüfen

- Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen? (Seite 207)
- Haben Sie die [Power] Taste des Scanners gedrückt? (Seite 207)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen?**

Behebung

Schließen Sie das Netzkabel korrekt an.
Für weitere Details siehe Scanner-Setup (Seite 44).

- **Haben Sie die [Power] Taste des Scanners gedrückt?**

Behebung

Drücken Sie die [Power] Taste am Scanner.
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

Der Touchscreen schaltet sich aus

Folgende Punkte überprüfen

- Wurde nach dem Einschalten des Scanners für längere Zeit keine Operation ausgeführt? (Seite 208)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Wurde nach dem Einschalten des Scanners für längere Zeit keine Operation ausgeführt?**

Behebung

Der Scanner ist in den Energiesparmodus eingetreten oder wurde automatisch ausgeschaltet.

- Der Scanner ist in den Energiesparmodus eingetreten
  Der Touchscreen schaltet sich aus.
  Führen Sie bitte eine der folgenden Aktionen aus, um den Scanner wieder in den Bereitschaftmodus zu versetzen:
  - Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
  - Drücken Sie eine Taste auf dem Touchscreen.
  - Scannen Sie ein Dokument mit der Bildscananwendung.

  Für weitere Details siehe Aktivieren des Energiesparmodus und Reaktivieren aus dem Modus (Seite 69).
- Wenn der Scanner automatisch ausgeschaltet wurde.
  Der Touchscreen schaltet sich aus.
  Schalten Sie den Scanner ein.
  Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

Der Touchscreen funktioniert nicht

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet? (Seite 209)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet?**

Behebung

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Warten Sie mindestens 5 Sekunden, nachdem Sie den Scanner ausgeschaltet haben, bevor Sie ihn wieder einschalten.
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

Beim Touchscreen tritt eine Fehlfunktion auf/Die Anzeige des Touchscreens befindet sich an der falschen Position

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet? (Seite 210)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet?**

Behebung

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Warten Sie mindestens 5 Sekunden, nachdem Sie den Scanner ausgeschaltet haben, bevor Sie ihn wieder einschalten.
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

Die Anzeige auf dem Touchscreen ist verzerrt

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet? (Seite 211)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet?**

Behebung

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Warten Sie mindestens 5 Sekunden, nachdem Sie den Scanner ausgeschaltet haben, bevor Sie ihn wieder einschalten.
Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden

Folgende Punkte überprüfen

- Ist der Scanner über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden? (Seite 212)
- Ist das Netzwerkgerät (wie ein Switch, Hub oder Router) eingeschaltet? (Seite 213)
- Entspricht die Firmware-Version des Netzwerkgeräts der aktuellen Version? (Seite 213)
- Ist der Computer mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden? (Seite 213)
- Haben Sie die Einstellungen in Bezug auf die Kommunikationsbedingungen auf dem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) konfiguriert? (Seite 213)
- Liegen beim Netzwerk Sicherheitsbeschränkungen vor? (Seite 214)
- Ist das Netzwerk stabil? (Seite 214)
- Liegen beim Computer Sicherheitseinschränkungen vor? (Seite 214)
- Ist der Computer über ein verkabeltes LAN verbunden? (Seite 214)
- Ist der Scanner mit einem anderen Computer verbunden? (Seite 215)
- Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt? (Seite 215)
- Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet? (Seite 215)
- Sind die DNS-Server-Informationen korrekt konfiguriert? (Seite 216)
- Funktioniert der DNS-Server normal? (Seite 216)
- Ist der Scannertreiber die neueste Version? (Seite 217)
- Haben Sie eine Suche mit dem Scannernamen (Hostname) durchgeführt und den Scanner im Scanner-Auswahltool ausgewählt? (Seite 217)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Ist der Scanner über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden?**

Behebung

Verbinden Sie den Scanner über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router). Schließen Sie das LAN-Kabel korrekt an.
Wenn das LAN-Kabel korrekt angeschlossen ist, führen Sie folgende Schritte durch:

- Ersetzen Sie das LAN-Kabel.

- Ändern Sie den Anschluss des Netzwerkgeräts, an den das LAN-Kabel angeschlossen ist.
- Ändern Sie die Geschwindigkeit und Übertragungsmethode für das Netzwerkgerät auf "Automatisch".
  Wenn die Einstellungen für das Netzwerkgerät nur auf "Manuell" eingestellt werden können, wählen Sie als Übertragungsmethode "Halb Beidseitig".

- **Ist das Netzwerkgerät (wie ein Switch, Hub oder Router) eingeschaltet?**

  Behebung

  Schalten Sie das Netzwerkgerät (wie einen Switch, Hub oder Router) ein.
  Überprüfen Sie auch, ob kein Fehler und keine Fehlfunktion des Netzwerkgeräts vorliegt.
  Informationen zu Fehlern, die beim Netzwerkgerät auftreten, finden Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts.

- **Entspricht die Firmware-Version des Netzwerkgeräts der aktuellen Version?**

  Behebung

  Wenn die Firmware-Version des Netzwerkgeräts nicht der aktuellen Version entspricht, kann es zu unerwarteten Vorgängen kommen.
  Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um die Firmware-Version zu überprüfen, und ziehen Sie eine Aktualisierung auf die aktuelle Version in Erwägung.
  Ausführliche Informationen zur Aktualisierung der Firmware für das Netzwerkgerät finden Sie im Handbuch Ihres Netzwerkgeräts.

- **Ist der Computer mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden?**

  Behebung

  Verbinden Sie den Computer mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router).
  Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch des Computers.

- **Haben Sie die Einstellungen in Bezug auf die Kommunikationsbedingungen auf dem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) konfiguriert?**

  Behebung

  Wenn folgenden Einstellungen auf dem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) eingestellt sind, führen Sie die entsprechenden Maßnahmen durch.

  - Das Protokoll der Filterfunktion ist aktiviert.
    Lassen Sie das für die Kommunikation zu verwendende Protokoll zu.
  - Die MAC-Adressfilterung ist aktiviert.
    Konfigurieren Sie das Netzwerkgerät (wie ein Switch, Hub oder Router) mit der MAC-Adresse des Scanners.

  Informationen zu den Einstellungen des Netzwerkgeräts, finden Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts.

- **Liegen beim Netzwerk Sicherheitsbeschränkungen vor?**

  Behebung

  Im Netzwerk können Zugriffsbeschränkungen für Benutzer konfiguriert sein.
  Ausführliche Informationen erhalten Sie vom Netzwerkadministrator.

- **Ist das Netzwerk stabil?**

  Behebung

  Stellen Sie die Verbindung zum Netzwerk her, wenn es stabil ist.
  Ein Netzwerk kann unter den folgenden Umständen instabil sein:

  ● Es läuft ein Netzwerküberwachungsprogramm.

  ● Eine Datei wird übertragen.

  Wenn das Netzwerk instabil ist, starten Sie die Netzwerkgeräte neu. Stellen Sie aber sicher, dass die Kommunikation mit anderen Geräten von einem Neustart der Netzwerkgeräte nicht betroffen ist, bevor Sie den Neustart durchführen. Die Netzwerkgeräten können instabil werden.

- **Liegen beim Computer Sicherheitseinschränkungen vor?**

  Behebung

  Heben Sie in den Einstellungen der Windows-Firewall oder in den Firewall-Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware die Blockierung der Kommunikation der Port-Nummern auf, die von der folgenden Software verwendet werden.

  ● Scanner-Auswahltool for fi Series
  Port-Nummer: 52217

  ● Button Event Manager for fi Series
  Port-Nummer: 53218

  Ausführliche Informationen zum Aufheben der Blockierung der Kommunikation finden Sie im Handbuch oder der Hilfe Ihres Computers oder der Sicherheitssoftware.

- **Ist der Computer über ein verkabeltes LAN verbunden?**

  Behebung

  Überprüfen Sie den Verbindungsstatus des Computers anhand der folgenden Schritte:

  1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Überprüfen Sie die Verbindung (Ping)].
  2. Geben Sie im Bildschirm [Überprüfen Sie die Verbindung (Ping)] den Hostnamen oder die IP-Adresse des Computers ein und drücken Sie auf die Taste [Ausführen].
     Das Ergebnis wird angezeigt.

Beachten Sie das Ergebnis des Verbindungstests von So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners (Seite 451) und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.

- **Ist der Scanner mit einem anderen Computer verbunden?**

  Behebung

  Der Scanner kann immer nur mit einem Computer gleichzeitig verbunden sein. Warten Sie, bis der andere Computer vom Scanner getrennt wurde, und stellen Sie dann erneut die Verbindung mit dem zu verbindenden Computer her.

- **Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners mit dem folgenden Verfahren:

  1. Drücken Sie auf dem Touchscreen → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Verkabeltes LAN] → [IP-Adresse (IPv4)] oder [IP-Adresse (IPv6)].
  2. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm [IP-Adresse (IPv4)] oder [IP-Adresse (IPv6)] die Einstellungselemente für folgende Optionen.
     Wenn Sie manuell eine IP-Adresse festlegen, legen Sie die korrekte IP-Adresse fest.
     Wenn die IP-Adresse automatisch festgelegt wird, überprüfen Sie, ob der DHCP-Server normal funktioniert.
     Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

  TIPP

  Die IP-Adresse des Scanners kann auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
  Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet?**

  Behebung

  Wenn es im gleichen Netzwerk mehrere Kommunikationsgeräte gibt, die die gleiche IP-Adresse verwenden, kann die Kommunikation fehlschlagen. Vermeiden Sie die Verwendung doppelter IP-Adressen.

> **TIPP**
> Wenn es einen Konflikt zwischen IP-Adressen gibt, erscheint eine Benachrichtigung auf dem Touchscreen.

- **Sind die DNS-Server-Informationen korrekt konfiguriert?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die DNS-Server-Einstellungen für den Scanner anhand der folgenden Schritte:

  1. Drücken Sie auf dem Touchscreen → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Verkabeltes LAN] → [DNS-Server].
  2. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm [DNS-Server] die Einstellungselemente für folgende Optionen.
     - Korrekte Einstellungen für den primären DNS und sekundären DNS

  > **TIPP**
  > Die Einstellungen des DNS-Servers können auch in den fi Series-Netzwerkeinstellungen überprüft werden.
  > Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Funktioniert der DNS-Server normal?**

  Behebung

  Überprüfen Sie, ob der DNS-Server normal funktioniert, indem Sie die nachfolgenden Schritte befolgen.

  1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Überprüfen Sie die Verbindung (Ping)].
  2. Geben Sie im Bildschirm [Überprüfen Sie die Verbindung (Ping)] die IP-Adresse des DNS-Servers ein und drücken Sie auf die Taste [Ausführen].
     Das Ergebnis wird angezeigt.
     Beachten Sie das Ergebnis des Verbindungstests von So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners (Seite 451) und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.
     Wenn der DNS-Server nicht normal funktioniert, wenden Sie sich an den DNS-Server-Administrator.

> **TIPP**
> Die IP-Adresse für den DNS-Server kann auch in den fi Series-Netzwerkeinstellungen überprüft werden.
> Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Ist der Scannertreiber die neueste Version?**

  Behebung

  Aktualisieren Sie den Scannertreiber auf die neueste Version.

- **Haben Sie eine Suche mit dem Scannernamen (Hostname) durchgeführt und den Scanner im Scanner-Auswahltool ausgewählt?**

  Behebung

  Vergewissern Sie sich durch die folgenden Schritte, dass der Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist und dass die im Fenster des Scanner-Auswahltools angezeigte IP-Adresse korrekt ist.

  1. Starten Sie die Eingabeaufforderung auf dem Computer, auf dem Sie Scanner-Auswahltool ausgeführt haben.
     Unter Windows 10 können Sie die Eingabeaufforderung beispielsweise durch Klicken auf das [Start]-Menü → [Windows System] → [Eingabeaufforderung] starten.
  2. Führen Sie den folgenden Befehl aus.

     ```
     ping ScannerName
     ```

  3. In den folgenden zwei Fällen schalten Sie den Scanner aus und wieder ein.
     - Keine Antwort.
     - Die zurückgegebene IP-Adresse unterscheidet sich von der IP-Adresse, die im Fenster des Scanner-Auswahltools angezeigt wird.

Beim Öffnen des Einstellungsbildschirms auf dem Touchscreen wird eine Meldung angezeigt

Folgende Punkte überprüfen

- Es wurde die Meldung angezeig "Der Scanner wird von einer anderen Anwendung (möglicherweise ein residente Programm) verwendet. Möchten Sie die Verwendung des Scanners durch die Anwendung stoppen und den Einstellungenbildschirm öffn" angezeigt? (Seite 218)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Es wurde die Meldung angezeig "Der Scanner wird von einer anderen Anwendung (möglicherweise ein residente Programm) verwendet. Möchten Sie die Verwendung des Scanners durch die Anwendung stoppen und den Einstellungenbildschirm öffn" angezeigt?**

Behebung

Ergreifen Sie Maßnahmen gemäß dem folgenden Verfahren.

1. Klicken Sie im Meldungsfenster auf die Schaltfläche [Ja].
   Der Einstellungsbildschirm erscheint.
2. Konfigurieren Sie den Scanner auf dem Einstellungsbildschirm und schließen Sie den Bildschirm.
3. Starten Sie Vorgänge wie das Scannen über die Anwendung, mit der Sie den Scanner oder den Touchscreen bedient haben.

Scanner und Computer können nicht über das USB-Kabel verbunden werden

Folgende Punkte überprüfen

- Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen? (Seite 219)
- Ist der Stecker am USB-Kabel kaputt oder beschädigt? (Seite 219)
- Ist der Scannertreiber die neueste Version? (Seite 219)
- Haben Sie [Automatisch] für die USB-Einstellung des Scanners ausgewählt? (Seite 219)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?**

  Behebung

  Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel.
  Prüfen Sie, ob der Scanner und der Computer über das USB-Kabel verbunden sind.
  Für weitere Details siehe Scanner-Setup (Seite 44).

- **Ist der Stecker am USB-Kabel kaputt oder beschädigt?**

  Behebung

  Verwenden Sie ein neues USB-Kabel und schließen Sie es ordnungsgemäß an.

- **Ist der Scannertreiber die neueste Version?**

  Behebung

  Aktualisieren Sie den Scannertreiber auf die neueste Version.

- **Haben Sie [Automatisch] für die USB-Einstellung des Scanners ausgewählt?**

  Behebung

  Wenn Sie [Automatisch] für die USB-Einstellung des Scanners auswählen, kann die Verbindung zwischen dem Scanner und einem Computer möglicherweise nicht eingerichtet werden.
  Ändern Sie die USB-Einstellung für den Scanner zu [USB 2.0].

  - Der Bildschirm [USB] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

    → [Scanner-Einstellungen] → [USB]

  - Software Operation Panel

Für weitere Details siehe Festlegen des USB-Betriebs [USB] (Seite 382).

Verbindung des Scanners zum Server mit der angegebenen IP-Adresse nicht möglich

Folgende Punkte überprüfen

- Ist die IP-Adresse des Servers korrekt? (Seite 221)
- Sind der Scanner und Server mit dem Netzwerk verbunden? (Seite 222)
- Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt? (Seite 222)
- Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet? (Seite 222)
- Haben Sie in der Vergangenheit andere Kommunikationsgeräte mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner mit dem Server verbunden? (Seite 223)
- Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät? (Seite 223)
- Sind die Einstellungen des Scanners, die sich auf den Server beziehen, korrekt festgelegt? (Seite 223)
- Sind die Einstellungen auf dem Server korrekt festgelegt? (Seite 223)
- Sind die Einstellungen für die [Netzwerkverschlüsselung] auf Scanner und Server identisch? (Seite 224)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Ist die IP-Adresse des Servers korrekt?**

Behebung

Prüfen Sie mit dem folgenden Verfahren, ob die IP-Adresse des Servers korrekt ist:

1. Tippen Sie auf dem Touchscreen auf → [Scannerinformationen] → [Netzwerk].
2. Überprüfen Sie die IP-Adresse des verbundenen Servers auf dem Bildschirm [Netzwerk].

TIPP

Die IP-Adresse des Servers kann auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Sind der Scanner und Server mit dem Netzwerk verbunden?**

  Behebung

  Beachten Sie Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden (Seite 212) und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.

- **Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners mit dem folgenden Verfahren:

  1. Drücken Sie auf dem Touchscreen → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Verkabeltes LAN] → [IP-Adresse (IPv4)] oder [IP-Adresse (IPv6)].
  2. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm [IP-Adresse (IPv4)] oder [IP-Adresse (IPv6)] die Einstellungselemente für folgende Optionen.
     Wenn Sie manuell eine IP-Adresse festlegen, legen Sie die korrekte IP-Adresse fest.
     Wenn die IP-Adresse automatisch festgelegt wird, überprüfen Sie, ob der DHCP-Server normal funktioniert.
     Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

  TIPP

  Die IP-Adresse des Scanners kann auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
  Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet?**

  Behebung

  Wenn es im gleichen Netzwerk mehrere Kommunikationsgeräte gibt, die die gleiche IP-Adresse verwenden, kann die Kommunikation fehlschlagen. Vermeiden Sie die Verwendung doppelter IP-Adressen.

  TIPP

  Wenn es einen Konflikt zwischen IP-Adressen gibt, erscheint eine Benachrichtigung auf dem Touchscreen.

- **Haben Sie in der Vergangenheit andere Kommunikationsgeräte mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner mit dem Server verbunden?**

  Behebung

  Die Kommunikation schlägt fehl, wenn Sie den Scanner mit dem Server verbinden und die Voreinstellungen ändern, ohne den Server auszuschalten, nachdem der Server mit einem anderen Host oder Kommunikationsgerät mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner kommuniziert hat. Starten Sie den Server neu.

- **Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät?**

  Behebung

  Prüfen Sie, ob der Zugriff auf den Scanner durch das Firewall-Gerät blockiert wird.

- **Sind die Einstellungen des Scanners, die sich auf den Server beziehen, korrekt festgelegt?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die Servereinstellungselemente anhand der folgenden Schritte:

  1. Drücken Sie auf dem Touchscreen → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Server].
  2. Drücken Sie auf den zu verbindenden Server und überprüfen Sie die Einstellungselemente.
     - Ob [Aktivieren] aktiviert ist.
     - Ob [Hostname/IP-Adresse] und [Port-Nummer] korrekt sind.
     - Ob die Einstellung für [Authentifizierung] für einen Proxy Server korrekt ist.

  TIPP

  Die Elemente der Servereinstellungen können auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
  Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Sind die Einstellungen auf dem Server korrekt festgelegt?**

  Behebung

  Beachten Sie das Handbuch für den Server und überprüfen Sie die Einstellungen.

- **Sind die Einstellungen für die [Netzwerkverschlüsselung] auf Scanner und Server identisch?**

  Behebung

  Prüfen Sie mit dem folgenden Verfahren, ob die Einstellung für [Netzwerkverschlüsselung] auf dem Scanner mit den Einstellungen in PaperStream NX Manager, Scanner Central Admin Server und Scanner Central Admin Desktop übereinstimmt:

  1. Tippen Sie auf dem Touchscreen auf → [Scannerinformationen] → [Netzwerk].
  2. Prüfen Sie [Netzwerkverschlüsselung] auf dem Bildschirm [Netzwerk].

  TIPP

  Die Einstellung für die Netzwerkverschlüsselung kann auch in den fi Series-Netzwerkeinstellungen überprüft werden.
  Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

Verbindung des Scanners zum Server mit dem angegebenen Hostnamen nicht möglich

Folgende Punkte überprüfen

- Ist der Hostname des Servers korrekt? (Seite 225)
- Sind die DNS-Server-Informationen korrekt konfiguriert? (Seite 226)
- Funktioniert der DNS-Server normal? (Seite 226)
- Sind der Scanner und Server mit dem Netzwerk verbunden? (Seite 227)
- Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt? (Seite 227)
- Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet? (Seite 227)
- Haben Sie in der Vergangenheit andere Kommunikationsgeräte mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner mit dem Server verbunden? (Seite 228)
- Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät? (Seite 228)
- Sind die Einstellungen des Scanners, die sich auf den Server beziehen, korrekt festgelegt? (Seite 228)
- Sind die Einstellungen auf dem Server korrekt festgelegt? (Seite 228)
- Sind die Einstellungen für die [Netzwerkverschlüsselung] auf Scanner und Server identisch? (Seite 229)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Ist der Hostname des Servers korrekt?**

Behebung

Prüfen Sie mit dem folgenden Verfahren, ob der Hostname des Servers korrekt ist:

1. Tippen Sie auf dem Touchscreen auf → [Scannerinformationen] → [Netzwerk].
2. Überprüfen Sie den Hostnamen des verbundenen Servers auf dem Bildschirm [Netzwerk].

> **TIPP**
>
> Der Hostname des Servers kann auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
> Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Sind die DNS-Server-Informationen korrekt konfiguriert?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die DNS-Server-Einstellungen für den Scanner anhand der folgenden Schritte:

  1. Drücken Sie auf dem Touchscreen → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Verkabeltes LAN] → [DNS-Server].
  2. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm [DNS-Server] die Einstellungselemente für folgende Optionen.
     - Korrekte Einstellungen für den primären DNS und sekundären DNS

  TIPP

  Die Einstellungen von DNS-Server für den Scanner können über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
  Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Funktioniert der DNS-Server normal?**

  Behebung

  Überprüfen Sie, ob der DNS-Server normal funktioniert, indem Sie die nachfolgenden Schritte befolgen.

  1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Überprüfen Sie die Verbindung (Ping)].
  2. Geben Sie im Bildschirm [Überprüfen Sie die Verbindung (Ping)] die IP-Adresse des DNS-Servers ein und drücken Sie auf die Taste [Ausführen].
     Das Ergebnis wird angezeigt.
     Beachten Sie das Ergebnis des Verbindungstests von So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners (Seite 451) und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.
     Wenn der DNS-Server nicht normal funktioniert, wenden Sie sich an den DNS-Server-Administrator.

  TIPP

  Die IP-Adresse für den DNS-Server kann auch in den fi Series-Netzwerkeinstellungen überprüft werden.
  Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Sind der Scanner und Server mit dem Netzwerk verbunden?**

  Behebung

  Beachten Sie Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden (Seite 212) und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.

- **Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners mit dem folgenden Verfahren:

  1. Drücken Sie auf dem Touchscreen → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Verkabeltes LAN] → [IP-Adresse (IPv4)] oder [IP-Adresse (IPv6)].
  2. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm [IP-Adresse (IPv4)] oder [IP-Adresse (IPv6)] die Einstellungselemente für folgende Optionen.
     Wenn Sie manuell eine IP-Adresse festlegen, legen Sie die korrekte IP-Adresse fest.
     Wenn die IP-Adresse automatisch festgelegt wird, überprüfen Sie, ob der DHCP-Server normal funktioniert.
     Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

  TIPP

  Die IP-Adresse des Scanners kann auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
  Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet?**

  Behebung

  Wenn es im gleichen Netzwerk mehrere Kommunikationsgeräte gibt, die die gleiche IP-Adresse verwenden, kann die Kommunikation fehlschlagen. Vermeiden Sie die Verwendung doppelter IP-Adressen.

  TIPP

  Wenn es einen Konflikt zwischen IP-Adressen gibt, erscheint eine Benachrichtigung auf dem Touchscreen.

- **Haben Sie in der Vergangenheit andere Kommunikationsgeräte mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner mit dem Server verbunden?**

  Behebung

  Die Kommunikation schlägt fehl, wenn Sie den Scanner mit dem Server verbinden und die Voreinstellungen ändern, ohne den Server auszuschalten, nachdem der Server mit einem anderen Host oder Kommunikationsgerät mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner kommuniziert hat. Starten Sie den Server neu.

- **Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät?**

  Behebung

  Prüfen Sie, ob der Zugriff auf den Scanner durch das Firewall-Gerät blockiert wird.

- **Sind die Einstellungen des Scanners, die sich auf den Server beziehen, korrekt festgelegt?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die Servereinstellungselemente anhand der folgenden Schritte:

  1. Drücken Sie auf dem Touchscreen → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Server].
  2. Drücken Sie auf den zu verbindenden Server und überprüfen Sie die Einstellungselemente.
     - Ob [Aktivieren] aktiviert ist.
     - Ob [Hostname/IP-Adresse] und [Port-Nummer] korrekt sind.
     - Ob die Einstellung für [Authentifizierung] für einen Proxy Server korrekt ist.

  TIPP

  Die Elemente der Servereinstellungen können auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
  Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Sind die Einstellungen auf dem Server korrekt festgelegt?**

  Behebung

  Beachten Sie das Handbuch für den Server und überprüfen Sie die Einstellungen.

- **Sind die Einstellungen für die [Netzwerkverschlüsselung] auf Scanner und Server identisch?**

  Behebung

  Prüfen Sie mit dem folgenden Verfahren, ob die Einstellung für [Netzwerkverschlüsselung] auf dem Scanner mit den Einstellungen in PaperStream NX Manager, Scanner Central Admin Server und Scanner Central Admin Desktop übereinstimmt:

  1. Tippen Sie auf dem Touchscreen auf → [Scannerinformationen] → [Netzwerk].
  2. Prüfen Sie [Netzwerkverschlüsselung] auf dem Bildschirm [Netzwerk].

  TIPP

  Die Einstellung für die Netzwerkverschlüsselung kann auch in den fi Series-Netzwerkeinstellungen überprüft werden.
  Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

Verbindung zum Proxy Server nicht möglich

Folgende Punkte überprüfen

- Ist die IP-Adresse des Servers korrekt? (Seite 221)
- Sind der Scanner und Server mit dem Netzwerk verbunden? (Seite 222)
- Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt? (Seite 222)
- Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet? (Seite 222)
- Haben Sie in der Vergangenheit andere Kommunikationsgeräte mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner mit dem Server verbunden? (Seite 223)
- Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät? (Seite 223)
- Sind die Einstellungen des Scanners, die sich auf den Server beziehen, korrekt festgelegt? (Seite 223)
- Sind die Einstellungen auf dem Server korrekt festgelegt? (Seite 223)
- Sind die Einstellungen für die [Netzwerkverschlüsselung] auf Scanner und Server identisch? (Seite 224)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Ist die IP-Adresse des Servers korrekt?**

Behebung

Prüfen Sie mit dem folgenden Verfahren, ob die IP-Adresse des Servers korrekt ist:

1. Tippen Sie auf dem Touchscreen auf → [Scannerinformationen] → [Netzwerk].
2. Überprüfen Sie die IP-Adresse des verbundenen Servers auf dem Bildschirm [Netzwerk].

> **TIPP**
> Die IP-Adresse des Servers kann auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
> Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Sind der Scanner und Server mit dem Netzwerk verbunden?**

  Behebung

  Beachten Sie Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden (Seite 212) und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.

- **Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners mit dem folgenden Verfahren:

  1. Drücken Sie auf dem Touchscreen → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Verkabeltes LAN] → [IP-Adresse (IPv4)] oder [IP-Adresse (IPv6)].
  2. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm [IP-Adresse (IPv4)] oder [IP-Adresse (IPv6)] die Einstellungselemente für folgende Optionen.
     Wenn Sie manuell eine IP-Adresse festlegen, legen Sie die korrekte IP-Adresse fest.
     Wenn die IP-Adresse automatisch festgelegt wird, überprüfen Sie, ob der DHCP-Server normal funktioniert.
     Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

  TIPP

  Die IP-Adresse des Scanners kann auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
  Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet?**

  Behebung

  Wenn es im gleichen Netzwerk mehrere Kommunikationsgeräte gibt, die die gleiche IP-Adresse verwenden, kann die Kommunikation fehlschlagen. Vermeiden Sie die Verwendung doppelter IP-Adressen.

  TIPP

  Wenn es einen Konflikt zwischen IP-Adressen gibt, erscheint eine Benachrichtigung auf dem Touchscreen.

- **Haben Sie in der Vergangenheit andere Kommunikationsgeräte mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner mit dem Server verbunden?**

  Behebung

  Die Kommunikation schlägt fehl, wenn Sie den Scanner mit dem Server verbinden und die Voreinstellungen ändern, ohne den Server auszuschalten, nachdem der Server mit einem anderen Host oder Kommunikationsgerät mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner kommuniziert hat. Starten Sie den Server neu.

- **Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät?**

  Behebung

  Prüfen Sie, ob der Zugriff auf den Scanner durch das Firewall-Gerät blockiert wird.

- **Sind die Einstellungen des Scanners, die sich auf den Server beziehen, korrekt festgelegt?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die Servereinstellungselemente anhand der folgenden Schritte:

  1. Drücken Sie auf dem Touchscreen → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Server].
  2. Drücken Sie auf den zu verbindenden Server und überprüfen Sie die Einstellungselemente.
     - Ob [Aktivieren] aktiviert ist.
     - Ob [Hostname/IP-Adresse] und [Port-Nummer] korrekt sind.
     - Ob die Einstellung für [Authentifizierung] für einen Proxy Server korrekt ist.

  TIPP

  Die Elemente der Servereinstellungen können auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
  Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Sind die Einstellungen auf dem Server korrekt festgelegt?**

  Behebung

  Beachten Sie das Handbuch für den Server und überprüfen Sie die Einstellungen.

- **Sind die Einstellungen für die [Netzwerkverschlüsselung] auf Scanner und Server identisch?**

  Behebung

  Prüfen Sie mit dem folgenden Verfahren, ob die Einstellung für [Netzwerkverschlüsselung] auf dem Scanner mit den Einstellungen in PaperStream NX Manager, Scanner Central Admin Server und Scanner Central Admin Desktop übereinstimmt:

  1. Tippen Sie auf dem Touchscreen auf → [Scannerinformationen] → [Netzwerk].
  2. Prüfen Sie [Netzwerkverschlüsselung] auf dem Bildschirm [Netzwerk].

  TIPP

  Die Einstellung für die Netzwerkverschlüsselung kann auch in den fi Series-Netzwerkeinstellungen überprüft werden.
  Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

Kann keine Verbindung zum NTP-Server herstellen (DirectScan)

Folgende Punkte überprüfen

- Wurde die Verbindung zum NTP-Server unterbrochen? (Seite 234)
- Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt? (Seite 234)
- Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet? (Seite 235)
- Können der Scanner und der NTP-Server miteinander kommunizieren? (Seite 235)
- Funktioniert der NTP-Server normal? (Seite 236)
- Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät? (Seite 236)
- Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet? (Seite 236)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Wurde die Verbindung zum NTP-Server unterbrochen?**

Behebung

Die Verbindung zum NTP-Server kann aufgrund eines starken Zugriffs auf den Server unterbrochen werden.
Warten Sie eine Weile und versuchen Sie dann erneut, sich mit dem NTP-Server zu verbinden, indem Sie wie folgt vorgehen:

1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [DirectScan] → [NTP-Server].
2. Drücken Sie auf die Schaltfläche [Synchronisierungszeit]

> **TIPP**
> Die IP-Adresse des Scanners kann auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
> Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt?**

Behebung

Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners mit dem folgenden Verfahren:

1. Drücken Sie auf dem Touchscreen → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Verkabeltes LAN] → [IP-Adresse (IPv4)] oder [IP-Adresse (IPv6)].
2. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm [IP-Adresse (IPv4)] oder [IP-Adresse (IPv6)] die Einstellungselemente für folgende Optionen.
   Wenn Sie manuell eine IP-Adresse festlegen, legen Sie die korrekte IP-Adresse fest.
   Wenn die IP-Adresse automatisch festgelegt wird, überprüfen Sie, ob der DHCP-Server normal funktioniert.
   Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

> **TIPP**
> Die IP-Adresse des Scanners kann auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
> Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet?**

  Behebung

  Wenn es im gleichen Netzwerk mehrere Kommunikationsgeräte gibt, die die gleiche IP-Adresse verwenden, kann die Kommunikation fehlschlagen. Vermeiden Sie die Verwendung doppelter IP-Adressen.

  > **TIPP**
  > Wenn es einen Konflikt zwischen IP-Adressen gibt, erscheint eine Benachrichtigung auf dem Touchscreen.

- **Können der Scanner und der NTP-Server miteinander kommunizieren?**

  Behebung

  Starten Sie die Eingabeaufforderung auf einem Computer, der sich im gleichen Subnetz wie der Scanner befindet, und geben Sie die IP-Adresse des NTP-Servers mit dem Befehl tracert an, um die Kommunikation zwischen Scanner und NTP-Server zu überprüfen.
  Wenn es ein Kommunikationsproblem gibt, überprüfen Sie Folgendes:

  - Sind die Kabel richtig mit dem Netzwerkgerät (Switch, Hub, Router usw.) verbunden?
  - Wenn die MAC-Adressfilterung für das Netzwerkgerät (Switch, Hub, Router usw.) eingestellt ist, stellen Sie den Filter so ein, dass die MAC-Adresse des Scanners zugelassen wird.
    Die MAC-Adresse des Scanners kann mit dem folgenden Verfahren überprüft werden:

→ [Scannerinformationen] → [MAC-Adresse] unter [Netzwerk]

- Wenn die Protokollfilterfunktion für das Netzwerkgerät (Switch, Hub, Router usw.) eingestellt ist, aktivieren Sie das UDP-Protokoll, das für die Kommunikation verwendet werden soll.
- Wenn die Kommunikation zwischen angeschlossenen Geräten durch das Netzwerkgerät (Switch, Hub, Router usw.) verboten ist (z. B. aufgrund der Netzwerkisolierungsfunktion), aktivieren Sie die Kommunikation.

Informationen zu den Einstellungen des Netzwerkgeräts, finden Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts.

- **Funktioniert der NTP-Server normal?**

  Behebung

  In manchen Fällen antwortet der NTP-Server nicht.
  Wenn Sie den NTP-Server manuell angeben, überprüfen Sie, ob der NTP-Server normal funktioniert.

- **Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät?**

  Behebung

  Prüfen Sie, ob der Zugriff auf den Scanner durch das Firewall-Gerät blockiert wird.

- **Haben Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet?**

  Behebung

  Schalten Sie den Scanner wieder ein.
  Warten Sie mindestens 5 Sekunden, nachdem Sie den Scanner ausgeschaltet haben, bevor Sie ihn wieder einschalten.
  Für weitere Details siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

Der Scanvorgang startet nicht (DirectScan)

Folgende Punkte überprüfen

- Sind die DNS-Server-Informationen korrekt konfiguriert? (Seite 237)
- Funktioniert der DNS-Server normal? (Seite 238)
- Sind der Scanner und das Bildziel mit dem Netzwerk verbunden? (Seite 238)
- Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt? (Seite 238)
- Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet? (Seite 239)
- Haben Sie in der Vergangenheit andere Kommunikationsgeräte mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner mit dem Server verbunden? (Seite 239)
- Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät? (Seite 239)
- Sind die Einstellungen in Bezug auf den Proxy Server auf dem Scanner richtig konfiguriert? (Seite 239)
- Sind die Einstellungen für den SMTP Server auf dem Scanner korrekt konfiguriert? (Seite 240)
- Wurden die Zieleinstellungen für DirectScan korrekt angegeben? (Seite 240)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Sind die DNS-Server-Informationen korrekt konfiguriert?**

Behebung

Überprüfen Sie die DNS-Server-Einstellungen für den Scanner anhand der folgenden Schritte:

1. Drücken Sie auf dem Touchscreen → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Verkabeltes LAN] → [DNS-Server].
2. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm [DNS-Server] die Einstellungselemente für folgende Optionen.
   - Korrekte Einstellungen für den primären DNS und sekundären DNS

> **TIPP**
>
> Die Einstellungen von DNS-Server für den Scanner können über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
> Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Funktioniert der DNS-Server normal?**

  Behebung

  Überprüfen Sie, ob der DNS-Server normal funktioniert, indem Sie die nachfolgenden Schritte befolgen.

  1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Überprüfen Sie die Verbindung (Ping)].
  2. Geben Sie im Bildschirm [Überprüfen Sie die Verbindung (Ping)] die IP-Adresse des DNS-Servers ein und drücken Sie auf die Taste [Ausführen].
     Das Ergebnis wird angezeigt.
     Beachten Sie das Ergebnis des Verbindungstests von So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners (Seite 451) und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.
     Wenn der DNS-Server nicht normal funktioniert, wenden Sie sich an den DNS-Server-Administrator.

  TIPP

  Die IP-Adresse für den DNS-Server kann auch in den fi Series-Netzwerkeinstellungen überprüft werden.
  Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Sind der Scanner und das Bildziel mit dem Netzwerk verbunden?**

  Behebung

  Beachten Sie Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden (Seite 212) und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.

- **Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners mit dem folgenden Verfahren:

  1. Drücken Sie auf dem Touchscreen → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Verkabeltes LAN] → [IP-Adresse (IPv4)] oder [IP-Adresse (IPv6)].
  2. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm [IP-Adresse (IPv4)] oder [IP-Adresse (IPv6)] die Einstellungselemente für folgende Optionen.
     Wenn Sie manuell eine IP-Adresse festlegen, legen Sie die korrekte IP-Adresse fest.
     Wenn die IP-Adresse automatisch festgelegt wird, überprüfen Sie, ob der DHCP-Server normal funktioniert.

Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

TIPP

Die IP-Adresse des Scanners kann auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet?**

  Behebung

  Wenn es im gleichen Netzwerk mehrere Kommunikationsgeräte gibt, die die gleiche IP-Adresse verwenden, kann die Kommunikation fehlschlagen. Vermeiden Sie die Verwendung doppelter IP-Adressen.

  TIPP

  Wenn es einen Konflikt zwischen IP-Adressen gibt, erscheint eine Benachrichtigung auf dem Touchscreen.

- **Haben Sie in der Vergangenheit andere Kommunikationsgeräte mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner mit dem Server verbunden?**

  Behebung

  Die Kommunikation schlägt fehl, wenn Sie den Scanner mit dem Server verbinden und die Voreinstellungen ändern, ohne den Server auszuschalten, nachdem der Server mit einem anderen Host oder Kommunikationsgerät mit der gleichen IP-Adresse wie der Scanner kommuniziert hat. Starten Sie den Server neu.

- **Gibt es zwischen dem Scanner und dem Server ein Firewall-Gerät?**

  Behebung

  Prüfen Sie, ob der Zugriff auf den Scanner durch das Firewall-Gerät blockiert wird.

- **Sind die Einstellungen in Bezug auf den Proxy Server auf dem Scanner richtig konfiguriert?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die Servereinstellungselemente anhand der folgenden Schritte:

  1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Server] → [Proxy Server].

2 Überprüfen Sie die Einstellungen für Folgendes.

- Ob [Aktivieren] korrekt aktiviert/deaktiviert ist
- Ob die folgenden Einstellungen korrekt sind, wenn sie auf "on" gesetzt sind
  - Ob [Hostname/IP-Adresse] und [Port-Nummer] korrekt sind.
  - Ob die Einstellung für [Authentifizierung] für einen Proxy Server korrekt ist.

TIPP

Die Elemente der Servereinstellungen können auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Sind die Einstellungen für den SMTP Server auf dem Scanner korrekt konfiguriert?**

Behebung

Überprüfen Sie die Servereinstellungselemente anhand der folgenden Schritte:

1 Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [DirectScan] → [E-Mail versenden].

2 Überprüfen Sie die Einstellungen für Folgendes.

- Ob die SMTP Server Informationen korrekt sind.
- Ob die Portnummern korrekt sind.
- Ob die Einstellungen der Verschlüsselungsmethode ([Keine] oder [TLS]) korrekt sind Ob die folgenden Einstellungen korrekt sind, wenn sie auf [TLS] gesetzt sind.
  - Ob die Einstellungen für [Serverzertifikate bestätigen] korrekt sind. Ob die richtigen Zertifikate registriert sind, wenn diese Option aktiviert ist
  - Ob der Benutzername und das Kennwort korrekt sind.

TIPP

Die Elemente der SMTP Server Einstellungen können auch über die fi Series-Netzwerkeinstellungen geprüft werden.
Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- **Wurden die Zieleinstellungen für DirectScan korrekt angegeben?**

Behebung

- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für das Auftragsziel auf dem Scanner richtig konfiguriert sind.

- Stellen Sie sicher, dass die folgenden Zieleinstellungen für das Ziel und den Scanner übereinstimmen.
  - Zieltyp
  - Speicherortpfad/E-Mail-Adresse
  - Benutzername/Kennwort
  - Verbindungsmodus [Aktiver Modus/Passiver Modus] (für FTP-Server/FTPS-Server)

  Prüfen Sie außerdem die folgende Punkte in Bezug auf die Umgebung des Ziels:
  - Wurde der Grenzwert für die Anzahl an Dateien oder die Datengröße überschritten? Ist ein Storage-Engpass aufgetreten?
  - Existiert das Ziel?
  - Ist Zugriff zulässig?
  - Ist der Verschlüsselungsschlüssel korrekt?
  - Ist das CA-Zertifikat korrekt?
  - Ist die Kommunikation mit dem Ziel sicher?
  - Die SSL/TLS-Version (TLS1.3 oder niedriger werden von fi-8040 unterstützt, SSL wird jedoch nicht unterstützt).
  - Die SFTP-Version (SFTP-Version 5 wird von fi-8040 unterstützt).

TIPP

Die Auftragseinstellungen können auch in den fi Series-Netzwerkeinstellungen überprüft werden.
Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

Das Scannen startet nicht

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie die Einstellungen für die Taste auf dem Touchscreen konfiguriert, die zum Starten eines Scans verwendet werden soll? (Seite 242)
- Ist das Dokument richtig in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt? (Seite 242)
- Ist der ADF vollständig geschlossen? (Seite 242)
- Sind der Scanner und der Computer richtig miteinander verbunden? (Seite 242)
- Wurden die WinHTTP-Proxy-Einstellungen auf dem Computer konfiguriert? (Seite 243)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Haben Sie die Einstellungen für die Taste auf dem Touchscreen konfiguriert, die zum Starten eines Scans verwendet werden soll?**

  Behebung

  Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Schaltfläche auf dem Touchscreen, die zum Starten eines Scans verwendet werden soll.
  Für weitere Details siehe Verwenden einer auf dem Touchscreen gestarteten Bildscananwendung (bei Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners) (Seite 80).

- **Ist das Dokument richtig in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt?**

  Behebung

  Legen Sie das Dokument erneut in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

- **Ist der ADF vollständig geschlossen?**

  Behebung

  Schließen Sie den ADF sorgfältig.
  Ist ein Dokument im ADF eingeklemmt, entfernen Sie dieses und schließen Sie den ADF.

- **Sind der Scanner und der Computer richtig miteinander verbunden?**

  Behebung

  - Bei einem verkabelten LAN
    Verbinden Sie den Scanner und Computer über ein verkabeltes LAN. Wenn Sie sie nicht über verkabeltes LAN verbinden können, lesen Sie unter Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden (Seite 212) nach.

- Für USB
  Schließen Sie das USB-Kabel korrekt an. Für weitere Details siehe Verwendung eines via USB-Kabel mit einem Computer verbundenen Scanners (Seite 49).

- **Wurden die WinHTTP-Proxy-Einstellungen auf dem Computer konfiguriert?**

  Wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN mit einem Computer verbunden ist, wird der Scanvorgang möglicherweise nicht gestartet, selbst wenn der Scanner im Scannerauswahltool ausgewählt ist.

  Behebung

  Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Computer so, dass der Computer auf den Scanner zugreifen kann.
  Ändern Sie die WinHTTP-Proxy-Einstellungen mit dem folgenden Verfahren:

  1. Öffnen Sie die Eingabeaufforderung auf dem Computer als Administrator.
  2. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um den Namen und die Port-Nummer des Proxy Servers zu überprüfen.
     netsh winhttp show proxy

     TIPP

     Der Name des Proxy Servers und die Port-Nummer werden wie folgt angezeigt:
     "*ProxyServerName*:*PortNumber*"
  3. Führen Sie einen der folgenden Befehle aus.
     - Wenn ein Proxy Server eingestellt ist
       Ändern Sie die Einstellungen so, dass Sie keinen Proxy Server verwenden.

       ```
       netsh winhttp set proxy proxy-server="XXXXXX:YYYY" bypass-list=ZZZ.ZZZ.ZZZ.ZZZ
       ```

       XXXXXX: Name des Proxy Servers
       YYYY: Verwendete Port-Nummer
       ZZZ.ZZZ.ZZZ.ZZZ: IP-Adresse des Scanners (*1) (*2)
     - Wenn ein Proxy Server nicht eingestellt ist
       Wenn Sie die Einstellungen zurücksetzen, kann der Computer möglicherweise auf den Scanner zugreifen.

       ```
       netsh winhttp reset proxy
       ```

  ***1:**Die IP-Adresse des Scanners kann auf dem Touchscreen des Scanners überprüft werden.

  ***2:**Das IPv4-Adressformat ist unten als Beispiel dargestellt.
  Das folgende Format wird für eine IPv6-Adresse verwendet:
  ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ

Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch

Folgende Punkte überprüfen

- Wenn eine USB-Verbindung verwendet wird: Ist das USB-Kabel an einen USB 1.1-Anschluss des Computers angeschlossen? (Seite 244)
- Haben Sie mit dem Scannen begonnen, während der Computer instabil war (z. B. unmittelbar nach dem Start des Computers oder der Anmeldung)? (Seite 244)
- Sind die Rollen sauber? (Seite 244)
- Entspricht der Computer den Anforderungen der Messumgebung? (Seite 244)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Wenn eine USB-Verbindung verwendet wird: Ist das USB-Kabel an einen USB 1.1-Anschluss des Computers angeschlossen?**

  Behebung

  Wenn ein USB-Anschluss verwendet wird, schließen Sie das USB-Kabel an den USB 3.2 Gen1 (USB 3.0)/USB 2.0-Anschluss an.

- **Haben Sie mit dem Scannen begonnen, während der Computer instabil war (z. B. unmittelbar nach dem Start des Computers oder der Anmeldung)?**

  Behebung

  Wenn der Computer gestartet wird oder man sich anmeldet sollte eine kurze Zeit mit dem Scannen zugewartet werden.

- **Sind die Rollen sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die Rollen.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 158).

- **Entspricht der Computer den Anforderungen der Messumgebung?**

  Behebung

  Wenn der Computer die Anforderungen an CPU oder Arbeitsspeicher in der Messumgebung nicht erfüllt (beschrieben unter Grundlegende Spezifikationen (Seite 444)), verwenden Sie einen anderen Computer, der die Anforderungen erfüllt.

Das gescannte Bild eines Bildes oder Fotos wird grobkörnig angezeigt/es kommt zu Bildrauschen

Folgende Punkte überprüfen

- Wurden die Einstellungen im Scannertreiber für das Scannen im Schwarzweißmodus konfiguriert? (Seite 245)
- Haben Sie im Scannertreiber eine niedrigere Auflösung für das Scannen festgelegt? (Seite 245)
- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 245)

Siehe auch "Bildausgabe" in der Hilfe zum Scannertreiber und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.
Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Wurden die Einstellungen im Scannertreiber für das Scannen im Schwarzweißmodus konfiguriert?**

  Behebung

  Verwenden Sie einen Scannertreiber, um die Scaneinstellungen zu konfigurieren, die nicht "binarisieren" (schwarzweiß ausgeben), und führen Sie dann einen Scan aus.
  Die Bildqualität kann sich erheblich vom Original unterscheiden, wenn Sie das Foto oder Bild einfach "binarisieren" (schwarzweiß ausgeben).

- **Haben Sie im Scannertreiber eine niedrigere Auflösung für das Scannen festgelegt?**

  Behebung

  Wenn Sie ein mit Halbtönen gedrucktes Dokument scannen, kann auf dem Bild Musterrauschen (Moiré-Effekt) zu sehen sein.
  Bestimmen Sie im Scannertreiber eine höhere Auflösung.

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 158).

Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend

Folgende Punkte überprüfen

- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 246)
- Wurde eine angemessene Einstellung für die Auflösung gewählt? (Seite 246)
- Wurden die Einstellungen im Scannertreiber für das Scannen in Graustufen- oder Farbmodus konfiguriert? (Seite 246)
- Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)? (Seite 246)

Siehe auch "Bildausgabe" in der Hilfe zum Scannertreiber und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.
Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 158).

- **Wurde eine angemessene Einstellung für die Auflösung gewählt?**

  Behebung

  Bestimmen Sie im Scannertreiber eine höhere Auflösung.

- **Wurden die Einstellungen im Scannertreiber für das Scannen in Graustufen- oder Farbmodus konfiguriert?**

  Behebung

  Konfigurieren Sie die Einstellungen im Scannertreiber für das Scannen im Schwarzweißmodus. Wenn Sie den Graustufen- oder Farbmodus wählen, kann das Ausgabebild unscharf ausfallen.

- **Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)?**

  Behebung

  Entfernen Sie alle Fremdmaterialien vom Dokument.
  Fremdmaterialien können auf die Glasbereiche im ADF gelangen und dadurch Bildstörungen verursachen.

Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt

Folgende Punkte überprüfen

- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 247)
- Wird der ADF während des Scannens heruntergedrückt? Oder befinden sich schwere Gegenstände auf dem ADF? (Seite 247)
- Wurde ein Scan auf einer instabilen oder vibrierenden Oberfläche durchgeführt? (Seite 247)
- Ist der Scanner auf einer flachen, ebenen Oberfläche aufgestellt? Befinden sich die Gummipolster an der Unterseite des Scanners? (Seite 247)
- Ist das Dokument zerknittert oder eingerollt? (Seite 248)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 158).

- **Wird der ADF während des Scannens heruntergedrückt? Oder befinden sich schwere Gegenstände auf dem ADF?**

  Behebung

  Entlasten Sie bitte den ADF. Drücken Sie diesen nicht herunter und entfernen (falls vorhanden), auf dem ADF platzierte Objekte.

- **Wurde ein Scan auf einer instabilen oder vibrierenden Oberfläche durchgeführt?**

  Behebung

  Führen Sie den Scan auf einer stabilen und nicht vibrierenden Oberfläche durch.

- **Ist der Scanner auf einer flachen, ebenen Oberfläche aufgestellt? Befinden sich die Gummipolster an der Unterseite des Scanners?**

  Behebung

  Platzieren Sie den Scanner auf einer ebenen und flachen Oberfläche.
  Oder bringen Sie die Gummipolster an der Unterseite des Scanners an.

- **Ist das Dokument zerknittert oder eingerollt?**

  Behebung

  Glätten Sie das zerknitterte oder eingerollte Dokument.

Vertikale Streifen erscheinen auf den Bildern

Folgende Punkte überprüfen

- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 249)
- Verschwinden die vertikalen Streifen, wenn eine niedrigere Auflösung angegeben wird? (Seite 249)
- Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)? (Seite 249)
- Ist [Vertikale Streifenerkennung] im Scannertreiber für einen Scan aktiviert? (Seite 249)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 158).

- **Verschwinden die vertikalen Streifen, wenn eine niedrigere Auflösung angegeben wird?**

  Behebung

  Geben Sie eine niedrigere Auflösung zum Scannen von Dokumenten an.

- **Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)?**

  Behebung

  Entfernen Sie alle Fremdmaterialien vom Dokument.
  Fremdmaterialien können auf die Glasbereiche im ADF gelangen und dadurch Bildstörungen verursachen.

- **Ist [Vertikale Streifenerkennung] im Scannertreiber für einen Scan aktiviert?**

  Behebung

  Aktivieren Sie [Vertikale Streifenerkennung] im Scannertreiber und führen Sie einen Scan durch.

Fehlercode "U4:40" oder "ADF offen" wird während des Scannens auf dem Touchscreen angezeigt

Folgende Punkte überprüfen

- Ist der ADF fest geschlossen? (Seite 250)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Ist der ADF fest geschlossen?**

Behebung

Schließen Sie den ADF sorgfältig.
Für weitere Details siehe Schließen des ADF (Seite 72).

Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen

Folgende Punkte überprüfen

- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 251)
- Verwenden Sie das Trägerblatt? (Seite 251)
- Erfüllen die Dokumente die Bedingungen zur genauen Erkennung sich überlappender Dokumente, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist? (Seite 252)
- Haben Sie ein dickes Dokument wie eine Kunststoffkarte gescannt? (Seite 252)
- Haben Sie die Dokumente aufgefächert, bevor Sie sie eingelegt haben? (Seite 252)
- Wurden die Dokumente gerade erst von einem Laserdrucker oder einem Kopierer ausgegeben? (Seite 252)
- Ist der Dokumentstapel dünner als 5 mm? (Seite 252)
- Ist die Rolleneinheit S korrekt installiert? (Seite 252)
- Ist die Rolleneinheit S sauber? (Seite 253)
- Ist die Rolleneinheit S abgenutzt? (Seite 253)
- Verwenden Sie den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher? (Seite 253)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

  Behebung

  Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.
  Für weitere Details siehe Dokumente für das Scannen (Seite 97).

- **Verwenden Sie das Trägerblatt?**

  Behebung

  Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen für die Verwendung des Trägerblatts im Scannertreiber.
  Ausführliche Informationen finden Sie unter den folgenden Abschnitten:

  - Scannen von Dokumenten, die größer als A4/Letter sind (Seite 124)
  - Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen (Seite 127)

- **Erfüllen die Dokumente die Bedingungen zur genauen Erkennung sich überlappender Dokumente, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist?**

  Behebung

  Einige Dokumente werden möglicherweise fälschlicherweise als sich überlappende Dokumente erkannt.
  Für weitere Details siehe Erforderliche Bedingungen für eine genaue Erkennung sich überlappender Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung) (Seite 103).
  Legen Sie bei Bedarf einen Bereich zur Erkennung sich überlappender Dokumente fest.
  Für weitere Details siehe Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 369).

- **Haben Sie ein dickes Dokument wie eine Kunststoffkarte gescannt?**

  Behebung

  Führen Sie eines der folgenden Verfahren für einen Scan aus:

  - Verwenden Sie die intelligente Mehrfacheinzugserkennungsfunktion.
  - Deaktivieren Sie die Einstellungen zur Erkennung sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
  - Scannen Sie im manuellen Einzelmodus.

- **Haben Sie die Dokumente aufgefächert, bevor Sie sie eingelegt haben?**

  Behebung

  Lockern Sie die Dokumente auf.
  Für weitere Details siehe Vorbereitung (Seite 92).

- **Wurden die Dokumente gerade erst von einem Laserdrucker oder einem Kopierer ausgegeben?**

  Behebung

  Lockern Sie die Dokumente einige Male auf, um statische Elektrizität von den Blättern zu entfernen.
  Für weitere Details siehe Vorbereitung (Seite 92).

- **Ist der Dokumentstapel dünner als 5 mm?**

  Behebung

  Es kann ein Dokumentstapel mit einer Stärke von bis zu 5 mm eingelegt werden. Reduzieren Sie die Anzahl der Blätter, damit der Dokumentstapel dünner als 5 mm ist.

- **Ist die Rolleneinheit S korrekt installiert?**

  Behebung

  Installieren Sie die Rolleneinheit S korrekt.

Für weitere Details siehe Austauschen der Rolleneinheit S (Seite 177).

- **Ist die Rolleneinheit S sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die Rolleneinheit S.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 158).

- **Ist die Rolleneinheit S abgenutzt?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die Zähler für die Verbrauchsmaterialien mit einer der folgenden Methoden.

  - Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

    → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 352).

  Falls erforderlich, die Rolleneinheit S austauschen.
  Für weitere Details siehe Austauschen der Rolleneinheit S (Seite 177).

- **Verwenden Sie den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher?**

  Behebung

  Wenn der Scanner in einer Höhe von 2.000 m oder mehr verwendet wird, verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den [Höhenmodus] zu aktivieren.

  - Der Bildschirm [Höhenmodus] auf dem Touchscreen
    Setzen Sie [Aktivieren] auf "Ein".
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

    → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Höhenmodus]

  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Scannen in großen Höhen [Höhenmodus] (Seite 364).

  TIPP

  Wird der Scanner auf Höhen unter 2000 m mit aktivierter Option [Höhenmodus] verwendet, werden sich überlappende Dokumente eventuell nicht erkannt.
  Wenn der Scanner in einer Höhe von weniger als 2.000 m verwendet wird, deaktivieren Sie [Höhenmodus].

Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen

Folgende Punkte überprüfen

- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 254)
- Haben Sie die Dokumente aufgefächert, bevor Sie sie eingelegt haben? (Seite 254)
- Ist die Rolleneinheit S korrekt installiert? (Seite 254)
- Ist die Rolleneinheit S sauber? (Seite 254)
- Ist die Rolleneinheit S abgenutzt? (Seite 254)
- Haben Sie ein dickes Dokument wie eine Kunststoffkarte gescannt? (Seite 255)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

  Behebung

  Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.
  Für weitere Details siehe Dokumente für das Scannen (Seite 97).

- **Haben Sie die Dokumente aufgefächert, bevor Sie sie eingelegt haben?**

  Behebung

  Lockern Sie die Dokumente auf.
  Für weitere Details siehe Vorbereitung (Seite 92).

- **Ist die Rolleneinheit S korrekt installiert?**

  Behebung

  Installieren Sie die Rolleneinheit S korrekt.
  Für weitere Details siehe Austauschen der Rolleneinheit S (Seite 177).

- **Ist die Rolleneinheit S sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die Rolleneinheit S.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 158).

- **Ist die Rolleneinheit S abgenutzt?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die Zähler für die Verbrauchsmaterialien mit einer der folgenden Methoden.

- Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 352).

Falls erforderlich, die Rolleneinheit S austauschen.
Für weitere Details siehe Austauschen der Rolleneinheit S (Seite 177).

- **Haben Sie ein dickes Dokument wie eine Kunststoffkarte gescannt?**

  Behebung

  Scannen Sie das Dokument im manuellen Einzelmodus.
  Für weitere Details siehe Manueller Einzug von Dokumenten (Seite 130).

Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf

Folgende Punkte überprüfen

- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 256)
- Befinden sich Fremdmaterialien im ADF? (Seite 256)
- Befinden sich ein Dokument im ADF? (Seite 256)
- Ist die Rolleneinheit S korrekt installiert? (Seite 256)
- Ist die Rolleneinheit S sauber? (Seite 257)
- Ist die Rolleneinheit S abgenutzt? (Seite 257)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

  Behebung

  Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.
  Für weitere Details siehe Dokumente für das Scannen (Seite 97).

- **Befinden sich Fremdmaterialien im ADF?**

  Behebung

  Reinigen Sie den ADF.
  Entfernen Sie alle Fremdmaterialien aus dem ADF.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 158).

- **Befinden sich ein Dokument im ADF?**

  Behebung

  Entfernen Sie das Dokument aus dem ADF.
  Für weitere Details siehe Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 184).

- **Ist die Rolleneinheit S korrekt installiert?**

  Behebung

  Installieren Sie die Rolleneinheit S korrekt.
  Für weitere Details siehe Austauschen der Rolleneinheit S (Seite 177).

- **Ist die Rolleneinheit S sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die Rolleneinheit S.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 158).

- **Ist die Rolleneinheit S abgenutzt?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die Zähler für die Verbrauchsmaterialien mit einer der folgenden Methoden.

  - Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

    → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 352).

  Falls erforderlich, die Rolleneinheit S austauschen.
  Für weitere Details siehe Austauschen der Rolleneinheit S (Seite 177).

Bilder wirken in die Länge gezogen

Folgende Punkte überprüfen

- Sind die Rollen sauber? (Seite 258)
- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 258)
- Ist die Rolleneinheit S abgenutzt? (Seite 258)
- Haben Sie die Vergrößerungsstufe angepasst? (Seite 258)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Sind die Rollen sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die Rollen.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 158).

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

  Behebung

  Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.
  Für weitere Details siehe Dokumente für das Scannen (Seite 97).

- **Ist die Rolleneinheit S abgenutzt?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die Zähler für die Verbrauchsmaterialien mit einer der folgenden Methoden.

  - Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

    → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 352).

  Falls erforderlich, die Rolleneinheit S austauschen.
  Für weitere Details siehe Austauschen der Rolleneinheit S (Seite 177).

- **Haben Sie die Vergrößerungsstufe angepasst?**

  Behebung

  Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Vergrößerungsstufe für die Einzugsrichtung einzustellen.

- Der Bildschirm [Vergrößerung] auf dem Touchscreen
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → [Scanner-Einstellungen] → [Bild] → [Vergrößerung]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Anpassen der Startposition des Scans [Offseteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur] (Seite 357).

Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand des Bildes

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie die Offset-Einstellung (die Startposition des Scannens) angepasst? (Seite 260)
- Haben Sie die Funktion Seitenrand Filter zum Auffüllen der Schatten am Rand verwendet? (Seite 260)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Haben Sie die Offset-Einstellung (die Startposition des Scannens) angepasst?**

Behebung

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Offset in der Sub-Scan-Richtung einzustellen.

- Der Bildschirm [Offset] auf dem Touchscreen
  Passen Sie den Offset für [Sub-Scan ADF-V.] und [Sub-Scan ADF-R.] an.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → [Scanner-Einstellungen] → [Bild] → [Offset]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Anpassen der Startposition des Scans [Offseteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur] (Seite 357).

- **Haben Sie die Funktion Seitenrand Filter zum Auffüllen der Schatten am Rand verwendet?**

Behebung

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Schatten am Rand zu füllen.

- Der Bildschirm [Filterbereich des Seitenrandes] auf dem Touchscreen
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → [Scanner-Einstellungen] → [Bild] → [Filterbereich des Seitenrandes]

- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Entfernen von Schatten/Streifen, die an den Kanten der Bilder erscheinen [Seitenrand Filter (ADF)] (Seite 359).

- Scannertreiber
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

Vertikale Streifen erscheinen in den Bildern

Folgende Punkte überprüfen

- Ist [Moire-Reduktion (Erweitert)] aktiviert? (Seite 261)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Ist [Moire-Reduktion (Erweitert)] aktiviert?**

Behebung

Aktivieren Sie [Moire-Reduktion (Erweitert)] mit einer der folgenden Methoden.

- Scannertreiber
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- Der Bildschirm [Moire-Reduktion (Erweitert)] auf dem Touchscreen
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → [Scanner-Einstellungen] → [Bild] → [Moire-Reduktion (Erweitert)]
- Software Operation Panel
  Für weitere Details siehe Verhindern des Auftretens vertikale Streifen (Moire) in Bildern (Moire-Reduktion (Erweitert)) (Seite 365).

> **TIPP**
> Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie mit Bleistift beschriebene Dokumente gescannt? (Seite 262)
- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 262)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Haben Sie mit Bleistift beschriebene Dokumente gescannt?**

Behebung

Reinigen Sie die Rollen des Scanners bitte nach dem Scannen von mit Bleistift beschrifteten Dokumenten.
Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 158).

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

Behebung

Reinigen Sie die verschmutzten Teile.
Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 158).

Das Trägerblatt wird nicht sauber eingezogen/es kommt zu einem Papierstau

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie das Trägerblatt fortlaufend gescannt? (Seite 263)
- Ist das Trägerblatt sauber? (Seite 263)
- Haben Sie den Scanvorgang gestartet, nachdem Sie das Trägerblatt in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt haben? (Seite 264)
- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 264)
- Ist die Rolleneinheit S abgenutzt? (Seite 264)
- Befinden sich Fremdmaterialien im ADF? (Seite 264)
- Wurde ein dickes Dokument in das Trägerblatt eingelegt? (Seite 264)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Haben Sie das Trägerblatt fortlaufend gescannt?**

  Behebung

  Ziehen Sie ca. 50 Blatt PPC-Papier (Recyclingpapier) vor dem Scannen mit dem Trägerblatt ein. Das PPC-Papier kann unbedruckt oder bedruckt sein.

- **Ist das Trägerblatt sauber?**

  Behebung

  Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

  - Reinigen Sie das Trägerblatt.
    Für weitere Details siehe Reinigen des Trägerblatts (Seite 174).
  - Ersetzen Sie das Trägerblatt.
    Informationen zum Kauf der Trägerblätter erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Haben Sie den Scanvorgang gestartet, nachdem Sie das Trägerblatt in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt haben?**

  Behebung

  Starten Sie den Scanvorgang, nachdem Sie das Trägerblatt in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt haben.
  Ausführliche Informationen finden Sie unter den folgenden Abschnitten:

  - Scannen von Dokumenten, die größer als A4/Letter sind (Seite 124)
  - Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen (Seite 127)

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 158).

- **Ist die Rolleneinheit S abgenutzt?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die Zähler für die Verbrauchsmaterialien mit einer der folgenden Methoden.

  - Der Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] auf dem Touchscreen
    Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

    → [Reinigung & Wartung] → [Verbrauchsmaterialien Zähler]

  - Software Operation Panel
    Für weitere Details siehe Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 352).

  Falls erforderlich, die Rolleneinheit S austauschen.
  Für weitere Details siehe Austauschen der Rolleneinheit S (Seite 177).

- **Befinden sich Fremdmaterialien im ADF?**

  Behebung

  Reinigen Sie den ADF.
  Entfernen Sie alle Fremdmaterialien aus dem ADF.
  Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 158).

- **Wurde ein dickes Dokument in das Trägerblatt eingelegt?**

  Behebung

  Einige Papier sind eventuell zu dick, um sie in das Trägerblatt zu legen.
  Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.
  Für weitere Details siehe Bedingungen für die Verwendung des Trägerblatts (Seite 111).

Bei der Verwendung des Trägerblatts scheint ein Teil des Bildes zu fehlen

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie mehrere kleine Dokumente (wie z. B. Fotos oder Postkarten) zum Scannen in das Trägerblatt gelegt? (Seite 265)
- Befindet sich die Falzlinie des Dokuments außerhalb des Bereichs des Trägerblatts/Foto-Trägerblatts/Broschüren-Trägerblatts? (Seite 265)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Haben Sie mehrere kleine Dokumente (wie z. B. Fotos oder Postkarten) zum Scannen in das Trägerblatt gelegt?**

Behebung

Legen Sie nur ein Dokument (wie ein Foto oder eine Postkarte) gleichzeitig in das Trägerblatt ein.

- **Befindet sich die Falzlinie des Dokuments außerhalb des Bereichs des Trägerblatts/Foto-Trägerblatts/Broschüren-Trägerblatts?**

Behebung

Wenn sich die Faltkante des Dokuments außerhalb des Scanbereichs des Trägerblatts befindet, können Teile des Bildes um die Faltkante fehlen.
Legen Sie das Dokument so auf, dass der Falz des Dokuments ca. 1 mm innerhalb der Kante des Trägerblattes liegt.

Admin-Kennwort vergessen

Behebung

Details zum werkseitig voreingestellten Administratorkennwort finden Sie unter Admin-Kennwort (Seite 328).
Wenn Sie das aktuelle Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich an den Lieferanten/Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben, nachdem Sie die Scannerdetails unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267). Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Bei der Eingabe des Standard-Administratorkennworts tritt ein Fehler auf

Folgende Punkte überprüfen

- Ist das von Ihnen eingegebene Standard-Administratorkennwort korrekt? (Seite 266)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

- **Ist das von Ihnen eingegebene Standard-Administratorkennwort korrekt?**

Behebung

Sie können das Standard-Administratorkennwort überprüfen, indem Sie prüfen, ob eine Bezeichnung vorhanden ist oder nicht.
Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).

Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren

Dieser Abschnitt erläutert die durchzuführenden Schritte und zu prüfenden Punkte, bevor Sie den Vertreiber/Händler kontaktieren, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

Durchzuführende Aktionen, bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren

Wenn Sie Fehler oder Probleme bei der Verwendung des Scanners feststellen, führen Sie folgende Maßnahmen durch, bevor Sie sich mit dem Scanner-Kundendienst in Verbindung setzen:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausreichend mit Strom versorgt wird. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel und Netzteil.
- Lesen Sie unter Tägliche Pflege (Seite 158) nach, um das Scannerinnere zu reinigen.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Zu prüfende Punkte, bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 267) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Beachten Sie den Abschnitt Kontakt in der Kontaktliste, wenn diese mit diesem Produkt ausgeliefert wurde, oder beachten Sie den Abschnitt Kontakt im Abschnitt Ansprechpartner für Anfragen, wenn er in den mit diesem Produkt gelieferten Sicherheitshinweisen vorhanden ist, und stellen Sie dann eine Anfrage.

Zu prüfende Punkte, bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren

- **Überblick**

Element	Eintrag
Modellname	Beispiel: fi-8040 Für weitere Details siehe Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).
Seriennummer	Beispiel: XXXX000001 Für weitere Details siehe Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).
Herstellungsdatum	Beispiel: 20XX-01 (Januar 20XX) Für weitere Details siehe Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).
Kaufdatum	
Symptom	
Häufigkeit des Problems	
Garantie	

Element	Eintrag
Verwendete Optionen	Für weitere Details siehe Scanner Optionen (Seite 448).

- **Fehlerstatus**

Computeranschluss

Element	Eintrag
Betriebssystem (Windows)	
Fehlermeldung	
Schnittstelle	Beispiel: USB-Schnittstelle
Schnittstellenkarte	Beispiel: Es wird eine LAN-Karte verwendet.
Verbindungsmethode	Beispiel: USB, verkabeltes LAN

Einzugsprobleme

Element	Eintrag
Papiertyp	
Hauptverwendungszweck	
Datum der letzten Reinigung	
Datum des letzten Verbrauchsmaterialienaustauschs	
Touchscreen-Status	

Bildqualität

Element	Eintrag
Typ und Version des Scannertreibers	
Schnittstellenkarte	Beispiel: Es wird eine LAN-Karte verwendet.
Betriebssystem (Windows)	
Anwendung	Beispiel: PaperStream ClickScan
Scanseite(n)	Beispiel: Vorderseite, Rückseite, beidseitig
Auflösung	Beispiel: 600 dpi, 75 dpi
Bildmodus	Beispiel: Farbe, Graustufen, Schwarzweiß

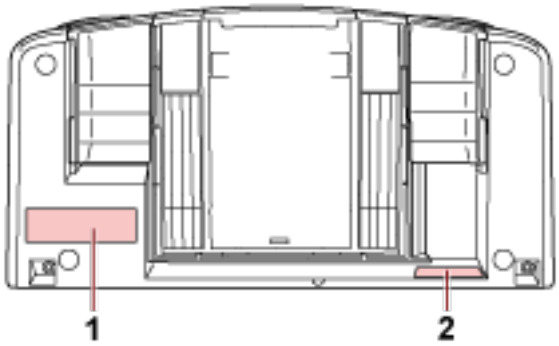
Sonstige

Element	Eintrag
Können Sie uns das Ausgabebild und ein Foto des Originaldokuments als E-Mail oder Fax zusenden?	

Überprüfen des Produktetiketts

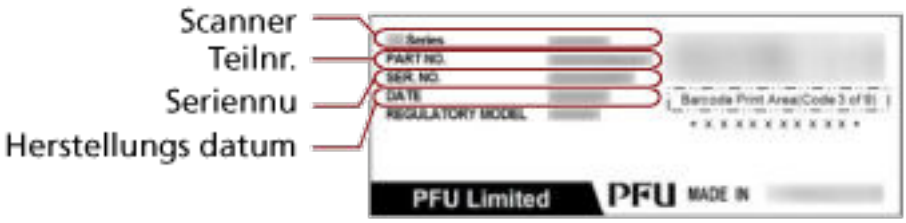
Dieser Abschnitt beschreibt das Produktetikett des Scanners.

Das Etikett befindet sich auf der Unterseite des Scanners.



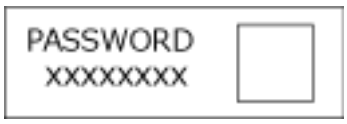
Etikett 1 (Beispiel)

Dieses Etikett zeigt Scannerinformationen an.



Etikett 2 (Beispiel)

Zeigt das Standard-Administratorkennwort an. Der Teil xxxxxxxx (8-Ziffern Nummer) ist das Kennwort.



Wenn keine Bezeichnung vorhanden ist, lautet das Standard-Administratorkennwort "Kennwort".

DirectScan-Einstellungen (Ziel/Auftrag/Scaneinstellungen) (Touchscreen)

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie über den Touchscreen die Zieleinstellungen (Speicherorte/E-Mail-Adressen), Aufträge und Scaneinstellungen für DirectScan konfigurieren können.
Stellen Sie diese Option ein, wenn die Art der Verwendung des Scanners [Scanner allein verwenden (DirectScan)] ist.

TIPP

Die DirectScan-Einstellungen können auch in den fi Series-Netzwerkeinstellungen (Browser) konfiguriert werden.
Die folgenden Einstellungen können nicht über den Touchscreen konfiguriert werden. Konfigurieren Sie die Einstellungen in den fi Series-Netzwerkeinstellungen (Browser).

- CA-Zertifikate
  Wird für die Verbindung mit den SMTP- und FTPS-Servern verwendet.
- Verschlüsselungsschlüssel
  Dient zur Verbindung mit dem SFTP-Server.

Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

Einstellungselemente

Die Zieleinstellungen (Speicherorte/E-Mail-Adressen), Aufträge und Scaneinstellungen können über [In einem Ordner speichern]/[E-Mail versenden]/[Auftrag ausführen] im Hauptfenster für DirectScan konfiguriert werden.
Dieser Abschnitt zeigt eine Liste der Einstellungselemente, die Sie konfigurieren können.

WICHTIG

Wenn ein Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen festgelegt wurde, ist das Kennwort erforderlich, um Speicherziele, E-Mail-Adressen und Aufträge festzulegen.
Legen Sie ein Kennwort fest, um zu verhindern, dass Speicherpfade oder E-Mail-Adressen weitergegeben werden.
Ändern Sie das Kennwort regelmäßig.
Das Kennwort für die Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen kann auf dem Bildschirm geändert werden, der über folgende Schritte angezeigt wird:

→ [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [DirectScan] → [Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen]

Einstellungselement	Beschreibung
Speicherort hinzufügen/Speicherort ändern (Seite 273)	Legen Sie die Speicherziele (Ordner im Netzwerk) fest, in denen gescannte Bilder bei Verwendung von DirectScan gespeichert werden sollen.

Einstellungselement	Beschreibung
Adresse hinzufügen/Adresse ändern (Seite 278)	Legen Sie E-Mail-Adressen fest, an die gescannte Bilder bei Verwendung von DirectScan per E-Mail gesendet werden sollen.
Auftrag hinzufügen/Auftrag ändern (Seite 279)	Aufträge für DirectScan einstellen.
Scaneinstellungen (Seite 281)	Konfigurieren Sie die detaillierten Scaneinstellungen, die für das Scannen von Dokumenten mit dem Scanner verwendet werden sollen.

Speicherort hinzufügen/Speicherort ändern

Legen Sie die Speicherziele (Ordner im Netzwerk) fest, in denen gescannte Bilder bei Verwendung von DirectScan gespeichert werden sollen.
Es können bis zu 25 Speicherorte hinzugefügt werden.

Anzeigename

Legen Sie einen Namen für den Speicherort fest.
Geben Sie einen Anzeigenamen mit maximal 48 Zeichen ein.
Sie können nicht denselben Namen wie einen bereits registrierten Anzeigenamen festlegen.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

Zieltyp

Legen Sie den Typ des Speicherorts fest.

- Netzwerkverzeichnis
  Dies ist die Standardeinstellung.
  Wenn [Netzwerkverzeichnis] ausgewählt ist, legen Sie die folgenden Optionen fest:

  - Hostname/IP-Adresse
    Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.
    Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.
    Wenn ein Pfadbegrenzer am Anfang des Wertes steht, wird der Begrenzer entfernt.

    WICHTIG

    - Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.
    - Unterstützte SMB-Versionen reichen von SMB 2.0 bis SMB 3.0.2.
    - Das Speichern von Bildern auf einem Server, auf dem der Datenzugriff in den Freigabeeinstellungen verschlüsselt ist, oder in einem Ordner, in dem ein DFS verwendet wird, wird nicht unterstützt.

    TIPP

    Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

  - Speicherortpfad
    Die Leerzeichen vor und nach der Zeichenkette und das Präfix "/" werden ignoriert.
    "¥" wird durch "/" ersetzt. Wenn das erste Zeichen "¥" ist, wird das Zeichen durch "/" ersetzt und das führende "/" wird gelöscht.
  - Benutzername
    Legen Sie den Benutzernamen fest, der für die Verbindung mit dem Speicherziel verwendet wird.

Sie können den Namen auch im Format "Benutzername@Domain" oder "Domain¥Benutzername" festlegen.
Um den Active Directory-Domänenbenutzernamen als Benutzernamen für die Authentifizierung zu verwenden, geben Sie den Active Directory-Domänennamen nur als Benutzernamen oder den Domänennamen an, der im Benutzernamen enthalten sein soll. Um einen Benutzer als lokalen Benutzer zu authentifizieren, geben Sie den Gerätenamen als Domänennamen an, der in den Benutzernamen einbezogen werden soll.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

- Kennwort

  ● Aktivieren
  Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.
  Wenn [Aktivieren] auf EIN eingestellt ist, geben Sie das Kennwort für den Benutzernamen ein, der für die Verbindung zum Speicherort verwendet wird.
  Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

● FTP
Wenn [FTP] festgelegt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- Hostname/IP-Adresse
  Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **WICHTIG**
> Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

> **TIPP**
> Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

- Port-Nummer
  Die Standardeinstellung ist "21".

- Verbindungsmodus
  Legen Sie den Verbindungsmodus für die Verbindung mit dem FTP-Server fest.

  ● Aktiver Modus

  ● Passiver Modus
  Dies ist die Standardeinstellung.

- Speicherortpfad
  Die Leerzeichen vor und nach der Zeichenkette und das Präfix "/" werden ignoriert.
  "¥" wird durch "/" ersetzt. Wenn das erste Zeichen "¥" ist, wird das Zeichen durch "/" ersetzt und das führende "/" wird gelöscht.

- Benutzername

Legen Sie den Benutzernamen fest, der für die Verbindung mit dem Speicherziel verwendet wird.

Sie können den Namen auch im Format "Benutzername@Domain" oder "Domain¥Benutzername" festlegen.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

- Kennwort

  ● Aktivieren
  Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.
  Wenn [Aktivieren] auf EIN eingestellt ist, geben Sie das Kennwort für den Benutzernamen ein, der für die Verbindung zum Speicherort verwendet wird.
  Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

● FTPS
Wenn [FTPS] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- Hostname/IP-Adresse
  Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **WICHTIG**
> Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

> **TIPP**
> Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

- Verschlüsselung
  Legen Sie die Verschlüsselungsmethode für die Kommunikation fest, die bei der Verbindung mit dem FTPS-Server verwendet wird.

  ● Explizite Verschlüsselung (Expliziter Modus)
  Dies ist die Standardeinstellung.

  ● Implizite Verschlüsselung (Impliziter Modus)

- Serverzertifikate bestätigen
  Legen Sie fest, ob Serverzertifikate anhand der auf dem Scanner registrierten CA-Zertifikate bestätigt werden sollen.
  Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

> **TIPP**
> Wenn Sie ein CA-Zertifikat verwenden, können Sie das Zertifikat in den fi Series-Netzwerkeinstellungen registrieren.
> Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

- Port-Nummer
  Je nach den Einstellungen für [Verschlüsselung] ändert sich der Ausgangswert wie folgt:
  - Wenn [Verschlüsselung] [Explizite Verschlüsselung (Expliziter Modus)] ist, ist der Ausgangswert "21".
  - Wenn [Verschlüsselung] [Implizite Verschlüsselung (impliziter Modus)] ist, ist der Ausgangswert "990".

  Die Standardeinstellung ist "21".
- Speicherortpfad
  Die Leerzeichen vor und nach der Zeichenkette und das Präfix "/" werden ignoriert.
  "¥" wird durch "/" ersetzt. Wenn das erste Zeichen "¥" ist, wird das Zeichen durch "/" ersetzt und das führende "/" wird gelöscht.
- Benutzername
  Legen Sie den Benutzernamen fest, der für die Verbindung mit dem Speicherziel verwendet wird.
  Sie können den Namen auch im Format "Benutzername@Domain" oder "Domain¥Benutzername" festlegen.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.
- Kennwort
  - Aktivieren
    Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.
    Wenn [Aktivieren] auf EIN eingestellt ist, geben Sie das Kennwort für den Benutzernamen ein, der für die Verbindung zum Speicherort verwendet wird.
    Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

TIPP
Der einzige Verbindungsmodus für die Verbindung mit dem FTPS-Server ist "Passiver Modus".

- SFTP
  Wenn [SFTP] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:
  - Hostname/IP-Adresse
    Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.
    Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

WICHTIG
Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

TIPP
Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

- Port-Nummer
  Die Standardeinstellung ist "22".
- Speicherortpfad
  Die Leerzeichen vor und nach der Zeichenkette und das Präfix "/" werden ignoriert.
  "¥" wird durch "/" ersetzt. Wenn das erste Zeichen "¥" ist, wird das Zeichen durch "/" ersetzt und das führende "/" wird gelöscht.
- Authentifizierungsmethode
  Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest.
  Wenn [Algorithmus öffentlicher Schlüssel] [Deaktiviert] ist, legen Sie [Kennwortauthentifizierung] fest.
  Wenn [Algorithmus öffentlicher Schlüssel] nicht [Deaktiviert] ist, legen Sie eine der Folgenden fest:
  - Kennwortauthentifizierung
    Dies ist die Standardeinstellung.
  - Öffentliche Schlüsselauthentifizierung
    Der Algorithmus des öffentlichen Schlüssels, der bei der Generierung des Verschlüsselungsschlüssels verwendet wird, wird unter [Algorithmus des öffentlichen Schlüssels] angezeigt.
    Diese Einstellung kann konfiguriert werden, wenn bereits ein Verschlüsselungsschlüssel für den Scanner generiert wurde.

    TIPP

    Wenn Sie einen Verschlüsselungsschlüssel verwenden, können Sie den Schlüssel in den fi Series-Netzwerkeinstellungen registrieren.
    Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).
- Benutzername
  Legen Sie den Benutzernamen fest, der für die Verbindung mit dem Speicherziel verwendet wird.
  Sie können den Namen auch im Format "Benutzername@Domain" oder "Domain¥Benutzername" festlegen.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.
- Kennwort
  Diese Einstellung kann konfiguriert werden, wenn [Kennwortauthentifizierung] als [Authentifizierungsmethode] ausgewählt wurde.
  - Aktivieren
    Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.
    Wenn [Aktivieren] auf EIN eingestellt ist, geben Sie das Kennwort für den Benutzernamen ein, der für die Verbindung zum Speicherort verwendet wird.
    Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

Adresse hinzufügen/Adresse ändern

Legen Sie E-Mail-Adressen fest, an die gescannte Bilder bei Verwendung von DirectScan per E-Mail gesendet werden sollen.
Es können bis zu 25 E-Mail-Adressen hinzugefügt werden.

Anzeigename

Legen Sie einen Empfängernamen fest.
Geben Sie einen Anzeigenamen mit maximal 48 Zeichen ein.
Sie können nicht denselben Namen wie einen bereits registrierten Anzeigenamen festlegen.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

E-Mail-Adresse

Legen Sie die E-Mail-Adresse eines Empfängers fest.
Geben Sie die korrekte E-Mail-Adresse an.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

Auftrag hinzufügen/Auftrag ändern

Aufträge für DirectScan einstellen.
Es können bis zu 25 Aufträge angegeben werden.

- Anzeigename (Seite 279)
- Farbe (Seite 279)
- Zieltyp (Seite 279)
- Scaneinstellungen (Seite 280)

Anzeigename

Legen Sie einen Namen für den Auftrag fest.
Geben Sie einen Anzeigenamen mit maximal 48 Zeichen ein.
Sie können nicht denselben Namen wie einen bereits registrierten Anzeigenamen festlegen.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

Farbe

Legen Sie die Farbe eines Auftragsknopfs fest, der auf dem Touchscreen-Display angezeigt werden soll.

Zieltyp

Legen Sie fest, ob Bilder in einem Ordner im Netzwerk gespeichert oder per E-Mail versendet werden sollen.

- In einem Ordner speichern
- Per E-Mail senden

Ziel

Legen Sie einen Speicherort oder E-Mail-Adressen für Bilder fest.

- Wenn [Zieltyp] [In einem Ordner speichern] ist, wird der Bildschirm [Speicherort auswählen] angezeigt. Legen Sie einen Speicherort für Bilder fest.
  Wenn Sie einen Speicherort hinzufügen oder das Speicherziel ändern möchten, drücken Sie im Bildschirm [Speicherort auswählen] und legen Sie einen Speicherort im Bildschirm [Speicherort bearbeiten] fest.
  Für weitere Details siehe Speicherort hinzufügen/Speicherort ändern (Seite 273).
- Wenn [Zieltyp] [Per E-Mail senden] ist, wird der Bildschirm [Adresse auswählen] angezeigt. Wählen Sie E-Mail-Adressen aus.
  Wenn Sie E-Mail-Adressen hinzufügen oder die E-Mail-Adressen ändern möchten, drücken Sie im Bildschirm [Adresse auswählen] auf und legen Sie im Bildschirm [Adresse bearbeiten] einen Speicherort fest.
  Für weitere Details siehe Adresse hinzufügen/Adresse ändern (Seite 278).

Wenn [Per E-Mail senden] als [Zieltyp] angegeben ist, geben Sie die folgenden Elemente an:

- E-Mail-Betreff
  Geben Sie den Betreff der zu versendenden E-Mails mit bis zu 48 Zeichen an.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

  TIPP

  Wenn keine Angaben gemacht werden, wird die E-Mail mit dem im Bildschirm [E-Mail versenden] eingestellten E-Mail-Betreff gesendet.

- E-Mail-Text
  Geben Sie den Text der zu versendenden E-Mails mit bis zu 80 Zeichen an.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

  TIPP

  Wenn keine Angaben gemacht werden, wird die E-Mail mit dem E-Mail-Text gesendet, der im Bildschirm [E-Mail versenden] eingestellt wurde.

Scaneinstellungen

Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen, die für das Scannen von Dokumenten mit dem Scanner verwendet werden sollen.
Einzelheiten zu den Scaneinstellungen finden Sie unter Scaneinstellungen (Seite 281).

Scaneinstellungen

Um DirectScan zu verwenden, konfigurieren Sie die Scaneinstellungen, die verwendet werden sollen, wenn Dokumente mit dem Scanner gescannt werden.

TIPP

Die maximale Anzahl der Blätter, die gescannt werden können, hängt davon ab, ob nach Abschluss des Dokumenteneinzugs Miniaturansichten angezeigt werden.

- Bei der Anzeige von Miniaturbildern
  60 Blatt im Duplex-Scan-Modus und 120 Blatt im Simplex-Scan-Modus
- Wenn die Miniaturbilder nicht angezeigt werden
  500 Blatt im Duplex-Scan-Modus und 1.000 Blatt im Simplex-Scan-Modus

- Bildmodus (Seite 281)
- Papierquelle (Seite 281)
- Auflösung (dpi) (Seite 282)
- Zeigen Sie die Miniaturansichten an (Seite 282)
- Bildschirm mit Sendebestätigung anzeigen (Seite 282)
- Detaileinstellungen (Seite 282)

Bildmodus

Legen Sie einen Bildmodus fest.

- Schwarzweiß
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Graustufen
- Farbe
- Automatische Erkennung Farbe/Graustufen

TIPP

[JPEG] kann nicht für [Dateiformat] bestimmen werden, wenn [Schwarzweiß & Weiß] für [Bildmodus] ausgewählt ist.

Papierquelle

Wählen Sie die Scanseite für Dokumente aus.

- Vorderseite
- Rückseite
- Beide Seiten

Die werkseitigen Grundeinstellungen unterscheiden sich je nach der auf dem Produktetikett aufgedruckten TEILENR. wie folgt.

- Für PA03836-B001/PA03836-B003/PA03836-B023
  Vorderseite
- Für PA03836-B005/PA03836-B015
  Beide Seiten

Das Produktetikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).

Auflösung (dpi)

Wählen Sie die Auflösung für Bilder aus.

- 150
- 200
- 240
- 300
  Dies ist die Standardeinstellung.

Zeigen Sie die Miniaturansichten an

Legen Sie fest, ob Miniaturbilder auf dem Touchscreen angezeigt werden sollen, um die Bilder nach dem Scannen der Dokumente zu überprüfen.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.
Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können maximal 60 Blatt im Duplex-Scanmodus und 120 Blatt im Simplex-Scanmodus gleichzeitig gescannt werden.

> **TIPP**
> Die Miniaturbilder werden mit einer geringeren Auflösung angezeigt als die eigentlichen Bilder, die in einem Ordner gespeichert oder per E-Mail versendet werden sollen.
> Anhand der Miniaturbilder können Sie überprüfen, ob alle Bilder der gescannten Dokumente ausgegeben wurden.

Bildschirm mit Sendebestätigung anzeigen

Legen Sie fest, ob nach dem Scannen von Dokumenten ein Bestätigungsfenster angezeigt werden soll, bevor Bilder in einem Ordner im Netzwerk gespeichert oder per E-Mail versendet werden.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

Detaileinstellungen

Konfigurieren Sie die detaillierten Scaneinstellungen, die für das Scannen von Dokumenten mit dem Scanner verwendet werden sollen.
Durch Klicken auf [Detaileinstellungen] können Sie folgende Optionen festlegen:

- Grundlegend (Seite 283)
- Bild (Seite 283)
- Seite (Seite 284)
- Papiertransport (Seite 285)
- Stapel (Seite 286)

- Ausgabe (Seite 289)
- Dateiname (Seite 289)

Grundlegend

Papiergröße

Legen Sie die Papiergröße für zu scannende Dokumente fest.

- Automatisch
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Letter
- Legal
- Executive
- A4
- A5
- A5 Querformat
- A6
- A6 Querformat
- B5 (ISO)
- B5 (JIS)
- B6 (ISO)
- B6 (JIS)
- B6 Querformat (ISO)
- B6 Querformat (JIS)
- Visitenkarten

> **TIPP**
> Lange Dokumente werden nicht unterstützt.

Bild

Blindfarbe

Sie können eine Farbe vom Scan ausschließen, indem Sie entweder rot, grün oder blau (die drei Primärfarben) auswählen.
Wenn Sie zum Beispiel ein Dokument mit schwarzen Zeichen und einem grünen Rand scannen und grün als Blindfarbe auswählen, werden nur die schwarzen Zeichen des Dokuments gescannt.
Um Dokumente zu scannen, ohne eine Farbe auszuschließen, wählen Sie [Keine].
Diese Einstellung kann vorgenommen werden, wenn [Schwarzweiß], [Graustufen] oder [Automatische Erkennung Farbe/Graustufen] als [Bildmodus] ausgewählt ist und [Bild] angezeigt wird.

- Rot
- Grün
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Blau
- Keine

WICHTIG

Die Funktion funktioniert am besten, wenn die Zielfarbe des Dokuments blass ist. Wenn die Zielfarbe zu dunkel ist, kann sie nicht ausgeschlossen werden.

TIPP

Die Einstellung ist deaktiviert, wenn [Automatische Erkennung Farbe/Graustufen] für [Bildmodus] ausgewählt ist und ein Farbbild erkannt wird.

Seite

Drehung

Korrigiert die Bildorientierung.
Legen Sie die Drehrichtung für ein Bild fest.

- 0 Grad
  Dies ist die Standardeinstellung.
- 90 Grad im Uhrzeigersinn
- 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn
- 180 Grad

Leere Seite löschen

Legen Sie fest, ob leere Seiten erkannt und entfernt werden sollen.
Schalten Sie diese Option ein, wenn Sie leere Seiten erkennen und entfernen wollen.
Wenn sich im Erkennungsbereich darunter kein Text oder Bild befindet, wird die Seite als leere Seite erkannt.

Wenn die Dokumentenlänge 158 mm oder mehr beträgt, liegt der folgende Bereich außerhalb des Erfassungsbereichs.
(1): Oben = 16 mm
(2): Unten = 16 mm
Wenn die Dokumentenlänge weniger als 158 mm beträgt, liegt der folgende Bereich außerhalb des Erfassungsbereichs.
(1): Oben = 4 mm
(2): Unten = 4 mm
Die folgenden Dokumente werden nicht als leere Seiten erkannt:

- Dokumente mit einer anderen Grundfarbe als Weiß
- Geknickte Dokumente
- Dokumente mit gestanzten Löchern
- Dokumente, die schief geladen wurden
- Dokumente mit Indexregistern (wenn [Automatisch] für [Papiergröße] eingestellt ist)

Die werkseitigen Grundeinstellungen unterscheiden sich je nach der auf dem Produktetikett aufgedruckten TEILENR. wie folgt.

- Für PA03836-B001/PA03836-B003/PA03836-B023
  Aus
- Für PA03836-B005/PA03836-B015
  Ein

Das Produktetikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).

Papiertransport

Manueller Einzelmodus

Legen Sie fest, ob der manuelle Einzelmodus aktiviert werden soll.
Stellen Sie diese Option ein, wenn Sie Dokumente, die nicht zusammen eingelegt werden können (z. B. Zeitschriften oder Zeitungsausschnitte), oder mehrlagige Dokumente (z. B. in der Hälfte gefaltete Dokumente, Umschläge und mehrlagiges Umschlagpapier) einzeln einlegen und scannen möchten.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

WICHTIG

[Manueller Einzelmodus] kann nicht vorübergehend über die Scaneinstellungen-Taste geändert werden.
Um den Einzugsmodus vorübergehend zu ändern, wechseln Sie den Modus durch Drücken der Einzugsmodus-Taste auf dem Touchscreen.
Details über die Taste für die Scaneinstellungen und die Taste für den Einzugsmodus finden Sie unter Touchscreen (Seite 36).

Mehrfacheinzugserkennung

Legen Sie fest, ob sich überlappende Dokumente erkannt werden sollen.

Stellen Sie diese Option ein, um zu erkennen, wenn mehr als ein Blatt gleichzeitig eingezogen wird.
Wenn [Mehrfacheinzugserkennung] auf Ein gesetzt ist und überlappende Dokumente erkannt werden, wird der Dokumenteneinzug angehalten und eine Bestätigungsmeldung auf dem Touchscreen angezeigt.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.
Wenn [Mehrfacheinzugserkennung] auf Ein gesetzt ist, geben Sie die folgenden Punkte an:

- Bedingung Mehrfacheinzugserkennung
  Legen Sie eine Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente fest.
  - Überlappung
    Verwendet die Ultraschallsensoren im Inneren des Scanners, um Dokumente beim Einzug zu prüfen und überlappende Dokumente über die Reflexionen der Ultraschallwellen zu erkennen.
    Dies ist die Standardeinstellung.
  - Länge
    Der Scanner überwacht beim Einziehen die Länge der zu scannenden Dokumente und erkennt überlappende Dokumente über den Unterschied der Dokumentenlänge.

    WICHTIG

    Scannen Sie keinen Stapel von Dokumenten mit unterschiedlichen Längen. Das führt zu einer fehlerhaften Erkennung von sich überlappenden Dokumenten.
    Wenn sich die Dokumente jedoch in der Länge um 10 mm oder weniger unterscheiden, wird eine Überlappung der Dokumente nicht erkannt.

    - Um Dokumente mit unterschiedlichen Längen zu scannen, wählen Sie [Überlappung] aus.
    - Selbst beim Scannen von Dokumenten gleicher Länge kann der Scanner, wenn ein Stück Papier wie eine Haftnotiz, eine Quittung oder ein Foto an ein Dokument angehängt ist, eine Überlappung des Dokuments aufgrund des angehängten Papiers feststellen, wenn [Überlappung] ausgewählt ist. In diesem Fall verhindert die Auswahl von [Länge] die falsche Erkennung von Dokumentüberlappungen.
  - Überlappung und Länge
    Erkennt überlappende Dokumente anhand der Kombination von [Überlappung] und [Länge].

Stapel

Mit dem Scannen fortfahren

Legen Sie fest, ob das Scannen fortgesetzt werden soll, wenn zusätzliche Dokumente eingelegt werden, nachdem alle im Scanner eingelegten Dokumente gescannt wurden.
Setzen Sie diese Option auf Ein, um mit dem Scannen fortzufahren.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Barcode erkennen

Legen Sie fest, ob Barcode-Werte auf Dokumenten ausgegeben werden sollen, damit die Dateien indiziert werden können.
Wenn [Barcode erkennen] eingeschaltet ist, werden Indexdateien erstellt.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.
Details zu den Barcodes, die erkannt werden können, finden Sie unter Spezifikationen von Barcodes (Seite 458).
Details zu Indexdateien finden Sie unter Spezifikationen von Indexdateien (Seite 462).

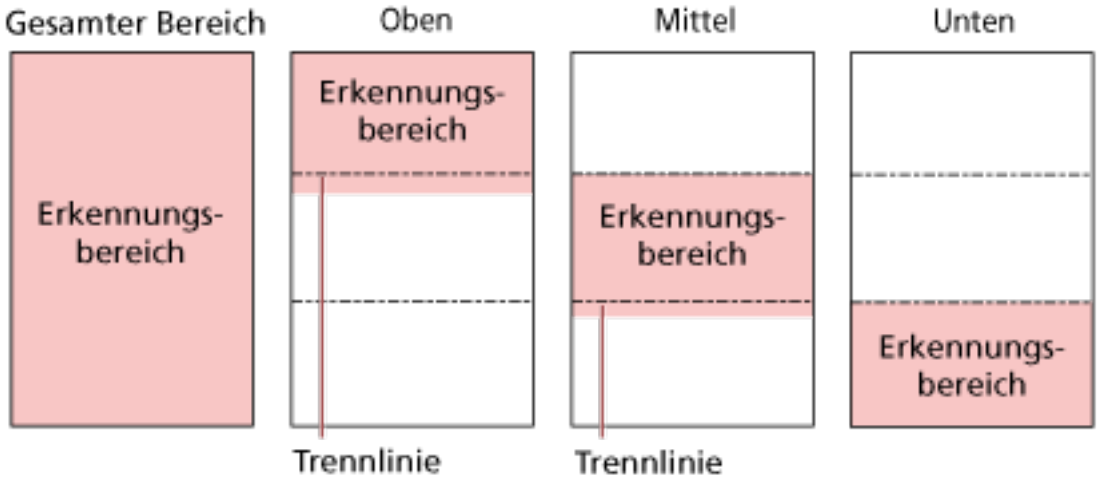
WICHTIG

Wenn [Zieltyp] auf [Per E-Mail senden] eingestellt ist, kann [Barcode erkennen] nicht verwendet werden.

Wenn [Barcode erkennen] eingeschaltet ist, geben Sie die folgenden Punkte an:

- Barcode-Erkennungsbereich
  Legen Sie einen Bereich für die Erkennung von Barcodes fest.
  Wenn eine Drehrichtung eines Bildes für [Drehung] eingestellt ist, wird der Erkennungsbereich auf das Bild angewendet, bevor es gedreht wird.
  Ein Barcode wird erkannt, wenn der gesamte Barcode innerhalb des definierten Erfassungsbereichs erscheint.
  - Gesamter Bereich
    Barcodes werden über den gesamten Bereich eines Dokuments erkannt.
  - Oben
    Barcodes werden im oberen Bereich eines Dokuments erkannt, wenn das Dokument in drei Abschnitte unterteilt ist.
    Der Erfassungsbereich im oberen Abschnitt erstreckt sich bis 1 Zoll unterhalb der Trennlinie zwischen dem oberen und dem mittleren Abschnitt.
    Dies ist die Standardeinstellung.
  - Mitte
    Barcodes werden im mittleren Abschnitt eines Dokuments erkannt, wenn das Dokument in drei Abschnitte unterteilt ist.
    Der Erfassungsbereich im mittleren Abschnitt erstreckt sich bis 1 Zoll unterhalb der Trennlinie zwischen dem mittleren und dem unteren Abschnitt.
  - Unten

Barcodes werden im unteren Bereich eines Dokuments erkannt, wenn das Dokument in drei Abschnitte unterteilt ist.



TIPP

Wenn Strichcodes über die Trennlinien fallen, die ein Dokument in drei Abschnitte unterteilen, wählen Sie [Gesamter Bereich].

- Barcode-Erkennungsgröße
  Diese Einstellung kann konfiguriert werden, wenn [Beide Seiten] für [Papierquelle] ausgewählt ist
  Legen Sie eine Dokumentenseite für die Erkennung von Barcodes fest.
  - Vorderseite
  - Rückseite
  - Beide Seiten

  Die werkseitigen Grundeinstellungen unterscheiden sich je nach der auf dem Produktetikett aufgedruckten TEILENR. wie folgt.
  - Für PA03836-B001/PA03836-B003/PA03836-B023
    Vorderseite
  - Für PA03836-B005/PA03836-B015
    Beide Seiten
- Barcode-Erkennungsziel
  Legen Sie die Zielseite des Dokuments für die Erkennung von Barcodes fest.
  - Alle Blätter
  - Nur erstes Blatt
    Dies ist die Standardeinstellung.
- Barcodes pro Seite
  Legen Sie die maximale Anzahl der pro Seite zu erkennenden Barcodes von 1 bis 20 fest.
  Hinweis: Je größer die maximale Anzahl, desto länger dauert der Scanvorgang.
  Die Standardeinstellung ist [1].

Ausgabe

Dateiformat

Legen Sie ein Dateiformat für Bilder fest.

- JPEG
- PDF
  Dies ist die Standardeinstellung.
- SinglePage PDF File

WICHTIG

[JPEG] kann nicht festgelegt werden, wenn [Schwarzweiß] für [Bildmodus] ausgewählt ist.

TIPP

Wenn [Schwarzweiß] für [Bildmodus] ausgewählt ist und die Einstellung für [Dateiformat] von [PDF] auf [JPEG] oder von [SinglePage PDF File] auf [JPEG] geändert wird, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, ob der [Bildmodus] auf [Graustufen] geändert werden soll.

Wenn [JPEG] ausgewählt ist, legen Sie folgende Option fest:

- JPEG-Komprimierung
  Passen Sie die Datengröße eines JPEG-Bilds an.
  - Groß
    Die Dateigröße ist kleiner, aber die Bildqualität ist schlechter als bei Dokumenten, die mit der Einstellung [Mittel] gescannt wurden.
  - Mittel
    Dies ist die Standardeinstellung.
  - Klein
    Die Bildqualität ist besser, aber die Dateigröße ist größer als bei Dokumenten, die mit der Einstellung [Mittel] gescannt wurden.
    Auch die Scangeschwindigkeit kann sich verringern.

Dateiname

Legen Sie ein Format für den Dateinamen von Bildern fest.

Fügen Sie {Seriennummer} am Anfang hinzu

Die folgende Zeichenfolge wird an den Anfang von Dateinamen angefügt:
fi-*ScannerSerialNumber*

TIPP

Die Seriennummer des Scanners kann auf dem Produktetikett überprüft werden.

Das Produktetikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).

Wenn Sie ein Format konfigurieren, das {Präfix} und {Zähler} für [Methode zum Benennen der Datei] enthält, konfigurieren Sie auch die folgenden Einstellungen:

- Präfix
  Geben Sie eine Zeichenfolge von maximal 40 Zeichen ein, die dem Dateinamen hinzugefügt werden soll.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.
  Die Grundeinstellung ist "untitled".
- Zähler (Ziffer)
  Stellen Sie die Anzahl der Stellen für den Zähler auf einen Wert zwischen 0 und 6 ein, wenn ein Zähler zu den Dateinamen hinzugefügt wird.
  Wenn "0" angegeben ist, wird ["_" + {Zähler}] nicht zu den Dateinamen hinzugefügt.
  Die Standardeinstellung ist [3].

WICHTIG

Wenn Sie DirectScan auf mehreren Scannern verwenden, stellen Sie sicher, dass die Dateinamen für jeden Scanner unterschiedlich sind.

Scanner-Einstellungen (Touchscreen)

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung des Touchscreens zur Konfiguration des Scannereinstellungen.

TIPP

Einige Einstellungen können auch im Software Operation Panel oder in den fi Series-Netzwerkeinstellungen konfiguriert werden.
Ausführliche Informationen finden Sie unter den folgenden Abschnitten:

- Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel) (Seite 330)
  Dies kann am Computer konfiguriert werden, wenn der Scanner und der Computer über ein Verkabeltes LAN- oder USB-Kabel verbunden sind.
- Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390)
  Dies kann auf dem Computer konfiguriert werden, wenn der Scanner und der Computer über ein Verkabeltes LAN verbunden sind.

Einstellungselemente

Die Scanner-Einstellungen können unter [Scanner-Einstellungen] auf dem Bildschirm geändert werden, der angezeigt wird, wenn Sie unten im Touchscreen auf drücken.
Dieser Abschnitt zeigt eine Liste der Einstellungselemente, die Sie konfigurieren können.

WICHTIG

Ein Administratorkennwort wird benötigt, um den Bildschirm [Scanner-Einstellungen] anzuzeigen.
Sie können das Standard-Administratorkennwort überprüfen, indem Sie prüfen, ob eine Bezeichnung vorhanden ist oder nicht.
Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).
Ändern Sie das Administratorkennwort, um zu verhindern, dass die Einstellungen von anderen Benutzern geändert werden.
Ändern Sie das Administratorkennwort auch regelmäßig.
Das Administratorkennwort kann auf dem Bildschirm geändert werden, das anhand der folgenden Schritte angezeigt wird:

→ [Scanner-Einstellungen] → [Admin-Kennwort]

Einstellungselement	Beschreibung
Verwendungshinweise (Seite 295)	Legen Sie die Verwendungsmethode des Scanners fest.

Einstellungselement		Beschreibung
Stromverwaltung (Seite 296)	Startmodus (Seite 296)	Legen Sie einen Startmodus für den Scanner fest.
	Stromsparmodus (Seite 296)	Sie können die Zeit festlegen, die der Scanner wartet, bevor er automatisch in den Energiesparmodus wechselt oder sich automatisch ausschaltet, wenn er für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wird.
	Power-Taste (Seite 297)	Bestimmen Sie, ob der Scanner durch Betätigen der [Power] Taste am Scanner ein-/ausgeschaltet werden soll.
Scannername (Seite 299)		Legen Sie einen Scannernamen fest.
Netzwerk (Seite 300)	Verkabeltes LAN (Seite 300)	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das verkabelte LAN. **WICHTIG** Die folgenden Einstellungen unterstützen IPv6 nicht: ● DNS-Server ● Proxy Server ● PaperStream NX Manager ● Scanner Central Admin Server ● Scanner Central Admin Desktop ● NTP-Server ● SMTP Server ● Zielorte für DirectScan (z. B. Ordner im Netzwerk oder FTP-Server)
	So stellen Sie die Verbindung über einen Browser her (Seite 302)	Wenn der Scanner mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die URL für die fi Series-Netzwerkeinstellungen (Browser) angezeigt.
	DirectScan (Seite 302)	Konfigurieren Sie die DirectScan-Einstellungen.
	Server (Seite 307)	Konfigurieren Sie die Einstellungen für einen Server, der mit dem Scanner verbunden werden soll.

Einstellungselement		Beschreibung
	Netzwerkverschlüsselung (Seite 311)	Legen Sie fest, ob Sie die Netzwerkkommunikation verschlüsseln möchten.
	Überprüfen Sie die Verbindung (Ping) (Seite 312)	Überprüfen Sie den Kommunikationsstatus zwischen dem Scanner und dem verbundenen Netzwerk.
Papierquelle/ Zuführung (Seite 313)	Papiertransport erneut versuchen (Seite 313)	Legen Sie die Anzahl der Neuversuche für den Einzug fest, wenn ein Dokument nicht über den ADF-Papierschacht (Einzug) eingezogen wird.
	Mehrfacheinzugserkennung (Seite 313)	Konfigurieren Sie die Einstellungen, um sich überlappende Dokumente während eines Scanvorgangs zu erkennen.
	Mehrfacheinzugserkennungsbereich (Seite 315)	Legen Sie einen Bereich zur Erkennung sich überlappender Dokumente fest.
	Intelligente Mehrfacheinzugserkennung (Seite 316)	Konfigurieren Sie die Einstellung so, dass bestimmte Muster sich überlappender Dokumente automatisch ignoriert werden, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist.
	Manueller Einzug (Seite 318)	Konfigurieren Sie die Einstellungen, wenn ein Blatt nach dem anderen eingelegt und gescannt wird.
	Höhenmodus (Seite 319)	Aktivieren Sie diesen Modus, um den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher zu verwenden.
Bild (Seite 320)	Automatische Papiergrößenerkennung (Seite 320)	Wenn der Scanner so eingestellt ist, dass das Papierformat automatisch erkannt wird, legen Sie fest, ob der Bruchteil des gescannten Bilds optimiert werden soll (aufrunden/abrunden).
	Filterbereich des Seitenrandes (Seite 320)	Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Ausfüllen der Schatten oder Streifen um die Kanten des gescannten Bildes.
	Blindfarbe (Seite 322)	Sie können eine Farbe vom Scan ausschließen, indem Sie entweder rot, grün oder blau (die drei Primärfarben) auswählen.
	Offset (Seite 323)	Legen Sie eine Startposition für den Scan fest.

Einstellungselement		Beschreibung
	Vergrößerung (Seite 324)	Legen Sie die Vergrößerungsstufe für die Einzugsrichtung fest.
	Moire-Reduktion (Erweitert) (Seite 324)	Passt die Bildqualität beim Scannen von Dokumenten (z. B. Zeitschriften oder Fotos) an, um das Auftreten vertikaler Streifen (Moiré) zu verhindern.
Reinigung & Wartung (Seite 326)	Reinigungszyklus (Seite 326)	Legen Sie den Reinigungszyklus für das Scannerinnere fest.
	Austausch der Einzugsrolle (Seite 326)	Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für die Einzugsrolle fest.
	Austausch der Bremsrolle (Seite 326)	Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für die Bremsrolle fest
	Wartungszyklus (Seite 327)	Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für den Scanner fest, der durch einen Servicemitarbeiter durchgeführt wird.
Funktionsauswahlanzeige (Seite 328)		Wenn Sie einen mit einem Computer verbundenen Scanner verwenden, legen Sie fest, ob Schaltflächen ohne Bezeichnungen auf dem Bildschirm [Funktionsauswahl] angezeigt werden sollen.
USB (Seite 328)		Ändern Sie die USB-Einstellung, wenn beim Computer während der Kommunikation ein Fehler aufgetreten ist.
Admin-Kennwort (Seite 328)		Ändern Sie das Administratorkennwort.
Standardeinstellungen wiederherstellen (Seite 329)		Setzen Sie die Scanner-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

WICHTIG

Sie können die Scanner-Einstellungen über den Touchscreen nicht sichern oder wiederherstellen. Details zum Sichern und Wiederherstellen der Scannereinstellungen finden Sie hier:

- Software Operation Panel
  HINT in Geräteeinstellung 2 (Seite 346)
- fi Series-Netzwerkeinstellungen
  Scannereinstellungen-Informationen exportieren (Seite 441), Scannereinstellungen-Informationen importieren (Seite 442)

Verwendungshinweise

Legen Sie die Verwendungsmethode des Scanners fest.
Ausführliche Informationen zur Verwendung des Scanners finden Sie unter Verwendung des Scanners (Seite 28).

Den mit einem Computer verbundenen Scanner verwenden

Verwenden Sie den Scanner, indem Sie ihn über ein USB-Kabel oder ein verkabeltes LAN an einen Computer anschließen.

Scanner allein verwenden (DirectScan)

Verbinden Sie den Scanner über ein Verkabeltes LAN mit einem Netzwerk, um Vorgänge vom Scannen von Dokumenten bis zum Speichern der Bilder oder dem Versenden per E-Mail auszuführen.
Wenn [Scanner allein verwenden (DirectScan)] ausgewählt ist, legen Sie die folgenden Dinge fest:

Am Anfang Auftragsliste anzeigen

Legen Sie fest, ob der Bildschirm, der die Auftragsliste anzeigt, bei der Verwendung von DirectScan als Startbildschirm (Hauptfenster) verwendet werden soll.
Werkseitig ist die Option [Am Anfang Auftragsliste anzeigen] ausgeschaltet.

Schaltfläche [Weiter]

Stellen Sie auf dem Bildschirm [NTP-Server] den NTP-Server ein, von dem die aktuelle Zeit bezogen werden soll.
Weitere Informatiaonen über den Bildschirm [NTP-Server] finden Sie unter Netzwerk (Seite 300).

Verwendung durch Verbindung mit PaperStream NX Manager

Verwenden Sie den Scanner, indem Sie ihn über ein verkabeltes LAN mit einem Server verbinden, auf dem PaperStream NX Manager installiert ist.
Wenn [Verwendung durch Verbindung mit PaperStream NX Manager] ausgewählt ist, spezifieren Sie Folgendes:

Schaltfläche [Weiter]

Konfigurieren Sie die Einstellungen für PaperStream NX Manager auf dem Bildschirm [PaperStream NX Manager].
Details zum Bildschirm [PaperStream NX Manager] finden Sie unter Netzwerk (Seite 300).

Stromverwaltung

- Startmodus (Seite 296)
- Stromsparmodus (Seite 296)
- Power-Taste (Seite 297)

Startmodus

Legen Sie einen Startmodus für den Scanner fest.

- Schnell
  Der Scanner wechselt in den Energiesparmodus, indem die [Power] Taste 2 Sekunden lang oder länger gedrückt wird.
  Der Scanner kann sofort einen Scan durchführen, wenn er aus dem Energiesparmodus reaktiviert wird.
- Normal
  Der Scanner wechselt in den Energiesparmodus, indem die [Power] Taste 2 Sekunden lang oder länger gedrückt wird.
  Dies ist die Standardeinstellung.

WICHTIG

Wenn Sie [Schnell] auswählen, wird der nicht ausgeschaltet, unabhängig von der Einstellung [Stunden automatisches Herunterfahren] unter [Stromsparmodus]. Der Energieverbrauch des Scanners steigt. Der Scanner geht in den Energiesparmodus über, wenn die [Power]-Taste des Scanners zwei Sekunden oder länger gedrückt wird, unabhängig von den Einstellungen der [Power-Taste].

Stromsparmodus

Sie können die Zeit festlegen, die der Scanner wartet, bevor er automatisch in den Energiesparmodus wechselt oder sich automatisch ausschaltet, wenn er für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wird.

Minuten Strom sparen

Legen Sie die Wartezeit bis zum Eintritt des Scanners in den Energiesparmodus fest.
Die Standardeinstellung ist "15".

Stunden automatisches Herunterfahren

Legen Sie die Wartezeit bis zum automatischen Ausschalten des Scanners fest.

- Deaktiviert (Nie)
- 1
- 2
- 4
  Dies ist die Standardeinstellung.

- 8

WICHTIG

- Falls [Schnell] als [Startmodus] ausgewählt wurde, wird diese Einstellung ignoriert.
- Falls [Power-Taste deaktivieren] als [Power-Taste] ausgewählt wurde, wird diese Einstellung ignoriert.

TIPP

Wenn [Deaktiviert] aktiviert ist, steigt der Energieverbrauch des Scanners.

Schaltfläche [Standard]

Setzt die Einstellungen des Energiesparmodus auf die Standardeinstellungen zurück.

Power-Taste

Bestimmen Sie, ob der Scanner durch Betätigen der [Power] Taste am Scanner ein-/ausgeschaltet werden soll.

- Power-Taste aktivieren
  Die [Power] Taste auf dem Scanner wird verwendet, um den Scanner ein-/auszuschalten. Dies ist die Standardeinstellung.
- Power-Taste deaktivieren
  Wählen Sie diese Option, um eine Mehrfachsteckerleiste für die Stromversorgung von Peripheriegeräten, wie z. B. einem Scanner, in Einklang mit der Stromversorgung des Computers zu verwenden.
  Die [Power] Taste auf dem Scanner wird nicht verwendet, um den Scanner ein-/auszuschalten.

USB-Stromversorgung aktivieren

Diese Einstellung wird wirksam, wenn [Aktivieren] für [Aktivieren des verkabelten LAN] auf „Aus“ gesetzt ist und [Power-Taste aktivieren] ausgewählt ist.
Wenn [USB-Stromversorgung aktivieren] auf „Ein“ gesetzt ist, kann der Scanner zusätzlich zum Drücken der [Power]-Taste am Scanner durch die folgenden Aktionen ein- oder ausgeschaltet werden.

- Ein- und Ausschalten des Computers
- Anschließen oder Abziehen des USB-Kabels

WICHTIG

- [USB-Stromversorgung aktivieren] funktioniert in den folgenden Fällen wie [Power-Taste aktivieren]:
  - Wenn [Aktivieren] für [Aktivieren des verkabelten LAN] auf Ein gesetzt ist
  - Wenn der Scanner und der Computer nicht über ein USB-Kabel angeschlossen sind

- Einige Computer- und USB-Hubmodelle versorgen den USB-Bus auch nach dem Ausschalten des Computers weiterhin mit Strom.
  Sollte dies der Fall sein, kann [USB-Stromversorgung aktivieren] eventuell nicht korrekt ausgeführt werden.

TIPP

Wenn [Power-Taste deaktivieren] aktiviert ist, steigt der Energieverbrauch des Scanners.

Scannername

Scannername

Legen Sie einen Scannernamen fest.
Geben Sie einen Scannernamen mit bis zu 64 Zeichen ein.
Die folgenden Zeichen können für den Scannernamen verwendet werden:

- Alphanumerische Zeichen
- Leerzeichen
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.
- Symbole
  -_

Die werkseitige Grundeinstellung ist [fi-8040-<ScannerSerialNumber>].

TIPP

- Die Seriennummer des Scanners kann auf dem Produktetikett überprüft werden.
  Das Produktetikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).
- Wenn [Dynamische DNS] aktiviert ist, geben Sie einen Scannernamen mit maximal 63 Zeichen ein.
  Details zum dynamischen DNS finden Sie unter Netzwerk (Seite 300).
  Es wird außerdem empfohlen, die folgenden Zeichen nicht für den Scannernamen zu verwenden, da sie bei der Registrierung des Namens in den DNS-Servern durch "-" ersetzt werden.
  - Unterstrich "_"
  - Leerzeichen
- Der Scannername kann auch auf dem Bildschirm überprüft werden, der mit dem folgenden Verfahren erscheint:

→ auf dem Touchscreen

Netzwerk

- Verkabeltes LAN (Seite 300)
- So stellen Sie die Verbindung über einen Browser her (Seite 302)
- DirectScan (Seite 302)
- Server (Seite 307)
- Netzwerkverschlüsselung (Seite 311)
- Überprüfen Sie die Verbindung (Ping) (Seite 312)

Verkabeltes LAN

Konfigurieren Sie die Einstellungen für das verkabelte LAN.

Aktivieren des verkabelten LAN

Aktivieren

Legen Sie fest, ob ein über verkabeltes LAN verbundener Scanner verwendet werden soll.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.
Wenn [Aktivieren] deaktiviert ist, kann der Scanner nicht mit einem Netzwerk verbunden werden, selbst wenn der Scanner mit einem verkabelten LAN verbunden ist.
Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie den Scanner aus folgenden Gründen nur mit einer USB-Verbindung verwenden möchten:

- Reduzieren des Stromverbrauchs
- Verbessern der Sicherheit
- So verwenden Sie [USB-Stromversorgung aktivieren]
  Für weitere Details siehe Stromverwaltung (Seite 296).

Wenn diese Einstellung geändert wurde, wird der Scanner neu gestartet.

IP-Adresse (IPv4)

IP-Adresse abrufen

Legen Sie eine IPv4-Adresse für den Scanner fest.

- Automatisch abrufen (DHCP)
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Manuell konfigurieren
  Wenn [Manuell konfigurieren] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:
  - IP-Adresse
  - Subnetzmaske
  - Standardgateway

TIPP

Die IP-Adresse kann auch auf dem Bildschirm überprüft werden, der mit dem folgenden Verfahren erscheint:

→ auf dem Touchscreen

IP-Adresse (IPv6)

IP-Adresse abrufen

Legen Sie eine IPv6-Adresse für den Scanner fest.
Legen Sie diese Option fest, wenn der Scanner auf die Weise [Den mit einem Computer verbundenen Scanner verwenden] verwendet werden soll.

- Automatisch abrufen (DHCP)
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Manuell konfigurieren
  Wenn [Manuell konfigurieren] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:
  - RA-Paket empfangen
    Setzen Sie [RA-Paket empfangen] auf Ein, um eine automatisch generierte IPv6-Adresse zu aktivieren.
    Sie können eine IPv6-Adresse, die automatisch generiert wurde, im Fenster [Scannerinformationen] überprüfen.
    Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.
  - IP-Adresse
  - Subnetzpräfixlänge
  - Standardgateway
- Deaktiviert

TIPP

Die IP-Adresse kann auch auf dem Bildschirm überprüft werden, der mit dem folgenden Verfahren erscheint:

→ auf dem Touchscreen

DNS-Server

Manuell konfigurieren

Konfigurieren Sie die DNS-Server.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.
Wenn [Manuell konfigurieren] auf Ein gesetzt ist, geben Sie die folgenden Punkte an:

- Primärer DNS
- Sekundärer DNS

Dynamische DNS

Aktivieren

Legen Sie diese Option fest, um automatisch eine IP-Adresse für den Scanner zu erhalten.
Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie einen Scannernamen (Hostnamen) angeben und im Scanner-Auswahltool nach einem Scanner suchen möchten.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.
Wenn [Aktivieren] aktiviert und ein Scanner mit einem Netzwerk verbunden ist, werden automatisch ein Scannername (Hostname) und eine IP-Adresse in den DNS-Servern registriert.
Sie können einen Scannernamen (Hostnamen), der in den DNS-Servern registriert werden soll, als [Scannername] in [Scanner-Einstellungen] angeben. Für weitere Details siehe Scannername (Seite 299).

TIPP

- Die DNS-Server müssen auf dem Scanner eingestellt werden.
- Wenn Sie ein Leerzeichen oder "_" als [Scannername] eingeben, wird dies zu "-" umgewandelt und in den DNS-Servern registriert.

Selbst wenn die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse geändert wurde, kann der in den DNS-Servern registrierte Scannername (Hostname) weiterhin für die Suche nach dem Scanner verwendet werden.
Einzelheiten zur Suche nach einem Scanner finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool for fi Series.
Informationen zum Starten des Scanner-Auswahltools finden Sie unter So starten Sie das Scanner-Auswahltool (Seite 452).

WICHTIG

Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

So stellen Sie die Verbindung über einen Browser her

Wenn der Scanner mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die URL für die fi Series-Netzwerkeinstellungen (Browser) angezeigt.
Wenn mehrere URLs angezeigt werden, prüfen Sie die einzelnen URLs nacheinander, um zu sehen, welche eine Verbindung zur Seite herstellen kann.

DirectScan

Stellen Sie diese Option ein, wenn die Art der Verwendung des Scanners [Scanner allein verwenden (DirectScan)] ist.
Konfigurieren Sie die folgenden DirectScan-Einstellungen.

- NTP-Server (Seite 303)
- E-Mail versenden (Seite 304)
- Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen (Seite 306)
- DirectScan-Einstellungen initialisieren (Seite 307)

TIPP

Die folgenden Einstellungen können nicht über den Touchscreen konfiguriert werden. Konfigurieren Sie die Einstellungen in den fi Series-Netzwerkeinstellungen (Browser).

- CA-Zertifikate
  Wird für die Verbindung mit den SMTP- und FTPS-Servern verwendet.
- Verschlüsselungsschlüssel
  Dient zur Verbindung mit dem SFTP-Server.

Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

NTP-Server

Stellen Sie den NTP-Server ein, die aktuelle Zeit bei der Verwendung von DirectScan zu beziehen.

WICHTIG

Wenn Sie DirectScan verwenden möchten, muss die Zeit auf dem Scanner mit der Zeit auf dem NTP-Server synchronisiert worden sein.
Beachten Sie hierbei, dass der Scanner nicht mit einem NTP-Server verbunden werden kann, der für die Synchronisierung der Zeit eine Authentifizierung erfordert.

Abrufmethode

Legen Sie die Methode für das Abrufen der IP-Adresse des Servers fest.

- Automatisch abrufen (DHCP/Default Gateway)
  Dies ist die Standardeinstellung.

  TIPP

  Eine der folgenden Bedingungen muss erfüllt sein:

  - Die vom DHCP-Server erhaltenen Informationen müssen die NTP-Serverinformationen enthalten.
  - Der NTP-Server ist auf dem Standardgateway aktiviert.

- Von öffentlichem Server abrufen
  "pool.ntp.org" wird verwendet, um eine Verbindung zu einem NTP-Server herzustellen.
- Manuell konfigurieren

Wenn [Manuell konfigurieren] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- Primär
- Sekundär

Zeitzone

Stellen Sie die Zeitzone der Region ein, in der der Scanner verwendet wird.
Geben Sie die Abweichung von der koordinierten Weltzeit (UTC) an.
Tippen Sie auf die Schaltfläche [+] oder [-], um die Zeit um 0,25 Stunden (15 Minuten) zu ändern.
Die Standardeinstellung ist "0,00".
Um die Sommerzeit anzuwenden, stellen Sie die Zeit ein, indem Sie die zusätzliche(n) Sommerzeitstunde(n) zur Standardzeit addieren.

Schaltfläche [Synchronisierungszeit]

Die Zeit wird mit dem NTP-Server synchronisiert.
Wenn die Taste [Synchronisierungszeit] gedrückt wird, wird bei erfolgreicher Zeitsynchronisation der Bildschirm zur Bestätigung der aktuellen Zeit angezeigt.

- Wenn die Zeit korrekt ist, drücken Sie die Taste [Ja].
- Wenn die Zeit nicht übereinstimmt, drücken Sie die Taste [Nein] und geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit im Bildschirm [Aktuelle Uhrzeit und aktuelles Datum eingeben] ein.

E-Mail versenden

Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Versand von E-Mails und die Anfangswerte für E-Mails bei der Verwendung von DirectScan.

Aktivieren

Konfigurieren Sie diese Einstellung, um E-Mails zu versenden.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.
Wenn [Aktivieren] aktiviert ist, legen Sie folgende Optionen fest:

Authentifizierungsmethode

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, die beim Senden von E-Mails verwendet wird.

- Basisauthentifizierung
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Authentifizierung mit Exchange Online OAuth 2.0

Wenn [Authentifizierungsmethode] auf [Basis-Authentifizierung] eingestellt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

SMTP Server

Legen Sie den Server für das Senden und Empfangen von E-Mails fest.Set the server for sending and receiving emails.

Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.

Verschlüsselung

Legen Sie fest, ob die Kommunikation beim Versenden von E-Mails verschlüsselt werden soll.

- Keine
  Dies ist die Standardeinstellung.
- TLS
- STARTTLS

Wenn [Verschlüsselung] auf [TLS] oder [STARTTLS] eingestellt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- Serverzertifikate bestätigen
  Legen Sie fest, ob Serverzertifikate anhand der auf dem Scanner registrierten CA-Zertifikate bestätigt werden sollen.
  Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

> **TIPP**
>
> Wenn Sie ein CA-Zertifikat verwenden, können Sie das Zertifikat in den fi Series-Netzwerkeinstellungen registrieren.
> Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

Port-Nummer

Je nach den Einstellungen für [Verschlüsselung] ändert sich der Ausgangswert wie folgt:
Die Standardeinstellung ist "25".

- Wenn [Verschlüsselung] [Keine] ist, geben Sie "25" an.
- Wenn [Verschlüsselung] [TLS] ist, ist der Ausgangswert "465".
- Wenn [Verschlüsselung] auf [TLS] eingestellt ist, ist der Ausgangswert "587".

Benutzername

Legen Sie den Benutzernamen für die Authentifizierung fest.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

Kennwort

Legen Sie das Kennwort für die Authentifizierung fest.
Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

E-Mail-Adresse Absender

Legen Sie die E-Mail-Adresse des Absenders für das Versenden von E-Mails fest.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

E-Mail-Betreff

Geben Sie den Betreff der zu versendenden E-Mails mit bis zu 48 Zeichen an.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

E-Mail-Text

Geben Sie den Text der zu versendenden E-Mails mit bis zu 80 Zeichen an.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

Maximale E-Mail-Größe (MB)

Legen Sie eine Größenbeschränkung zwischen 1 und 20 für zu versendende E-Mails fest.
Die Standardeinstellung ist "5".
Wenn die Dateigröße der gescannten Bilder während eines Scans den Grenzwert erreicht, wird der Scanvorgang abgebrochen und es wird eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall ist die Anzahl der Bilder, die per E-Mail versendet werden können, geringer als die Anzahl der tatsächlich eingezogenen Blätter.

TIPP

- Bei einem Scan erkennt der Scanner, dass die Größe der E-Mail die Obergrenze erreicht hat, wenn die Dateigröße der erstellten Bilder mit 1,5 multipliziert wird und der resultierende Wert den für dieses Element angegebenen Wert erreicht.
- Je nach verwendetem SMTP Server kann die E-Mail-Größe die Obergrenze für eine E-Mail überschreiten, die der SMTP Server empfangen kann, auch wenn die E-Mail-Größe die Obergrenze von DirectScan nicht erreicht hat.
  Wenn beim Senden von E-Mails ein Fehler auftritt, legen Sie einen Wert fest, der kleiner ist als die Obergrenze für eine E-Mail, die der SMTP Server empfangen kann.

Taste [Wie man es verbindet]

Zeigt das Fenster [So stellen Sie die Verbindung über einen Browser her] an.

Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen

Aktivieren

Legen Sie ein Kennwort für das Hinzufügen oder Ändern der Speicherziele für Bilder, der E-Mail-Adressen oder der Aufträge bei der Verwendung von DirectScan fest.

Legen Sie ein Kennwort fest, um zu verhindern, dass Speicherpfade oder E-Mail-Adressen weitergegeben werden.
Ändern Sie das Kennwort regelmäßig.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.
Wenn [Aktivieren] aktiviert ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- Kennwort
  Geben Sie ein Kennwort mit bis zu 32 Zeichen ein.
  Alle Zeichen, die auf dem Touchscreen des Scanners verfügbar sind, können verwendet werden.
  Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

DirectScan-Einstellungen initialisieren

Initialisiert die DirectScan-Einstellungen und setzt sie auf die Grundeinstellungen zurück.

Taste [Ausführen]

Setzt die folgenden DirectScan-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück:

- Zielorte für Bilder
- E-Mail-Adressen
- Aufträge
- NTP-Server
- Einstellungen für den Versand von E-Mails
- Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen

Die folgenden Einstellungen werden nicht initialisiert.

- CA-Zertifikate
- Verschlüsselungsschlüssel

Server

Konfigurieren Sie die Einstellungen für einen Server, der mit dem Scanner verbunden werden soll.

Proxy Server

Legen Sie diese Option fest, um einen Proxy Server zu verwenden.

> **TIPP**
> Diese Einstellung kann in den folgenden Fällen konfiguriert werden:
> - Wenn Sie den Scanner direkt mit dem Scanner Central Admin Server verbinden
> - Bei der Verbindung zu einem FTP-, FTPS- oder SFTP-Server mit DirectScan
> - Wenn Sie den Scanner mit PaperStream NX Manager verbinden

Aktivieren

Legen Sie diese Option fest, um einen Proxy Server zu verwenden.

Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.
Wenn [Aktivieren] aktiviert ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- Hostname/IP-Adresse
  Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **WICHTIG**
> Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

> **TIPP**
> Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

- Port-Nummer
  Die Standardeinstellung ist "8080".

Authentifizierung

Legen Sie fest, ob die Authentifizierung für einen Proxy Server erforderlich ist.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.
Wenn [Authentifizierung] aktiviert ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- Benutzername
  Geben Sie den Benutzernamen ein, mit dem Sie sich mit dem Proxy Server verbinden.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.
- Kennwort
  Geben Sie das Kennwort für den Benutzernamen ein, mit dem Sie sich mit dem Proxy Server verbinden.
  Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

PaperStream NX Manager

Legen Sie diese Option fest, wenn der Scanner auf die Weise [Verwendung durch Verbindung mit PaperStream NX Manager] verwendet werden soll.

PaperStream NX Manager

Konfigurieren Sie die Einstellungen für PaperStream NX Manager für die Verbindung mit dem Scanner.

Hostname/IP-Adresse

Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

WICHTIG

Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

TIPP

Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

Schaltfläche [Ändern]

Ändern Sie die Einstellung, um festzulegen, ob Sie die Netzwerkkommunikation verschlüsseln möchten.
Für weitere Details siehe Netzwerkverschlüsselung (Seite 311).

Port-Nummer

Die Standardeinstellung ist "20447".

[Überprüfen Sie die Verbindung] Taste

Überprüfen Sie, ob der Scanner mit PaperStream NX Manager verbunden werden kann.

Automatisches Anmelden/Abmelden

Legen Sie eine Methode für die automatische Anmeldung oder die Zeit für die automatische Abmeldung für PaperStream NX Manager fest.

Minuten zum automatischen Abmelden

Legen Sie eine Zeit (Minuten) fest, nach der die automatische Abmeldung von PaperStream NX Manager erfolgt, wenn der Scanner eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet wird.

- Deaktiviert (Nie)
  Dies ist die Standardeinstellung.
- 1
- 2
- 3

Automatische Anmeldung

Legen Sie die Methode für die automatische Anmeldung für PaperStream NX Manager fest.

- Deaktiviert
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Benutzername/Kennwort
- Auftrags-Gruppencode

Scanner-Code

Legen Sie fest, ob ein Scanner-Code ausgegeben werden soll oder nicht.
Wenn die Einstellung [PaperStream NX Manager] aktiviert ist, kann ein Scanner-Code verwendet werden, wenn mit einer Benutzeranwendung auf einem Computer/Mobilgerät/Thin-Client gescannt wird.

Aktivieren

[Aktivieren] ist werkseitig deaktiviert.
Wenn [Aktivieren] auf "An" eingestellt ist, geben Sie Zechen für [Code] ein.

Code

Geben Sie einen Code mit bis zu 64 Zeichen ein.
Alle Zeichen, die auf dem Touchscreen des Scanners verfügbar sind, können verwendet werden.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

Anwendung (Internet)

Legen Sie diese Option fest, wenn Sie mit einer Scanneranwendung auf einem Computer oder Mobilgerät in einer Umgebung, in der PaperStream NX Manager und ein Scanner über das Internet verbunden sind.

Aktivieren

[Aktivieren] ist werkseitig deaktiviert.

Scanner Central Admin

Stellen Sie dieses Element ein, um Scanner mit Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop zu verwalten.

Servertyp

Nicht verwenden

Wählen Sie diese Option, wenn Scanner Central Admin Server und Scanner Central Admin Desktop nicht zur Verwaltung von Scannern verwendet werden. Dies ist die Standardeinstellung.

Scanner Central Admin Desktop

Wählen Sie diese Option, wenn Scanner Central Admin Desktop für die Verwaltung von Scannern verwendet wird.

Scanner Central Admin Server

Wählen Sie diese Option, wenn Scanner Central Admin Server für die Verwaltung von Scannern verwendet wird.

Wenn Sie Scanner in PaperStream Central Admin verwalten, wählen Sie [Scanner Central Admin Desktop].

Wenn [Scanner Central Admin Desktop] oder [Scanner Central Admin Server] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- Hostname/IP-Adresse
  Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **WICHTIG**
> Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

> **TIPP**
> Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

- Port-Nummer
  Die Standardeinstellung ist "20444".

Schaltfläche [Ändern]

Ändern Sie die Einstellung, um festzulegen, ob Sie die Netzwerkkommunikation verschlüsseln möchten.
Für weitere Details siehe Netzwerkverschlüsselung (Seite 311).

[Überprüfen Sie die Verbindung] Taste

Überprüfen Sie, ob der Scanner mit Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop verbunden werden kann.

Netzwerkverschlüsselung

Legen Sie fest, ob Sie die Netzwerkkommunikation verschlüsseln möchten.

> **TIPP**
> Die Einstellung für den Scanner muss mit der Einstellung in PaperStream NX Manager, Scanner Central Admin Server und Scanner Central Admin Desktop übereinstimmen. Details finden Sie im PaperStream NX Manager-Benutzerhandbuch, im Scanner Central Admin-Benutzerhandbuch und in der Scanner Central Admin-Desktop-Hilfe.

- Verschlüsselung aus (HTTP)
  Dies ist eine Übertragungsmethode, bei der die Scangeschwindigkeit Vorrang hat.
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Verschlüsselung ein (HTTPS)
  Dies ist eine Übertragungsmethode, bei der die Sicherheit Vorrang hat. Die Scangeschwindigkeit ist bei dieser Einstellung langsam.

Überprüfen Sie die Verbindung (Ping)

Überprüfen Sie den Kommunikationsstatus zwischen dem Scanner und dem verbundenen Netzwerk.

Hostname/IP-Adresse

Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden. Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **TIPP**
> Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

Taste [Ausführen]

Es wird ein Pingtest ausgeführt.
Weitere Informationen zum den Ausführungsergebnissen finden Sie unter So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners (Seite 451).

Papierquelle/Zuführung

- Papiertransport erneut versuchen (Seite 313)
- Mehrfacheinzugserkennung (Seite 313)
- Mehrfacheinzugserkennungsbereich (Seite 315)
- Intelligente Mehrfacheinzugserkennung (Seite 316)
- Manueller Einzug (Seite 318)
- Höhenmodus (Seite 319)

Papiertransport erneut versuchen

Legen Sie die Anzahl der Neuversuche für den Einzug fest, wenn ein Dokument nicht über den ADF-Papierschacht (Einzug) eingezogen wird.

Wiederholte Papiereinzüge

Die Standardeinstellung ist "4".

Mehrfacheinzugserkennung

Wenn sich zwei oder mehr Blätter überlappen und gleichzeitig eingezogen werden, ist dies ein Fehler, der als Mehrfacheinzug bezeichnet wird.
Konfigurieren Sie die Einstellungen, um sich überlappende Dokumente während eines Scanvorgangs zu erkennen.
Sich überlappende Dokumente werden mit dem Ultraschallsensor oder entsprechend des Längenunterschieds der Dokumente erkannt.
Wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden, wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Scanvorgang stoppt. Wenn Dokumente sich innerhalb von 30 mm aber der Vorderkante überlappen, werden sie nicht als sich überlappend erkannt.

WICHTIG

Wenn der Einzugsmodus des Scanners auf [Manuell – Einzeln] eingestellt ist, wird eine Überlappung von Dokumenten nicht erkannt.
Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag. Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist.

Erkennungsmethode

Legen Sie eine Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente fest.

- Erkennt nicht
  Sich überlappende Dokumente werden nicht erkannt.
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)
  Erkennt sich überlappende Dokumente mit dem Ultraschallsensor.

Wurde dies ausgewählt, stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- Legen Sie einen Bereich fest, um sich überlappende Dokumente anhand der Länge ab der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung zu erkennen.
  Legen Sie ihn unter [Mehrfacheinzugserkennungsbereich] fest.
- Wenn ein Stück Papier an einem Dokument befestigt ist, können Länge und Position des Papiers gespeichert werden und das Überlappen der Dokumente kann ignoriert werden.
  Für weitere Details siehe Konfigurieren der Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster (Seite 134).

- Überprüfung der Länge
  Erkennt sich überlappende Dokumente anhand des Längenunterschieds.
  Wählen Sie diese Option, um Dokumente mit der gleichen Länge zu scannen.

> **WICHTIG**
>
> Bitte beachten Sie, dass sich überlappende Dokumente nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Längen) scannen.

- Überprüfung von Überlappung und Länge
  Erkennt sich überlappende Dokumente anhand einer Kombination von [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] und [Überprüfung der Länge].
  Wurde dies ausgewählt, stehen zwei Optionen zur Verfügung:
  - Legen Sie einen Bereich fest, um sich überlappende Dokumente anhand der Länge ab der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung zu erkennen.
    Legen Sie ihn unter [Mehrfacheinzugserkennungsbereich] fest.
  - Wenn ein Stück Papier an einem Dokument befestigt ist, können Länge und Position des Papiers gespeichert werden und das Überlappen der Dokumente kann ignoriert werden.
    Für weitere Details siehe Konfigurieren der Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster (Seite 134).

> **WICHTIG**
>
> Bitte beachten Sie, dass sich überlappende Dokumente nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Längen) scannen.

Schwellwert (Länge)

Legen Sie diese Option fest, wenn [Überprüfung der Länge] oder [Überprüfung von Überlappung und Länge] für [Erkennungsmethode] ausgewählt ist.
Legen Sie den Längenunterschied für Dokumente fest, der als sich überlappende Dokumente erkannt werden soll.
Sich überlappende Dokumente werden erkannt, wenn der Längenunterschied der Dokumente größer als der festgelegte Wert ist.

Jede Länge unter dem angegebenen Wert wird als leichter Fehler toleriert und nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.

- 10 mm oder weniger werden nicht erkannt
  Dies ist die Standardeinstellung.
- 15 mm oder weniger werden nicht erkannt
- 20 mm oder weniger werden nicht erkannt

WICHTIG

- Um Dokumente mit unterschiedlichen Längen zu scannen, wählen Sie [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] aus.
- Wenn ein Anhang, wie z. B. ein Klebezettel, eine Quittung oder ein Foto, an das Dokument angeheftet ist, kann der angeheftete Teil des Dokuments als Überlappung der Dokument erkannt werden, wenn [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] ausgewählt ist. Wählen Sie in diesem Fall [Überprüfung der Länge].
  Andernfalls können Sie sich überlappende Dokumente durch das Festlegen des Bereichs auf dem Dokument erkennen lassen, der keinen Bereich enthält, an dem Papier anhaftet, um die Überlappung von Dokumenten für diesen Bereich zu ignorieren.

TIPP

- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.
- Wenn die Trägerblatt-Einstellung beim Scannertreiber aktiviert ist, zeigt der Touchscreen die Fehlermeldung nicht an. Der Scannertreiber zeigt sie an.

Mehrfacheinzugserkennungsbereich

Legen Sie einen Bereich zur Erkennung sich überlappender Dokumente fest.
Legen Sie diese Option fest, wenn [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] oder [Überprüfung von Überlappung und Länge] unter [Mehrfacheinzugserkennung] ausgewählt ist.

Aktivieren

Legen Sie fest, ob ein Bereich zur Erkennung sich überlappender Dokument festgelegt werden soll.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Wie man d. Erkennungsber. Bestimmt

Legen Sie fest, ob ein deaktivierter oder aktivierter Bereich für die Erkennung der Überlappung von Dokumenten festgelegt werden soll.

- Den deaktivierten Bereich bestimmen
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Den aktivierten Bereich bestimmen

Start (mm)

Legen Sie die Startposition des Erkennungsbereichs anhand der Länge von der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung fest.
Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm, in 2-mm-Schritten, Start ≦ Ende
Die Standardeinstellung ist "0".

Ende (mm)

Legen Sie die Endposition des Erkennungsbereichs anhand der Länge fest, gemessen ab der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung.
Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm, in 2-mm-Schritten, Start ≦ Ende
Die Standardeinstellung ist "0".

TIPP

- Wenn die Startposition mit der Endposition übereinstimmt, funktioniert der Scanner so, als ob [Aktivieren] für [Mehrfacheinzugserkennungsbereich] deaktiviert wäre.
- Um die Erkennung sich überlappender Dokumente für das gesamte Dokument zu deaktivieren, wählen Sie [Den deaktivierten Bereich bestimmen] für [Wie man d. Erkennungsber. Bestimmt] aus und setzen Sie die Startposition auf "0" und die Endposition auf die gleiche oder eine größere Länge als die des Dokuments.
- Wenn die Startposition auf eine Länge festgelegt ist, die größer als die Dokumentlänge ist, werden sich überlappende Dokumente für das ganze Dokument erkannt, wenn [Den deaktivierten Bereich bestimmen] für [Wie man d. Erkennungsber. Bestimmt] ausgewählt ist. Sich überlappende Dokument werden an keiner Stelle des Dokuments erkannt, wenn [Den aktivierten Bereich bestimmen] für [Wie man d. Erkennungsber. Bestimmt] ausgewählt ist.
- Für die Erkennung sich überlappender Dokumente sollte der Erkennungsbereich in der Länge mindestens 5 mm betragen.
  Setzen Sie die Einstellungen so, dass die Endposition abzüglich der Startposition 6 mm oder mehr beträgt.
- Beispiele für die Einstellungen des Bereichs zur Überlappungserkennung finden Sie unter Beispiele für die Einstellungen des Bereichs zur Erkennung der Überlappung von Dokumenten (Seite 372).

Intelligente Mehrfacheinzugserkennung

Konfigurieren Sie die Einstellung so, dass bestimmte Muster sich überlappender Dokumente automatisch ignoriert werden, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist.
Beachten Sie, dass hierfür zuerst [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] oder [Überprüfung der Länge] im Scannertreiber und "Mehrfacheinzugserkennungsbereich (Seite 315)" auf dem Touchscreen festgelegt werden müssen, bevor diese Option festgelegt werden kann.
Weitere Details zu den Einstellungen, die auf dem Touchscreen angezeigt werden, finden Sie unter Konfigurieren der Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster (Seite 134).

Betriebsmodus

Legen Sie den Betriebsmodus fest.

Manuelle Umgehung

Legen Sie fest, ob sich überlappende Dokumente erkannt werden, wenn Dokument erneut gescannt werden, die als sich überlappende Dokumente erkannt wurden.
Die Größe und Position des angehefteten Papiers werden nicht gespeichert.
Der Scanvorgang stoppt sofort, wenn sich überlappende Dokumente erkannt wurden.
Wenn die Einstellungen des Scannertreibers so konfiguriert sind, dass der Scanvorgang angehalten wird, um Bilder zu prüfen, wird der Scanvorgang angehalten, nachdem erkannte überlappende Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.
Dies ist die Standardeinstellung.

Autom. Umgehung (Kombination aus Länge/Position)

Legen Sie fest, ob die Länge und Position eines Stücks Papier, das an einem Dokument anhaftet und als sich überlappende Dokumente erkannt wurde, als Überlappungsmuster gespeichert wird.
Wenn das Überlappungsmuster gespeichert wird, werden Dokument mit dem gleichen Überlappungsmuster ab dem nächsten Scan nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.
Der Scanvorgang wird beendet, wenn die erkannten überlappenden Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.
Überlappungsmuster können für bis zu 32 Blätter gespeichert werden (bis zu vier Überlappungsmuster können pro gescanntem Blatt gespeichert werden).
Sobald Überlappungsmuster für 32 Blätter gespeichert wurden, werden die gespeicherten Muster durch alle neu erkannten Muster überschrieben, beginnend mit dem ersten gespeicherten Blatt.
Wenn der Scanner jedoch aus- und eingeschaltet wird, hängt die Anzahl der gespeicherten Überlappungsmuster von der Einstellung für [Beim Ausschalten] unter [Überlappungsmuster merken] ab.

Autom. Umgehung (Länge)

Legen Sie fest, ob die Länge des längsten Stücks Papier, das an einem Dokument anhaftet und als sich überlappende Dokumente erkannt wurde, als Überlappungsmuster gespeichert wird.
Wenn das Überlappungsmuster gespeichert wird, wird ein Dokument mit einem Stück Papier der gleichen Länge oder kürzer ab dem nächsten Scan nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.
Der Scanvorgang wird beendet, wenn die erkannten überlappenden Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.
In diesem Betriebsmodus kann nur ein Überlappungsmuster gespeichert werden.

Überlappungsmuster merken

Bei der Bestätigung des Bildes

Wenn [Autom. Umgehung (Kombination aus Länge/Position)] oder [Autom. Umgehung (Länge)] ausgewählt ist, können Sie manuell festlegen, ob ein Überlappungsmuster auf dem Touchscreen gespeichert werden soll oder nicht, wenn überlappende Dokumente erkannt werden.
Wählen Sie die Standardeinstellung für die obige Funktion.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.
Das Überlappungsmuster wird gespeichert, wenn die Taste [Scan] am Scanner für den nächsten Scanvorgang gedrückt wird.
Weitere Informationen zur Funktion, die ein Überlappungsmuster speichert, finden Sie unter Konfigurieren der Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster (Seite 134).

Beim Ausschalten

Legen Sie fest, ob Überlappungsmuster beim Ausschalten beibehalten werden sollen.
Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können acht der zuletzt verwendeten Überlappungsmuster für [Autom. Umgehung (Kombination aus Länge/Position)] und ein Überlappungsmuster für [Autom. Umgehung (Länge)] beim nächsten Einschalten des Scanners verwendet werden.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Überlappungsmuster

[Löschen] Taste

Drücken Sie hier, um die im Scanner gespeicherten Überlappungsmuster zu löschen.
Löschen Sie alle Überlappungsmuster, die im Scanner gespeichert wurden.
Sie können Überlappungsmuster löschen, die nicht gespeichert werden sollten, aber gehen Sie bei diesem Schritt vorsichtig vor, da alle gespeichert Muster gelöscht werden.

TIPP

Wenn die Einstellung zur Verwendung des Trägerblatts im Scannertreiber aktiviert ist, ist [Intelligente Mehrfacheinzugserkennung] deaktiviert.

Manueller Einzug

Konfigurieren Sie die Einstellungen, wenn ein Blatt nach dem anderen eingelegt und gescannt wird.
Wenn Sie Blatt für Blatt manuell scannen, können Sie die Wartezeit (Intervall) für das Einlegen des nächsten Dokuments in den ADF-Papierschacht (Einzug) spezifizieren. Dies ermöglicht ein fortlaufendes Scannen solange Sie ein Dokument innerhalb der bestimmten Zeit einlegen.
Wenn die festgelegte Zeit überschritten wird, wird der Scan automatisch beendet.

Fortl. Einzugseinstellung

Legen Sie fest, ob der manuelle Mehrfach-Modus aktiviert werden soll.
Aktivieren Sie [Fortl. Einzugseinstellung], um manuell mehr als ein Dokument in Folge zu scannen.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.
Wenn der manuelle Einzugsmodus verwendet wird, wird die Einstellung für [Fortl. Einzugseinstellung] ignoriert.

Man.Einz.Modus

Stellen Sie diese Option ein, wenn Sie den manuellen Einzelmodus verwenden, um Dokumente zu scannen, indem Sie ein Dokument nach dem anderen manuell einlegen.

Nicht fortfahren

Löscht den manuellen Einzelmodus nach Fertigstellen eines Scans.
Dies ist die Standardeinstellung.

Fortfahren

Der manuelle Einzelmodus wird erst deaktiviert, wenn die Taste [Manuell - Einzel] auf dem Touchscreen gedrückt wird.

Zeitüberschreitung in Sekunden

Legen Sie die Zeitspanne fest, bis zu der der Scanner bestätigt, dass keine Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt sind (das Intervall zwischen dem letzten Scan und der Erkennung, ob das nächste Dokument eingelegt ist).
Die Standardeinstellung ist "10".

TIPP

- Wenn [Fortl. Einzugseinstellung] aktiviert ist, wartet der Scanner für die festgelegte Zeit darauf, dass Dokumente eingelegt werden, auch wenn Sie das Scannen starten, ohne dass dabei ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt ist.
- Wenn der manuelle Einzelmodus verwendet wird, wartet der Scanner auf das Einlegen von Dokumenten, bis die angegebene Timeout-Zeit abgelaufen ist, unabhängig von der Einstellung für [Fortl. Einzugseinstellung].

Höhenmodus

Aktivieren Sie diesen Modus, um den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher zu verwenden.
Der niedrige atmosphärischen Druck in großen Höhen kann die Genauigkeit der Erkennung sich überlappender Dokumente durch den Ultraschallsensor verringern.

Aktivieren

Die Aktivierung der Einstellung [Aktivieren] für diese Option verbessert die Genauigkeit zur Erkennung sich überlappender Dokumente.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Bild

- Automatische Papiergrößenerkennung (Seite 320)
- Filterbereich des Seitenrandes (Seite 320)
- Blindfarbe (Seite 322)
- Offset (Seite 323)
- Vergrößerung (Seite 324)
- Moire-Reduktion (Erweitert) (Seite 324)

Automatische Papiergrößenerkennung

Wenn der Scanner so eingestellt ist, dass das Papierformat automatisch erkannt wird, legen Sie fest, ob der Bruchteil des gescannten Bilds optimiert werden soll (aufrunden/abrunden).
Wenn die Papiergröße erkannt wird, kann im Vergleich zur Standardpapiergröße ein Bruchteil des gescannten Bilds vorliegen.
Die Ausgabebildgröße variiert abhängig davon, wie der Bruchteil verarbeitet wird.

- Optimieren
  Verhindert den Verlust von Informationen.
  In der Nähe der Kanten des Bildes kann aber ein Schatten auftreten.
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Abrunden
  Die Bildgröße wird zum Standardpapierformat.
  Wenn Sie aber ein Dokument mit Text an den Kanten scannen, fehlt möglicherweise ein Teil der Informationen im Ausgabebild.

WICHTIG

Weitere Informationen zu den Einstellungen der automatischen Papiergrößenerkennung finden Sie in der Scannertreiber-Hilfe.

TIPP

Diese Einstellung ist nur für das Scannen von Bildern in Schwarzweiß gültig.

Filterbereich des Seitenrandes

Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Ausfüllen der Schatten oder Streifen um die Kanten des gescannten Bildes.
Abhängig vom Zustand des gescannten Dokuments können Schatten auf dem Dokument als schwarze Streifen erscheinen.
Entfernen Sie in diesem Fall die schwarzen Streifen, indem Sie die Kanten des gescannten Bildes füllen.
Füllen Sie den angegebenen Bereich mit Weiß.

Falls die Einstellung, die das Beschneiden deaktiviert, oder die Einstellung, die das Scannen stoppt, wenn die untere Kante eines Dokuments erkannt wird, im Scannertreiber konfiguriert ist, wird der Seitenrandfüller angewendet.

Oben (mm)

Legen Sie die Breite des oberen Rands fest, der gefüllt werden soll. Die Standardeinstellung ist "0".

Von (mm)

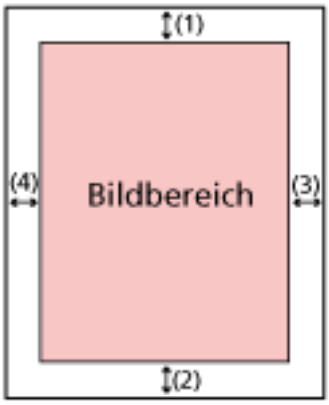
Legen Sie die Breite des unteren Rands fest, der gefüllt werden soll. Die Standardeinstellung ist "0".

Rechts (mm)

Legen Sie die Breite des rechten Rands fest, der gefüllt werden soll. Die Standardeinstellung ist "0".

Links (mm)

Legen Sie die Breite des linken Rands fest, der gefüllt werden soll. Die Standardeinstellung ist "0".



(1): Oben = 0 bis 15 mm
(2): Von = -7 bis 7 mm
(3): Rechts = 0 bis 15 mm
(4): Links = 0 bis 15 mm
(in 1 mm Schritten)

WICHTIG

Beachten Sie, dass wenn der Zielbereich des Seitenrandfilters zu weit ist einige Zeichen in Nähe der Ränder eventuell nicht aufscheinen.

TIPP

- Sie können über den Scannertreiber die Hintergrundfarbe in schwarz oder weiß ändern. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

- Abhängig von dem Wert, den Sie für den unteren Rand angeben, funktioniert die Funktion zum Ausfüllen von Seitenrändern wie folgt:
  - 1 bis 7 mm
    Füllt den angegebenen Bereich mit der Hintergrundfarbe vom unteren Rand des Bildes in Richtung Innenbereich aus.
  - -1 bis -7 mm
    Gibt das Bild ohne Ausfüllen des angegebenen Bereichs mit der Hintergrundfarbe ab dem unteren Rand des Bildes in Richtung Außenbereich aus. (Das Bild wird mit dem hinzugefügten festgelegten Bereich ausgegeben, wenn [Papierendeerkennung] im Scannertreiber festgelegt ist.)
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden.
  In solch einem Fall wird der Filterbereich des Seitenrandes des Scannertreibers auf dem Bild verwendet, bei dem der Scanner bereits die Ränder ausgefüllt hat.

Blindfarbe

Sie können eine Farbe vom Scan ausschließen, indem Sie entweder rot, grün oder blau (die drei Primärfarben) auswählen.
Wenn Sie zum Beispiel ein Dokument mit schwarzen Zeichen und einem grünen Rand scannen und grün als Blindfarbe auswählen, werden nur die schwarzen Zeichen des Dokuments gescannt.
Um Dokumente zu scannen, ohne eine Farbe auszuschließen, wählen Sie [Keine].

- Rot
- Grün
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Blau
- Keine

WICHTIG

- Wenn die festgelegte Farbe auf dem Dokument zu dunkel ist, wird sie möglicherweise nicht ausgeschlossen.
- Sie können keine andere Farbe als Rot, Grün und Blau festlegen.
  Um eine andere Farbe auszuschließen, treffen Sie diese Einstellung bitte im Scannertreiber.
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

TIPP

- Diese Option ist nur für das Scannen in Schwarzweiß und für Graustufen verfügbar.
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Offset

Legen Sie eine Startposition für den Scan fest.
Der festgelegte Wert kann von -2 bis +2 mm (in Schritten von 0,5) reichen.
Die Standardeinstellung ist "0".

Hauptscan ADF-V. (mm)

Legen Sie die horizontale Position (der Breite nach) für die ADF-Vorderseite fest.

Sub-Scan ADF-V. (mm)

Geben Sie die vertikale Position (in Längsrichtung) am oberen Rand der Seite für die ADF-Vorderseite an.

Seitenende ADF Vorderseite(mm)

Geben Sie die vertikale Position (in Längsrichtung) am Ende der Seite für die ADF-Vorderseite an.

Hauptscan ADF-R. (mm)

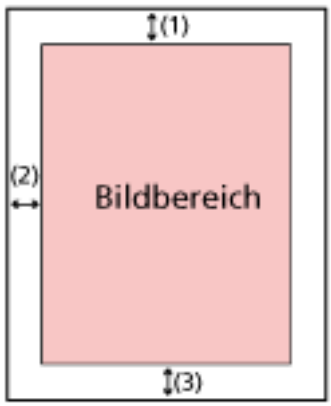
Legen Sie die horizontale Position (der Breite nach) für die ADF-Rückseite fest.

Sub-Scan ADF-R. (mm)

Geben Sie die vertikale Position (in Längsrichtung) am oberen Rand der Seite für die ADF-Rückseite an.

Seitenende ADF Rückseite(mm)

Geben Sie die vertikale Position (in Längsrichtung) am Ende der Seite für die ADF-Rückseite an.



(1): Hauptscan ADF-V./Hauptscan ADF-R.= -2 bis 2 mm
(2): Sub-Scan ADF-V./Sub-Scan ADF-R.= -2 bis 2 mm
(3): Seitenende ADF Vorderseite/Seitenende ADF Rückseite= -2 bis 2 mm
(in Schritten von 0,5)

WICHTIG

Normalerweise sind keine Anpassungen erforderlich, da die Standardeinstellungen bereits angepasste Werte verwenden.

Vergrößerung

Vergrößerung (%)

Legen Sie die Vergrößerungsstufe für die Einzugsrichtung fest.
Der festgelegte Wert kann von -3,1 bis +3,1% (in Schritten von 0,1) reichen.
Die Standardeinstellung ist "0,0".

WICHTIG

Normalerweise sind keine Anpassungen erforderlich, da die Standardeinstellungen bereits angepasste Werte verwenden.

Moire-Reduktion (Erweitert)

Passt die Bildqualität beim Scannen von Dokumenten (z. B. Zeitschriften oder Fotos) an, um das Auftreten vertikaler Streifen (Moiré) zu verhindern.

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Reduktionsmodus

Stellen Sie den Reduktionsmodus ein.
Sie können den Modus einstellen, wenn [Aktivieren] auf EIN eingestellt ist.

Priorität auf Geschwindigkeit

Unterdrückt senkrechte Streifen (Moire).
Die Scangeschwindigkeit kann sich verlangsamen.
Dies ist die Standardeinstellung.

Priorität auf Bildqualität

Diese Option ist bei der Unterdrückung vertikaler Streifen (Moiré) wirksamer als [Priorität auf Geschwindigkeit].
Die Scangeschwindigkeit wird langsamer.

Schaltfläche [Standard]

Wiederherstellen Sie die Einstellungen für [Moire-Reduktion (Erweitert)] auf den Werksstandard zurück.

TIPP

Er kann auch über den Scannertreiber oder das Software Operation Panel konfiguriert werden.

Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Reinigung & Wartung

- Reinigungszyklus (Seite 326)
- Austausch der Einzugsrolle (Seite 326)
- Austausch der Bremsrolle (Seite 326)
- Wartungszyklus (Seite 327)

Reinigungszyklus

Legen Sie den Reinigungszyklus für das Scannerinnere fest.
Die Hintergrundfarbe des Zählers [Nach Reinigung] auf dem Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] ändern sich in gelb, wenn der Zähler 95% des festgelegten Werts für diese Option erreicht, und in rot, wenn der Zähler 100% erreicht.

Zyklus (x 1000 Blätter)

Legen Sie den Reinigungszyklus in 1000-Blatt-Schritten fest.
Die Standardeinstellung ist "3".

Eine Reinigungszeitbenachricht. Ausgeben

Sie können bestimmen ob die Reinigungsmeldung angezeigt werden soll oder nicht.
Wenn [Eine Reinigungszeitbenachricht. Ausgeben] ausgewählt wurde, kann eine Benachrichtigung unter auf dem Touchscreen angezeigt werden, wenn die Zeit für eine Reinigung näher rückt.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Austausch der Einzugsrolle

Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für die Einzugsrolle fest.
Die Hintergrundfarbe des Zählers [Nach Austausch der Einzugsrolle] auf dem Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] ändern sich in gelb, wenn der Blattzähler nach Austausch der Einzugsrolle 95% des festgelegten Werts für diese Option erreicht, und in rot, wenn der Zähler 100% erreicht.

Des Weiteren kann eine Benachrichtigung unter auf dem Touchscreen angezeigt werden, wenn sich die Zeit zum Austausch der Einzugsrolle nähert.

Zyklus (x 10.000 Blätter)

Bestimmen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für die Einzugsrolle in 10.000-Blatt-Schritten.
Die Standardeinstellung ist "20".

Austausch der Bremsrolle

Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für die Bremsrolle fest

Die Hintergrundfarbe des Zählers [Nach Austausch der Bremsrolle] auf dem Bildschirm [Verbrauchsmaterialien Zähler] ändern sich in gelb, wenn der Blattzähler nach Austausch der Bremsrolle 95% des festgelegten Werts für diese Option erreicht, und in rot, wenn der Zähler 100% erreicht.

Des Weiteren kann eine Benachrichtigung unter auf dem Touchscreen angezeigt werden, wenn sich die Zeit zum Austausch der Bremsrolle nähert.

Zyklus (x 10.000 Blätter)

Bestimmen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für die Bremsrolle in 10.000-Blatt-Schritten.
Die Standardeinstellung ist "20".

Wartungszyklus

Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für den Scanner fest, der durch einen Servicemitarbeiter durchgeführt wird.
Wenn der festgelegte Zeitraum seit dem Datum der letzten Wartung und Inspektion verstrichen ist, zeigt der Touchscreen eine Benachrichtigung unter an, wenn Sie eine [Wartung]-Meldung erhalten.
Für regelmäßige Wartungen oder Inspektionen des Scanners durch einen Servicemitarbeiter, kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

Aktivieren

Legen Sie fest, ob eine Benachrichtigung auf dem Touchscreen angezeigt wird, wenn sich die Zeit für die Wartung nähert.
Die werkseitige Grundeinstellung ist Aus.

Zyklus (Monate)

Legen Sie einen Zyklus für dem Empfang von Benachrichtigungen zur Wartung fest.
Die Standardeinstellung ist "12".

Funktionsauswahlanzeige

Filterung

Legen Sie diese Option fest, wenn der Scanner auf die Weise [Den mit einem Computer verbundenen Scanner verwenden] verwendet werden soll.
Legen Sie fest, ob nur die Funktionen angezeigt werden sollen, die Namen im [Funktionsauswahl]-Bildschirm haben, der durch Drücken der Funktionstaste im Hauptfenster angezeigt wird, wenn Sie eine Bildscananwendung über den Touchscreen starten und Dokumente scannen.
Details zum Starten einer Bildscan-Anwendung und zum Scannen von Dokumenten finden Sie unter Verwenden einer auf dem Touchscreen gestarteten Bildscananwendung (bei Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners) (Seite 80).
Details zu den Funktionstasten finden Sie unter Touchscreen (Seite 36).
Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.
Wenn [Filterung] auf „Aus“ gesetzt ist, werden auch Schaltflächen angezeigt, für die kein Name festgelegt wurde.

USB

USB

Ändern Sie die USB-Einstellung, wenn beim Computer während der Kommunikation ein Fehler aufgetreten ist.
Wenn diese Einstellung geändert wurde, wird der Scanner neu gestartet.

- Automatisch
  Die Bedienung erfolgt in Einklang mit der Verbindungsumgebung. Dies ist die Standardeinstellung.
- USB 2.0
  Der Betrieb erfolgt mit USB 2.0.

Admin-Kennwort

Admin-Kennwort

Ändern Sie das Administratorkennwort.
Sie können das Standard-Administratorkennwort überprüfen, indem Sie prüfen, ob eine Bezeichnung vorhanden ist oder nicht.
Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).
Ändern Sie das Administratorkennwort, um zu verhindern, dass die Einstellungen von anderen Benutzern geändert werden.
Legen Sie fest, ob das Administratorkennwort abhängig von der Bedienung eingestellt werden soll.
Ändern Sie das Administratorkennwort regelmäßig.

Aktivieren

Die werkseitige Grundeinstellung ist Ein.

Neues Kennwort

Geben Sie ein neues Kennwort mit bis zu 16 Zeichen ein, um das aktuelle Kennwort zu ändern.
Alle Zeichen, die auf dem Touchscreen des Scanners verfügbar sind, können verwendet werden.
Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

Neues Kennwort bestätigen

Geben Sie das Kennwort, das Sie für [Neues Kennwort] eingegeben haben, zur Bestätigung zur Änderung des aktuellen Kennworts erneut ein.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Standardeinstellungen wiederherstellen

Setzen Sie die Scanner-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

[Start] Taste

Stellt die Standardeinstellungen wieder her.
Der Scanner wird neu gestartet und das Fenster [Setup] erscheint.

Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel)

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung von Software Operation Panel zur Konfiguration der Scannereinstellungen.
Das Software Operation Panel kann bei Verwendung eines mit einem Computer verbundenen Scanners verwendet werden.

TIPP

Die Scanner-Einstellungen können auch über den Touchscreen konfiguriert werden. Für weitere Details siehe Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 291).

Mit dem Software Operation Panel können Sie die Einstellungen für die Bedienung des Scanners und die Verwaltung von Verbrauchsmaterialien konfigurieren.

Starten des Software Operation Panels

Starten Sie das Software Operation Panel anhand der folgenden Schritte.

WICHTIG

- Starten Sie das Software Operation Panel nicht in den folgenden Situationen:
  - Während des Scannens
  - Während der Konfiguration von Einstellungen auf dem Touchscreen
- Wenn Sie die Einstellungen des Software Operation Panel ändern, während das Einstellungsfenster für den Scannertreiber angezeigt wird, werden die geänderten Einstellungen möglicherweise nicht sofort übernommen. Schließen Sie in diesem Fall das Scannertreiber-Fenster und öffnen Sie es erneut.

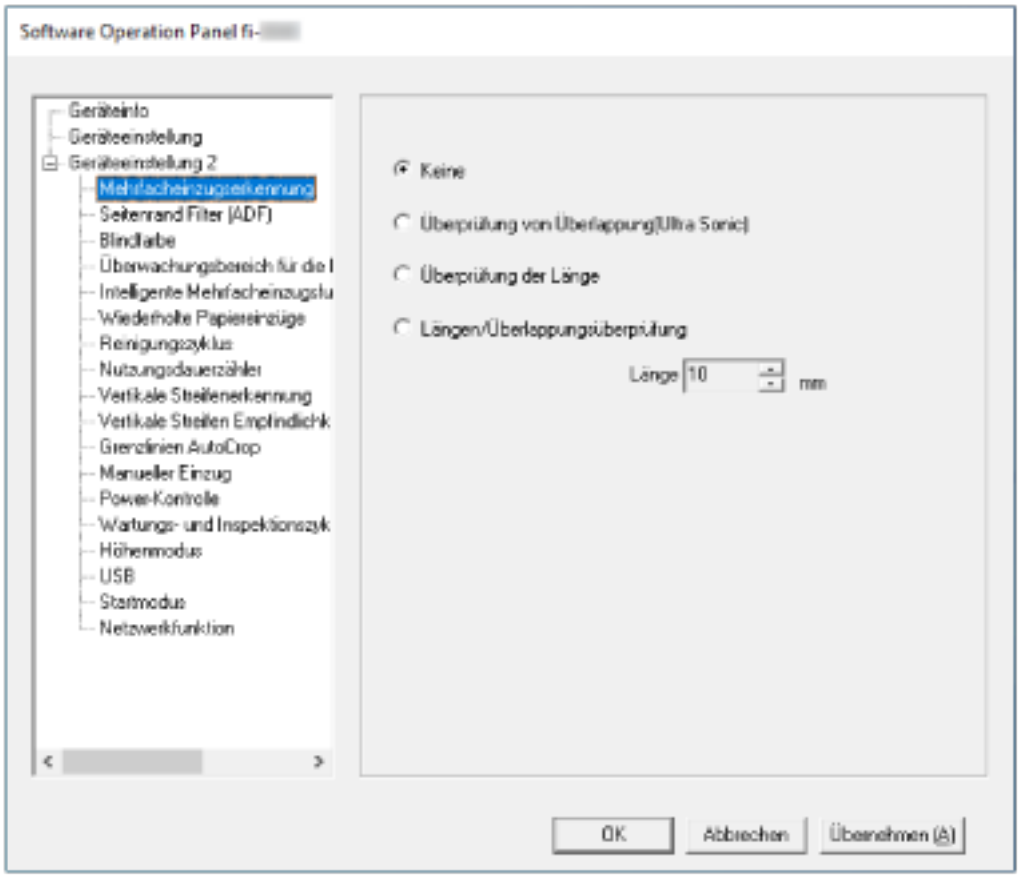
TIPP

Wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN verbunden ist und mit dem Scanner-Auswahltool ausgewählt wurde, können Sie das Software Operation Panel vom Computer aus starten.

1. **Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsprozess für den Scanner abgeschlossen ist, und schalten Sie den Scanner dann ein.**
   Ausführliche Informationen zur Einrichtung des Scanners finden Sie unter Scanner-Setup (Seite 44).
   Für weitere Informationen zum Einschalten des Scanners, siehe Einschalten des Scanners (Seite 67).

2. **Anzeigen des Dialogfelds [Software Operation Panel].**
   - Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
     Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [fi Series] → [Software Operation Panel].
   - Für Windows 11/Windows Server 2025

Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Alle Apps] → [fi Series] → [Software Operation Panel].



Das Software Operation Panel Symbol wird im erscheinenden Menü angezeigt, wenn Sie im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste auf ^ klicken.

Um das Symbol Software Operation Panel ständig im Infobereich anzuzeigen, ziehen Sie das Symbol auf den Infobereich.

WICHTIG

- Wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN verbunden ist, wird ein Meldungsfenster angezeigt, wenn der Scanner nicht im Scanner-Auswahltool ausgewählt ist.
  Ergreifen Sie Maßnahmen entsprechend der im Meldungsfenster angezeigten Anweisungen.
- Wenn das Fenster zur Geräteauswahl angezeigt wird, wählen Sie über das Software Operation Panel ein Gerät aus, um eine bestimmte Aktion auszuführen.

Festlegen von Software Operation Panel auf [Nur Ansichtsmodus]

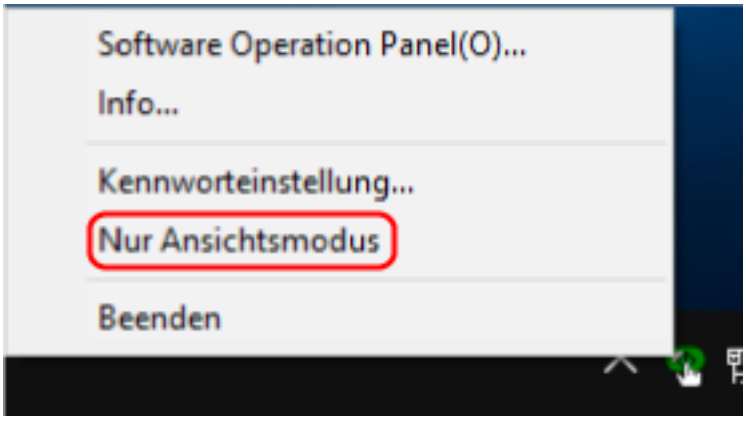
Indem Sie ein Kennwort vergeben, wird das Software Operation Panel im [Nur Ansichtsmodus] ausgeführt. Benutzer können somit Scannereinstellungen nur einsehen.
Scannereinstellungen können konfiguriert werden, wenn kein Kennwort festgelegt ist.
Durch die Kennwortvergabe können unbeabsichtigte oder unnötige Änderungen der Einstellungen vermieden werden.

Einstellung des [Nur Ansichtsmodus]

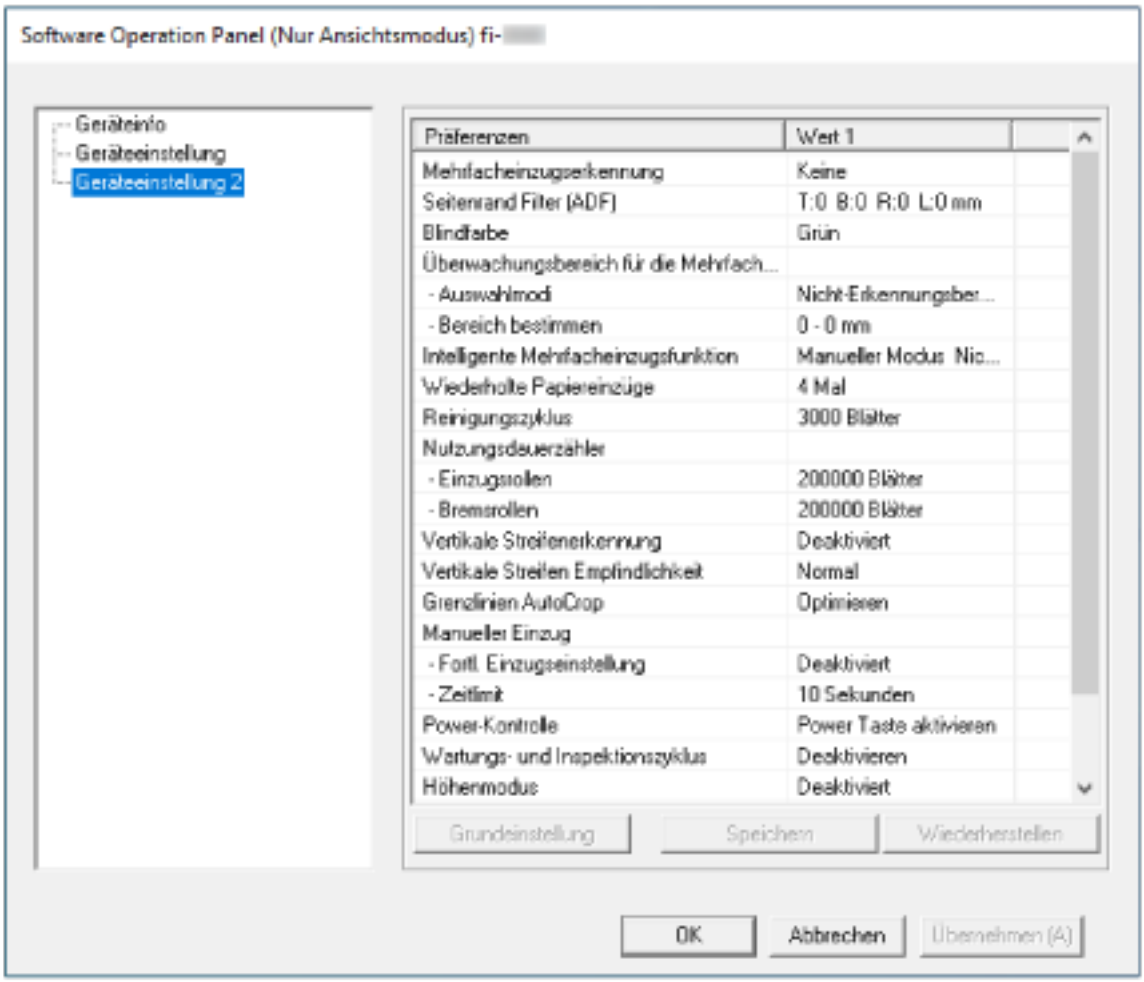
Setzen Sie Software Operation Panel auf [Nur Ansichtsmodus].

1. **Legen Sie ein Kennwort fest.**
   Für weitere Details siehe Kennworteinstellung (Seite 337).

2. **Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.**

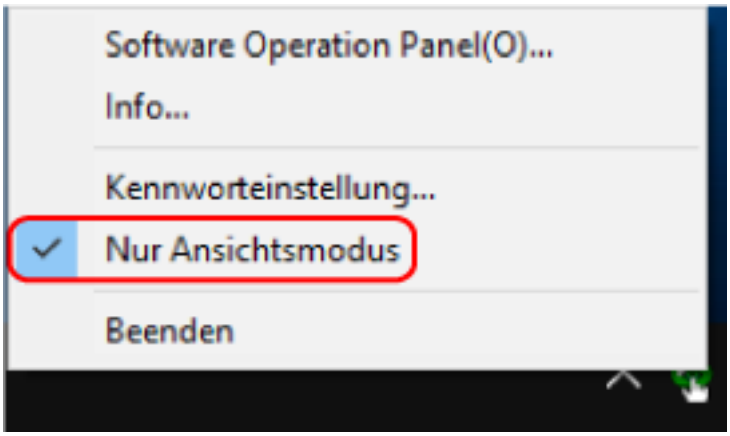


Software Operation Panel geht somit in den [Nur Ansichtsmodus] über.



TIPP

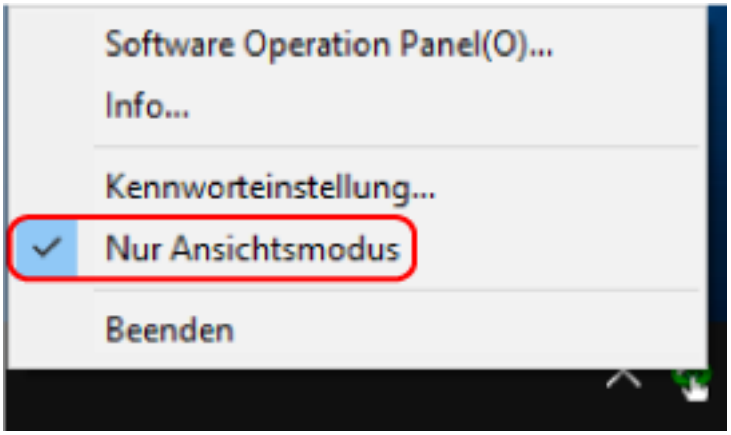
Im [Nur Ansichtsmodus] erscheint ein Häkchen neben [Nur Ansichtsmodus] im Rechtsklick-Menü von Software Operation Panel im Benachrichtigungsfeld.



Beenden von [Nur Ansichtsmodus]

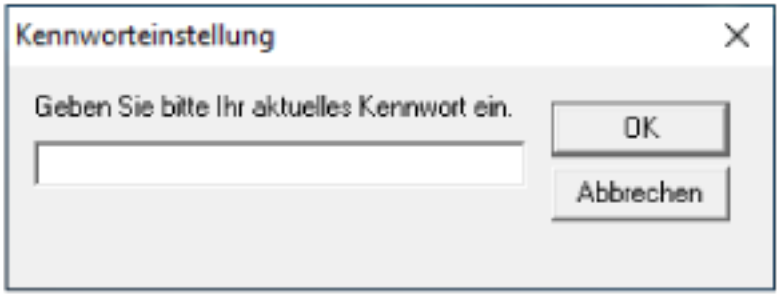
Schließen Sie [Nur Ansichtsmodus] im Software Operation Panel anhand der folgenden Schritte.

1 **Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.**

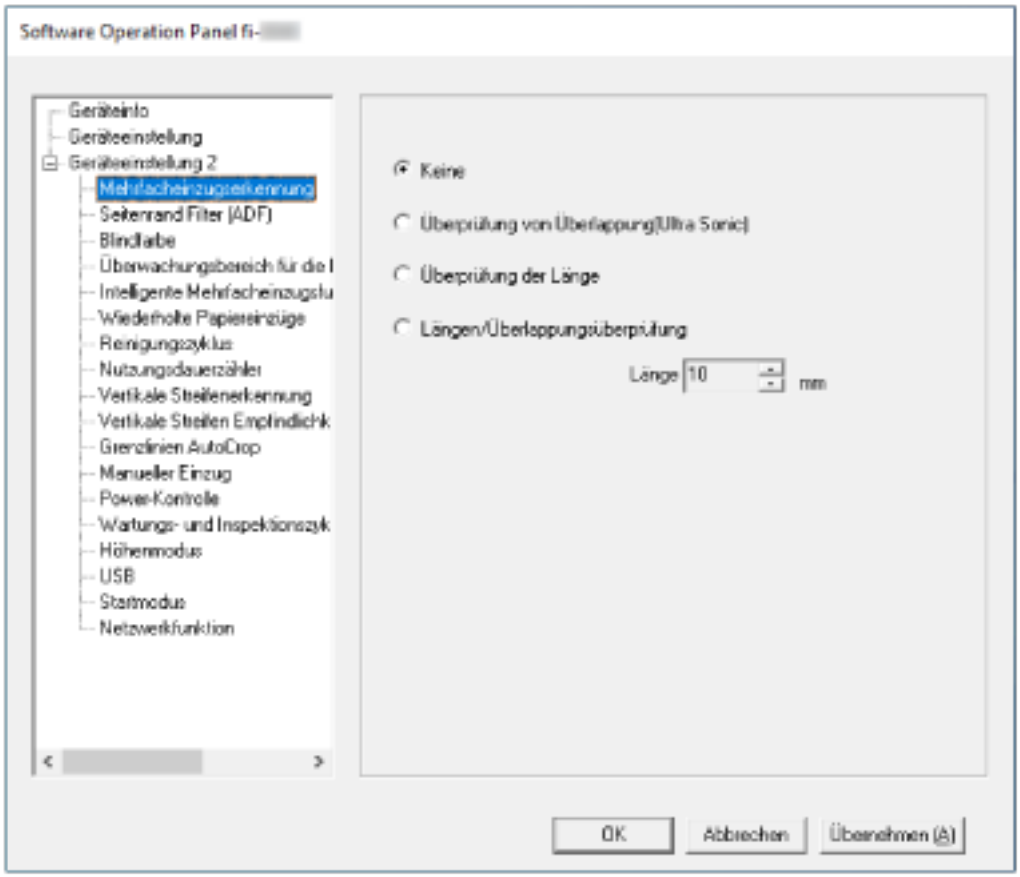


Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

2 **Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.**

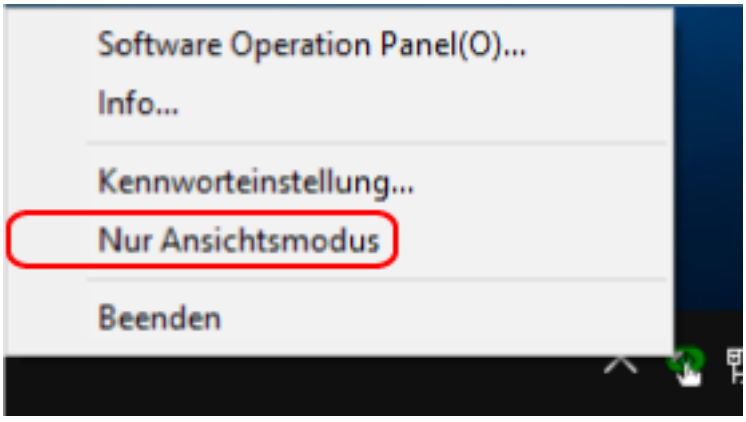


Software Operation Panel beendet [Nur Ansichtsmodus] und die Scanner-Einstellungen können geändert werden.



TIPP

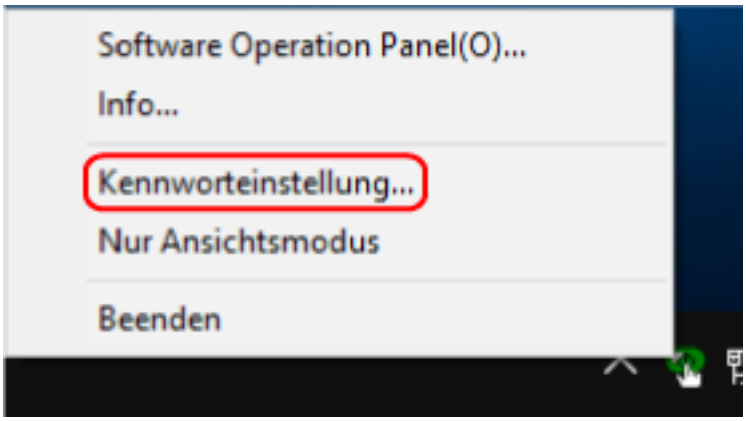
Wenn Software Operation Panel [Nur Ansichtsmodus] beendet, verschwindet das Häkchen neben [Nur Ansichtsmodus] im Rechtsklick-Menü von Software Operation Panel im Infobereich.



Kennworteinstellung

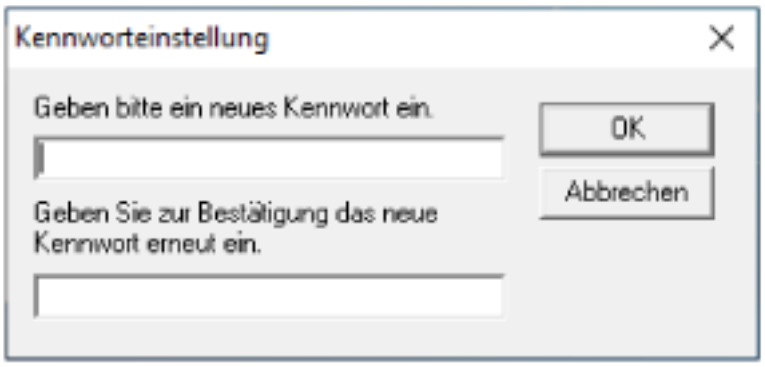
Legen Sie ein Kennwort wie im Folgenden beschrieben fest.

1. **Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.**



   Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

2. **Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen Sie dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].**
   Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.
   Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



   Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

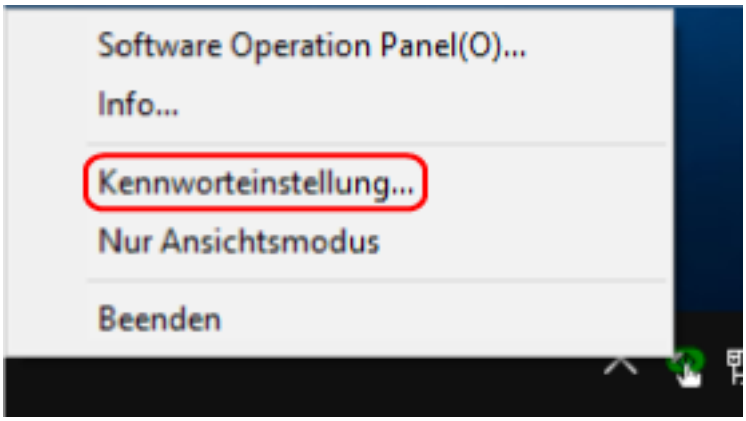
3. **Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.**

   Das Kennwort ist somit festgelegt.

Ändern des Kennworts

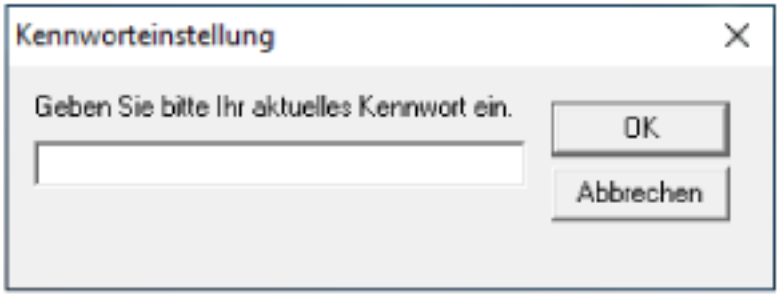
Ändern Sie das Kennwort auf folgende Weise.

1 **Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.**



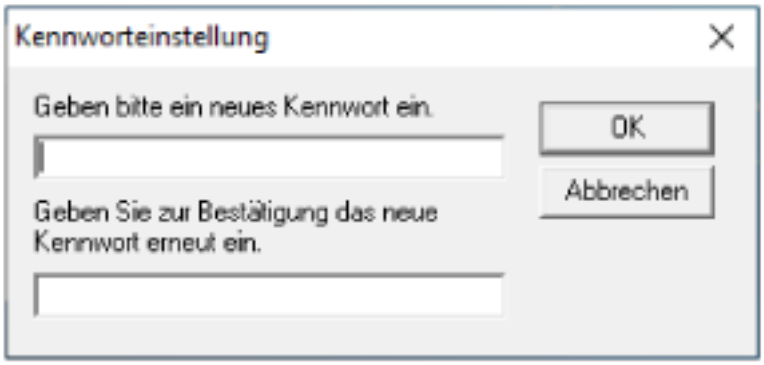
Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

2 **Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.**



Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

3 **Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen Sie dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].**
Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.
Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

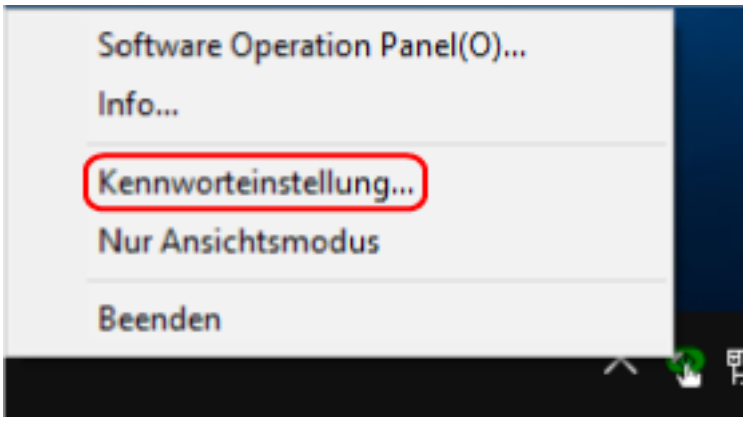
4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Das Kennwort ist somit festgelegt.

Löschen des Kennworts

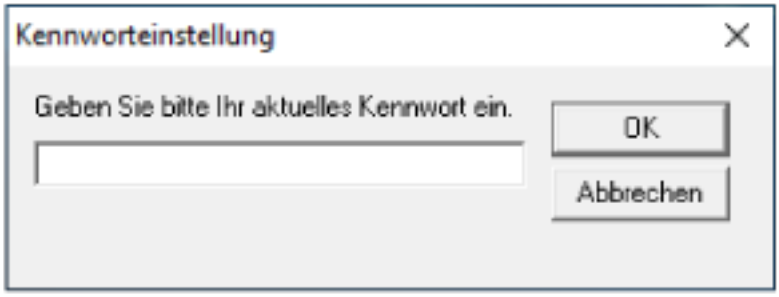
Löschen Sie das Kennwort auf folgende Weise.

1. **Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.**



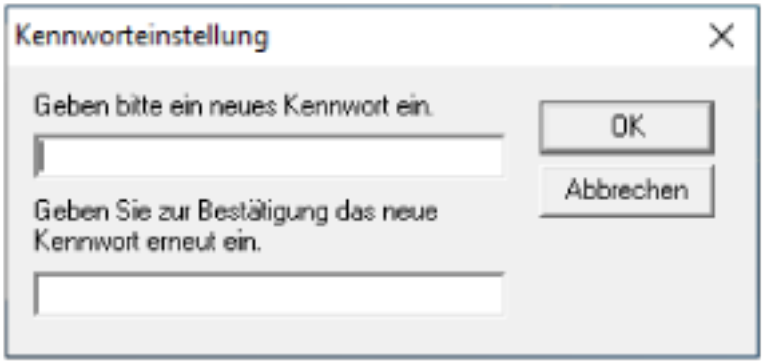
   Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

2. **Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.**



   Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

3. **Lassen Sie beide Eingabefelder unausgefüllt und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].**



   Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

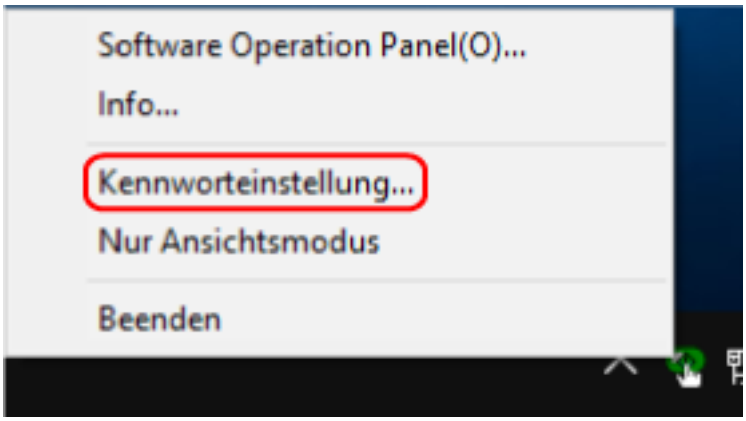
4. **Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.**

Das Kennwort ist somit gelöscht.

Zurücksetzen des Kennworts

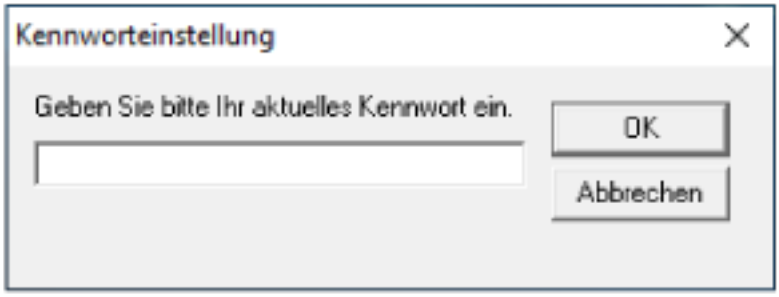
Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, setzen Sie es zurück.

1 **Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.**



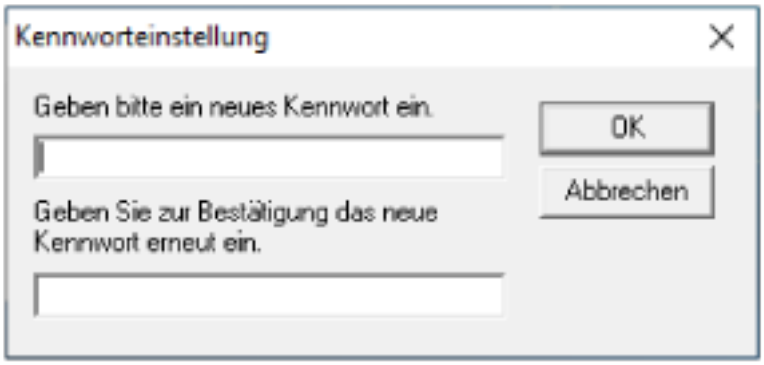
Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

2 **Geben Sie das Standardkennwort "fi-scanner" ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**



Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

3 **Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen Sie dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].**
Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.
Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Das Kennwort ist somit festgelegt.

Einstellungselemente

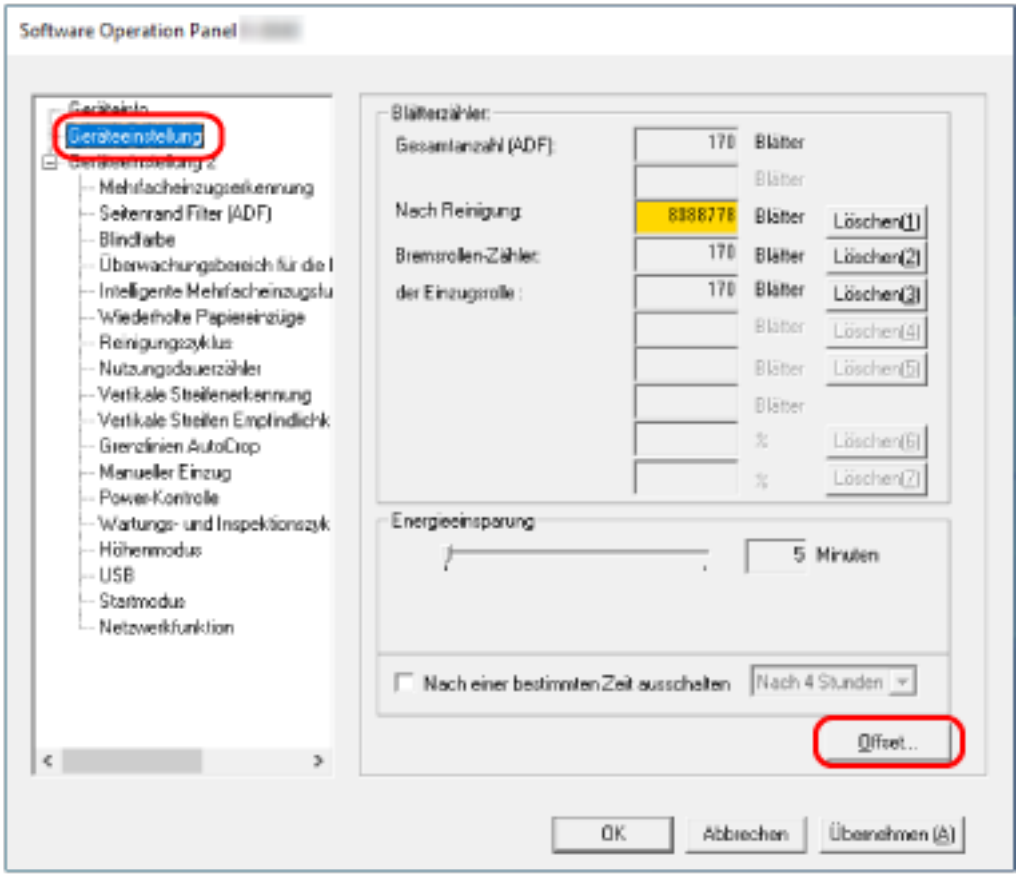
Über das Software Operation Panel können die Einstellungen in Bezug auf das Scannen von Dokumenten oder die Verwaltung von Verbrauchsmaterialien für den Scanner konfiguriert werden, der mit dem Computer verbunden ist.
Die folgenden Listen werden für die Konfiguration verwendet.

- [Geräteeinstellung]
  Sie können Einstellungen in Bezug auf das Zählen der Anzahl gescannter Blätter und die Verwaltung der Verbrauchsmaterialien konfigurieren. Sie können auch Einstellungen konfigurieren, die sich auf die Verwaltung der Leistung eines Scanners und eine Anpassung der Position zum Starten des Scans beziehen.
- [Geräteeinstellung 2]
  Sie können Einstellungen in Bezug auf das Scannen von Dokumenten konfigurieren.

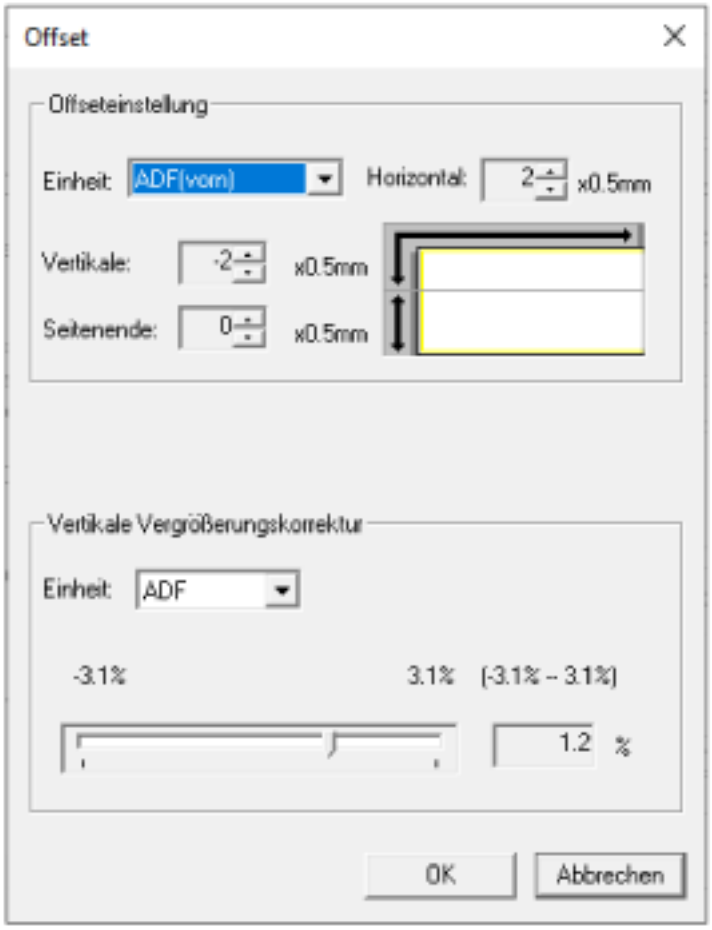
Geräteeinstellung

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung] aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Offset].



Das Fenster [Offset] wird angezeigt.



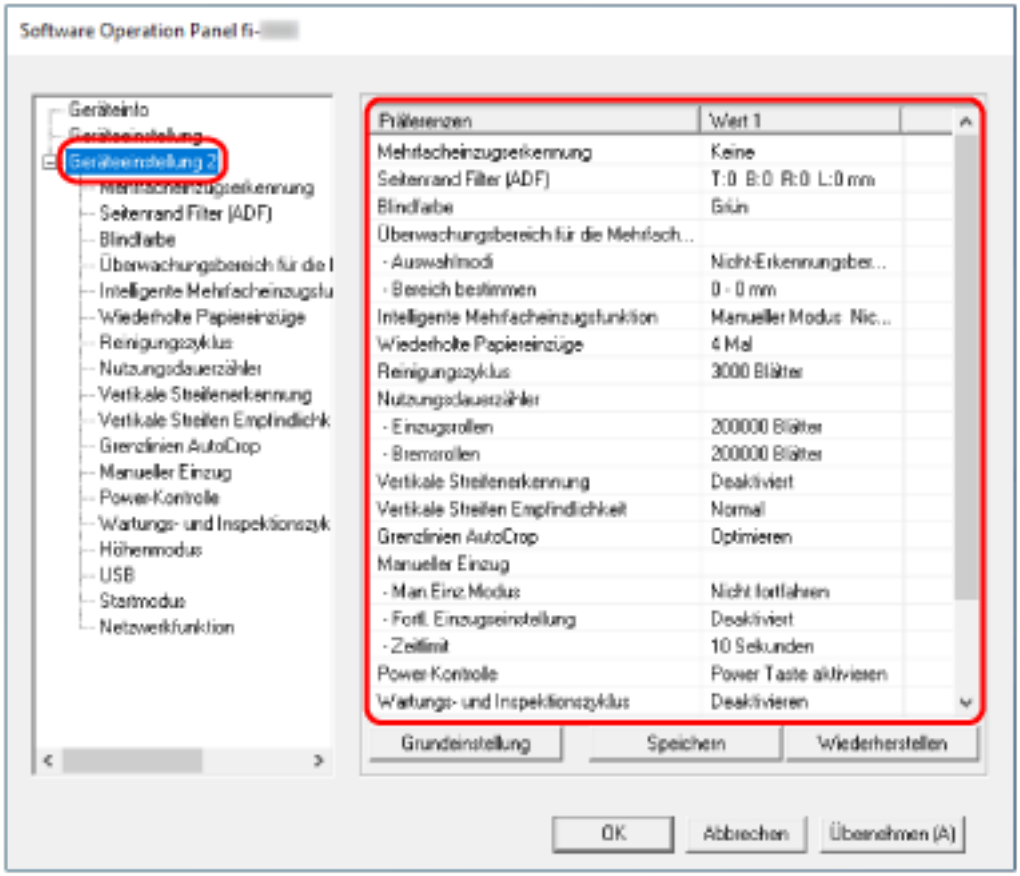
Die folgenden Optionen können in diesen Fenstern konfiguriert werden:

Einstellungselement	Beschreibung
Blattzähler (Überprüfen/Zurücksetzen)	Der Status der einzelnen Verbrauchsmaterialien kann zur Bestimmung eines Austausches eingesehen werden. Setzen Sie nach dem Austauschen oder Reinigen eines Verbrauchsmaterials den entsprechenden Zähler zurück.
Energiesparmodus	Legen Sie die Wartezeit bis zum Eintritt des Scanners in den Energiesparmodus fest.
Offseteinstellung	Legen Sie eine Startposition für den Scan fest.
Vertikale Vergrößerungskorrektur	Legen Sie die Vergrößerungsstufe für die Einzugsrichtung fest.

Geräteeinstellung 2

1 **Starten Sie das Software Operation Panel.**
Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).

2 **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] aus.**



Die Einstellungen, die aktuell unter [Geräteeinstellung 2] konfiguriert sind, werden im Dialogfeld aufgelistet.

TIPP

- Die Einstellungen des Software Operation Panels können auf die Grundeinstellung zurückgesetzt werden.
  Um die Einstellungswerte der Werksgrundeinstellung wiederherzustellen, drücken Sie bitte auf die [Grundeinstellung] Schaltfläche. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken auf die [OK] Schaltfläche.
  Beachten Sie, dass die bis hierhin gemachten Einstellungen gelöscht werden.
- Software Operation Panel Einstellungen können als Sicherheitskopie gespeichert werden.
  Zum Erstellen der Sicherheitskopie klicken Sie auf die [Speichern] Schaltfläche, geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf die [Speichern] Schaltfläche im Dialogfeld.

- Sie können eine Sicherheitskopie der Software Operation Panel Einstellungen zum Wiederherstellen der Scannereinstellungen nur verwenden, wenn der Scannertyp der gleiche ist.
  Zum Wiederherstellen der Scannereinstellungen klicken Sie auf die Schaltfläche [Wiederherstellen], geben die Sicherheitskopie an und klicken auf die Schaltfläche [Öffnen] im angezeigten Dialogfeld. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken auf die [OK] Schaltfläche.
  Beachten Sie, dass die Wiederherstellung nicht für andere Scannertypen ausgeführt werden kann.

Die folgenden Optionen können unter [Geräteeinstellung 2] konfiguriert werden:

Einstellungselement	Beschreibung
Mehrfacheinzugserkennung	Konfigurieren Sie die Einstellungen, um sich überlappende Dokumente während eines Scanvorgangs zu erkennen.
Seitenrand Filter (ADF)	Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Ausfüllen der Schatten oder Streifen um die Kanten des gescannten Bildes.
Blindfarbe	Sie können eine Farbe vom Scan ausschließen, indem Sie entweder rot, grün oder blau (die drei Primärfarben) auswählen.
Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung.	Legen Sie einen Bereich zur Erkennung sich überlappender Dokumente fest.
Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion	Konfigurieren Sie die Einstellung so, dass bestimmte Muster sich überlappender Dokumente automatisch ignoriert werden, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist.
Wiederholte Papiereinzüge	Legen Sie die Anzahl der Neuversuche für den Einzug fest, wenn ein Dokument nicht über den ADF-Papierschacht (Einzug) eingezogen wird.
Reinigungszyklus	Legen Sie den Reinigungszyklus für das Scannerinnere fest.
Nutzungsdauerzähler	Bestimmen Sie die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien.
Vertikale Streifenerkennung	Sie können die Einstellungen für die Erkennung von Verschmutzungen auf dem Glas konfigurieren.
Vertikale Streifen Empfindlichkeit	Legen Sie die Empfindlichkeit für das Erkennen von vertikalen Streifen (Verschmutzungen auf dem Glas) fest, wenn [Aktivieren] für [Vertikale Streifenerkennung] ausgewählt ist.

Einstellungselement	Beschreibung
Grenzlinien AutoCrop	Wenn der Scanner so eingestellt ist, dass das Papierformat automatisch erkannt wird, legen Sie fest, ob der Bruchteil des gescannten Bilds optimiert werden soll (aufrunden/abrunden).
Manueller Einzug	Konfigurieren Sie die Einstellungen, wenn ein Blatt nach dem anderen eingelegt und gescannt wird.
Power-Kontrolle	Bestimmen Sie, ob der Scanner durch Betätigen der [Power] Taste am Scanner ein-/ausgeschaltet werden soll.
Wartungs- und Inspektionszyklus	Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für den Scanner fest, der durch einen Servicemitarbeiter durchgeführt wird.
Höhenmodus	Aktivieren Sie diesen Modus, um den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher zu verwenden.
USB	Ändern Sie die USB-Einstellung, wenn beim Computer während der Kommunikation ein Fehler aufgetreten ist.
Startmodus	Legen Sie einen Startmodus für den Scanner fest.
Netzwerkfunktion	Legen Sie fest, ob der Scanner nur über eine USB-Verbindung verwendet werden soll.
Moire-Reduktion (Erweitert)	Passt die Bildqualität beim Scannen von Dokumenten (z. B. Zeitschriften oder Fotos) an, um das Auftreten vertikaler Streifen (Moiré) zu verhindern.

Blattzählerbezogene Einstellungen

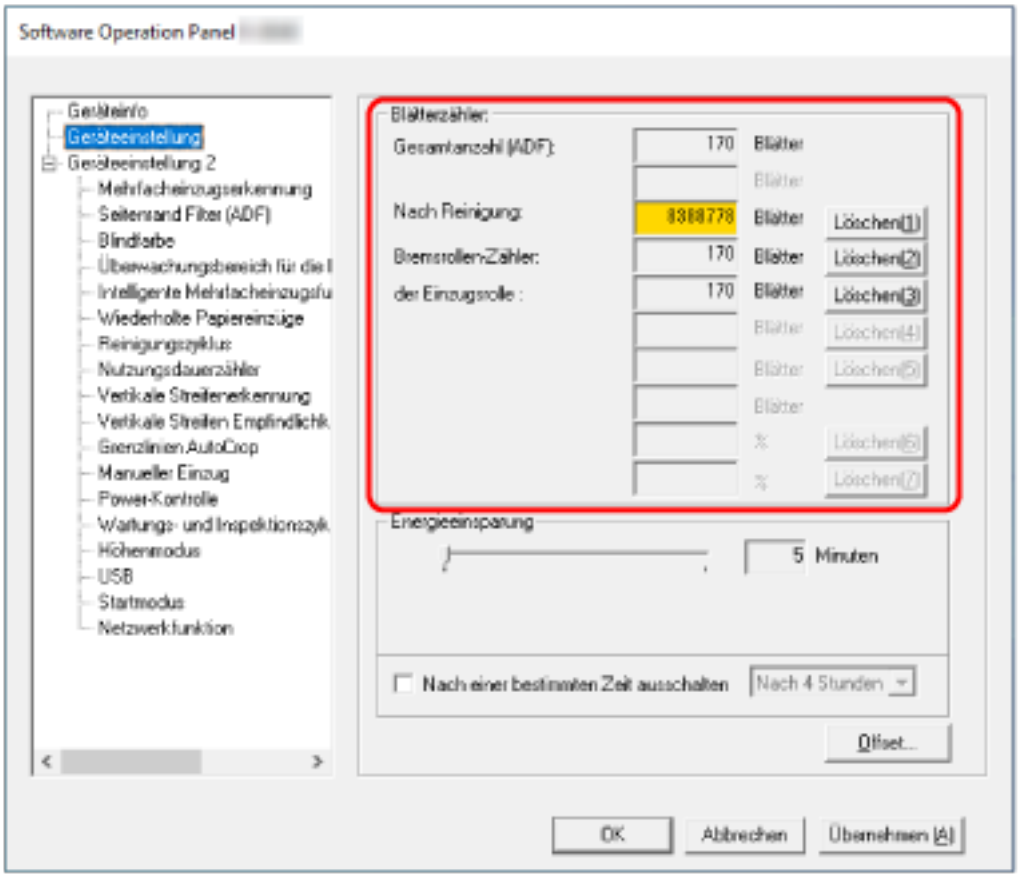
Überprüfen der Blattzähler

Der Status der einzelnen Verbrauchsmaterialien kann zur Bestimmung eines Austausches eingesehen werden.
Die Hintergrundfarbe des Zählers ändert sich, wenn der Zeitpunkt zum Austausch der Verbrauchsmaterialien oder zum Reinigen des Scanners näher rückt.
Die Farbe jedes Zählers ändert sich unter folgenden Bedingungen:

- Zähler [Bremsrolle]/[Einzugsrolle]
  Diese Zähler leuchten hellgelb auf, sobald der Seitenzähler, nach dem letzten Ersetzen des Verbrauchsmaterials, 95% des in Festlegen des Zyklus für den Austausch von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler] (Seite 356) des Software Operation Panels bestimmtem Werts erreicht hat, und leuchtet gelb auf, sobald er 100% erreicht hat.
- Zähler [Nach Reinigung]
  Der Zähler wechselt zu gelb, sobald der Blattzähler nach dem Reinigen den in Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus] (Seite 355) des Software Operation Panel konfigurierten Wert erreicht.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste[Geräteeinstellung] aus.**

3 Prüfen Sie jeden Zähler.



Gesamtanzahl (ADF)

Gesamtzahl der mit dem ADF gescannten Blätter (in 1-Blatt-Schritten)

Nach Reinigung

Gesamtzahl der nach der letzten Reinigung gescannten Blätter (in 1-Blatt-Schritten)

Bremsrollen-Zähler

Ungefähre Anzahl der seit dem letzten Austausch der Bremsrolle gescannten Blätter (in Einheiten zu 500)

der Einzugsrolle

Ungefähre Anzahl der seit dem letzten Austausch der Einzugsrollen gescannten Blätter (in Einheiten zu 500)

Die Standardeinstellung für jeden Zähler ist "0".

WICHTIG

Wenn der Scanner durch Ausstecken des Netzkabels abgeschaltet oder [Power Taste deaktivieren] ausgewählt wird können die gescannten Blätter möglicherweise nicht in [Gesamtanzahl] gezählt werden.

Für weitere Details zum Deaktivieren der Power Taste, siehe Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power-Kontrolle] (Seite 384).

Zurücksetzen der Blattzähler

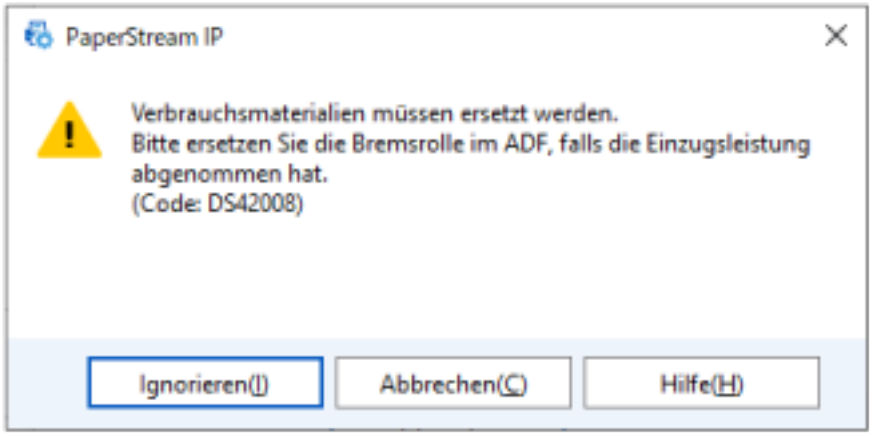
Setzen Sie nach dem Austauschen oder Reinigen eines Verbrauchsmaterials den entsprechenden Zähler zurück.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen] für [Nach Reinigung], wenn die Reinigung durchgeführt wird, oder auf die Schaltfläche [Löschen] für das Verbrauchsmaterial, das Sie ausgetauscht haben.**
   Der Zähler wird auf 0 zurückgesetzt.
3. **Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.**
   Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.
4. **Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.**
   Die Einstellungen werden gespeichert.

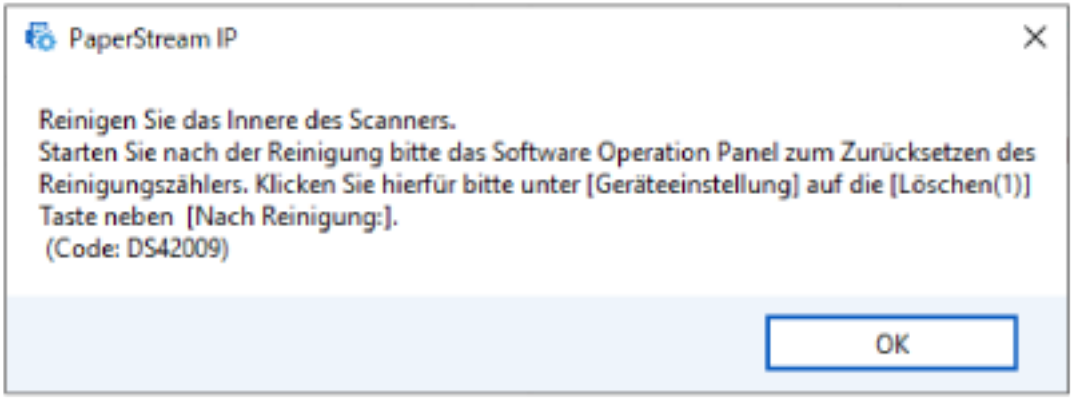
Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien

Die folgenden Meldungen können während der Nutzung des Scanners auf dem Computer angezeigt werden.
Beachten Sie, dass bei der Anzeige dieser Meldung der Touchscreen eine Benachrichtigung unter für eine Meldung anzeigt, die sich auf den Austausch von Verbrauchsmaterialien oder Reinigung des Scanners beziehen.

Beispiel: Meldungen für das Austauschen von Verbrauchsmaterialien



Beispiel: Meldungen für das Reinigen



Ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen entsprechend der angezeigten Meldung.

- Wenn eine Meldung zum Austauschen von Verbrauchsmaterialien angezeigt wird
  Beachten Sie die Meldung und ersetzen bzw. tauschen Sie dann die Verbrauchsmaterialien entsprechend aus.
  Wenn Sie auf die Schaltfläche [Ignorieren] klicken, verschwindet die Meldung und der Scanvorgang kann fortgesetzt werden. Es wird aber empfohlen, dass Sie das Verbrauchsmaterial so bald wie möglich austauschen.
  Um den Scan zu stoppen und das Verbrauchsmaterial sofort auszutauschen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen].

Ausführliche Informationen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien finden Sie unter Austauschen der Rolleneinheit S (Seite 177).

- Wenn eine Meldung zur Reinigung angezeigt wird
  Beachten Sie die Meldung und führen Sie die Reinigung entsprechend aus.
  Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter Tägliche Pflege (Seite 158).

Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]

Legen Sie den Reinigungszyklus für das Scannerinnere fest.
Die Hintergrundfarbe des Zählers [Nach Reinigung] auf dem Bildschirm [Geräteeinstellung] ändern sich in gelb, wenn der Zähler den festgelegten Wert für diese Option erreicht.
Sie können auch eine Meldung mit Reinigungsanweisungen anzeigen, die unter Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien (Seite 353) beschrieben wird.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).

2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Reinigungszyklus] aus.**

3. **Bestimmen Sie einen Wert für den Reinigungszyklus.**
   Ein Wert von 1.000 bis 255.000 Blätter kann in Schritten von 1.000 eingegeben werden.
   Die Standardeinstellung ist "3".

4. **Sie können bestimmen ob die Reinigungsmeldung angezeigt werden soll oder nicht.**
   Das Kontrollkästchen [Reinigungsanweisungen anzeigen.] ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Festlegen des Zyklus für den Austausch von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]

Bestimmen Sie die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien.
Die Hintergrundfarbe des Zählers für [Bremsrollen-Zähler] oder [der Einzugsrolle] ändert sich in [Geräteeinstellung] zu hellgelb, sobald der Seitenzähler (nach dem Ersetzen der Verbrauchsmaterialien) 95% des für diese Einstellung festgelegten Wertes erreicht hat, und zu gelb, wenn der Blattzähler 100% erreicht.
Sie können auch die Meldung zum Austausch des Verbrauchsmaterials anzeigen, die unter Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien (Seite 353) beschrieben wird.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Nutzungsdauerzähler] aus.**
3. **Spezifizieren Sie einen Wert als den Ersetzungszyklus für die einzelnen Verbrauchsmaterialien (Bremsrollen/Einzugsrollen).**
   Ein Wert von 10.000 bis 2.550.000 Blätter kann in Schritten von 10.000 eingegeben werden.
   Die Standardeinstellung ist "20".

Einstellungen für das Scannen

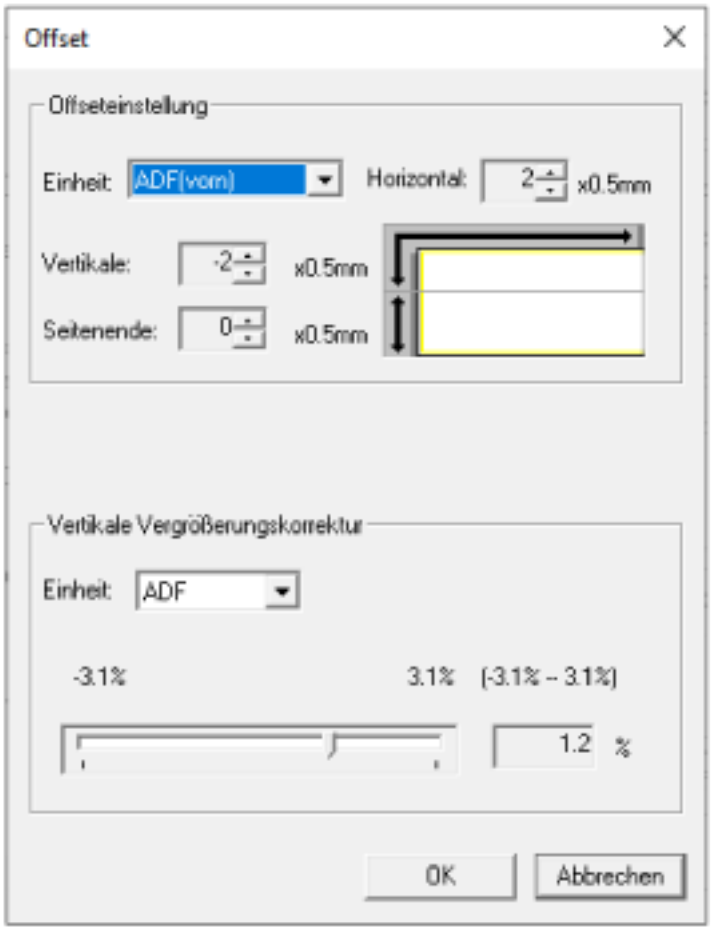
Anpassen der Startposition des Scans [Offseteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur]

Wenn die Ausgabeposition des gescannten Bildes nicht korrekt ist oder das Bild verkürzt/überlang (vertikal) erscheint, passen Sie den Offset und die vertikale Vergrößerung an.

WICHTIG

Normalerweise sind keine Anpassungen erforderlich, da die Standardeinstellungen bereits angepasste Werte verwenden.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung] aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Offset].**
3. **Führen Sie die erforderlichen Anpassungen aus.**



Offseteinstellung

Einheit

Wählen Sie [ADF(vorn)], oder [ADF(hinten)] als Gerät für die Offset-Anpassung aus.

Horizontal

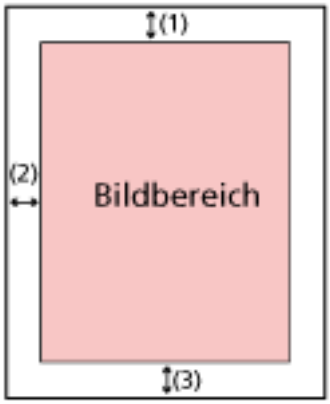
Legen Sie den horizontalen (Breite) Offset fest.
Der festgelegte Wert kann von -2 bis +2 mm (in Schritten von 0,5) reichen.
Die Standardeinstellung ist "0".

Vertikale

Geben Sie den vertikalen (Länge) Offset am oberen Rand einer Seite an.
Der festgelegte Wert kann von -2 bis +2 mm (in Schritten von 0,5) reichen.
Die Standardeinstellung ist "0".

Seitenende

Passen Sie den vertikalen (Länge) Offset am Ende einer Seite an. Der festgelegte Wert kann von -2 bis +2 mm (in Schritten von 0,5) reichen.



(1): Horizontal= -2 bis 2 mm
(2): Sub= -2 bis 2 mm
(3): Seitenende= -2 bis 2 mm
(in Schritten von 0,5)

Vertikale Vergrößerungskorrektur

Einheit

Das Gerät für eine vertikale Vergrößerungskorrektur ist fest auf [ADF] festgelegt.

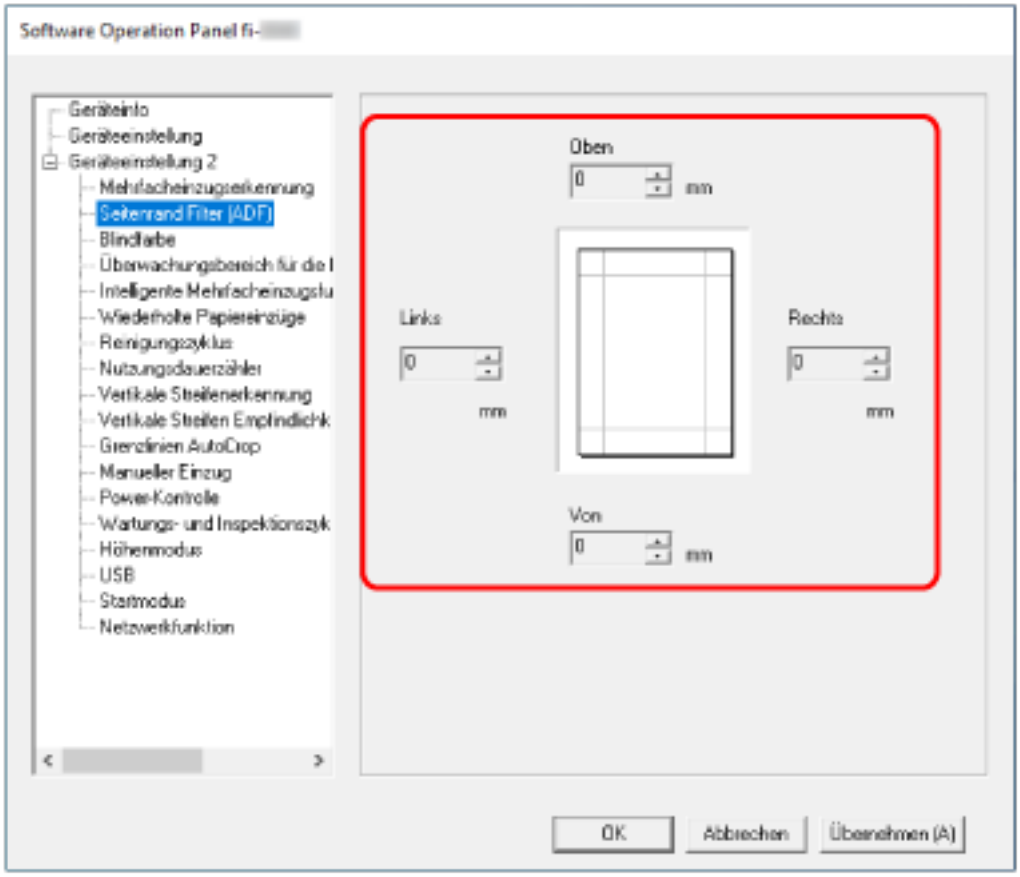
Vergrößerung

Legen Sie die vertikale (Länge) Vergrößerung fest.
Der festgelegte Wert kann von -3,1 bis +3,1% (in Schritten von 0,1) reichen.
Die Standardeinstellung ist "0,0".

Entfernen von Schatten/Streifen, die an den Kanten der Bilder erscheinen [Seitenrand Filter (ADF)]

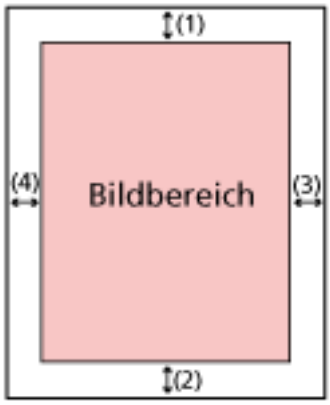
Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Ausfüllen der Schatten oder Streifen um die Kanten des gescannten Bildes.
Abhängig vom Zustand des gescannten Dokuments können Schatten auf dem Dokument als schwarze Streifen erscheinen.
Entfernen Sie in diesem Fall die schwarzen Streifen, indem Sie die Kanten des gescannten Bildes füllen.
Falls die Einstellung, die das Beschneiden deaktiviert, oder die Einstellung, die das Scannen stoppt, wenn die untere Kante eines Dokuments erkannt wird, im Scannertreiber konfiguriert ist, wird der Seitenrandfüller angewendet.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Seitenrand Filter (ADF)] aus.**
3. **Legen Sie den Wert für jeden Rand fest (Oben/Von/Rechts/Links), der gefüllt werden soll.**



Die Standardeinstellung ist "0".

Füllen Sie den angegebenen Bereich mit Weiß.



(1): Oben = 0 bis 15 mm
(2): Von = -7 bis 7 mm
(3): Rechts = 0 bis 15 mm
(4): Links = 0 bis 15 mm
(in 1 mm Schritten)

WICHTIG

Beachten Sie, dass wenn der Zielbereich des Seitenrandfilters zu weit ist einige Zeichen in Nähe der Ränder eventuell nicht aufscheinen.

TIPP

- Sie können über den Scannertreiber die Hintergrundfarbe in schwarz oder weiß ändern. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- Abhängig vom angegebenen Wert für den unteren Rand von [Seitenrand Filter (ADF)] wird die Funktion "Seitenrand Filter" wie folgt ausgeführt:
  - 1 bis 7 mm
    Füllt den angegebenen Bereich mit der Hintergrundfarbe vom unteren Rand des Bildes in Richtung Innenbereich aus.
  - -1 bis -7 mm
    Gibt das Bild ohne Ausfüllen des angegebenen Bereichs mit der Hintergrundfarbe ab dem unteren Rand des Bildes in Richtung Außenbereich aus. (Das Bild wird mit dem hinzugefügten festgelegten Bereich ausgegeben, wenn [Papierendeerkennung] im Scannertreiber festgelegt ist.)
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden.
  In solch einem Fall wird der Filterbereich des Seitenrandes des Scannertreibers auf dem Bild verwendet, bei dem der Scanner bereits die Ränder ausgefüllt hat.

Konfigurieren der Scaneinstellung zum Ausschließen festgelegter Farben beim Scannen [Blindfarbe]

Sie können eine Farbe vom Scan ausschließen, indem Sie entweder rot, grün oder blau (die drei Primärfarben) auswählen.
Wenn Sie zum Beispiel ein Dokument mit schwarzen Zeichen und einem grünen Rand scannen und grün als Blindfarbe auswählen, werden nur die schwarzen Zeichen des Dokuments gescannt.
Um Dokumente zu scannen, ohne eine Farbe auszuschließen, wählen Sie [Keine].

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Blindfarbe] aus.**
3. **Wählen Sie eine Farbe aus, die Sie entfernen möchten.**

Rot, Grün, Blau

Die ausgewählte Farbe wird entfernt.
Die Standardeinstellung ist [Grün].

Keine

Es wird keine Farbe entfernt.

WICHTIG

- Wenn die festgelegte Farbe auf dem Dokument zu dunkel ist, wird sie möglicherweise nicht ausgeschlossen.
- Sie können keine andere Farbe als Rot, Grün und Blau festlegen.
  Um eine andere Farbe auszuschließen, treffen Sie diese Einstellung bitte im Scannertreiber.
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

TIPP

- Diese Option ist nur für das Scannen in Schwarzweiß und für Graustufen verfügbar.
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Festlegen der Anzahl der Wiederholungsversuche für die Papierführung [Wiederholte Papiereinzüge]

Legen Sie die Anzahl der Neuversuche für den Einzug fest, wenn ein Dokument nicht über den ADF-Papierschacht (Einzug) eingezogen wird.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Wiederholte Papiereinzüge] aus.**
3. **Bestimmen Sie die Anzahl für wiederholte Papiereinzüge.**
   Ein Wert von 1 bis 12 kann bestimmt werden.
   Die Standardeinstellung ist "4 Mal".

TIPP

Diese Einstellung kann auch auf dem Touchscreen konfiguriert werden.

Zuschneiden der Bildgrenze [Grenzlinien AutoCrop]

Wenn der Scanner so eingestellt ist, dass das Papierformat automatisch erkannt wird, legen Sie fest, ob der Bruchteil des gescannten Bilds optimiert werden soll (aufrunden/abrunden).
Wenn die Papiergröße erkannt wird, kann im Vergleich zur Standardpapiergröße ein Bruchteil des gescannten Bilds vorliegen.
Die Ausgabebildgröße variiert abhängig davon, wie der Bruchteil verarbeitet wird.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Grenzlinien AutoCrop] aus.**
3. **Legen Sie fest, ob Sie alle fraktionellen Daten einschließen oder ausschließen möchten.**
   Wählen Sie [Optimieren], um zu verhindern, dass ein Teil der Informationen fehlt.
   Die Standardeinstellung ist [Optimieren].

WICHTIG

- Während [Optimieren] den Verlust eines Teils der Informationen verhindern kann, kann ein Schatten nahe der Ränder erscheinen.
- Wenn Sie ein Dokument mit Text an den Kanten scannen, während [Abrunden] ausgewählt ist, fehlt möglicherweise ein Teil der Informationen im Ausgabebild.
- Weitere Informationen zu den Einstellungen der automatischen Papiergrößenerkennung finden Sie in der Scannertreiber-Hilfe.

TIPP

Diese Einstellung ist nur für das Scannen von Bildern in Schwarzweiß gültig.

Scannen in großen Höhen [Höhenmodus]

Aktivieren Sie diesen Modus, um den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher zu verwenden. Der niedrige atmosphärischen Druck in großen Höhen kann die Genauigkeit der Erkennung sich überlappender Dokumente durch den Ultraschallsensor verringern.
Die Aktivierung der Einstellung [Aktivieren] für Höhenmodus verbessert die Genauigkeit zur Erkennung sich überlappender Dokumente.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Höhenmodus] aus.**
3. **Wählen Sie [Aktivieren], um den Scanner in großer Höhe zu verwenden.**
   Die Standardeinstellung ist [Deaktivieren].

Verhindern des Auftretens vertikale Streifen (Moire) in Bildern (Moire-Reduktion (Erweitert))

Passt die Bildqualität beim Scannen von Dokumenten (z. B. Zeitschriften oder Fotos) an, um das Auftreten vertikaler Streifen (Moiré) zu verhindern.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Moire-Reduktion (Erweitert)] aus.**
3. **Wählen Sie [Aktivieren], um vertikale Streifen (Moire) zu unterdrücken.**
   Die Standardeinstellung ist [Deaktivieren].
   Wenn [Aktivieren] ausgewählt ist, legen Sie folgende Option fest:

   Reduktionsmodus

   Priorität auf Geschwindigkeit

   Unterdrückt senkrechte Streifen (Moire).
   Die Scangeschwindigkeit kann sich verlangsamen.
   Dies ist die Standardeinstellung.

   Priorität auf Bildqualität

   Diese Option ist bei der Unterdrückung vertikaler Streifen (Moiré) wirksamer als [Priorität auf Geschwindigkeit].
   Die Scangeschwindigkeit wird langsamer.

TIPP

Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder auf dem Touchscreen konfiguriert werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Einstellungen in Bezug auf die Erkennung für sich überlappende Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung)

Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung]

Wenn sich zwei oder mehr Blätter überlappen und gleichzeitig eingezogen werden, ist dies ein Fehler, der als Mehrfacheinzug bezeichnet wird.
Konfigurieren Sie die Einstellungen, um sich überlappende Dokumente während eines Scanvorgangs zu erkennen.
Sich überlappende Dokumente werden mit dem Ultraschallsensor oder entsprechend des Längenunterschieds der Dokumente erkannt.
Wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden, wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Scanvorgang stoppt. Wenn Dokumente sich innerhalb von 30 mm aber der Vorderkante überlappen, werden sie nicht als sich überlappend erkannt.

WICHTIG

Wenn der Einzugsmodus des Scanners auf [Manuell – Einzeln] eingestellt ist, wird eine Überlappung von Dokumenten nicht erkannt.
Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag. Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Mehrfacheinzugserkennung] aus.**
3. **Wählen Sie hier die Methode für die Mehrfacheinzugserkennung.**

Keine

Sich überlappende Dokumente werden nicht erkannt.
Dies ist die Standardeinstellung.

Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)

Erkennt sich überlappende Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
Wurde dies ausgewählt, stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- Legen Sie einen Bereich fest, um sich überlappende Dokumente anhand der Länge ab der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung zu erkennen.
  Für weitere Details siehe Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 369).

- Wenn ein Stück Papier an einem Dokument befestigt ist, können Länge und Position des Papiers gespeichert werden und das Überlappen der Dokumente kann ignoriert werden.
  Für weitere Details siehe Konfigurieren der Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster (Seite 134).

Überprüfung der Länge

Erkennt sich überlappende Dokumente anhand des Längenunterschieds.
Wählen Sie diese Option, um Dokumente mit der gleichen Länge zu scannen.

> **WICHTIG**
> Bitte beachten Sie, dass sich überlappende Dokumente nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Längen) scannen.

Längen/Überlappungsüberprüfung

Erkennt sich überlappende Dokumente anhand einer Kombination von [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] und [Überprüfung der Länge].
Wurde dies ausgewählt, stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- Legen Sie einen Bereich fest, um sich überlappende Dokumente anhand der Länge ab der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung zu erkennen.
  Für weitere Details siehe Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 369).
- Wenn ein Stück Papier an einem Dokument befestigt ist, können Länge und Position des Papiers gespeichert werden und das Überlappen der Dokumente kann ignoriert werden.
  Für weitere Details siehe Konfigurieren der Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster (Seite 134).

> **WICHTIG**
> Bitte beachten Sie, dass sich überlappende Dokumente nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Längen) scannen.

Länge

Legen Sie diese Option fest, wenn [Überprüfung der Länge] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] ausgewählt ist.
Legen Sie den Längenunterschied für Dokumente fest, der als sich überlappende Dokumente erkannt werden soll.
Sich überlappende Dokumente werden erkannt, wenn der Längenunterschied der Dokumente größer als der festgelegte Wert ist.
Jede Länge unter dem angegebenen Wert wird als leichter Fehler toleriert und nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.
Wählen Sie unter 10/15/20 mm. Die Standardeinstellung ist "10".

WICHTIG

- Um Dokumente mit unterschiedlichen Längen zu scannen, wählen Sie [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] aus.
- Wenn ein Anhang, wie z. B. ein Klebenotizzettel, eine Quittung oder ein Foto, an das Dokument angeheftet ist, kann der angeheftete Teil des Dokuments als Überlappung der Dokument erkannt werden, wenn [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] ausgewählt ist. Wählen Sie in diesem Fall [Überprüfung der Länge].
  Andernfalls können Sie sich überlappende Dokumente durch das Festlegen des Bereichs auf dem Dokument erkennen lassen, der keinen Bereich enthält, an dem Papier anhaftet, um die Überlappung von Dokumenten für diesen Bereich zu ignorieren.

TIPP

- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.
- Wenn die Trägerblatt-Einstellung beim Scannertreiber aktiviert ist, zeigt der Touchscreen die Fehlermeldung nicht an. Der Scannertreiber zeigt sie an.

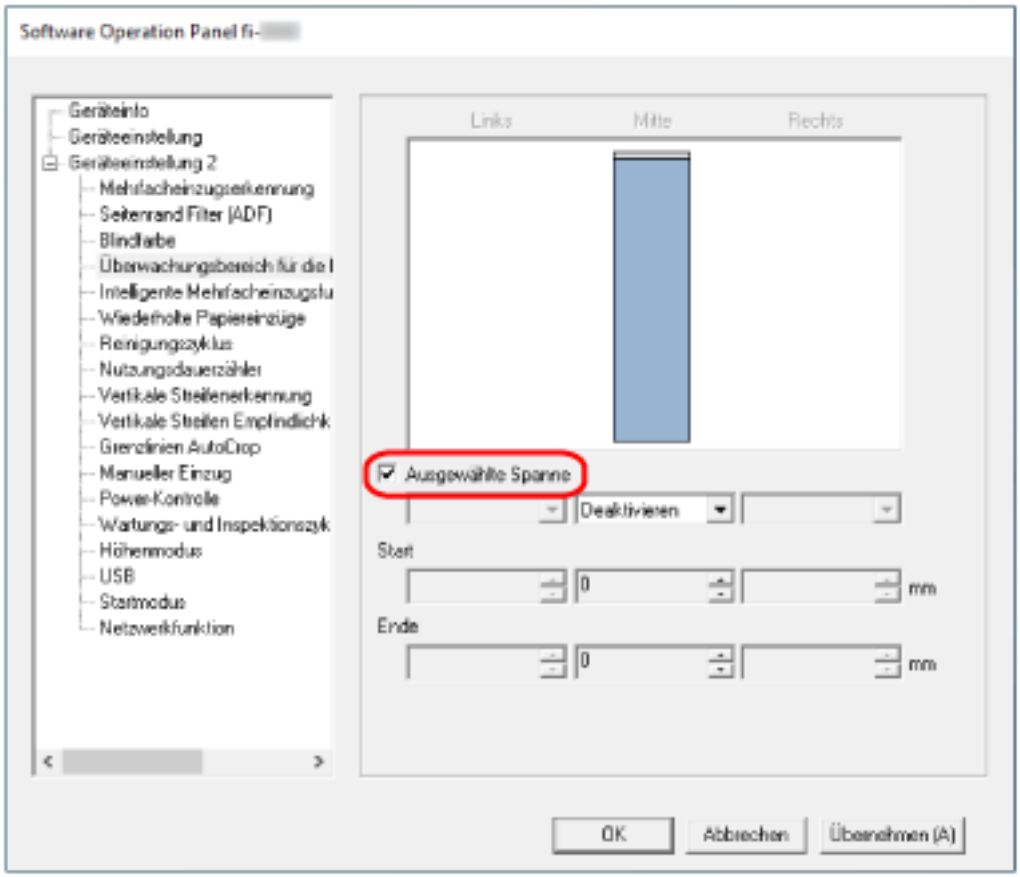
Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]

Legen Sie einen Bereich zur Erkennung sich überlappender Dokumente fest.
Legen Sie diese Option fest, wenn [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] oder [Überprüfung von Überlappung und Länge] für [Mehrfacheinzugserkennung] ausgewählt ist.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).

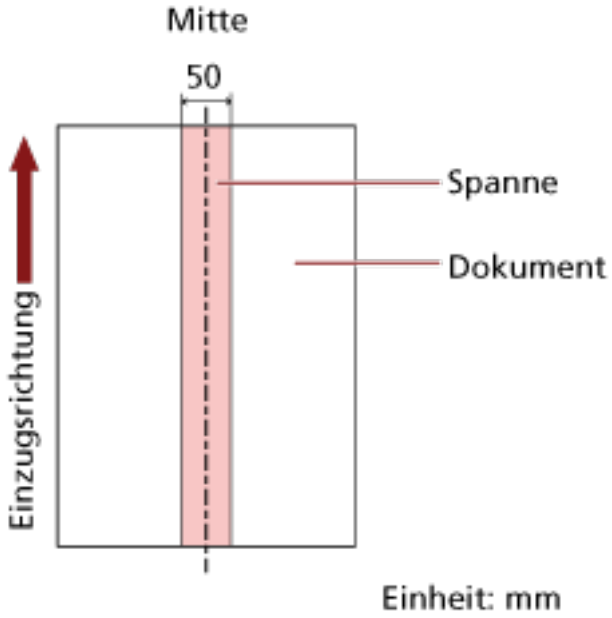
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] aus.**

3. **Bestimmen Sie den Erkennungsbereich.**
   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ausgewählte Spanne].



[Ausgewählte Spanne] Kontrollkästchen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Bestimmung des Erkennungsumfangs (angezeigt in hellrosa) in der folgenden Abbildung.



Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.
Durch Deaktivieren des Kontrollkästchens werden die Start- und die Endposition auf "0" gesetzt und sich überlappende Dokumente werden für das ganze Dokument erkannt.
Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.
Wenn Dokumente sich innerhalb von 30 mm aber der Vorderkante überlappen, werden sie nicht als sich überlappend erkannt.

Deaktivieren (Mitte)

Diese Option kann ausgewählt werden, wenn das Kontrollkästchen [Ausgewählte Spanne] ausgewählt ist.
Sich überlappende Dokumente werden nicht innerhalb des angegebenen Bereichs erkannt.
Dies ist die Standardeinstellung.

Aktivieren (Mitte)

Diese Option kann ausgewählt werden, wenn das Kontrollkästchen [Ausgewählte Spanne] ausgewählt ist.
Sich überlappende Dokumente werden innerhalb des angegebenen Bereichs erkannt.

Start (Mitte)

Legen Sie die Startposition des Erkennungsbereichs anhand der Länge von der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung fest.
Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm, in 2-mm-Schritten, Start ≦ Ende
Die Standardeinstellung ist "0".

Ende (Mitte)

Legen Sie die Endposition des Erkennungsbereichs anhand der Länge fest, gemessen ab der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung.
Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm, in 2-mm-Schritten, Start ≦ Ende
Die Standardeinstellung ist "0".

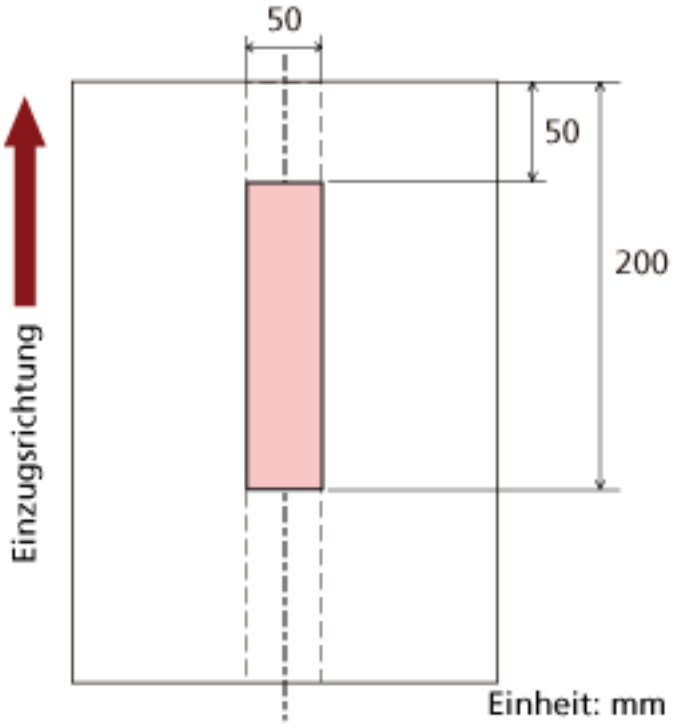
TIPP

- Wenn die Startposition mit der Endposition übereinstimmt, verhält sich der Scanner so, als ob das Kontrollkästchen [Ausgewählte Spanne] nicht aktiviert wäre.
- Um die Erkennung sich überlappender Dokumente für das gesamte Dokument zu deaktivieren, wählen Sie [Deaktivieren] für [Ausgewählte Spanne], setzen Sie die Startposition auf "0" und die Endposition auf die gleiche oder eine größere Länge als die des Dokuments.
- Wenn die Startposition auf eine Länge festgelegt ist, die länger als die Dokumentlänge ist, werden sich überlappende Dokumente für das ganze Dokument erkannt, wenn [Deaktivieren] für [Ausgewählte Spanne] ausgewählt ist. Sich überlappende Dokument werden an keiner Stelle des Dokuments erkannt, wenn [Aktivieren] für [Ausgewählte Spanne] ausgewählt ist.
- Für die Erkennung sich überlappender Dokumente sollte der Erkennungsbereich in der Länge mindestens 5 mm betragen.
  Setzen Sie die Einstellungen so, dass die Endposition abzüglich der Startposition 6 mm oder mehr beträgt.
- Die Start- und Endpositionen können auch anhand der folgenden Methoden festgelegt werden:
  - Zeichnen Sie im Fenster zum Festlegen des Erkennungsbereichs ein Quadrat, indem Sie den Mauszeiger ziehen.
  - Ziehen Sie im Fenster zum Festlegen des Erkennungsbereichs die Ziehpunkte, die Start- und Endposition anzeigen.
- Beispiele für die Einstellungen des Bereichs zur Überlappungserkennung finden Sie unter Beispiele für die Einstellungen des Bereichs zur Erkennung der Überlappung von Dokumenten (Seite 372).

■ Beispiele für die Einstellungen des Bereichs zur Erkennung der Überlappung von Dokumenten

Beispiel 1

Die Einstellungsdetails sind wie folgt.
Erkennungsbereich: Legen Sie den aktivierten Bereich fest, Start: 50 mm, Ende: 200 mm

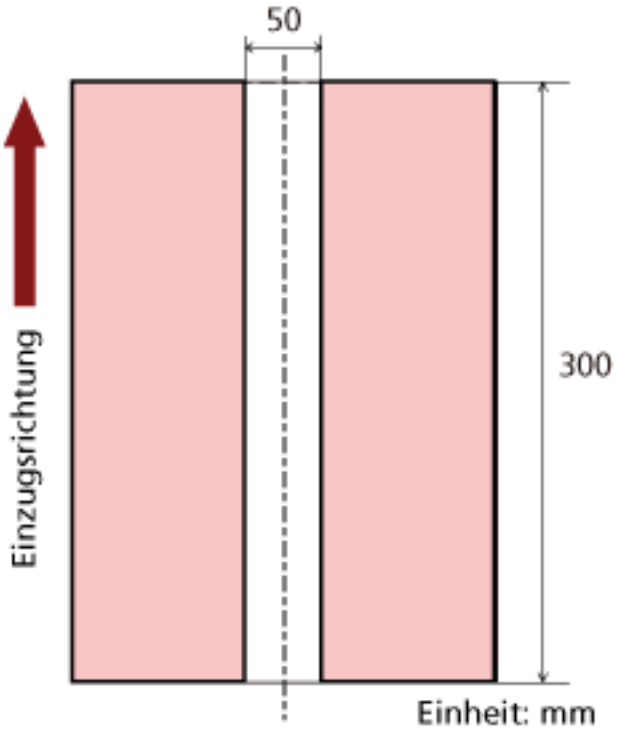


Überlappende Dokumente werden nur innerhalb des hellrosa Bereichs erkannt.

Beispiel 2

Die Einstellungsdetails sind wie folgt.

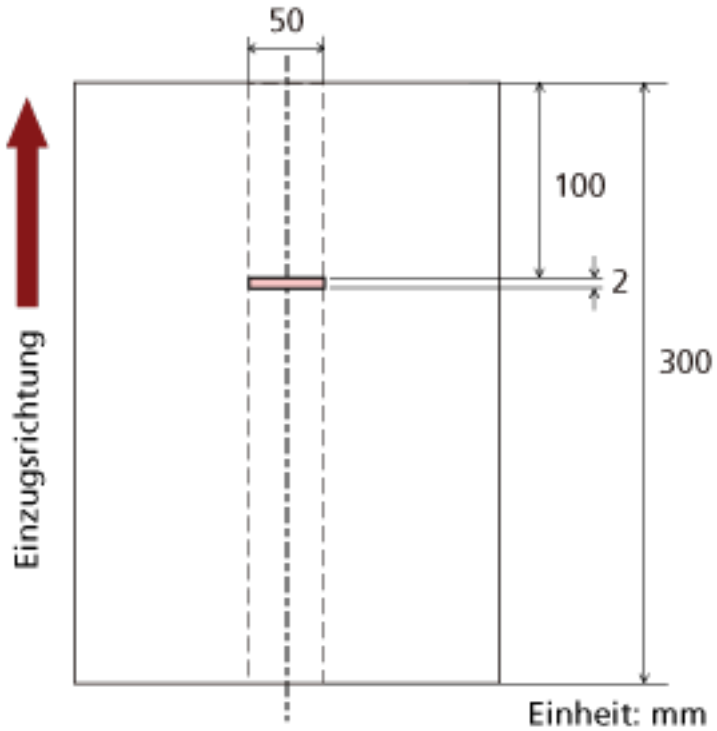
Erkennungsbereich: Legen Sie den deaktivierten Bereich fest, Start: 0 mm, Ende: 300 mm



Überlappende Dokumente werden nur innerhalb des hellrosa Bereichs erkannt.

Beispiel 3 (schlechtes Beispiel)

Die Einstellungsdetails sind wie folgt.
Erkennungsbereich: Legen Sie den aktivierten Bereich fest, Start: 100 mm, Ende: 102 mm



Da der Erkennungsbereich (Länge) kleiner ist als 5 mm, können sich überlappende Dokumente nicht korrekt erkannt werden.

Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion]

Konfigurieren Sie die Einstellung so, dass bestimmte Muster sich überlappender Dokumente automatisch ignoriert werden, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist.
Beachten Sie, dass hierfür zuerst [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] im Scannertreiber und Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 366) im Software Operation Panel festgelegt werden müssen, bevor diese Option festgelegt werden kann.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] aus.**
3. **Wählen Sie einen Betriebsmodus aus.**

Manueller Modus

Legen Sie fest, ob sich überlappende Dokumente erkannt werden, wenn Dokument erneut gescannt werden, die als sich überlappende Dokumente erkannt wurden.
Die Größe und Position des angehefteten Papiers werden nicht gespeichert.
Der Scanvorgang stoppt sofort, wenn sich überlappende Dokumente erkannt wurden.
Wenn die Einstellungen des Scannertreibers so konfiguriert sind, dass der Scanvorgang angehalten wird, um Bilder zu prüfen, wird der Scanvorgang angehalten, nachdem erkannte überlappende Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.

Automatischer Modus 1

Legen Sie fest, ob die Länge und Position eines Stücks Papier, das an einem Dokument anhaftet und als sich überlappende Dokumente erkannt wurde, als Überlappungsmuster gespeichert wird.
Wenn das Überlappungsmuster gespeichert wird, werden Dokument mit dem gleichen Überlappungsmuster ab dem nächsten Scan nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.
Der Scanvorgang wird beendet, wenn die erkannten überlappenden Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.
Überlappungsmuster können für bis zu 32 Blätter gespeichert werden (bis zu vier Überlappungsmuster können pro gescanntem Blatt gespeichert werden).
Sobald Überlappungsmuster für 32 Blätter gespeichert wurden, werden die gespeicherten Muster durch alle neu erkannten Muster überschrieben, beginnend mit dem ersten gespeicherten Blatt.
Wenn der Scanner aus- und wieder eingeschaltet wird, hängt aber die Anzahl der gespeicherten Überlappungsmuster von der Einstellung von [Überlappungsmuster beim Ausschalten speichern] im Software Operation Panel ab.

Automatischer Modus 2

Legen Sie fest, ob die Länge des längsten Stücks Papier, das an einem Dokument anhaftet und als sich überlappende Dokumente erkannt wurde, als Überlappungsmuster gespeichert wird.
Wenn das Überlappungsmuster gespeichert wird, wird ein Dokument mit einem Stück Papier der gleichen Länge oder kürzer ab dem nächsten Scan nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.
Der Scanvorgang wird beendet, wenn die erkannten überlappenden Dokumente bis zum unteren Rand gescannt wurden.
In diesem Betriebsmodus kann nur ein Überlappungsmuster gespeichert werden.

Kontrollkästchen [Überlappungsmuster löschen]

Markieren Sie dieses, um die im automatischen Modus gespeicherten Überlappungsmuster zu löschen.
Wenn Sie das Kontrollkästchen markieren, werden die im automatischen Modus gespeicherten Überlappungsmuster gelöscht.
Sie können Überlappungsmuster löschen, die nicht gespeichert werden sollten, aber gehen Sie bei diesem Schritt vorsichtig vor, da alle gespeichert Muster gelöscht werden.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Kontrollkästchen [Überlappungsmuster automatisch speichern]

Bei der Verwendung des automatischen Modus 1 oder des automatischen Modus 2 können Sie manuell festlegen, ob ein Überlappungsmuster auf dem Touchscreen gespeichert werden soll, wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden.
Wählen Sie die Standardeinstellung für die obige Funktion.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.
Das Überlappungsmuster wird gespeichert, wenn die Taste [Scan] am Scanner für den nächsten Scanvorgang gedrückt wird.
Weitere Informationen zur Funktion, die ein Überlappungsmuster speichert, finden Sie unter Konfigurieren der Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster (Seite 134).

Überlappungsmuster beim Ausschalten speichern

Sie können festlegen, ob die Überlappungsmuster beim Ausschalten gespeichert werden sollen.
Wenn [Erinnern] ausgewählt ist, können acht der letzten Überlappungsmuster für den automatischen Modus 1 und ein Überlappungsmuster für den automatischen Modus 2 beim nächsten Einschalten des Scanners verwendet werden.
Die Standardeinstellung ist [Nicht erinnern].

TIPP

- Wenn die Einstellung zur Verwendung des Trägerblatts im Scannertreiber aktiviert ist, ist [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] deaktiviert.
- Diese Einstellung kann auch auf dem Touchscreen konfiguriert werden.

- Die Überlappungsmuster können auch durch Drücken der Schaltfläche [Löschen] für [Überlappungsmuster] auf dem Bildschirm [Intelligente Mehrfacheinzugserkennung] auf dem Touchscreen gelöscht werden.
  Der Bildschirm kann anhand der folgenden Schritte angezeigt werden:

  → [Scanner-Einstellungen] → [Papierquelle/Zuführung] → [Intelligente Mehrfacheinzugserkennung]

Zeitüberschreitungseinstellungen

Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug]

Konfigurieren Sie die Einstellungen, wenn ein Blatt nach dem anderen eingelegt und gescannt wird. Wenn Sie Blatt für Blatt manuell scannen, können Sie die Wartezeit (Intervall) für das Einlegen des nächsten Dokuments in den ADF-Papierschacht (Einzug) spezifizieren. Dies ermöglicht ein fortlaufendes Scannen solange Sie ein Dokument innerhalb der bestimmten Zeit einlegen.
Wenn die festgelegte Zeit überschritten wird, wird der Scan automatisch beendet.

1 **Starten Sie das Software Operation Panel.**
Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).

2 **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Manueller Einzug].aus.**

3 **Legen Sie [Zeitlimit] fest.**
Legen Sie für [Zeitlimit] die Zeitspanne fest, bis zu der der Scanner bestätigt, dass keine Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt sind (das Intervall zwischen dem letzten Scan und der Erkennung, ob das nächste Dokument eingelegt ist).
Die Standardeinstellung ist "10 Sekunden".

4 **Konfigurieren Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen:**

Fortl. Einzugseinstellung

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den manuellen Mehrfach-Modus verwenden, um mehr als ein Dokument manuell einzulegen und nacheinander zu scannen.
Die Standardeinstellung ist [Deaktivieren].

Man.Einz.Modus

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den manuellen Einzelmodus verwenden, um jeweils ein Dokument manuell einzulegen. Legen Sie fest, ob der manuelle Einzelmodus für die folgenden Dokumente beibehalten werden soll oder nicht.

Nicht fortfahren

Löscht den manuellen Einzelmodus nach Fertigstellen eines Scans.

Fortfahren

Der manuelle Einzelmodus wird erst deaktiviert, wenn die Taste [Manuell - Einzel] auf dem Touchscreen gedrückt wird.
Dies ist die Standardeinstellung.

TIPP

- In "Manueller Mehrfach-Modus" oder "Manueller Einzelmodus" wartet der Scanner darauf, dass Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden, bis die Zeit nach dem Scanstart oder dem Auswurf eines Dokuments abgelaufen ist.

Der Scanvorgang wird beendet, wenn innerhalb der Zeitlimit kein Dokument geladen wird.
Um den Scanvorgang sofort zu beenden, drücken Sie die Taste [Manuell - Einzeln] am Scanner.

- Die Einstellung für das Umschalten des Einzugsmodus auf manuellen Einzelmodus kann auch über den Scannertreiber konfiguriert werden.
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- Diese Einstellung kann auch auf dem Touchscreen konfiguriert werden.

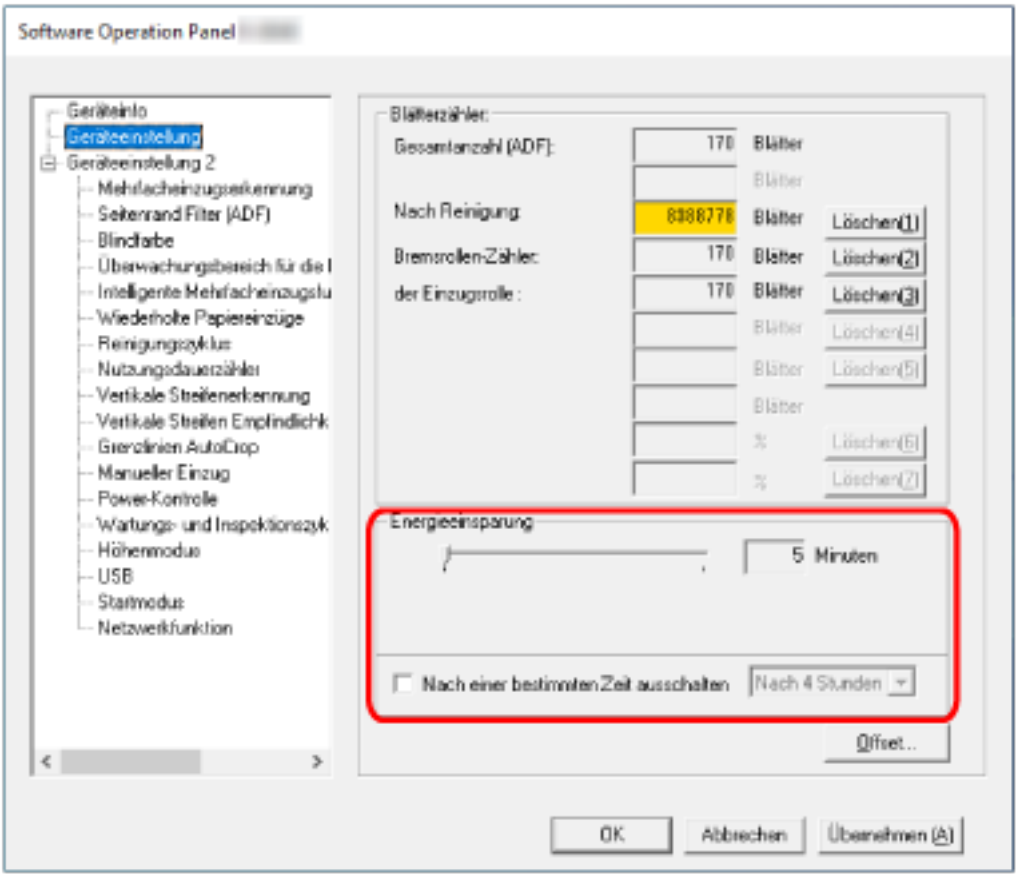
Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang des Scanners in den Energiesparmodus [Energieeinsparung]

Legen Sie die Wartezeit bis zum Eintritt des Scanners in den Energiesparmodus fest.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).

2. **Wählen Sie aus der Liste[Geräteeinstellung] aus.**

3. **Legen Sie die Wartezeit bis zum Wechsel des Scanners in den Energiesparmodus fest.**



Energieeinsparung

Verwenden Sie den Schieberegler, um die Wartezeit vor dem Wechsel in den Energiesparmodus im Bereich von 5 bis 115 Minuten (in 5-Minuten-Schritten) festzulegen.
Die Standardeinstellung ist "15" Minuten.

Kontrollkästchen [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Scanner automatisch ausschalten möchten.
Wenn es aktiviert ist, wird der Scanner automatisch ausgeschaltet, wenn er eine bestimmte Zeit lang eingeschaltet war und nicht bedient wurde.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen aktiviert.

Bestimmen Sie die Zeitüberschreitungsfunktion für die automatische Ausschaltfunktion des Scanners mit [Nach 1 Stunde]/[Nach 2 Stunden]]/[Nach 3 Stunden]]/[Nach 4 Stunden].
Die Standardeinstellung ist [Nach 4 Stunden].

TIPP

- Wenn die Einstellungen im Software Operation Panel wie folgt konfiguriert sind, wird der Scanner nicht ausgeschaltet, selbst wenn die für die automatische Abschaltung festgelegte Zeitspanne abgelaufen ist.
  Der Energieverbrauch des Scanners steigt.
  - Auswählen von [Power Taste deaktivieren] für [Power-Kontrolle] in [Geräteeinstellung 2]
  - Wenn [Schnell] als Startmodus des Scanners ausgewählt ist
    Für weitere Details siehe Startmodus-Einstellung für den Scanner [Startmodus] (Seite 386).
- Wenn das Kontrollkästchen [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] deaktiviert ist, steigt der Energieverbrauch des Scanners.
- Diese Einstellung kann auch auf dem Touchscreen konfiguriert werden.

Einstellungen bezüglich der Verbindung zwischen Scanner und Computer

Festlegen des USB-Betriebs [USB]

Ändern Sie die USB-Einstellung, wenn beim Computer während der Kommunikation ein Fehler aufgetreten ist.
Wenn diese Einstellung geändert wurde, wird der Scanner neu gestartet.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie über die Liste links [Geräteeinstellung 2] → [USB].**
3. **Legen Sie fest, wie die USB-Funktion ausgeführt werden soll.**

   Automatisch

   Die Bedienung erfolgt in Einklang mit der Verbindungsumgebung. Dies ist die Standardeinstellung.

   USB 2.0

   Der Betrieb erfolgt mit USB 2.0.

Einstellungen für die Verwendung des Scanners nur über eine USB-Verbindung [Netzwerkfunktion]

Legen Sie fest, ob der Scanner nur über eine USB-Verbindung verwendet werden soll.
Deaktivieren Sie die verkabelte LAN-Verbindung, wenn Sie den Scanner aus folgenden Gründen nur mit USB-Verbindung verwenden möchten:

- Reduzieren des Stromverbrauchs
- Verbessern der Sicherheit
- So verwenden Sie USB-Stromversorgung aktivieren
  Für weitere Details siehe Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power-Kontrolle] (Seite 384).

Wenn diese Einstellung geändert wurde, wird der Scanner neu gestartet.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Weitere Informationen finden Sie unter Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie über die Liste links [Geräteeinstellung 2] → [Netzwerkfunktion].**
3. **Wählen Sie [Deaktivieren], um den Scanner nur über eine USB-Verbindung zu nutzen.**
   Die Standardeinstellung ist [Aktivieren].

> **TIPP**
>
> - Wenn [Aktivieren] für [Netzwerkfunktion] ausgewählt ist, können Sie den Scanner entweder mit einer USB-Verbindung oder mit einer LAN-Verbindung verwenden.
> - [Netzwerkfunktion] wird angezeigt, wenn der Scanner über ein USB-Kabel verbunden wird.

Einstellungen in Bezug auf das Ein-/Ausschalten und die Leistungsaufnahme des Scanners

Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power-Kontrolle]

Bestimmen Sie, ob der Scanner durch Betätigen der [Power] Taste am Scanner ein-/ausgeschaltet werden soll.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Power-Kontrolle] aus.**
3. **Wählen Sie unter den folgenden Optionen eine Methode zum Ein-/Ausschalten des Scanners.**

Power Taste aktivieren

Die [Power] Taste auf dem Scanner wird verwendet, um den Scanner ein-/auszuschalten.
Dies ist die Standardeinstellung.

Power Taste deaktivieren

Wählen Sie diese Option, um eine Mehrfachsteckerleiste für die Stromversorgung von Peripheriegeräten, wie z. B. einem Scanner, in Einklang mit der Stromversorgung des Computers zu verwenden.
Die [Power] Taste auf dem Scanner wird nicht verwendet, um den Scanner ein-/auszuschalten.

USB-Stromversorgung aktivieren

Diese Einstellung wird wirksam, wenn [Deaktivieren] für [Netzwerkfunktion] in [Geräteeinstellung 2] und [Power Taste aktivieren] ausgewählt wird.
Der Scanner kann zusätzlich zum Drücken der [Power]-Taste am Scanner durch die folgenden Aktionen ein- oder ausgeschaltet werden.

- Ein- und Ausschalten des Computers
- Anschließen oder Abziehen des USB-Kabels

WICHTIG

- In den folgenden Fällen funktioniert [USB-Stromversorgung aktivieren] wie [Power Taste aktivieren]:
  - Wenn [Aktivieren] für [Netzwerkfunktion] in [Geräteeinstellung 2] ausgewählt ist
  - Wenn der Scanner und der Computer nicht über ein USB-Kabel angeschlossen sind
- Einige Computer- und USB-Hubmodelle versorgen den USB-Bus auch nach dem Ausschalten des Computers weiterhin mit Strom.

Sollte dies der Fall sein, kann [USB-Stromversorgung aktivieren] eventuell nicht korrekt ausgeführt werden.

TIPP

Wenn [Power Taste deaktivieren] aktiviert ist, steigt der Energieverbrauch des Scanners.

Startmodus-Einstellung für den Scanner [Startmodus]

Legen Sie einen Startmodus für den Scanner fest.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Startmodus] aus.**
3. **Wählen Sie einen Startmodus für den Scanner aus.**

   Schnell

   Der Scanner wechselt in den Energiesparmodus, indem die [Power] Taste 2 Sekunden lang oder länger gedrückt wird.
   Der Scanner kann sofort einen Scan durchführen, wenn er aus dem Energiesparmodus reaktiviert wird.

   Normal

   Der Scanner wechselt in den Energiesparmodus, indem die [Power] Taste 2 Sekunden lang oder länger gedrückt wird.
   Dies ist die Standardeinstellung.

WICHTIG

Wenn Sie [Schnell] wählen, wird der Scanner unabhängig von der Einstellung für [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] in [Energieeinsparung] nicht ausgeschaltet. Der Energieverbrauch des Scanners steigt. Der Scanner geht in den Energiesparmodus über, wenn die [Power]-Taste des Scanners zwei Sekunden oder länger gedrückt wird, unabhängig von den Einstellungen der [Power-Kontrolle].

Scanner bezogene Wartungseinstellungen

Erkennen vertikaler Linien [Vertikale Streifenerkennung]

Sie können die Einstellungen für die Erkennung von Verschmutzungen auf dem Glas konfigurieren.
Senkrechte Streifen können auf den Bildern erscheinen, wenn das Glas verschmutzt ist.
Wenn [Aktivieren] für die Einstellung Vertikale Streifenerkennung ausgewählt ist, zeigt der Touchscreen eine Benachrichtigung unter an, wenn Sie eine [Glas reinigen!]-Meldung erhalten.
Wenn Sie eine Meldung erhalten, reinigen Sie das Glas, um zu verhindern, dass vertikale Streifen auf den Bildern erscheinen.
Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter Tägliche Pflege (Seite 158).

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Vertikale Streifenerkennung] aus.**
3. **Legen Sie fest, ob Schmutz auf dem Glas (vertikale Streifen) erkannt werden soll.**
   Wenn Sie [Aktivieren] auswählen, erkennt der Scanner Schmutz auf dem Glas (vertikale Streifen).
   Die Standardeinstellung ist [Deaktivieren].

Festlegen der Empfindlichkeitsstufe für die vertikale Streifenerkennung [Vertikale Streifen Empfindlichkeit]

Legen Sie die Empfindlichkeit für das Erkennen von vertikalen Streifen (Verschmutzungen auf dem Glas) fest, wenn [Aktivieren] für [Vertikale Streifenerkennung] ausgewählt ist.
Passen Sie die Empfindlichkeitsstufe abhängig davon an, wie schmutzig das Glas ist.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Vertikale Streifen Empfindlichkeit] aus.**
3. **Wählen Sie die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas aus.**

Niedrig

Vermindert die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas.
Legen Sie diese Option fest, um Schmutz nur dann zu erkennen, wenn das Glas sehr schmutzig ist.

Normal

Erkennt Glasverunreinigungen mit optimaler Empfindlichkeit.
Dies ist die Standardeinstellung.

Hoch

Erhöht die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas.
Legen Sie diese Option fest, um Schmutz auch dann zu erkennen, wenn das Glas nur ein wenig verschmutzt ist.

Einstellungen in Bezug auf den Wartungs- und Inspektionszyklus des Scanners [Wartungs- und Inspektionszyklus]

Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für den Scanner fest, der durch einen Servicemitarbeiter durchgeführt wird.
Wenn der festgelegte Zeitraum seit dem Datum der letzten Wartung und Inspektion verstrichen ist, zeigt der Touchscreen eine Benachrichtigung unter an, wenn Sie eine [Wartung]-Meldung erhalten.
Für regelmäßige Wartungen oder Inspektionen des Scanners durch einen Servicemitarbeiter, kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

1. **Starten Sie das Software Operation Panel.**
   Für weitere Details siehe Starten des Software Operation Panels (Seite 330).
2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Wartungs- und Inspektionszyklus] aus.**
3. **Wählen Sie [Aktivieren], um im Touchscreen eine Meldung anzuzeigen, wenn sich die Zeit für die Wartung nähert.**
   Die Standardeinstellung ist [Deaktivieren].
4. **Wählen Sie den Zyklus, um eine Meldung zu erhalten.**
   Die Standardeinstellung ist "12 Monate".

Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen)

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung der fi Series-Netzwerkeinstellungen (Browser) zur Konfiguration der Netzwerkeinstellungen.
Die Netzwerkeinstellungen für den Scanner können mit einem Browser auf dem Computer konfiguriert werden, indem Sie fi Series-Netzwerkeinstellungen verwenden.

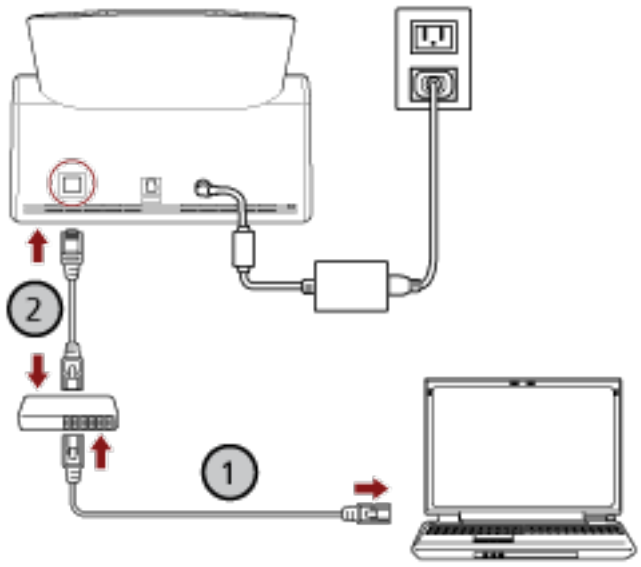
Starten der fi Series-Netzwerkeinstellungen

Starten Sie die fi Series-Netzwerkeinstellungen anhand der folgenden Schritte.

TIPP

Wenn der Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist und mit dem Scannerauswahl-Tool ausgewählt wurde, können Sie die fi Series-Netzwerkeinstellungen (Browser) für den gefundenen Scanner starten.

1 Verbinden Sie den Scanner wie folgt mit dem Computer.



a Verbinden Sie den Computer über ein verkabeltes LAN oder Wi-Fi mit einem Netzwerkgerät (①).

Die folgenden Schritte zeigen ein Beispiel für die Verbindung des Computers mit einem Netzwerkgerät über ein verkabeltes LAN.
Weitere Informationen zum Anschluss des Computers an das Netzwerk finden Sie in der Anleitung des Computers.

b Verbinden Sie den Scanner über ein verkabeltes LAN mit dem Netzwerkgerät (②).

2 Stellen Sie sicher, dass der Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist.

Für weitere Details siehe So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners (Seite 451).

3 Schalten Sie den Computer ein und geben Sie die folgende URL in das URL-Eingabefeld des Browsers ein, um eine Verbindung mit dem Scanner herzustellen.

IP-Adresse oder FQDN des Scanners (*1)

Beispiel

Bei Verwendung einer IPv4-Adresse
xxx.xxx.xxx.xxx/ (jedes "xxx" ist ein Wert von 0 bis 255)

Beispiel

Bei Verwendung einer IPv6-Adresse
[xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx]/ (jedes "xxxx" ist ein Wert von 0 bis ffff)

***1:**Wenn dynamische DNS aktiviert ist, können Sie den FQDN eines auf den DNS-Servern registrierten Scannernamens angeben.

TIPP

Die URL kann auf dem Bildschirm überprüft werden, der mit dem folgenden Verfahren erscheint:

→ [Netzwerk] → [So stellen Sie die Verbindung über einen Browser her] auf dem Touchscreen

Das Anmelden-Fenster für fi Series-Netzwerkeinstellungen wird angezeigt.

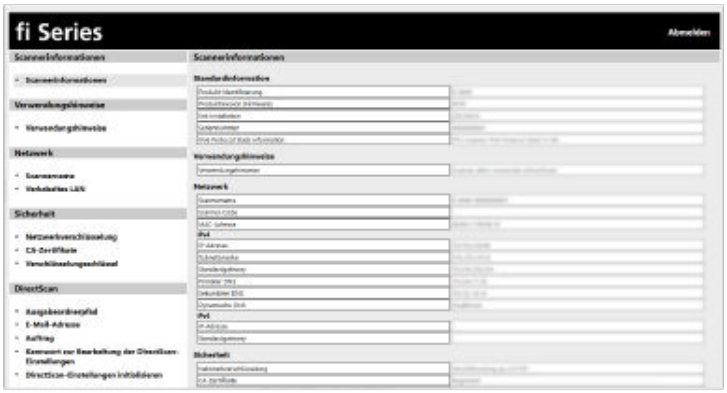
4 Geben Sie das Administrator-Kennwort ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Anmelden].

Weitere Informationen zum Administrator-Kennwort finden Sie unter Admin-Kennwort (Seite 440).

Das Fenster [Scannerinformationen] für fi Series-Netzwerkeinstellungen wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf das jeweilige Menü, um die Einstellungen zu konfigurieren.

Details zu den einzelnen Menüs finden Sie unter Scannerinformationen (Seite 396), Verwendungshinweise (Seite 397), Netzwerk (Seite 398), Sicherheit (Seite 403), DirectScan (Seite 406), Verknüpfung mit Server wird hergestellt (Seite 428) und Wartung (Seite 440).



WICHTIG

Damit Sie die Funktion im Fenster ohne Probleme verwenden können, stellen Sie sicher, dass die folgenden Einstellungen beim Browser konfiguriert sind.

- Cookies sind aktiviert.
- JavaScript ist aktiviert.

Einstellungselemente

Die Netzwerkeinstellungen können über das Fenster "fi Series-Netzwerkeinstellungen" geändert werden.
Dieser Abschnitt zeigt eine Liste der Einstellungselemente, die Sie konfigurieren können.

WICHTIG

Um die Netzwerkeinstellungen zu ändern, ist das Administratorkennwort erforderlich.
Sie können das Standard-Administratorkennwort überprüfen, indem Sie prüfen, ob eine Bezeichnung vorhanden ist oder nicht.
Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).
Ändern Sie das Administratorkennwort, um zu verhindern, dass die Einstellungen von anderen Benutzern geändert werden.
Ändern Sie das Administratorkennwort auch regelmäßig.
Das Administratorkennwort kann unter [Admin-Kennwort] von [Wartung] geändert werden.

- **Scannerinformationen**

Einstellungselement	Beschreibung
Scannerinformationen (Seite 396)	Zeigt die Scannerinformationen, wie die Standardinformationen, den Scannernamen und Netzwerkinformationen an.

- **Verwendungshinweise**

Einstellungselement	Beschreibung
Verwendungshinweise (Seite 397)	Legen Sie die Verwendungsmethode des Scanners fest.

- **Netzwerk**

Einstellungselement	Beschreibung
Scannername (Seite 398)	Legen Sie einen Scannernamen fest.
Scanner-Code (Seite 399)	Legen Sie fest, ob ein Scanner-Code ausgegeben werden soll oder nicht. Wenn die Einstellung [PaperStream NX Manager] aktiviert ist, kann ein Scanner-Code verwendet werden, wenn mit einer Benutzeranwendung auf einem Computer/Mobilgerät/Thin-Client gescannt wird.
Verkabeltes LAN (Seite 400)	Legen Sie eine IPv4-Adresse oder IPv6-Adresse für den Scanner fest.

Einstellungselement	Beschreibung
	WICHTIG Die folgenden Einstellungen unterstützen IPv6 nicht: ● DNS-Server ● Proxy Server ● PaperStream NX Manager ● Scanner Central Admin Server ● Scanner Central Admin Desktop ● NTP-Server ● SMTP Server ● Zielorte für DirectScan (z. B. Ordner im Netzwerk oder FTP-Server)

- **Sicherheit**

Einstellungselement	Beschreibung
Netzwerkverschlüsselung (Seite 403)	Legen Sie fest, ob Sie die Netzwerkkommunikation verschlüsseln möchten.
CA-Zertifikate (Seite 404)	Registrieren Sie das CA-Zertifikat, damit der Scanner bei Verwendung von DirectScan mit dem FTPS- oder SMTP-Server kommunizieren kann.
Verschlüsselungsschlüssel (Seite 405)	Erzeugen Sie den Verschlüsselungsschlüssel, damit der Scanner bei Verwendung von DirectScan mit dem SFTP-Server kommunizieren kann.

- **DirectScan**

Einstellungselement	Beschreibung
Ausgabeordnerpfad (Seite 406)	Legen Sie die Speicherziele (Ordner im Netzwerk) fest, in denen gescannte Bilder bei Verwendung von DirectScan gespeichert werden sollen.
E-Mail-Adresse (Seite 413)	Legen Sie E-Mail-Adressen fest, an die gescannte Bilder bei Verwendung von DirectScan per E-Mail gesendet werden sollen.
Auftrag (Seite 414)	Aufträge für DirectScan einstellen.
Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen (Seite 426)	Legen Sie ein Kennwort für das Hinzufügen oder Ändern der Speicherziele für Bilder, der E-Mail-Adressen oder der Aufträge bei der Verwendung von DirectScan fest.

Einstellungselement	Beschreibung
DirectScan-Einstellungen initialisieren (Seite 426)	Initialisiert die DirectScan-Einstellungen und setzt sie auf die Grundeinstellungen zurück.

- **Verknüpfung mit Server wird hergestellt**

Einstellungselement	Beschreibung
Proxyserver (Seite 428)	Legen Sie diese Option fest, um einen Proxy Server zu verwenden.
NTP-Server (Seite 430)	Stellen Sie den NTP-Server ein, die aktuelle Zeit bei der Verwendung von DirectScan zu beziehen.
E-Mail versenden (Seite 431)	Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Versand von E-Mails und die Anfangswerte für E-Mails bei der Verwendung von DirectScan.
PaperStream NX Manager (Seite 435)	Stellen Sie diese Option ein, um den mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanner zu verwenden.
Scanner Central Admin (Seite 438)	Stellen Sie dieses Element ein, um Scanner mit Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop zu verwalten.

- **Verwaltung**

Einstellungselement	Beschreibung
Admin-Kennwort (Seite 440)	Ändern Sie das Administratorkennwort.
Scannereinstellungen-Informationen exportieren (Seite 441)	Exportieren Sie die Scannereinstellungen in eine Datei.
Scannereinstellungen-Informationen importieren (Seite 442)	Importieren Sie die Scannereinstellungen.
Standardeinstellungen wiederherstellen (Seite 443)	Setzen Sie die Netzwerk-Einstellungen des Scanners auf die Werkseinstellungen zurück.

Scannerinformationen

Scannerinformationen

Zeigt die Scannerinformationen, wie die Standardinformationen, den Scannernamen und Netzwerkinformationen an.
Klicken Sie auf [Scannerinformationen] unter [Scannerinformationen], zum Anzeige des Fensters.

Verwendungshinweise

Verwendungshinweise

Verwendungshinweise

Legen Sie die Verwendungsmethode des Scanners fest.
Ausführliche Informationen zur Verwendung des Scanners finden Sie unter Verwendung des Scanners (Seite 28).

- Den mit einem Computer verbundenen Scanner verwenden
  Verwenden Sie den Scanner, indem Sie ihn über ein USB-Kabel oder ein verkabeltes LAN an einen Computer anschließen.
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Scanner allein verwenden (DirectScan)
  Verbinden Sie den Scanner über ein Verkabeltes LAN mit einem Netzwerk, um Vorgänge vom Scannen von Dokumenten bis zum Speichern der Bilder oder dem Versenden per E-Mail auszuführen.
  Wenn [Scanner allein verwenden (DirectScan)] ausgewählt ist, legen Sie die folgenden Dinge fest:

  Kontrollkästchen [Am Anfang Auftragsliste anzeigen]

  Legen Sie fest, ob der Bildschirm, der die Auftragsliste anzeigt, bei der Verwendung von DirectScan als Startbildschirm (Hauptfenster) verwendet werden soll.
  Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.
- Verwendung durch Verbindung mit PaperStream NX Manager
  Verwenden Sie den Scanner, indem Sie ihn über ein verkabeltes LAN mit einem Server verbinden, auf dem PaperStream NX Manager installiert ist.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Netzwerk

Scannername

Legen Sie einen Scannernamen fest.
Klicken Sie auf [Scannername] unter [Netzwerk], zum Anzeige des Fensters.

Scannername

Geben Sie einen Scannernamen mit bis zu 64 Zeichen ein.
Die folgenden Zeichen können für den Scannernamen verwendet werden:

- Alphanumerische Zeichen
- Leerzeichen
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.
- Symbole
  -_

Die werkseitige Grundeinstellung ist [fi-8040-<ScannerSerialNumber>].

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

TIPP

- Die Seriennummer des Scanners kann auf dem Produktetikett überprüft werden.
  Das Produktetikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).
- Wenn [Dynamische DNS] aktiviert ist, geben Sie einen Scannernamen mit maximal 63 Zeichen ein.
  Details zum dynamischen DNS finden Sie unter Verkabeltes LAN (Seite 400).
  Es wird außerdem empfohlen, die folgenden Zeichen nicht für den Scannernamen zu verwenden, da sie bei der Registrierung des Namens in den DNS-Servern durch "-" ersetzt werden.
  - Unterstrich "_"
  - Leerzeichen
- Der Scannername kann auch auf dem Bildschirm überprüft werden, der mit dem folgenden Verfahren erscheint:

→ auf dem Touchscreen

Scanner-Code

Legen Sie fest, ob ein Scanner-Code ausgegeben werden soll oder nicht.
Wenn die Einstellung [PaperStream NX Manager] aktiviert ist, kann ein Scanner-Code verwendet werden, wenn mit einer Benutzeranwendung auf einem Computer/Mobilgerät/Thin-Client gescannt wird.
Klicken Sie auf [Scanner-Code] unter [Netzwerk], zum Anzeige des Fensters.

Scanner-Code

Geben Sie einen Scanner-Code mit bis zu 64 Zeichen ein.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **TIPP**
>
> Zeichen, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), werden nicht unterstützt.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Verkabeltes LAN

Legen Sie eine IPv4-Adresse oder IPv6-Adresse für den Scanner fest.
Klicken Sie auf [Verbinden LAN] in [Netzwerk], zum Anzeige des Fensters.

WICHTIG

IPv6-Adressen werden nicht unterstützt, wenn der Scanner allein verwendet wird (DirectScan) oder mit PaperStream NX Manager verbunden ist.

IPv4-Konfiguration

Legen Sie eine IPv4-Adresse für den Scanner fest.

- Auto
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Manuell
  Wenn [Manuell] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:
  - IP-Adresse
  - Subnetzmaske
  - Standardgateway

TIPP

Die IP-Adresse kann auch auf dem Bildschirm überprüft werden, der mit dem folgenden Verfahren erscheint:

→ auf dem Touchscreen

DNS-Server

Konfigurieren Sie die DNS-Server.

- Auto
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Manuell
  Wenn [Manuell] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:
  - Primärer DNS
  - Sekundärer DNS

IPv6-Konfiguration

Legen Sie eine IPv6-Adresse für den Scanner fest.
Legen Sie diese Option fest, wenn der Scanner auf die Weise [Den mit einem Computer verbundenen Scanner verwenden] verwendet werden soll.

- Auto

Dies ist die Standardeinstellung.

- Manuell
  Wenn [Manuell] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:
  - Kontrollkästchen [RA-Paket empfangen]
    Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [RA-Paket empfangen], um eine automatisch generierte IPv6-Adresse zu aktivieren.
    Sie können eine IPv6-Adresse, die automatisch generiert wurde, im Fenster [Scannerinformationen] überprüfen.
    Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen aktiviert.
  - IP-Adresse
  - Subnetzpräfixlänge
  - Standardgateway
- Deaktiviert

TIPP

Die IP-Adresse kann auch auf dem Bildschirm überprüft werden, der mit dem folgenden Verfahren erscheint:

→ auf dem Touchscreen

Kontrollkästchen [Dynamisches DNS aktivieren]

Legen Sie diese Option fest, um automatisch eine IP-Adresse für den Scanner zu erhalten.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie einen Scannernamen (Hostnamen) angeben und im Scanner-Auswahltool nach einem Scanner suchen möchten.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.
Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist und ein Scanner mit einem Netzwerk verbunden ist, werden ein Scannername (Hostname) und eine IP-Adresse automatisch in den DNS-Servern registriert.
Sie können einen Scannernamen (Hostnamen) angeben, der in den DNS-Servern für [Scannername] registriert werden soll. Für weitere Details siehe Scannername (Seite 398).

TIPP

- Die DNS-Server müssen auf dem Scanner eingestellt werden.
- Wenn Sie ein Leerzeichen oder "_" als [Scannername] eingeben, wird dies zu "-" umgewandelt und in den DNS-Servern registriert.

Selbst wenn die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse geändert wurde, kann der in den DNS-Servern registrierte Scannername (Hostname) weiterhin für die Suche nach dem Scanner verwendet werden.
Einzelheiten zur Suche nach einem Scanner finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool for fi Series.

Informationen zum Starten des Scanner-Auswahltools finden Sie unter So starten Sie das Scanner-Auswahltool (Seite 452).

WICHTIG

Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Sicherheit

Netzwerkverschlüsselung

Legen Sie fest, ob Sie die Netzwerkkommunikation verschlüsseln möchten.
Klicken Sie auf [Netzwerkverschlüsselung] unter [Sicherheit], zum Anzeige des Fensters.

TIPP

Wenn PaperStream NX Manager, Scanner Central Admin Server und Scanner Central Admin Desktop verwendet werden, müssen die Einstellungen für jede Software und die Einstellungen für den Scanner identisch sein.
Details finden Sie im PaperStream NX Manager-Benutzerhandbuch, im Scanner Central Admin-Benutzerhandbuch und in der Scanner Central Admin-Desktop-Hilfe.

Verschlüsselung aus (HTTP)

Dies ist eine Übertragungsmethode, bei der die Scangeschwindigkeit Vorrang hat.
Dies ist die Standardeinstellung.

Verschlüsselung ein (HTTPS)

Dies ist eine Übertragungsmethode, bei der die Sicherheit Vorrang hat. Die Scangeschwindigkeit ist bei dieser Einstellung langsam.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

CA-Zertifikate

Stellen Sie diese Option ein, wenn die Art der Verwendung des Scanners [Scanner allein verwenden (DirectScan)] ist.
Registrieren Sie das CA-Zertifikat, damit der Scanner bei Verwendung von DirectScan mit dem FTPS- oder SMTP-Server kommunizieren kann.
Die registrierten CA-Zertifikate werden aufgelistet.
Klicken Sie auf [CA-Zertifikate] unter [Sicherheit], um das Fenster anzuzeigen.

Schaltfläche [Registrierung]

Es wird ein CA-Zertifikat registriert. Das Fenster [Anmeldung der CA-Zertifikate] wird angezeigt.
Es können bis zu 10 CA-Zertifikate hinzugefügt werden.
Dateien mit den folgenden Erweiterungen können registriert werden:
.cer, .crt, .der, .pem

Schaltfläche [Entfernen]

Das CA-Zertifikat wird gelöscht.

- **Fenster [Anmeldung der CA-Zertifikate]**

Schaltfläche [Datei auswählen]

Wählen Sie eine anzumeldende CA-Zertifikatsdatei aus.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Verschlüsselungsschlüssel

Stellen Sie diese Option ein, wenn die Art der Verwendung des Scanners [Scanner allein verwenden (DirectScan)] ist.
Erzeugen Sie den Verschlüsselungsschlüssel, damit der Scanner bei Verwendung von DirectScan mit dem SFTP-Server kommunizieren kann.
Klicken Sie auf [Verschlüsselungsschlüssel] unter [Sicherheit], um das Fenster anzuzeigen.

Algorithmus öffentlicher Schlüssel

Wählen Sie, welcher Algorithmus mit öffentlichem Schlüssel verwendet werden soll, wenn ein Verschlüsselungsschlüssel erstellt wird.
Die Standardeinstellung ist [Deaktiviert].

Schaltfläche [Download öffentlicher Schlüssel]

Wenn ein Verschlüsselungsschlüssel für den Scanner generiert wurde, kann die entsprechende öffentliche Schlüsseldatei durch Klicken auf die Schaltfläche [Download öffentlicher Schlüssel] heruntergeladen werden.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

DirectScan

Stellen Sie diese Option ein, wenn die Art der Verwendung des Scanners [Scanner allein verwenden (DirectScan)] ist.

Ausgabeordnerpfad

Legen Sie die Speicherziele (Ordner im Netzwerk) fest, in denen gescannte Bilder bei Verwendung von DirectScan gespeichert werden sollen.
Es können bis zu 25 Speicherorte hinzugefügt werden.
Die hinzugefügten Speicherorte werden aufgelistet.
Klicken Sie auf [Ausgabeordnerpfad] unter [DirectScan], um das Fenster anzuzeigen.

Schaltfläche [Registrierung]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Speicherort hinzuzufügen. Das Fenster [Speicherort registrieren] wird angezeigt.

Schaltfläche [Bearbeiten]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen eines Speicherorts zu ändern. Das Fenster [Speicherort bearbeiten] wird angezeigt.

Schaltfläche [Entfernen]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Speicherort zu löschen.

- **Fenster [Speicherort registrieren]/Fenster [Speicherort bearbeiten]**

Anzeigename

Legen Sie einen Namen für den Speicherort fest.
Geben Sie einen Anzeigenamen mit maximal 48 Zeichen ein.
Sie können nicht denselben Namen wie einen bereits registrierten Anzeigenamen festlegen.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **TIPP**
> Wenn der Anzeigename Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Name möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.
> Vergewissern Sie sich, dass der eingegebene Anzeigename auf dem Touchscreen korrekt angezeigt wird.

Zieleinstellung

Legen Sie den Typ des Speicherorts fest.

- Netzwerkverzeichnis
  Dies ist die Standardeinstellung.
  Wenn [Netzwerkverzeichnis] ausgewählt ist, legen Sie die folgenden Optionen fest:

- Hostname/IP-Adresse
  Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

WICHTIG

- Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.
- Unterstützte SMB-Versionen reichen von SMB 2.0 bis SMB 3.0.2.
- Das Speichern von Bildern auf einem Server, auf dem der Datenzugriff in den Freigabeeinstellungen verschlüsselt ist, oder in einem Ordner, in dem ein DFS verwendet wird, wird nicht unterstützt.

TIPP

Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

- Speicherortpfad
  Die Leerzeichen vor und nach der Zeichenkette und das Präfix "/" werden ignoriert.
  "¥" wird durch "/" ersetzt. Wenn das erste Zeichen "¥" ist, wird das Zeichen durch "/" ersetzt und das führende "/" wird gelöscht.

TIPP

Wenn der Speicherortpfad Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Pfad möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

- Benutzername
  Legen Sie den Benutzernamen fest, der für die Verbindung mit dem Speicherziel verwendet wird.
  Sie können den Namen auch im Format "Benutzername@Domain" oder "Domain¥Benutzername" festlegen.
  Um den Active Directory-Domänenbenutzernamen als Benutzernamen für die Authentifizierung zu verwenden, geben Sie den Active Directory-Domänennamen nur als Benutzernamen oder den Domänennamen an, der im Benutzernamen enthalten sein soll.
  Um einen Benutzer als lokalen Benutzer zu authentifizieren, geben Sie den Gerätenamen als Domänennamen an, der in den Benutzernamen einbezogen werden soll.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

TIPP

Wenn der Benutzername Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Name möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

- Kennwort
  Wenn [Aktivieren] auf EIN eingestellt ist, geben Sie das Kennwort für den Benutzernamen ein, der für die Verbindung zum Speicherort verwendet wird.
  Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

● FTP
Wenn [FTP] festgelegt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- Hostname/IP-Adresse
  Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

WICHTIG

Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

TIPP

Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

- Port-Nummer
  Die Standardeinstellung ist "21".
- Verbindungsmodus
  Legen Sie den Verbindungsmodus für die Verbindung mit dem FTP-Server fest.
  ● Aktiver Modus
  ● Passiver Modus
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Speicherortpfad
  Die Leerzeichen vor und nach der Zeichenkette und das Präfix "/" werden ignoriert.
  "¥" wird durch "/" ersetzt. Wenn das erste Zeichen "¥" ist, wird das Zeichen durch "/" ersetzt und das führende "/" wird gelöscht.

TIPP

Wenn der Speicherortpfad Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Pfad möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

- Benutzername
  Legen Sie den Benutzernamen fest, der für die Verbindung mit dem Speicherziel verwendet wird.
  Sie können den Namen auch im Format "Benutzername@Domain" oder "Domain¥Benutzername" festlegen.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

TIPP

Wenn der Benutzername Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Name möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

- Kennwort
  Wenn [Aktivieren] auf EIN eingestellt ist, geben Sie das Kennwort für den Benutzernamen ein, der für die Verbindung zum Speicherort verwendet wird.
  Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

- FTPS
  Wenn [FTPS] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

  - Hostname/IP-Adresse
    Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.
    Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

    WICHTIG

    Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

    TIPP

    Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

  - Verschlüsselung
    Legen Sie die Verschlüsselungsmethode für die Kommunikation fest, die bei der Verbindung mit dem FTPS-Server verwendet wird.

    - Explizite Verschlüsselung (Expliziter Modus)
      Dies ist die Standardeinstellung.
    - Implizite Verschlüsselung (Impliziter Modus)

  - Serverzertifikate bestätigen
    Legen Sie fest, ob Serverzertifikate anhand der auf dem Scanner registrierten CA-Zertifikate bestätigt werden sollen.
    Details zu CA-Zertifikaten finden Sie unter CA-Zertifikate (Seite 404).
    Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

  - Port-Nummer
    Je nach den Einstellungen für [Verschlüsselung] ändert sich der Ausgangswert wie folgt:

    - Wenn [Verschlüsselung] [Explizite Verschlüsselung (Expliziter Modus)] ist, ist der Ausgangswert "21".
    - Wenn [Verschlüsselung] [Implizite Verschlüsselung (impliziter Modus)] ist, ist der Ausgangswert "990".

    Die Standardeinstellung ist "21".

  - Speicherortpfad

Die Leerzeichen vor und nach der Zeichenkette und das Präfix "/" werden ignoriert.

"¥" wird durch "/" ersetzt. Wenn das erste Zeichen "¥" ist, wird das Zeichen durch "/" ersetzt und das führende "/" wird gelöscht.

TIPP

Wenn der Speicherortpfad Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Pfad möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

- Benutzername
  Legen Sie den Benutzernamen fest, der für die Verbindung mit dem Speicherziel verwendet wird.

  Sie können den Namen auch im Format "Benutzername@Domain" oder "Domain¥Benutzername" festlegen.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

TIPP

Wenn der Benutzername Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Name möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

- Kennwort
  Wenn [Aktivieren] auf EIN eingestellt ist, geben Sie das Kennwort für den Benutzernamen ein, der für die Verbindung zum Speicherort verwendet wird.
  Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

TIPP

Der einzige Verbindungsmodus für die Verbindung mit dem FTPS-Server ist "Passiver Modus".

- SFTP
  Wenn [SFTP] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

  - Hostname/IP-Adresse
    Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.
    Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

WICHTIG

Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

> **TIPP**
> Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

- Port-Nummer
  Die Standardeinstellung ist "22".
- Speicherortpfad
  Die Leerzeichen vor und nach der Zeichenkette und das Präfix "/" werden ignoriert.
  "¥" wird durch "/" ersetzt. Wenn das erste Zeichen "¥" ist, wird das Zeichen durch "/" ersetzt und das führende "/" wird gelöscht.

> **TIPP**
> Wenn der Speicherortpfad Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Pfad möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

- Authentifizierungsmethode
  Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest.
  Wenn [Algorithmus öffentlicher Schlüssel] [Deaktiviert] ist, legen Sie [Kennwortauthentifizierung] fest.
  Wenn [Algorithmus öffentlicher Schlüssel] nicht [Deaktiviert] ist, legen Sie eine der Folgenden fest:
  - Kennwortauthentifizierung
    Dies ist die Standardeinstellung.
  - Öffentliche Schlüsselauthentifizierung
    Der Algorithmus des öffentlichen Schlüssels, der bei der Generierung des Verschlüsselungsschlüssels verwendet wird, wird unter [Algorithmus des öffentlichen Schlüssels] angezeigt.
    Diese Einstellung kann konfiguriert werden, wenn bereits ein Verschlüsselungsschlüssel für den Scanner generiert wurde.
    Details zu Verschlüsselungsschlüsseln finden Sie unter Verschlüsselungsschlüssel (Seite 405).
- Benutzername
  Legen Sie den Benutzernamen fest, der für die Verbindung mit dem Speicherziel verwendet wird.
  Sie können den Namen auch im Format "Benutzername@Domain" oder "Domain¥Benutzername" festlegen.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **TIPP**
>
> Wenn der Benutzername Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Name möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

- Kennwort
  Diese Einstellung kann konfiguriert werden, wenn [Kennwortauthentifizierung] als [Authentifizierungsmethode] ausgewählt wurde.
  Wenn [Aktivieren] auf EIN eingestellt ist, geben Sie das Kennwort für den Benutzernamen ein, der für die Verbindung zum Speicherort verwendet wird.
  Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

E-Mail-Adresse

Legen Sie E-Mail-Adressen fest, an die gescannte Bilder bei Verwendung von DirectScan per E-Mail gesendet werden sollen.
Es können bis zu 25 E-Mail-Adressen hinzugefügt werden.
Die hinzugefügten E-Mail-Adressen werden aufgelistet.
Klicken Sie auf [E-Mail-Adresse] unter [DirectScan], um das Fenster anzuzeigen.

Schaltfläche [Registrierung]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Empfänger hinzuzufügen. Das Fenster [Adresse registrieren] wird angezeigt.

Schaltfläche [Bearbeiten]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen für die Adresse zu ändern. Das Fenster [Adresse bearbeiten] wird angezeigt.

Schaltfläche [Entfernen]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Empfänger zu löschen.

- **Fenster [Adresse registrieren]/[Adresse bearbeiten]**

Anzeigename

Legen Sie einen Empfängernamen fest.
Geben Sie einen Anzeigenamen mit maximal 48 Zeichen ein.
Sie können nicht denselben Namen wie einen bereits registrierten Anzeigenamen festlegen.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **TIPP**
> Wenn der Anzeigename Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Name möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.
> Vergewissern Sie sich, dass der eingegebene Anzeigename auf dem Touchscreen korrekt angezeigt wird.

E-Mail-Adresse

Legen Sie die E-Mail-Adresse eines Empfängers fest.
Geben Sie die korrekte E-Mail-Adresse an.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Auftrag

Aufträge für DirectScan einstellen.
Sie können die Art und Weise, wie Bilder von einem Scanner gesendet werden sollen (Speichern in einem Ordner oder Senden per E-Mail) und die Scaneinstellungen als Auftrag registrieren, je nach Verwendungszweck der Bilder.
Es können bis zu 25 Aufträge angegeben werden.
Die hinzugefügten Aufträge werden aufgelistet.
Klicken Sie auf [Auftrag] unter [DirectScan], um dieses Fenster anzuzeigen.

Schaltfläche [Erstellen]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Auftrag hinzuzufügen. Das Fenster [Auftrag erstellen] wird angezeigt.

Schaltfläche [Bearbeiten]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen des Auftrags zu ändern. Das Fenster [Einen Auftrag bearbeiten] wird angezeigt.

Schaltfläche [Entfernen]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Auftrag zu löschen.

- **Fenster [Auftrag erstellen]/[Einen Auftrag bearbeiten]**

  - Anzeigename (Seite 414)
  - Farbe (Seite 415)
  - Ziel (Seite 415)
  - Scaneinstellungen (Seite 416)
  - Detaileinstellungen (Seite 418)

Anzeigename

Legen Sie einen Namen für den Auftrag fest.
Geben Sie einen Anzeigenamen mit maximal 48 Zeichen ein.
Sie können nicht denselben Namen wie einen bereits registrierten Anzeigenamen festlegen.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **TIPP**
>
> Wenn der Anzeigename Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Name möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.
> Vergewissern Sie sich, dass der eingegebene Anzeigename auf dem Touchscreen korrekt angezeigt wird.

Farbe

Legen Sie die Farbe eines Auftragsknopfs fest, der auf dem Touchscreen-Display angezeigt werden soll.

Ziel

Legen Sie eine Sendemethode für Bilder fest.

Zieleinstellung

Legen Sie fest, ob Bilder in einem Ordner im Netzwerk gespeichert oder per E-Mail versendet werden sollen.

- Netzwerkverzeichnis
  Dies ist die Standardeinstellung.
  Wenn [Netzwerkverzeichnis] ausgewählt ist, legen Sie die folgenden Optionen fest:
  - Ausgabeordnerpfad
    Wählen Sie einen Speicherort für das Bild aus der Liste der Ausgabeordnerpfade.
- FTP
  Wenn [FTP] festgelegt ist, legen Sie folgende Optionen fest:
  - Ausgabeordnerpfad
    Wählen Sie einen Speicherort für das Bild aus der Liste der Ausgabeordnerpfade.
- FTPS
  Wenn [FTPS] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:
  - Ausgabeordnerpfad
    Wählen Sie einen Speicherort für das Bild aus der Liste der Ausgabeordnerpfade.
- SFTP
  Wenn [SFTP] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:
  - Ausgabeordnerpfad
    Wählen Sie einen Speicherort für das Bild aus der Liste der Ausgabeordnerpfade.
- E-Mail
  Wenn [E-Mail] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:
  - E-Mail-Adresse
    Legen Sie die Empfängeradressen für die zu versendende E-Mail fest.
    Klicken Sie auf [E-Mail-Adresse], um eine Liste von Empfängern anzuzeigen. Markieren Sie das Kontrollkästchen der gewünschten Empfänger.
  - E-Mail-Betreff
    Geben Sie den Betreff der zu versendenden E-Mails mit bis zu 48 Zeichen an.
    Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **TIPP**
>
> - Wenn keine Angaben gemacht werden, wird die E-Mail mit dem im Bildschirm [E-Mail versenden] eingestellten E-Mail-Betreff gesendet.

- Wenn die Betreffzeile der E-Mail Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird die Betreffzeile möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

- E-Mail-Text
  Geben Sie den Text der zu versendenden E-Mails mit bis zu 80 Zeichen an.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

WICHTIG

Geben Sie den E-Mail-Text ohne Zeilenumbrüche ein.

TIPP

- Wenn keine Angaben gemacht werden, wird die E-Mail mit dem E-Mail-Text gesendet, der im Bildschirm [E-Mail versenden] eingestellt wurde.
- Wenn der E-Mail-Text Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Text möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

Scaneinstellungen

Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen, die für das Scannen von Dokumenten mit dem Scanner verwendet werden sollen.

TIPP

Die maximale Anzahl der Blätter, die gescannt werden können, hängt davon ab, ob nach Abschluss des Dokumenteneinzugs Miniaturansichten angezeigt werden.

- Bei der Anzeige von Miniaturbildern
  60 Blatt im Duplex-Scan-Modus und 120 Blatt im Simplex-Scan-Modus
- Wenn die Miniaturbilder nicht angezeigt werden
  500 Blatt im Duplex-Scan-Modus und 1.000 Blatt im Simplex-Scan-Modus

- Bildmodus (Seite 416)
- Papierquelle (Seite 417)
- Auflösung (dpi) (Seite 417)
- Miniaturansichtsbildschirm (Seite 417)
- Bildschirm Übermittlungsbestätigung (Seite 418)

Bildmodus

Legen Sie einen Bildmodus fest.

- Schwarzweiß
  Dies ist die Standardeinstellung.

- Graustufen
- Farbe
- Automatische Erkennung Farbe/Graustufen

Papierquelle

Wählen Sie die Scanseite für Dokumente aus.

- Vorderseite
- Rückseite
- Beide Seiten

Die werkseitigen Grundeinstellungen unterscheiden sich je nach der auf dem Produktetikett aufgedruckten TEILENR. wie folgt.

- Für PA03836-B001/PA03836-B003/PA03836-B023
  Vorderseite
- Für PA03836-B005/PA03836-B015
  Beide Seiten

Das Produktetikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).

Auflösung (dpi)

Wählen Sie die Auflösung für Bilder aus.

- 150
- 200
- 240
- 300
  Dies ist die Standardeinstellung.

Miniaturansichtsbildschirm

Legen Sie fest, ob Miniaturbilder auf dem Touchscreen angezeigt werden sollen, um die Bilder nach dem Scannen der Dokumente zu überprüfen.
Die Standardeinstellung ist [Anzeigen].
Wenn [Anzeige] ausgewählt ist, können maximal 60 Blatt im Duplex-Scanmodus und 120 Blatt im Simplex-Scanmodus auf einmal gescannt werden.

> **TIPP**
> Die Miniaturbilder werden mit einer geringeren Auflösung angezeigt als die eigentlichen Bilder, die in einem Ordner gespeichert oder per E-Mail versendet werden sollen.
> Anhand der Miniaturbilder können Sie überprüfen, ob alle Bilder der gescannten Dokumente ausgegeben wurden.

Bildschirm Übermittlungsbestätigung

Legen Sie fest, ob nach dem Scannen von Dokumenten ein Bestätigungsfenster angezeigt werden soll, bevor Bilder in einem Ordner im Netzwerk gespeichert oder per E-Mail versendet werden.
Die Standardeinstellung ist [Anzeigen].

Detaileinstellungen

Konfigurieren Sie die detaillierten Scaneinstellungen, die für das Scannen von Dokumenten mit dem Scanner verwendet werden sollen.
Durch Klicken auf [Detaileinstellungen] können Sie folgende Optionen festlegen:

- Grundlegend (Seite 418)
- Bild (Seite 419)
- Seite (Seite 419)
- Papierführung (Seite 421)
- Stapel (Seite 422)
- Ausgabe (Seite 424)
- Dateiname (Seite 424)

Grundlegend

Papiergröße

Legen Sie die Papiergröße für zu scannende Dokumente fest.

- Automatisch
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Letter
- Legal
- Executive
- A4
- A5
- A5 Querformat
- A6
- A6 Querformat
- B5 (ISO)
- B5 (JIS)
- B6 (ISO)
- B6 (JIS)
- B6 Querformat (ISO)
- B6 Querformat (JIS)

- Visitenkarten

> **TIPP**
> Lange Dokumente werden nicht unterstützt.

Bild

Blindfarbe

Sie können eine Farbe vom Scan ausschließen, indem Sie entweder rot, grün oder blau (die drei Primärfarben) auswählen.
Wenn Sie zum Beispiel ein Dokument mit schwarzen Zeichen und einem grünen Rand scannen und grün als Blindfarbe auswählen, werden nur die schwarzen Zeichen des Dokuments gescannt.
Um Dokumente zu scannen, ohne eine Farbe auszuschließen, wählen Sie [Keine].
Diese Einstellung kann vorgenommen werden, wenn [Schwarzweiß], [Graustufen] oder [Automatische Erkennung Farbe/Graustufen] als [Bildmodus] ausgewählt ist und [Bild] angezeigt wird.

- Rot
- Grün
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Blau
- Keine

> **WICHTIG**
> Die Funktion funktioniert am besten, wenn die Zielfarbe des Dokuments blass ist. Wenn die Zielfarbe zu dunkel ist, kann sie nicht ausgeschlossen werden.

> **TIPP**
> Die Einstellung ist deaktiviert, wenn [Automatische Erkennung Farbe/Graustufen] für [Bildmodus] ausgewählt ist und ein Farbbild erkannt wird.

Seite

Drehung

Korrigiert die Bildorientierung.
Legen Sie die Drehrichtung für ein Bild fest.

- 0 Grad
  Dies ist die Standardeinstellung.
- 90 Grad im Uhrzeigersinn
- 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn

- 180 Grad

Leere Seite

Legen Sie fest, ob leere Seiten erkannt und entfernt werden sollen.
Wenn Sie leere Seiten erkennen und entfernen möchten, legen Sie [Löschen] fest.
Wenn sich im Erkennungsbereich darunter kein Text oder Bild befindet, wird die Seite als leere Seite erkannt.

Wenn die Dokumentenlänge 158 mm oder mehr beträgt, liegt der folgende Bereich außerhalb des Erfassungsbereichs.
(1): Oben = 16 mm
(2): Unten = 16 mm
Wenn die Dokumentenlänge weniger als 158 mm beträgt, liegt der folgende Bereich außerhalb des Erfassungsbereichs.
(1): Oben = 4 mm
(2): Unten = 4 mm
Die folgenden Dokumente werden nicht als leere Seiten erkannt:

- Dokumente mit einer anderen Grundfarbe als Weiß
- Geknickte Dokumente
- Dokumente mit gestanzten Löchern
- Dokumente, die schief geladen wurden
- Dokumente mit Index-Registerkarten (wenn [Automatisch] für [Papiergröße] eingestellt ist)

Die werkseitigen Grundeinstellungen unterscheiden sich je nach der auf dem Produktetikett aufgedruckten TEILENR. wie folgt.

- Für PA03836-B001/PA03836-B003/PA03836-B023
  Nicht entfernen
- Für PA03836-B005/PA03836-B015
  Löschen

Das Produktetikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).

Papierführung

Manueller Einzugsmodus

Legen Sie fest, ob der manuelle Einzelmodus aktiviert werden soll.
Legen Sie [Aktivieren] fest, wenn Sie Dokumente einzeln einlegen und scannen möchten, die nicht zusammen eingelegt werden können (z. B. Zeitschriften oder Zeitungsausschnitte). Dies gilt auch für mehrschichtige Dokumente (z. B. Dokumente, die in der Mitte gefaltet wurden, Briefumschläge und mehrlagiges Transferpapier).
Die Standardeinstellung ist [Deaktiviert].

Mehrfacheinzugserkennung

Legen Sie fest, ob sich überlappende Dokumente erkannt werden sollen.
Wählen Sie [Erkennen], um zu erkennen, ob mehr als ein Blatt auf einmal eingezogen wird.
Wenn [Erkennen] ausgewählt ist und überlappende Dokumente erkannt werden, wird die Dokumentenzufuhr angehalten und eine Bestätigungsmeldung auf dem Touchscreen angezeigt.
Die Standardeinstellung ist [Nicht erkennen].
Wenn [Erkennen] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- Bedingung Mehrfacheinzugserkennung
  Legen Sie eine Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente fest.
  - Überlappung
    Verwendet die Ultraschallsensoren im Inneren des Scanners, um Dokumente beim Einzug zu prüfen und überlappende Dokumente über die Reflexionen der Ultraschallwellen zu erkennen.
    Dies ist die Standardeinstellung.
  - Länge
    Der Scanner überwacht beim Einziehen die Länge der zu scannenden Dokumente und erkennt überlappende Dokumente über den Unterschied der Dokumentenlänge.

WICHTIG

Scannen Sie keinen Stapel von Dokumenten mit unterschiedlichen Längen. Das führt zu einer fehlerhaften Erkennung von sich überlappenden Dokumenten. Wenn sich die Dokumente jedoch in der Länge um 10 mm oder weniger unterscheiden, wird eine Überlappung der Dokumente nicht erkannt.

- Um Dokumente mit unterschiedlichen Längen zu scannen, wählen Sie [Überlappung] aus.
- Selbst beim Scannen von Dokumenten gleicher Länge kann der Scanner, wenn ein Stück Papier wie eine Haftnotiz, eine Quittung oder ein Foto an ein Dokument angehängt ist, eine Überlappung des Dokuments aufgrund des angehängten Papiers feststellen, wenn [Überlappung] ausgewählt ist. In

diesem Fall verhindert die Auswahl von [Länge] die falsche Erkennung von Dokumentüberlappungen.

- Überlappung und Länge
  Erkennt überlappende Dokumente anhand der Kombination von [Überlappung] und [Länge].

Stapel

Fortlaufender Scan

Legen Sie fest, ob das Scannen fortgesetzt werden soll, wenn zusätzliche Dokumente eingelegt werden, nachdem alle im Scanner eingelegten Dokumente gescannt wurden.
Wählen Sie [Ein], um mit dem Scannen fortzufahren.
Die werkseitige Grundeinstellung ist [Aus].

Barcode-Erkennung

Legen Sie fest, ob Barcode-Werte auf Dokumenten ausgegeben werden sollen, damit die Dateien indiziert werden können.
Wenn [Erkennen] ausgewählt ist, werden Indexdateien erstellt.
Die Standardeinstellung ist [Nicht erkennen].
Details zu den Barcodes, die erkannt werden können, finden Sie unter Spezifikationen von Barcodes (Seite 458).
Details zu Indexdateien finden Sie unter Spezifikationen von Indexdateien (Seite 462).

WICHTIG

Wenn [Zieleinstellung] auf [E-Mail] eingestellt ist, kann [Barcode-Erkennung] nicht verwendet werden.

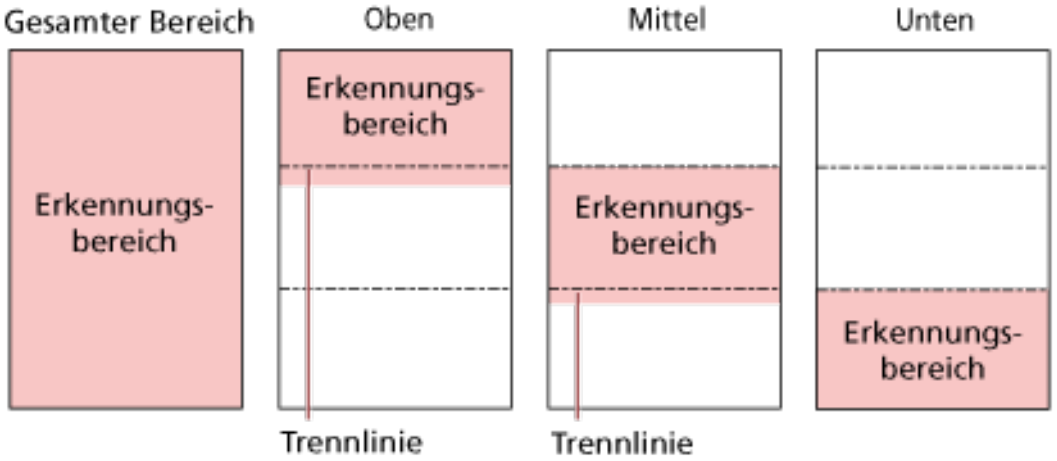
Wenn [Erkennen] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- Barcode-Erkennungsbereich
  Legen Sie einen Bereich für die Erkennung von Barcodes fest.
  Wenn eine Drehrichtung eines Bildes für [Drehung] eingestellt ist, wird der Erkennungsbereich auf das Bild angewendet, bevor es gedreht wird.
  Ein Barcode wird erkannt, wenn der gesamte Barcode innerhalb des definierten Erfassungsbereichs erscheint.

  - Gesamter Bereich
    Barcodes werden über den gesamten Bereich eines Dokuments erkannt.

  - Oben
    Barcodes werden im oberen Bereich eines Dokuments erkannt, wenn das Dokument in drei Abschnitte unterteilt ist.
    Der Erfassungsbereich im oberen Abschnitt erstreckt sich bis 1 Zoll unterhalb der Trennlinie zwischen dem oberen und dem mittleren Abschnitt.
    Dies ist die Standardeinstellung.

- Mitte
  Barcodes werden im mittleren Abschnitt eines Dokuments erkannt, wenn das Dokument in drei Abschnitte unterteilt ist.
  Der Erfassungsbereich im mittleren Abschnitt erstreckt sich bis 1 Zoll unterhalb der Trennlinie zwischen dem mittleren und dem unteren Abschnitt.
- Unten
  Barcodes werden im unteren Bereich eines Dokuments erkannt, wenn das Dokument in drei Abschnitte unterteilt ist.



TIPP

Wenn Strichcodes über die Trennlinien fallen, die ein Dokument in drei Abschnitte unterteilen, wählen Sie [Gesamter Bereich].

- Barcode-Erkennungsseite
  Diese Einstellung kann konfiguriert werden, wenn [Beide Seiten] für [Papierquelle] ausgewählt ist
  Legen Sie eine Dokumentenseite für die Erkennung von Barcodes fest.
  - Vorderseite
  - Rückseite
  - Beide Seiten

  Die werkseitigen Grundeinstellungen unterscheiden sich je nach der auf dem Produktetikett aufgedruckten TEILENR. wie folgt.
  - Für PA03836-B001/PA03836-B003/PA03836-B023
    Vorderseite
  - Für PA03836-B005/PA03836-B015
    Beide Seiten
- Barcode-Erkennungsziel
  Legen Sie die Zielseite des Dokuments für die Erkennung von Barcodes fest.
  - Alle Blätter
  - Nur erstes Blatt

Dies ist die Standardeinstellung.

- Barcodes pro Seite
  Legen Sie die maximale Anzahl der pro Seite zu erkennenden Barcodes von 1 bis 20 fest.
  Hinweis: Je größer die maximale Anzahl, desto länger dauert der Scanvorgang.
  Die Standardeinstellung ist [1].

Ausgabe

Dateiformat

Legen Sie ein Dateiformat für Bilder fest.

- JPEG
- PDF
  Dies ist die Standardeinstellung.
- SinglePage PDF File

WICHTIG

[JPEG] kann nicht festgelegt werden, wenn [Schwarzweiß] für [Bildmodus] ausgewählt ist.

Wenn [JPEG] ausgewählt ist, legen Sie folgende Option fest:

- JPEG-Komprimierung
  Passen Sie die Datengröße eines JPEG-Bilds an.
  - Groß
    Die Dateigröße ist kleiner, aber die Bildqualität ist schlechter als bei Dokumenten, die mit der Einstellung [Mittel] gescannt wurden.
  - Mittel
    Dies ist die Standardeinstellung.
  - Klein
    Die Bildqualität ist besser, aber die Dateigröße ist größer als bei Dokumenten, die mit der Einstellung [Mittel] gescannt wurden.
    Auch die Scangeschwindigkeit kann sich verringern.

Dateiname

Legen Sie ein Format für den Dateinamen von Bildern fest.

Fügen Sie {Seriennummer} am Anfang hinzu

Die folgende Zeichenfolge wird an den Anfang von Dateinamen angefügt:
fi-*ScannerSerialNumber*

TIPP

Die Seriennummer des Scanners kann auf dem Produktetikett überprüft werden.

Das Produktetikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).

Wenn Sie ein Format konfigurieren, das {Präfix} und {Zähler} für [Methode zum Benennen der Datei] enthält, konfigurieren Sie auch die folgenden Einstellungen:

- Präfix
  Geben Sie eine Zeichenfolge von maximal 40 Zeichen ein, die dem Dateinamen hinzugefügt werden soll.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.
  Die Grundeinstellung ist "untitled".

TIPP

Wenn die Zeichenfolge Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird die Zeichenfolge möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

- Zähler (Ziffer)
  Stellen Sie die Anzahl der Stellen für den Zähler auf einen Wert zwischen 0 und 6 ein, wenn ein Zähler zu den Dateinamen hinzugefügt wird.
  Wenn "0" angegeben ist, wird ["_" + {Zähler}] nicht zu den Dateinamen hinzugefügt.
  Die Standardeinstellung ist [3].

WICHTIG

Wenn Sie DirectScan auf mehreren Scannern verwenden, stellen Sie sicher, dass die Dateinamen für jeden Scanner unterschiedlich sind.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen

Legen Sie ein Kennwort für das Hinzufügen oder Ändern der Speicherziele für Bilder, der E-Mail-Adressen oder der Aufträge bei der Verwendung von DirectScan fest.
Legen Sie ein Kennwort fest, um zu verhindern, dass Speicherpfade oder E-Mail-Adressen weitergegeben werden.
Ändern Sie das Kennwort regelmäßig.
Wenn Sie kein Kennwort festlegen möchten, lassen Sie das Feld leer.
Klicken Sie auf [Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen] unter [DirectScan], um das Fenster anzuzeigen.

Kennwort

Geben Sie ein Kennwort mit bis zu 32 Zeichen ein.
Die folgenden Zeichen können für das Kennwort verwendet werden:

- Alphanumerische Zeichen
- Leerzeichen
- Symbole

  -/:;¥&@".,?!'#%^=_|~*+$()[]`<>{}
- Diakritische Zeichen

  èéêëÈÉÊËùúûüÙÚÛÜìíîïÌÍÎÏòóôõöœÒÓÔÕÖŒàáâãäæÀÁÂÃÄÆşŞğĞçÇ ßñÑ

Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

DirectScan-Einstellungen initialisieren

Initialisiert die DirectScan-Einstellungen und setzt sie auf die Grundeinstellungen zurück.
Klicken Sie auf [DirectScan-Einstellungen initialisieren] unter [DirectScan], um das Fenster anzuzeigen.

Schaltfläche [DirectScan-Einstellungen initialisieren]

Setzt die folgenden DirectScan-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück:

- Zielorte für Bilder
- E-Mail-Adressen
- Aufträge
- NTP-Server
- Einstellungen für den Versand von E-Mails
- Kennwort zur Bearbeitung der DirectScan-Einstellungen

Die folgenden Einstellungen werden nicht initialisiert.

- CA-Zertifikate
- Verschlüsselungsschlüssel

Verknüpfung mit Server wird hergestellt

Proxyserver

Legen Sie diese Option fest, um einen Proxy Server zu verwenden.

TIPP

Diese Einstellung kann in den folgenden Fällen konfiguriert werden:

- Wenn Sie den Scanner direkt mit dem Scanner Central Admin Server verbinden
- Bei der Verbindung zu einem FTP-, FTPS- oder SFTP-Server mit DirectScan
- Wenn Sie den Scanner mit PaperStream NX Manager verbinden

Klicken Sie auf [Proxyserver] unter [Verknüpfung mit Server wird hergestellt], um das Fenster anzuzeigen.

Kontrollkästchen [Aktivieren]

Legen Sie fest, ob ein Proxyserver verwendet werden soll.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.
Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, legen Sie auch die folgenden Elemente fest.

- Hostname/IP-Adresse
  Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

  WICHTIG

  Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

  TIPP

  Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

- Port-Nummer
  Die Standardeinstellung ist "8080".
- Kontrollkästchen [Benutzerauthentifizierung nutzen]
  Stellen Sie dieses Element ein, wenn ein Proxyserver über eine Benutzerauthentifizierungsfunktion verfügt.
  Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, legen Sie auch die folgenden Elemente fest.
  - Benutzername
    Geben Sie den Benutzernamen ein, mit dem Sie sich mit dem Proxy Server verbinden.
    Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.
  - Kennwort

Geben Sie das Kennwort für den Benutzernamen ein, mit dem Sie sich mit dem Proxy Server verbinden.
Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

NTP-Server

Stellen Sie den NTP-Server ein, die aktuelle Zeit bei der Verwendung von DirectScan zu beziehen. Klicken Sie auf [NTP-Server] unter [Verknüpfung mit Server wird hergestellt], um dieses Fenster anzuzeigen.

WICHTIG

Wenn Sie DirectScan verwenden möchten, muss die Zeit auf dem Scanner mit der Zeit auf dem NTP-Server synchronisiert worden sein.
Beachten Sie hierbei, dass der Scanner nicht mit einem NTP-Server verbunden werden kann, der für die Synchronisierung der Zeit eine Authentifizierung erfordert.

Abrufmethode

Legen Sie die Methode für das Abrufen der IP-Adresse des Servers fest.

- Automatisch abrufen (DHCP/Default Gateway)
  Dies ist die Standardeinstellung.

  TIPP

  Eine der folgenden Bedingungen muss erfüllt sein:

  - Die vom DHCP-Server erhaltenen Informationen müssen die NTP-Serverinformationen enthalten.
  - Der NTP-Server ist auf dem Standardgateway aktiviert.

- Von öffentlichem Server abrufen
  "pool.ntp.org" wird verwendet, um eine Verbindung zu einem NTP-Server herzustellen.
- Manuell konfigurieren
  Wenn [Manuell konfigurieren] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:
  - Primär
  - Sekundär

Zeitzone

Stellen Sie die Zeitzone der Region ein, in der der Scanner verwendet wird.
Geben Sie die Abweichung von der koordinierten Weltzeit (UTC) an.
Um die Sommerzeit anzuwenden, stellen Sie die Zeit ein, indem Sie die zusätzliche(n) Sommerzeitstunde(n) zur Standardzeit addieren.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.
Die ermittelte Zeit wird im Fenster angezeigt. Wenn die aktuelle Uhrzeit nicht ermittelt werden kann, überprüfen Sie die Meldung und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.

E-Mail versenden

Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Versand von E-Mails und die Anfangswerte für E-Mails bei der Verwendung von DirectScan.
Klicken Sie auf [E-Mail versenden] unter [Verknüpfung mit Server wird hergestellt], um das Fenster anzuzeigen.

Kontrollkästchen [Aktivieren]

Konfigurieren Sie diese Einstellung, um E-Mails zu versenden.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.
Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, legen Sie auch die folgenden Elemente fest.

Authentifizierungsmethode

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, die beim Senden von E-Mails verwendet wird.

- Basisauthentifizierung
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Authentifizierung mit Exchange Online OAuth 2.0

SMTP Server

Legen Sie den Server für das Senden und Empfangen von E-Mails fest.Set the server for sending and receiving emails.
Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.
Wenn [Authentifizierungsmethode] auf [Exchange Online OAuth 2.0-Authentifizierung] eingestellt ist, wird automatisch "smtp.office365.com" eingegeben, aber Sie können diesen Wert ändern.

WICHTIG

Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

TIPP

Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

Verschlüsselung

Legen Sie fest, ob die Kommunikation beim Versenden von E-Mails verschlüsselt werden soll.
Wenn [Authentifizierungsmethode] auf [Exchange Online OAuth 2.0-Authentifizierung] eingestellt ist, ist der Wert auf [STARTTLS] festgelegt.

- Deaktiviert
  Dies ist die Standardeinstellung.
- TLS

- STARTTLS

Wenn [Verschlüsselung] auf [TLS] oder [STARTTLS] eingestellt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- Kontrollkästchen [Serverzertifikate validieren]
  Legen Sie fest, ob Serverzertifikate anhand der auf dem Scanner registrierten CA-Zertifikate bestätigt werden sollen.
  Details zu CA-Zertifikaten finden Sie unter CA-Zertifikate (Seite 404).
  Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Port-Nummer

Je nach den Einstellungen für [Verschlüsselung] ändert sich der Ausgangswert wie folgt:
Die Standardeinstellung ist "25".
Dieser Wert ist auf "587" festgelegt, wenn [Authentifizierungsmethode] auf [Exchange Online OAuth 2.0-Authentifizierung] eingestellt ist.

- Wenn [Verschlüsselung] [Deaktiviert] ist, ist der Ausgangswert "25".
- Wenn [Verschlüsselung] [TLS] ist, ist der Ausgangswert "465".
- Wenn [Verschlüsselung] auf [TLS] eingestellt ist, ist der Ausgangswert "587".

Benutzername

Wenn [Authentifizierungsmethode] auf [Basis-Authentifizierung] eingestellt ist, legen Sie den Benutzernamen für die Authentifizierung fest.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **TIPP**
>
> Wenn der Benutzername Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Name möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

Kennwort

Wenn [Authentifizierungsmethode] auf [Basis-Authentifizierung] eingestellt ist, legen Sie das Passwort für die Authentifizierung fest.
Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

Authentifizierungsstatus

Dieses Element wird angezeigt, wenn [Authentifizierungsmethode] auf [Exchange Online OAuth 2.0] eingestellt ist.

- Wenn die Authentifizierung abgeschlossen ist, wird [Fertigstellen] angezeigt.
- Wenn die Authentifizierung nicht abgeschlossen wurde oder die Authentifizierung abgelaufen ist, wird [Nicht abgeschlossen] angezeigt.

Taste [Authentifizierung starten].

Dieses Element wird angezeigt, wenn [Authentifizierungsmethode] auf [Exchange Online OAuth 2.0] eingestellt ist.
Wenn der [Authentifizierungsstatus] [Nicht abgeschlossen] lautet, klicken Sie auf die Schaltfläche [Authentifizierung starten] und befolgen Sie die im Fenster angezeigten Anweisungen, um die Authentifizierung abzuschließen.
Wenn die Authentifizierung abgeschlossen ist, wird [Fertigstellen] unter [Authentifizierungsstatus] angezeigt.

E-Mail-Adresse Absender

Legen Sie die E-Mail-Adresse des Absenders für das Versenden von E-Mails fest.
Geben Sie die korrekte E-Mail-Adresse an.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.
Wenn [Authentifizierungsmethode] auf [Exchange Online OAuth 2.0-Authentifizierung] eingestellt ist, wird die authentifizierte E-Mail-Adresse automatisch eingegeben, wenn die Authentifizierung abgeschlossen ist.

E-Mail-Betreff

Geben Sie den Betreff der zu versendenden E-Mails mit bis zu 48 Zeichen an.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **TIPP**
> Wenn die Betreffzeile der E-Mail Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird die Betreffzeile möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

E-Mail-Text

Geben Sie den Text der zu versendenden E-Mails mit bis zu 80 Zeichen an.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **WICHTIG**
> Geben Sie den E-Mail-Text ohne Zeilenumbrüche ein.

> **TIPP**
> Wenn der E-Mail-Text Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Text möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

Maximale E-Mail-Größe (MB)

Legen Sie eine Größenbeschränkung zwischen 1 und 20 für zu versendende E-Mails fest.
Die Standardeinstellung ist "5".

Wenn die Dateigröße der gescannten Bilder während eines Scans den Grenzwert erreicht, wird der Scanvorgang abgebrochen und es wird eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall ist die Anzahl der Bilder, die per E-Mail versendet werden können, geringer als die Anzahl der tatsächlich eingezogenen Blätter.

TIPP

- Bei einem Scan erkennt der Scanner, dass die Größe der E-Mail die Obergrenze erreicht hat, wenn die Dateigröße der erstellten Bilder mit 1,5 multipliziert wird und der resultierende Wert den für dieses Element angegebenen Wert erreicht.
- Je nach verwendetem SMTP Server kann die E-Mail-Größe die Obergrenze für eine E-Mail überschreiten, die der SMTP Server empfangen kann, auch wenn die E-Mail-Größe die Obergrenze von DirectScan nicht erreicht hat.
  Wenn beim Senden von E-Mails ein Fehler auftritt, legen Sie einen Wert fest, der kleiner ist als die Obergrenze für eine E-Mail, die der SMTP Server empfangen kann.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

PaperStream NX Manager

Legen Sie diese Option fest, wenn der Scanner auf die Weise [Verwendung durch Verbindung mit PaperStream NX Manager] verwendet werden soll.
Klicken Sie auf [PaperStream NX Manager] unter [Verknüpfung mit Server wird hergestellt], um das Fenster anzuzeigen.

Hostname/IP-Adresse

Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **WICHTIG**
> Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

> **TIPP**
> Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

Port-Nummer

Die Standardeinstellung ist "20447".

Netzwerkverschlüsselung

Zeigt an, ob die Netzwerkkommunikation verschlüsselt werden soll.

Minuten zum automatischen Abmelden

Legen Sie eine Zeit (Minuten) fest, nach der die automatische Abmeldung von PaperStream NX Manager erfolgt, wenn der Scanner eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet wird.

- Deaktiviert (Nie)
  Dies ist die Standardeinstellung.
- 1
- 2
- 3

Automatische Anmeldung

Legen Sie die Methode für die automatische Anmeldung für PaperStream NX Manager fest.

- Deaktiviert
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Benutzername/Kennwort
- Auftrags-Gruppencode

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen ein, das für die Verbindung mit PaperStream NX Manager verwendet wird.
Geben Sie 1 bis 256 Zeichen ein.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **TIPP**
> Wenn der Benutzername Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Name möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

Kennwort

Geben Sie das Passwort ein, das für die Verbindung mit PaperStream NX Manager verwendet wird.
Geben Sie bis zu 256 Zeichen ein.
Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **TIPP**
> Wenn der Speicherortpfad Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Pfad möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

Auftrags-Gruppencode

Geben Sie den Auftragsgruppencode ein, der für die Verbindung mit PaperStream NX Manager verwendet wird.
Geben Sie 1 bis 8 Zeichen ein.

> **TIPP**
> Wenn die Zeichenfolge Zeichen enthält, die nicht auf dem Touchscreen des Scanners angezeigt werden können (z. B. umgebungsabhängige Zeichen), wird der Auftrags-Gruppencode möglicherweise nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt.

Kontrollkästchen [Anwendung (Internet) aktivieren]

Legen Sie diese Option fest, wenn Sie mit einer Scanneranwendung auf einem Computer oder Mobilgerät in einer Umgebung, in der PaperStream NX Manager und ein Scanner über das Internet verbunden sind.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

[Überprüfen Sie die Verbindung] Taste

Überprüfen Sie, ob der Scanner mit PaperStream NX Manager verbunden werden kann.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Scanner Central Admin

Stellen Sie dieses Element ein, um Scanner mit Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop zu verwalten.
Klicken Sie auf [Scanner Central Admin] unter [Verknüpfung mit Server wird hergestellt], um das Fenster anzuzeigen.

Servertyp

- Nicht verwenden
  Wählen Sie diese Option, wenn Scanner Central Admin Server und Scanner Central Admin Desktop nicht zur Verwaltung von Scannern verwendet werden.
  Dies ist die Standardeinstellung.
- Scanner Central Admin Desktop
  Wählen Sie diese Option, wenn Scanner Central Admin Desktop für die Verwaltung von Scannern verwendet wird.
- Scanner Central Admin Server
  Wählen Sie diese Option, wenn Scanner Central Admin Server für die Verwaltung von Scannern verwendet wird.

Wenn Sie Scanner in PaperStream Central Admin verwalten, wählen Sie [Scanner Central Admin Desktop].
Wenn [Scanner Central Admin Server] oder [Scanner Central Admin Desktop] ausgewählt ist, geben Sie die folgenden Elemente an:

- Hostname/IP-Adresse
  Für dieses Element kann der Hostname, der FQDN oder die IP-Adresse eingestellt werden.
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.

> **WICHTIG**
> Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

> **TIPP**
> Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

- Port-Nummer
  Die Standardeinstellung ist "20444".

Netzwerkverschlüsselung

Zeigt an, ob die Netzwerkkommunikation verschlüsselt werden soll.

[Überprüfen Sie die Verbindung] Taste

Überprüfen Sie, ob der Scanner mit Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop verbunden werden kann.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Wartung

Admin-Kennwort

Ändern Sie das Administratorkennwort.
Ändern Sie das Administratorkennwort, um zu verhindern, dass die Einstellungen von anderen Benutzern geändert werden.
Legen Sie fest, ob das Administratorkennwort abhängig von der Bedienung eingestellt werden soll.
Ändern Sie das Administratorkennwort regelmäßig.
Klicken Sie auf [Admin-Kennwort] unter [Wartung], um das Fenster anzuzeigen.

Aktuelles Kennwort

Geben Sie das aktuelles Kennwort ein.
Wenn Sie kein Administratorkennwort Übernehmen, lassen Sie das Feld leer.
Sie können das Standard-Administratorkennwort überprüfen, indem Sie prüfen, ob eine Bezeichnung vorhanden ist oder nicht.
Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfen des Produktetiketts (Seite 270).

Neues Kennwort

Geben Sie ein neues Kennwort mit bis zu 16 Zeichen ein, um das aktuelle Kennwort zu ändern.
Wenn Sie kein Administratorkennwort übernehmen möchten, lassen Sie das Feld leer.
Die folgenden Zeichen können für das neue Kennwort verwendet werden:

- Alphanumerische Zeichen
- Leerzeichen
- Symbole

  -/:;()¥&@".,?!'#%^*+=_|~<>$[]`{}

- Diakritische Zeichen

  èéêëÈÉÊËùúûüÙÚÛÜìíîïÌÍÎÏòóôõöœÒÓÔÕÖŒàáâãäæÀÁÂÃÄÆşŞğĞçÇ ßñÑ

Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

Neues Kennwort bestätigen

Geben Sie das Kennwort, das Sie für [Neues Kennwort] eingegeben haben, zur Bestätigung zur Änderung des aktuellen Kennworts erneut ein.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Scannereinstellungen-Informationen exportieren

Exportieren Sie die Scannereinstellungen in eine Datei.
Klicken Sie auf [Scannereinstellungen-Informationen exportieren] unter [Wartung], zum Anzeige des Fensters.

Version/Name

Geben Sie eine Version oder einen Namen mit bis zu 31 Zeichen ein, um die Scanner-Einstellungen zu identifizieren.
Für den Namen der Datei wird [Version/Name] verwendet.
Die folgenden Zeichen können nicht verwendet werden:

- Symbole

  " */:<>?¥|~

Schaltfläche [Exportieren]

Exportiert die Scannereinstellungen in eine Datei.
Die Datei wird mit der Zeichenfolge Ausgeben, die Sie für [Version/Name] eingegeben haben.
Beispiel: ScannerSettings_*Version/Name*.cab

Scannereinstellungen-Informationen importieren

Importieren Sie die Scannereinstellungen.
Klicken Sie auf [Scannereinstellungen-Informationen importieren] unter [Wartung], zum Anzeige des Fensters.

Schaltfläche [Datei auswählen]

Wählen Sie die Datei aus, die in Scannereinstellungen-Informationen exportieren (Seite 441) exportiert wurde.

Schaltfläche [Importieren]

Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Datei ausgewählt ist.
Importiert die Scannereinstellungen.
Der Scanner wird neu gestartet.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Setzen Sie die Netzwerk-Einstellungen des Scanners auf die Werkseinstellungen zurück. Klicken Sie auf [Standardeinstellungen wiederherstellen] unter [Wartung], um das Fenster anzuzeigen.

Schaltfläche [Standardeinstellungen wiederherstellen]

Stellt die Standardeinstellungen wieder her.
Der Scanner wird neu gestartet und das Setup-Fenster erscheint.

Anhang

Grundlegende Spezifikationen

Element		Spezifikationen
Scanner-Typ		ADF (Automatischer Dokumenteneinzug) Manueller Einzug ist verfügbar
Bildsensor		Schwarzweiß CIS × 2 (Vorderseite × 1, Rückseite × 1)
Lichtquelle		RGB-LED-Umschaltung zwischen 3 Farben (Vorderseite, Rückseite)
Scanbereich (Breite × Länge)	Mindestgröße	50,8 × 50,8 mm (2 × 2 in.)
	Maximalgröße (*1)	216 × 355,6 mm (8,5 × 14 in.)
Papiergewicht (Stärke)		40 bis 209 g/m^2 (11 bis 56 lb) Für das Format A8, 128 bis 209 g/m^2 0,76 mm oder weniger für Plastikkarten (geprägte Karten sind zulässig (konform mit dem Typ ISO7810 ID-1)) (*2)
Scangeschwindigkeit (A4, Hochformat, 300 dpi) (*3)	Binär (Schwarzweiß)	Simplex: 40 Blätter/Min., beidseitig: 80 Seiten/Min.
	Graustufe	
	Farbe	
Dokumenteneinlegekapazität (*4)		50 Blätter Papiergewicht: 80 g/m^2 Gesamtstärke: 5 mm oder weniger
Optische Auflösung		600 dpi
Ausgabeauflösung	Binär (Schwarzweiß)	50 bis 600 dpi (einstellbar in 1 dpi Schritten) 1200 dpi können über den Scannertreiber eingestellt werden Bei Verwendung von DirectScan, 150 dpi, 200 dpi, 240 dpi oder 300 dpi
	Graustufe	
	Farbe	
Stufe mit mehreren Werten		Farbe: 24-Bit Graustufe: 8-Bit Binär (Schwarzweiß) 1-Bit
Graustufen-Stufe		65.536 Abstufungen (16 Bit)
Schnittstelle	USB	USB 3.2 Gen1/USB 3.0/USB 2.0/USB 1.1 (*5) Typ B
	Verkabeltes LAN	IEEE802.3 Ethernet

Element		Spezifikationen
		10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T RJ-45-Typ, 8-polig, Anschluss
Netzwerkprotokoll (verkabeltes LAN) (*6)		TCP/IP (IPv4/IPv6), DHCP, HTTP/HTTPS, DNS, DDNS, UDP, ICMP, SMTP/SMTPS, SMTP-AUTH, NTP, SMB, FTP/FTPS, SFTP
Touchscreen		4,3-Zoll-TFT-Farb-Touchscreen Druckempfindlich

***1:** Das Scannen von langen Seiten unterstützt Dokumente mit einer Länge von bis zu 5588 mm, wenn eine Scanauflösung von 200 dpi oder weniger gewählt wurde.
Lange Dokumente werden von DirectScan nicht unterstützt.

***2:** Wenn Sie Plastikkarten über den ADF scannen, legen Sie jeweils eine Karte in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
Wenn Sie eine geprägte Karte scannen, wird empfohlen, die Karte mit der Vorderseite nach unten in den ADF-Papierschacht zu legen.

***3:** Hierbei handelt es sich nur um die Hardwarebegrenzung. Der tatsächlichen Scangeschwindigkeit wird noch die Verarbeitungszeit der Software (z. B. für die Datenübertragung) hinzugerechnet.
Die Scangeschwindigkeit ist identisch, egal ob der Scanner über eine USB-Verbindung oder ein verkabeltes LAN verbunden ist.
Die Messumgebung für die Abtastgeschwindigkeit ist wie folgt:

Betriebssystem	Windows 11
CPU	Intel® Core™ i3-13100, bis zu 4,5 GHz
Speicher	8 GB
Speicher	SSD

***4:** Die Maximalkapazität variiert je nach Papierstärke.
Für weitere Details siehe Dokumente für das Scannen (Seite 97).

***5:** Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel.
Schließen Sie das USB-Kabel an einen USB-Hub an, versichern Sie sich, dass es an einen USB-Hub angeschlossen ist, der mit dem USB-Anschluss eine Computers verbunden ist.
Die Verbindung über USB 3.2 Gen1/USB 3.0/USB 2.0/USB 1.1 erfordert, dass der USB-Anschluss und der Hub USB 3.2 Gen1/USB 3.0/USB 2.0 unterstützen.
Beachten Sie, dass das Scannen mit USB 1.1 die Scangeschwindigkeit senkt.
Wenn Sie das USB-Kabel an den Scanner anschließen, schließen Sie das USB-Kabel so an, dass das USB-Logo auf dem Stecker nach oben weist.

***6:** TLS1.0 und TLS1.1 werden nicht unterstützt.

Installationsspezifikationen

Element		Spezifikationen
Äußere Abmessungen (B × T × H) (*1)		292 × 157 × 143 mm/11,5 × 6,2 × 5,6 in.
Aufstellplatz (B × T × H) (*2)		392 × 738 × 432 mm/15,4 × 29,1 × 17,0 in.
Gewicht		3,1 kg/6,8 lb
Stromversorgung	Spannung	AC 100 bis 240 V ±10%
	Phase	Einphasig
	Frequenzspanne	50/60Hz, +2%, -4%
Leistungsaufnahme	Betrieb	19 W oder weniger
	Energiesparmodus	Für verkabelte LAN-Verbindung: 1,9 W oder weniger Für USB-Verbindung: 1,3 W oder weniger
	Ausgeschaltet	0,15 W oder weniger
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb: 5 bis 35℃ (41 bis 95°F) Ohne Betrieb: -20 bis 60℃ (-4 bis 140°F)
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80% Ohne Betrieb: 8 bis 95%
Heizwert	Betrieb	16,34 kcal/hr oder weniger
	Energiesparmodus	Für verkabelte LAN-Verbindung: 1,63 kcal/hr oder weniger Für USB-Verbindung: 1,12 kcal/hr oder weniger
	Ausgeschaltet	0,13 kcal/hr oder weniger
Transportgewicht (*3)		4,5 kg/9,9 lb
Supportdauer		5 Jahre

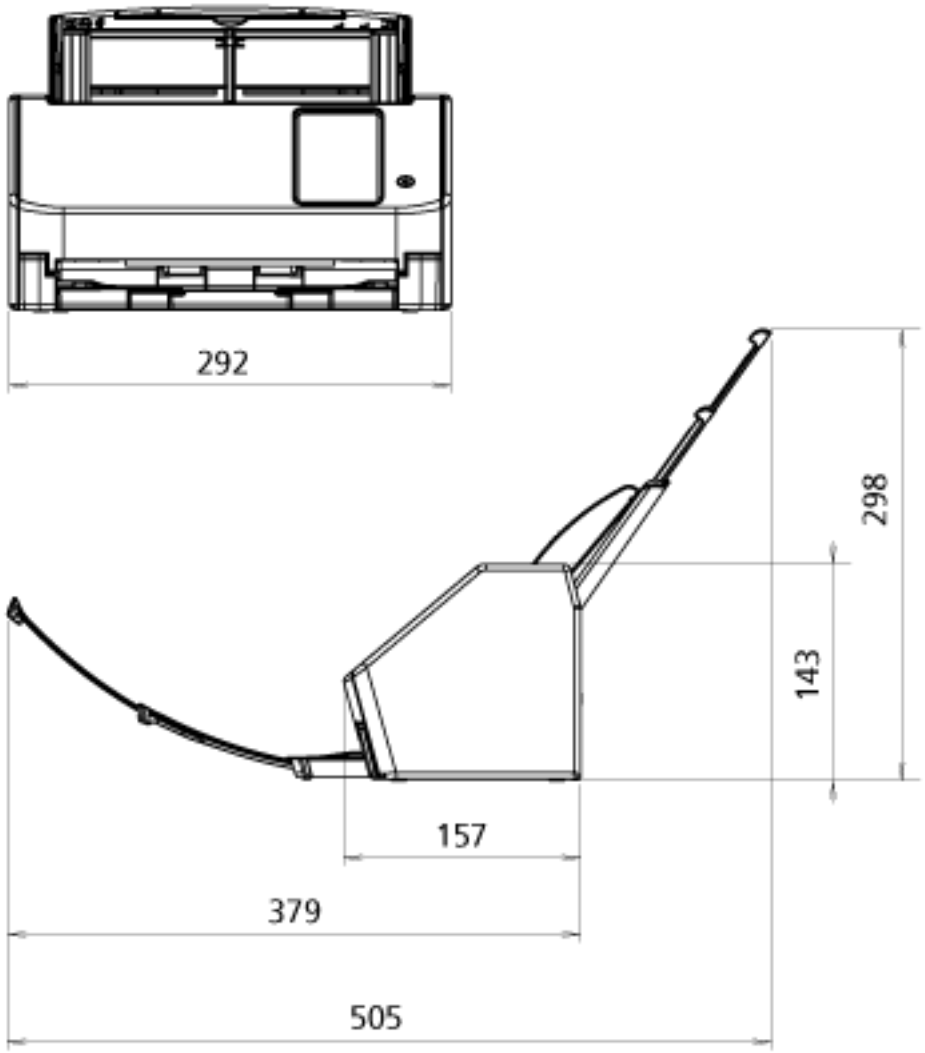
***1:**Die Tiefe und Höhe geben die Größe des Scanners ohne den ADF-Papierschacht (Einzug) und das Ausgabefach an.

***2:**Der erforderliche Aufstellplatz bezieht sich auf das Scannen von A4 Dokumenten.

***3:**Einschließlich des Verpackungsgewichts.

Äußere Abmessungen

Die äußeren Abmessungen lauten wie folgt:



Einheit: mm

Scanner Optionen

Name	Teil-Nr.	Beschreibung
Trägerblätter	PA03360-0013	Trägerblätter: Dies sind Blätter, die verwendet werden, um Dokumente einzuziehen, ohne sie zu beschädigen. Mit dem Trägerblatt können Sie Dokumente, die größer als A4/Letter sind (zum Beispiel Format A3 oder B4), und Dokumente wie Ausschnitte scannen, ohne sie zu beschädigen. Das Trägerblatt sollte nach jeweils ca. 500 Scans ausgetauscht werden. Tauschen Sie es aber aus, wenn Sie Schäden oder Verschmutzungen bemerken.

Ausführliche Informationen zum Kauf der Scanneroptionen und weitere Informationen erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Lesen Sie im Abschnitt Kontakt der Kontaktliste nach, falls diese im Produkt enthalten war oder lesen Sie im Abschnitt Kontakt unter Auskunft und Information nach, falls dieser in den Sicherheitshinweisen dieses Produkts enthalten war und machen Sie anschließend eine Anfrage.

So ändern Sie die Art der Verwendung des Scanners

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Art und Weise, wie der Scanner verwendet wird, ändern können.
Nachdem Sie die Verwendungsart des Scanners geändert haben, ändert sich das Hauptfenster auf dem Touchscreen entsprechend der Verwendungsart.

1 Drücken Sie im Touchscreen → [Scanner-Einstellungen] → [So gehen Sie zur Verwendung vor].

2 Führen Sie auf dem Bildschirm [So gehen Sie zur Verwendung vor] die folgenden Schritte aus.

- Verwendung des Scanners in Verbindung mit einem Computer

  a Drücken Sie [Den mit einem Computer verbundenen Scanner verwenden

  b Drücken Sie auf die Schaltfläche [Übernehmen].

- Scanner allein verwenden (DirectScan)

  a Drücken Sie [Scanner allein verwenden (DirectScan)].

  b Um den Bildschirm, der die Auftragsliste anzeigt, als Hauptfenster für DirectScan zu verwenden, setzen Sie [Am Anfang Auftragsliste anzeigen] auf Ein.

  c Drücken Sie die Schaltfläche [Weiter].

  d Geben Sie auf dem Bildschirm [NTP-Server] den NTP-Server an, mit dem Sie sich verbinden möchten, und drücken Sie dann auf die Schaltfläche [Synchronisierungszeit].

  e Drücken Sie auf die Schaltfläche [Übernehmen].

- Verwendung eines mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners

  a Drücken Sie [Verwendung durch Verbindung mit PaperStream NX Manager] und drücken Sie die Schaltfläche [Weiter].

  b Legen Sie auf dem Bildschirm [PaperStream NX Manager] fest, dass PaperStream NX Manager verwendet werden soll.

  c Drücken Sie auf die Schaltfläche [Überprüfen Sie die Verbindung], um die Verbindung zu PaperStream NX Manager zu prüfen.

  d Drücken Sie auf die Schaltfläche [Übernehmen].

Einzelheiten zu den Bildschirmen finden Sie unter Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 291).

TIPP

Die Art und Weise, wie der Scanner verwendet wird, kann auch in den fi Series-Netzwerkeinstellungen festgelegt werden.

Für weitere Details siehe Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).

So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners

Wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN an ein Netzwerk verbunden ist, kann der Status der Netzwerkverbindung überprüft werden.
Verwenden Sie [Überprüfen Sie die Verbindung (Ping)], um den Status der Verbindung mit dem Computer oder Server zu überprüfen.

> **TIPP**
> Der Verbindungsstatus kann auch mit dem Scanner-Auswahltool überprüft werden.
> Ausführliche Informationen finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.

1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf → [Scanner-Einstellungen] → [Netzwerk] → [Überprüfen Sie die Verbindung (Ping)].
2. Geben Sie einen Hostnamen oder eine IP-Adresse für das Ziel im Bildschirm [Überprüfen Sie die Verbindung (Ping)] ein.

   > **TIPP**
   > Bei der Eingabe eines Hostnamens müssen die DNS-Server auf dem Scanner eingestellt werden.

3. Drücken Sie auf die Taste [Ausführen].
   Das Ergebnis des Verbindungstests wird angezeigt.
   Beachten Sie die nachfolgenden Ergebnisse des Verbindungstests und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.

- **"0% Paketverlust" wird im Testergebnis angezeigt**

  Bedeutung

  Die Kommunikation mit dem in [Hostname/IP-Adresse] festgelegten Host ist normal.

- **"100% Paketverlust" wird im Testergebnis angezeigt**

  Bedeutung

  Die Kommunikation mit dem in [Hostname/IP-Adresse] festgelegten Host ist fehlgeschlagen.

  Behebung

  [Hostname/IP-Adresse] wurde möglicherweise nicht korrekt festgelegt. Stellen Sie sicher, dass der Hostname oder die IP-Adresse korrekt festgelegt sind.
  Wenn das Problem weiterhin besteht, beziehen Sie sich auf den folgenden Abschnitt unter Problembehebungen (Seite 205):

  - Verbindung des Scanners zum Server mit der angegebenen IP-Adresse nicht möglich (Seite 221)

- Verbindung des Scanners zum Server mit dem angegebenen Hostnamen nicht möglich (Seite 225)

- **"99% Paketverlust" wird im Testergebnis angezeigt**

  Bedeutung

  Die Kommunikation mit dem unter [Hostname/IP-Adresse] festgelegten Ziel ist instabil.

  Behebung

  Beachten Sie Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden (Seite 212) und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.

- **"Ping: ungültige Adresse" wird im Testergebnis angezeigt**

  Bedeutung

  Die Namensauflösung oder Adressauflösung für das in [Hostname/IP-Adresse] angegebene Ziel ist möglicherweise fehlgeschlagen.

  Behebung

  - Stellen Sie sicher, dass [Hostname/IP-Adresse] korrekt festgelegt ist.
  - Stellen Sie sicher, dass die DNS-Server-Einstellungen korrekt sind.
  - Wenn [Hostname/IP-Adresse] korrekt festgelegt ist, beachten Sie Verbindung des Scanners zum Server mit dem angegebenen Hostnamen nicht möglich (Seite 225) für weitere Lösungsmöglichkeiten.
  - Beachten Sie Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden (Seite 212) und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.

So starten Sie das Scanner-Auswahltool

Um den an ein Netzwerk angeschlossenen Scanner von einem Computer aus zu verwenden, müssen Sie den Scanner im Scanner-Auswahltool auswählen.
Ausführliche Informationen zum Scanner-Auswahltool finden Sie in der Network Setup Tool for fi Series-Hilfe.
Das Scanner-Auswahltool kann anhand der folgenden Schritte gestartet werden:

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
  Klicken Sie auf das [Start] Menü → [fi Series] → [Scanner-Auswahltool for fi Series].
- Für Windows 11/Windows Server 2025
  Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Alle Apps] → [fi Series] → [Scanner-Auswahltool for fi Series].

Deinstallieren der Software

1 Schalten Sie Ihren Computer ein und melden sich in Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.

2 Beenden Sie alle laufenden Programme.

3 Anzeigen des [Systemsteuerung] Dialogfelds.

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
  Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Windows System] → [Systemsteuerung].
- Für Windows 11/Windows Server 2025
  Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Alle Apps] → [Windows Tools] und anschließend doppelt auf [Systemsteuerung].

4 Wählen Sie [Programm deinstallieren].

Das [Programme und Funktionen] Dialogfeld erscheint mit einer Liste aller installierten Programme.

5 Wählen Sie die zu entfernende Software.

- Wenn Sie den PaperStream IP-Treiber deinstallieren
  Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - PaperStream IP (TWAIN)
  - PaperStream IP (TWAIN x64)
  - PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series
- Wenn Network Setup Tool for fi Series deinstalliert wird
  Wählen Sie [Network Setup Tool for fi Series].
- Wenn Software Operation Panel/Error Recovery Guide deinstalliert wird
  Wählen Sie [Software Operation Panel].
- Wenn Error Recovery Guide (Handbuch) deinstalliert wird
  Wählen Sie [Error Recovery Guide for fi-8040].
- Wenn PaperStream ClickScan deinstalliert wird
  Wählen Sie [PaperStream ClickScan].
- Zur Deinstallation von PaperStream ClickScan Searchable PDF Option
  Wählen Sie [PaperStream ClickScan Searchable PDF Option].
- Wenn PaperStream Capture deinstalliert wird
  Wählen Sie [PaperStream Capture].
- Wenn Sie Handbücher deinstallieren
  Wählen Sie [fi Series Handbücher für fi-8040].
- Wenn Sie fi Series Online Update deinstallieren
  Wählen Sie [fi Series Online Update].

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Deinstallieren]/[Deinstallieren/Ändern].

7 Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK]/[Ja].

Die Software wird somit entfernt.

Hinweise zur Verwendung von IPv6

- **Scanner-Einstellungen, die IPv6 nicht unterstützen**

  Die folgenden Einstellungen unterstützen IPv6 nicht:

  - DNS-Server
  - Proxyserver
  - PaperStream NX Manager
  - Scanner Central Admin Server
  - Scanner Central Admin Desktop
  - NTP-Server
  - SMTP Server
  - Zielorte für DirectScan (z. B. Ordner im Netzwerk oder FTP-Server)

Hinweise zum Exportieren der Scannereinstellungen

Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop ermöglicht Ihnen die Verwaltung von Scannern, die mit dem Netzwerk verbunden sind.
Außerdem können Sie mit Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop die Scannereinstellungen auf Scanner anwenden.
Ausführliche Informationen über die Verteilung der Scannereinstellungen auf andere Scanner unter Verwendung von Scanner Central Admin Server finden Sie im Benutzerhandbuch' von Scanner Central Admin.
Ausführliche Informationen zum Verteilen der Scannereinstellungen auf andere Scanner mithilfe von Scanner Central Admin Desktop finden Sie in der Hilfe zu Scanner Central Admin Desktop.

TIPP

Die Scannereinstellungen können über [Scannereinstellungen-Informationen importieren] in den fi Series-Netzwerkeinstellungen auf einen Scanner übertragen werden.
Für weitere Details siehe Scannereinstellungen-Informationen importieren (Seite 442).

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Scannereinstellungen als Vorlage von einem Scanner exportieren, um die Einstellungen auf andere Scanner zu übertragen.
Im Folgenden werden die Elemente der Scannereinstellungen und der Exportvorgang beschrieben.

Elemente der Scanner-Einstellungen

Zu den Scanner-Einstellungen gehören die folgenden:

- Die Scanner-Einstellungen, die für auf dem Touchscreen eingestellt sind

  Beachten Sie, dass die folgenden Einstellungen nicht exportiert werden können:

  - [Verbrauchsmaterialien Zähler] für [Reinigung & Wartung]

- [Scannername] für [Scanner-Einstellungen]
- [IP-Adresse] und [IPv6-Adresse] für [Verkabeltes LAN] in [Netzwerk] unter [Scanner-Einstellungen]
- Die folgenden Einstellungen in [Bild] für [Scanner-Einstellungen]:
  - [Offset]
  - [Vergrößerung]

- Backup des Software Operation Panel
- Überlappungsmuster, die von der Intelligente Mehrfacheinzugserkennung gespeichert werden

Verfahren zum Exportieren

Exportieren Sie die Scanner-Einstellungen anhand der folgenden Schritte:

1. **Konfigurieren Sie die Scanner-Einstellungen auf dem Touchscreen oder in den fi Series-Netzwerkeinstellungen.**
   Für weitere Details, siehe Scanner-Einstellungen (Touchscreen) (Seite 291) und Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 390).
2. **Exportieren Sie die Scannereinstellungen unter [Scannereinstellungen-Informationen exportieren] in den fi Series-Netzwerkverschlüsselung.**
   Für weitere Details siehe Scannereinstellungen-Informationen exportieren (Seite 441).

Hinweise zum Anwenden von Update-Modulen mit dem Scanner Central Admin Server/Scanner Central Admin Desktop

In diesem Abschnitt werden Hinweise zum Anwenden von Update-Modulen, wie z. B. Scanner-Einstellungen und Firmware, auf Scanner beschrieben, die über Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop mit dem Netzwerk verbunden sind.
Ausführliche Informationen über die Verteilung von Update-Modulen an andere Scanner unter Verwendung von Scanner Central Admin Server finden Sie im Benutzerhandbuch von Scanner Central Admin.
Ausführliche Informationen zum Verteilen von Update-Modulen an andere Scanner mithilfe von Scanner Central Admin Desktop finden Sie in der Scanner Central Admin Desktop-Hilfe.

- Abhängig von der Netzwerkumgebung kann die Kommunikation zwischen dem Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop und dem Scanner aufgrund der Netzwerkbelastung ausfallen.
  Verwenden Sie in diesem Fall Scanner Central Admin Console oder Scanner Central Admin Desktop, um die Anzahl der Scanner, auf die die Assets angewendet werden, und die maximale Anzahl der Scanner, die gleichzeitig miteinander verbunden werden können, zu reduzieren.
- Bei Scannern, die direkt mit dem Scanner Central Admin Server oder Scanner Central Admin Desktop verbunden sind, werden Update-Modulen wie Scanner-Einstellungen und Firmware wie folgt angewendet:
  - Wenn ein Scanner eingeschaltet ist
  - Wenn sich der Scanner im Schnellmodus befindet und aus dem Energiesparmodus zurückkehrt
  - Wenn Sie sich vom Touchscreen des mit PaperStream NX Manager verbundenen Scanners abmelden

  Der Einsatz von Update-Modulen kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Es wird daher empfohlen, die Update-Modulen in der Zeit zu verteilen und einzusetzen, in der der Geschäftsbetrieb nicht beeinträchtigt wird.

Spezifikationen von Barcodes

In diesem Abschnitt werden die Arten von Barcodes, die mit DirectScan erkannt werden können, und die Bedingungen für die Erkennung erläutert.

- **Eindimensionaler Barcode**

Beispiel: Code 3 of 9

Code	Zeichensatz	Prüfziffer	Feldbreite
UPC-A	Numerische Zeichen (0-9)	Wenn die Überprüfung der Prüfziffer einen Fehler ergibt, wird der Barcodewert nicht ausgegeben.	12 (einschließlich einer Prüfziffer)
EAN 8 (JAN 8) EAN 13 (JAN 13)	Numerische Zeichen (0-9)	Wenn die Überprüfung der Prüfziffer einen Fehler ergibt, wird der Barcodewert nicht ausgegeben.	8 oder 13 (einschließlich einer Prüfziffer)
Code 3 of 9	● Alphabetische Zeichen (A–Z) ● Numerische Zeichen (0-9) ● Symbole (-.*$/+%) ● Leerzeichen	Der Barcodewert einschließlich der Prüfziffer wird ohne Prüfung der Prüfziffer ausgegeben.	1 bis 32 (ausgenommen Start- und Stoppcodes) (*1)
Code 128 (EAN 128)	● Alphabetische Zeichen (a–z, A–Z) ● Numerische Zeichen (0-9) ● Symbol (!"#$%&'()*+,-./:;<=>?@[¥]^_`{|}~) ● Leerzeichen ● Kontrollcodes (alle Codes werden durch Leerzeichen ersetzt) ● Funktionscodes (<FNC1> bis <FNC4>)	Wenn die Überprüfung der Prüfziffer einen Fehler ergibt, wird der Barcodewert nicht ausgegeben.	1 bis 32 (mit Ausnahme eines Prüfzeichens) (*1)

Code	Zeichensatz	Prüfziffer	Feldbreite
	- Für Barcodes, die mit <FNC1> (EAN128) beginnen Der erste FNC1 wird nicht ausgegeben. Barcodewerte werden ausgegeben, wobei andere Funktionscodes als FNC1 durch "_" (Unterstrich) ersetzt werden. - Für Barcodes, die nicht mit <FNC1> beginnen <FNC1> bis <FNC4> werden nicht ausgegeben. ● Start-/Stoppzeichen (CODE-A, CODE-B, CODE-C) ● Codesatzzeichen (CODE-A, CODE-B, CODE-C)		
Codabar (NW-7)	● Start-/Stoppzeichen (ABCD) ● Numerische Zeichen (0-9) ● Symbole (-$/.+:)	Der Barcodewert einschließlich der Prüfziffer wird ohne Prüfung der Prüfziffer ausgegeben.	1 bis 32 (ausgenommen Start- und Stoppcodes) (*1)
ITF	Numerische Zeichen (0-9)	Der Barcodewert einschließlich der Prüfziffer wird ohne Prüfung der Prüfziffer ausgegeben.	2 bis 32 (immer eine gerade Anzahl von Ziffern) (*1)

***1:**Wenn Sie Barcodes mit mehr als 32 Ziffern scannen, vergewissern Sie sich, dass der Barcode richtig erkannt wurde, bevor Sie den Vorgang starten.

- **Erkennungsvoraussetzungen für eindimensionale Barcodes**

Element	Parameter
Barcode-Höhe	10 bis 30 mm
Barcodebreite	300 mm oder weniger
Barcode-Abstand	5 mm oder mehr auf jeder Seite des Barcodes

Element	Parameter
	(Die linke und die rechte Kante von ITF sind entweder 5 mm oder mehr oder die sechsfache Breite des dünnen Elements oder mehr, je nachdem, was größer ist)
Barcodefarbe	Schwarz
Barcodegrundfarbe	Weiß
Auflösung	200 bis 600 dpi
Barcode-Winkel	Horizontal und vertikal
Breite des dünnen Elements/Modulbreite	● UPC-A/EAN 8 (JAN 8)/EAN13 (JAN 13) Bei 300 dpi oder mehr: 0,264 mm oder größer Bei weniger als 300 dpi: 0,30 mm oder mehr ● Code 3 of 9/Code 128 (EAN 128)/Codabar (NW-7) Bei 300 dpi oder mehr: 0,20 mm oder mehr Bei weniger als 300 dpi: 0,30 mm oder mehr ● ITF Bei 300 dpi oder mehr: 0,254 mm oder mehr Bei weniger als 300 dpi: 0,30 mm oder mehr
Breite breites Element	14,0 mm oder weniger (Bei UPC-A/EAN 8 (JAN 8)/EAN13 (JAN 13)/Code 128 (EAN 128) ist dies die Breite des breitesten Elements, was der Gesamtbreite von vier Modulen entspricht)
Lücke zwischen Zeichen	● UPC-A/EAN 8 (JAN 8)/EAN13 (JAN 13)/Code 128 (EAN 128)/ITF Keine Lücke zwischen Zeichen ● Code 3 of 9/Codabar (NW-7) Gleich oder weniger als 1,52 mm oder die dreifache Breite des dünnen Elements, je nachdem, was größer ist, und und gleich oder größer als die Breite des dünnen Elements

TIPP

- Verzogene Barcodes können möglicherweise nicht korrekt erkannt werden.
- Die wiederholte Verwendung desselben Dokuments kann die Erkennungsgenauigkeit aufgrund der Verschmutzung des Dokuments verringern. Wenn das Dokument nicht richtig erkannt wird oder verschmiert ist, ersetzen Sie es durch ein neues Dokument.
- Der Barcode wird möglicherweise aufgrund von Verzerrungen und/oder dem Zustand des Barcodes nicht korrekt erkannt. Stellen Sie im Vorfeld sicher, dass der Barcode erkannt werden kann. Stellen Sie im Vorfeld sicher, dass der Barcode erkannt werden kann.
- Wenn die Scanleistung schlecht ist, kann eine Verkleinerung des Barcode-Erkennungsbereichs die Leistung verbessern.

- Wenn sich mehrere Barcodes im Erkennungsbereich befinden, ist der zu erkennende Barcode unbekannt.
- Wenn sich mehrere Barcodes im Erkennungsbereich befinden, ist die Reihenfolge, in der die Barcodes erkannt werden sollen, unbekannt.
- Auch wenn die Grundfarbe des Barcodes oder die Barcodefarbe eine andere Farbe als Weiß und Schwarz hat, kann der Barcode möglicherweise erkannt werden. Um farbige Barcodes zu erkennen, stellen Sie die Scaneinstellungen für Farbdokumente ein, um sicherzustellen, dass die Dokumente korrekt erkannt werden, bevor Sie Barcodes verwenden.
- Die Ergebnisse der Barcode-Erkennung können Fehler enthalten, wenn ein Barcode kleiner als die erforderliche Mindestgröße ist.
- Wenn Barcodes, die die Bedingungen erfüllen, nicht ordnungsgemäß gescannt werden, kann die Leistung durch folgende Maßnahmen verbessert werden.
  - Geben Sie in den Scaneinstellungen eine höhere Auflösung an
  - Bildrauschen reduzieren
    Erhöhen Sie die Datengröße von JPEG-Bildern, indem Sie [JPEG-Komprimierung] für [Ausgabe] in den [Scaneinstellungen] verwenden.
  - Scannen Sie farbige (graue) Barcodes in "Schwarzweiß" und monochrome Barcodes in "Farbe"
  - Drucken von Barcodes mit höherer Auflösung (bei höherer Qualität)
  - Erhöhen Sie die Größe der Barcodes
  - Ändern Sie das Papier, auf dem die Barcodes gedruckt werden, in ein Papier mit einem höheren Weißgrad
- Um eine Prüfzifferprüfung bei einem Barcodetyp durchzuführen, bei dem die Prüfziffer nicht geprüft ist, berechnen Sie die Prüfziffer und prüfen Sie sie selbst.
- Bei Verwendung eines Barcodetyps, bei dem die Prüfziffer geprüft wird, wird der Barcodewert nicht ausgegeben, wenn die Prüfzifferprüfung einen Fehler anzeigt. Wenn Barcodes nicht erkannt werden, überprüfen Sie, ob die Prüfziffer korrekt ist.

Spezifikationen von Indexdateien

Dieser Abschnitt erklärt die Indexdateien, die von der Barcode-Erkennungsfunktion von DirectScan erstellt werden.

- Für jede Bilddatei wird eine Indexdatei ausgegeben.
- Die Indexdatei ist wie folgt benannt:
  GenerierterDateiname.index.xml
- Die Ausgabeelemente sind wie folgt:

Elementname	Beschreibung	XML-Elementname
Stream-Nr.	Die Nummer des Streams, der Bilder ausgibt "1" ist immer Ausgabe.	Stream No.
Dokumentennr.	Die Nummer des Dokumentenstapels "1" ist immer Ausgabe.	Document No.
Gesamtzahl der Seiten im Dokumentenstapel	Die Gesamtzahl der Seiten im Dokumentenstapel Bei einer Datei vom Typ Einzelseite wird jedoch immer "1" ausgegeben.	Total pages in current document
Seitenzahl im Dokumentenstapel	Seitenzahlen im Dokumentenstapel Bei einer Datei vom Typ Einzelseite wird jedoch immer "1" ausgegeben.	Page Number in Document
Seitenzahl	Seitenzahlen der zu versendenden Bilder	Actual page number
Datum und Uhrzeit	Das Datum und die Zeit beim Start des Scannens Das Ausgabeformat ist "jjjj/mm/tt HH:mm:ss".	Date&Time
Scannername	Der Name des für den Scan verwendeten Scanners	Scannername
Benutzername	Benutzername, der für die Verbindung mit dem Ziel verwendet wird	User name
Dateiname (vollständiger Pfad)	Der Dateiname (vollständiger Pfad)	Full Path
Dateiname	Der Dateiname	Dateiname
Gerätename	Der Gerätename des für den Scan verwendeten Scanners "fi-8040" ist immer Ausgabe.	Device name

Elementname	Beschreibung	XML-Elementname
Anzahl der erkannten Barcodes	Die Anzahl der erkannten Barcodes	Barcode size
Barcode-Informationsetikett	Etikett mit den Informationen eines erkannten Barcodes	Barcode
Barcodetyp	Der Typ des erkannten Barcodes	Kind
Ergebnis der Barcodeerkennung	Der von den Barcodes erkannte Text	Value

Ansprechpartner für Anfragen

- **Ansprechpartner für Anfragen**

  Siehe die Kontaktliste auf der folgenden Webseite:
  https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/contacts/

  - Bild Scanner fi Series
    Für weitere Abfragen zum Scanner siehe die folgende Webseite:
    https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/fi/support/
    Kann Ihr Problem nach Konsultation der obigen Webseite nicht behoben werden, kontaktieren Sie Ihren Vertreiber/Händler über die folgende Webseite:
    https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/inquiry.html

- **Kontakt für Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien**

  https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/contacts/